Modell Eisen Bahner

DM 5,- SFr 5,-· hfl 6,-· öS 37,-· dkr 23,- · lfr 110 · bfr 110

Nr. 10/1995

E13411



Basteltips:
- Lichterkette
- Karnevalswagen
- H0-Plakate
- Wasserwagen
- Selbstbau-Trafo
- Papier-Fassaden
- Strecken-Telefon

Anlagenbericht

Windmühlen, Kanäle, Schleusen

Das Ende der S 3/6

Eine Königin tritt ab

Test
- Bayerische 17 von Minitrix
- Märklin-E 18 in H0
- Polas Ofenhaus „Schweinfurt" in H0

Werkstatt
- Kurzkupplung für Märklin
- Leuchtsignale aus Dioden
- Wasserturm mit Feuerwehr

Katastrophe von Braz

Details, Hintergründe, Ursachen



Runde Nase, 150 Sachen

Der Windhund

Geschichte der legendären E 18

INHALT





Happy Birthday

Mit 3040 kW Stundenleistung war die E 18 vor 60 Jahren die stärkste Einrahmenlok der Welt. Bei Versuchsfahrten erreichte der Sechsachser mit der runden Kopfform 165 Stundenkilometer. Ein Porträt ab **Seite 12**

Hobby mit Zukunft

Händler-Forum beim MODELLEISENBAHNER. Ein Ergebnis: Der Handel freut sich über steigende Umsätze. Mehr dazu ab **Seite 84**



Nürnberger Renner

Das Minitrix-Modell der bayerischen S 3/5 (DRG-Baureihe 17^4) bringt eine hervorragende Detaillierung und gute Fahreigenschaften auf N-Gleise. Ein Testbericht ab **Seite 76**



Naturgewalten

Zum ersten Mal seit dem 18. Jahrhundert ging am Arlberger Masonbach eine Mure ab. Sie riß einen InterCity-Zug in die Tiefe. Hintergründe und Fakten ab **Seite 28**

Häuser aus Pappe

Bastelbögen aus Karton sind eine preiswerte Alternative zu Plastikbausätzen. Tips, Tricks und eine Produktübersicht ab **Seite 56**



Europa en miniature

Der Modelleisenbahn-Treff Interlaken, ein Geheimtip in der Schweiz, zeigt Anlagen aller Nenngrößen. In H0 kann der Besucher von Holland über Deutschland und die Schweiz nach Italien reisen. Die Tour beginnt im Norden bei Tulpen, Kanälen und Schleusen ab **Seite 98**

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.



Foto: LHB

Durch einen Design-Wettbewerb ermittelt: die Kopfform des IR-Steuerwagens.

IR-Steuerwagen vorgestellt

Halberstädter Neuheit

■ Die DB baut zur Zeit im Werk Halberstadt 20 Steuerwagen für den InterRegio um. Den ersten von drei fertiggestellten Wagen präsentierte sie am 14. August. Die 46 Tonnen schweren Fahrzeuge entstehen aus zwischen 1983 und 1990 in Dienst gestellten Halberstädter Reisezugwagen. Um Platz für das aus glasfaserverstärktem Kunststoff und einer Stahlkonstruktion bestehende neue Kopfteil zu schaffen, wurde ein Wagenende vollständig abgetrennt. Hinter dem Führerstand befindet sich das Fahrradabteil. Durch eine Glastür können die Reisenden die Strecke beobachten und dem Triebfahrzeugführer über die Schulter schauen. Bis Anfang 1996 sollen alle Fahrzeuge ausgeliefert sein, ab Sommerfahrplan 1996 werden sie regulär eingesetzt. Die Wagen müssen nun bei Versuchsfahrten beweisen, daß geschobene Züge bedenkenlos 200 km/h fahren können. Darüber gibt es bisher keine Erfahrungen.

Elbe-Weser-Bahn

Sieg der Vernunft

■ Seit dem 21. Juni fahren täglich vier Containerzüge der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB) von Bremerhaven über Speckenbüttel, Bremervörde, Zeven und Tostedt nach Hamburg-Harburg. Die EVB will jährlich 75 000 Container befördern. Bei der Eröffnung der neuen Transportmöglichkeit wies der niedersächsische Verkehrsminister, Dr. Peter Fischer, darauf hin, daß erst der öffentliche Druck der EVB den Weg ebnete: Lange Zeit war umstritten, ob die Züge ein 1,8 Kilometer langes Stück der Hamburger Hafenbahn befahren dürfen. Die neuen Züge entlasten die Straßen der Region Elbe-Weser von zahlreichen Lastwagenfahrten.

12 X von AEG

Jungfernfahrt mit IC

■ Der IC 804 „Hans Sachs" war der erste Regelzug, den die Lokomotive 128 001, die 12 X von AEG, zwischen Leipzig Hbf und Berlin Hbf am 22. August beförderte. Dabei erreichte sie Geschwindigkeiten bis 160 km/h. Die Hochleistungslokomotive 12 X ist für 250 km/h ausgelegt. Die Komponenten der modular aufgebauten Maschine können in verschiedenen Lokomotivtypen verwendet werden, auch in dieselelektrischen Fahrzeugen. Von der leichteren Version der 12 X bestellte die DB im November 1994 als Baureihe 145 bereits 80 Fahrzeuge und sprach für 400 eine Option aus. Die neue Baureihe wird ab 1997 ausgeliefert.



Foto: E. Preuß

128 001 in Leipzig Hbf.



Foto: Meinhardt

18 316 am 10. August im Werk Meiningen der DB

Badische IV h

Wartezeit in Meiningen

■ Die Vierzylinder-Verbundlok 18 316, ehemals badische IV h, steht derzeit in Meiningen. Die in Polen für das Landesmuseum für Technik und Arbeit betriebsfähig wiederhergestellte Lok muß in diesem Ausbesserungswerk überarbeitet werden. Zur Zeit steht das Museum noch in Verhandlungen über die Finanzierung. Man strebt an, die Schnellzuglok im Jahr 1996 wieder einsetzen zu können.

Marktredwitz – Holenbrunn

Dammrutsch

■ Die Strecke zwischen Marktredwitz und Holenbrunn ist seit Ende Juni aufgrund eines Dammrutsches nur eingleisig befahrbar. Tagsüber werden mehrere Durchgangsgüterzüge und ein Milchcontainer-Zugpaar der Relation Dresden – Nürnberg über Lichtenfels – Bamberg nach Nürnberg umgeleitet. Auf der Schiefen Ebene zwischen Neuenmarkt-Wirsberg und Marktschorgast fahren deshalb bis etwa Ende September planmäßig auch tagsüber Güterzüge. Eine Schublok soll nicht eingesetzt werden. Deshalb befördern zwei oder drei Lokomotiven an der Spitze die Züge auf der Bergfahrt. Dabei werden die Grenzlasten für die Güterzüge erreicht. Bei der Talfahrt kommt es vor, daß eine der Hofer 211 vorgespannt wird, um die erforderlichen Bremshundertstel im Zug zu erreichen.



Foto: Polnik

218 212, 232 091 und 232 594 am 11. August auf der Schiefen Ebene.



Foto: Stange

Die ausgemusterten 4000-PS-Dieselloks 242 003, 004 und 005 am 12. August in Stralsund.

Baureihe 242

Keine Zukunft

■ Die im Mai und Juli 1994 abgestellten Lokomotiven 242 003, 004 und 005 standen Mitte August noch in ihrem früheren Heimat-Bw Stralsund auf einem Abstellgleis. Die sechs 1977 und 1978 gelieferten Maschinen waren mit einem 2940-kW-Motor (4000 PS) ausgestattet. Die Baureihe sollte vor schweren Schnellzügen eingesetzt werden, vor denen selbst die 132 nicht ausreichte, also beispielsweise im Transitverkehr. Da die Reichsbahn zu Beginn der achtziger Jahre die Elektrifizierung vorantrieb, blieb es bei sechs Maschinen des bis 1991 als Baureihe 142 bezeichneten Typs.

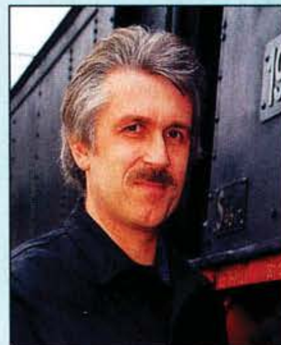
Fahrplan 1996

Bayern-Takt

■ Bayern will ab 1996 RegionalExpreß-Verbindungen im 2-Stunden-Takt auf den Relationen Würzburg – Schweinfurt – Bamberg – Lichtenfels – Hof und Aschaffenburg – Miltenberg – Wertheim – Aalen – Ulm einführen. Stundentakt soll von Würzburg über Aschaffenburg und Hanau nach Frankfurt eingeführt werden. Außerdem strebt Bayern an, auf den Strecken Miltenberg – Walldürn, Gemünden – Bad Kissingen und Würzburg – Lauda den Wochenendbetrieb wieder aufzunehmen.

STANDPUNKT

Raus aus der Badewanne



Wolfgang Schumacher

Modellbahn-Hersteller und -Händler reiben sich die Hände: Schon lange wurden nicht mehr so viele Anfangspackungen in allen Spurweiten verkauft wie in den letzten zwölf Monaten. Das Hobby Modellbahn konnte sich also gegen so mächtige Konkurrenten wie Computerspiele bestens behaupten. Traditionelle Werte sind bei der Elternschaft der Sechs- bis Zwölfjährigen gefragt. Der in den Marketing-Etagen registrierte „Badewanneneffekt" hat sich dagegen in den letzten Jahren nicht abgeschwächt. Mit dem Synonym aus dem Sanitärbereich kennzeichnen Händler und Hersteller eine Delle in der Kundenstruktur: die Dreizehn- bis Fünfzehnjährigen sind dort kaum vertreten. Mit der Pubertät schwindet offenbar das Interesse an der elektrischen Eisenbahn. Disco, Mofa, CD, PC und natürlich das andere Geschlecht treten die Nachfolge an. Ein Großteil der Branche scheint sich mit der Badewanne abgefunden zu haben: Diese Käuferschicht wird beim Marketing kaum berücksichtigt. „Um diese Klientel zu erreichen, fehlt der Branche das Geld", meinte kürzlich ein namhafter Händler – nicht ohne hinzuzufügen: „Schade ist das schon, denn mit den nötigen finanziellen Mitteln ist auch diese Altersgruppe ausgestattet." Und ich setze dazu: Wenn es dem Hobby Modellbahn gelingt, erfolgreich gegen die Macht der Computerspiel-Hersteller zu bestehen, kann man auch Teens erreichen. Eine clevere Idee macht vor, wie es funktionieren kann: Der von Radiosendern, der DB und diversen anderen Sponsoren, u. a. auch aus der Modellbahnindustrie, organisierte „Pop-Train" tingelt zur Zeit durch deutsche Lande und bietet auf zahlreichen größeren Bahnhöfen Rundfunk zum Anfassen. Die Jugendlichen strömen und kommen oft erstmalig mit der Eisenbahn in Kontakt. Preiswerte CDs und Computerprogramme können ebenfalls über die Eisenbahn gemacht werden, den Hobbyzeitschriften schadet ein junges Outfit sicher nicht. Wenn die Freundin des fünfzehnjährigen MODELLEISENBAHNER-Lesers schließlich sagt „Ej, das is' ja ne coole Zeitschrift", bin auch ich zufrieden. Die Badewanne ist dann hoffentlich nur noch zum Baden da.

Remotorisierung 232

Schlechte Aussichten

■ Die Lokomotiven der Baureihen 232 und 234 werden nicht remotorisiert. Die Maschinen werden in einer restlichen Nutzungszeit von zehn Jahren im Nah- und Güterverkehr abgefahren. Die in die 234 440 und 657 eingebauten Kolomna-Motoren 12 D 49 verursachten zwar die wenigsten Schwierigkeiten bei der Anpassung im Maschinenraum, bewirkten aber keine große Kraftstoffeinsparung. In die 234 555 und 630 eingebaute MaK-Motoren waren schwer zu installieren und führten durch ihr hohes Gewicht zu einer weiteren Steigerung der Achslasten. Auch der in die 234 548 und 565 eingebaute Caterpillar-Typ war zu schwer.



Foto: Eitze

Das aufgearbeitete Strömungsgetriebe des Kruckenberg-Wagens mit den Lüfterrädern. Das Getriebegehäuse ist geöffnet.

Kruckenberg-Triebwagen

Schwierige Restaurierung

■ Bisher war nicht bekannt, daß es noch Teile von Fahrzeugen gibt, die der Leichtbau-Spezialist Franz Kruckenberg konstruierte. Kruckenbergs Propellertriebwagen wurde weltberühmt. Seit 1989 werden Teile des dreiteiligen, dieselhydraulischen Schnelltriebwagens der Bauart Kruckenberg (SVT 137 155, Inbetriebnahme 1938) für die Öffentlichkeit aufgearbeitet. Initiatoren sind das Verkehrsmuseum Dresden und eine Gruppe von Interessenten. Das vom Strömungsmaschinenwerk Dresden aufgearbeitete hydraulische Getriebe kann bereits in Dresden besichtigt werden. Eine technische Besonderheit ist, daß in diesem Getriebe als Übertragungsflüssigkeit Wasser verwendet wurde. 1995 begann die Aufarbeitung des Drehgestells. Auch ein Segment des Wagenkastens wartet noch auf die Restaurierung. Wer Hinweise, Informationen, Dokumente oder Fotos über die Lebensgeschichte des Schnelltriebwagens hat, wird gebeten, sich mit Hans-Joachim Eitze, Langenbergweg 1, 01445 Radebeul, in Verbindung zu setzen.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 78
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Wolfgang Schumacher (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)

REDAKTION
Torsten Berndt, Thomas Hornung, Detlef Jung, Uwe Lechner, Andreas M. Räntzsch, Dr. Franz Rittig, Jens Tauscher

ANZEIGEN
Leitung: Klaus Schachenmayer
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Disposition: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Claudia Jung

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Daniel Wietlisbach

DTP-Programmierung
Uwe Jantke

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, Klaus Bünger, Jürgen Dill, Christoph Grimm, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Stefan Klingmann, Manfred Lohkamp, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bernd Vollmer, Peter Willen, Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motorpresse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 48.-
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 60.-. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab Heft 11/94. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422




Der als „Amigo-Expreß" beschriftete letzte Zug auf der Strecke Haßfurt – Hofheim.

Foto: Dill

Haßfurt – Hofheim

„Amigo-Expreß"

Nach 103 Jahren endete am 28. Juli der Betrieb auf der Strecke Haßfurt – Hofheim. Die Bevölkerung nannte die Bahn „Hofinger Schnauferle" oder „Hofheimerle". In den letzten Jahren war die Linie heftig umstritten. Mehrere Verbände setzten sich für den Erhalt der Strecke ein: Es kam aber nicht zu einer sinnvollen Einbindung in den ÖPNV. „Pro Bahn" veröffentlichte in der Hofheimer Zeitung eine Todesanzeige zur Stillegung und beschriftete überdies den letzten Zug als „Amigo-Expreß". Rund 1000 Besucher nahmen am letzten Tag von der Bahn Abschied.

Ruhr-S-Bahn

Ruhrkohle AG als S-Bahn-Anbieter

Die Ruhrkohle AG bekundet Interesse an der Übernahme von S-Bahnen im Ruhrgebiet. Die Gesellschaft fährt heute bereits einen Großteil der Güterzüge des Reviers. Das Monopol der Bahn AG wird im Schienennahverkehr 1998 enden. Schon 1996 will der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr den Betrieb für die S 4 (Dortmund – Unna) und die Regionalbahn 52 (Dortmund – Hagen) öffentlich ausschreiben. Neben der Ruhrkohle AG meldeten auch AEG, Siemens, verschiedene Stadtwerke und ausländische Großfirmen Interesse an der Durchführung des Bahnbetriebs an.

Berliner S-Bahn

Geldmangel

Um den bis zu 9000 Wohnungen im Berliner Neubaugebiet Karow Nord einen Bahnanschluß zu bieten, werden 1998/99 die S-Bahn-Stationen Karower Kreuz, Buch Süd, Schönerlinder Straße, Sellheimbrück und Parkstadt wegen Geldmangels des Senats zunächst provisorisch angelegt.

Baureihe 202

Rückkehr ins Ausbesserungswerk

Nach einer fast zwanzigjährigen Unterbrechung besserte das Werk Cottbus nun wieder eine Lok der ehemaligen Diesellok-Baureihe V 100 aus. In Cottbus erhielt die 202 777 bis zum 26. Juli eine Hauptuntersuchung. Am 27. Juli verließ sie Cottbus in Richtung ihres Betriebshofs Görlitz. Ob in nächster Zeit weitere Maschinen der Baureihen 202 oder 204 in Cottbus aufgearbeitet werden, ist noch ungewiß, da die Unterhaltung im Werk Stendal weitergeht.



202 777 beim Verlassen des Werks Cottbus am 27. Juli.

Foto: Heilmann



Die Baureihe 142 kann noch vor IC-Wagen fotografiert werden. In Berlin befördert sie beispielsweise den Leerpark des IC 605 „Heinrich der Löwe", der Berlin Lichtenberg um 9.48 Uhr verläßt. Hier 142 136 am 31. Juli in Berlin-Karlshorst.

Foto: Stange

Werk Wittenberge

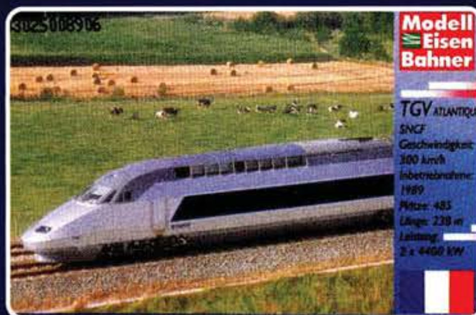
Schmalspurtriebwagen

Das Werk Wittenberge stellte bereits drei Entwürfe für den geplanten Schmalspurtriebwagen vor. Der erste Entwurf (siehe Heft 5) verwendete ein nostalgisches Design. Inzwischen favorisiert man ein modernes Äußeres. Noch im Jahr 1995 soll ein Prototyp gebaut und auf den Harzer Schmalspurbahnen erprobt werden. Die Fahrzeuge sollen die Achsfolge B'2' aufweisen, 32 Tonnen schwer sein und über etwa 66 Sitzplätze verfügen. Die Länge des Wagenkastens soll bei 16 300 mm liegen, die Breite bei 2440 mm. Das Werk stattet die Triebwagen mit einem 242 kW starken Dieselmotor von Cummins und einem Voith-Getriebe aus. Auf 40 Promille Steigung sollen sie 40 km/h erreichen.

Einmalige Gelegenheit - telefonieren Sie mit Ihrer Lieblingslok!



Deutschland ICE



Frankreich TGV



England Intercity 225



Japan Nozomi

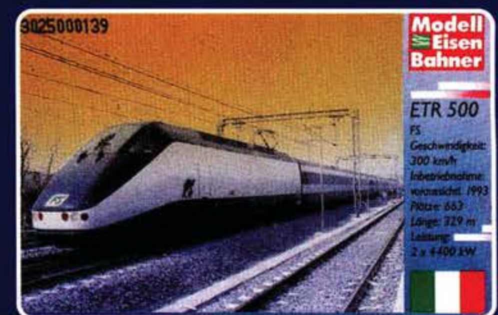


Schweden X 2000

Diese acht begehrten Telefonkarten zeigen die schnellsten Züge der Welt. Die Auflage ist strikt auf je 2000 Stück begrenzt. Sichern Sie sich diese wertvollen Sammlerstücke zum einmaligen Preis von 25 Mark pro Exemplar.

Wer die komplette Serie bestellt, spart sogar 20 Mark.

Natürlich können Sie mit der Karte Ihrer Lieblingslok auch telefonieren: 6 Mark Telefongebühren sind inbegriffen.



Italien ETR 500



Dänemark IC 3



Spanien AVE

Ja, ich will die Telefonkarten haben!

Coupon einfach ausschneiden und absenden an:
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Name/Vorname

Straße/Nr.

Land/PLZ/Ort

Ich zahle ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck ☐ bequem per Bankeinzug

Konto-Nr (kein Sparkonto) Bankleitzahl

Name des Geldinstituts

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

Datum/Unterschrift

Bitte schicken Sie mir

Stück	Telefonkarte	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Deutschland ICE	25.- DM	
	Frankreich TGV	25.- DM	
	England Intercity 225	25.- DM	
	Japan Nozomi	25.- DM	
	Schweden X 2000	25.- DM	
	Dänemark IC 3	25.- DM	
	Italien ETR 500	25.- DM	
	Spanien AVE	25.- DM	
	Komplette Serie (8 Stück) nur	180.- DM	
		Zwischensumme	
		Anteil Porto + Verpack.	+ 5,-DM
		Gesamtsumme	

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT

Lutum – Darfeld

Kaufangebot

■ Der Museumsbahnverein Westmünsterland bekundete Interesse am Kauf des Streckenabschnitts Lutum – Darfeld. Die Strecke ist Teil der 1984 für den Personenverkehr stillgelegten Bahnlinie Coesfeld – Rheine. Diese Linie war bis in die frühen siebziger Jahre eine wichtige Verbindung zwischen dem Emsland und dem Ruhrgebiet. Die Bahnfreunde aus Darfeld sind jetzt auf die Politiker des Kreises Steinfurt angewiesen: Die Bahn hat dem Kreis die Strecke bereits zum Kauf angeboten. Nach Schätzungen der DB entstehen Kosten von rund 3,5 Millionen Mark.



Foto: Hubrich

Die 41 360 befuhr 1990 die Strecke Coesfeld – Rheine – hier im stillgelegten Bahnhof Darfeld.

FRAGE  ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



■ Die gesuchte südwestdeutsche Großstadt liegt dort, wo der Neckar in den Rhein mündet. Auf einer der vielen Strecken, die zu ihrem Durchgangsbahnhof führen, erreichen Zweisystem-Loks der Baureihe 181 diesen Halt. Hier beginnt auch eine der Neubaustrecken der DB, auf der seit 1991 der ICE fährt. In der Stadt befindet sich ein bekanntes Museum, das baden-württembergische Landesmuseum für Technik und Arbeit. Eines der interessantesten Exponate in diesem Museum ist die 1972 bei BBC gebaute, blau lackierte Lokomotive DE 2500, DB-Nummer 202 004. Wie heißt die gesuchte südwestdeutsche Stadt? Für welche Antriebstechnik war die 202 004 ein Erprobungsträger?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Oktober 1995 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des Sonderbands „Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn“ mit ca. 384 Seiten ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Augustheft lauteten „Wuppertal“ und „Carl Bellingrodt“. Die 30 Exemplare „Lexikon Erfinder und Erfindungen“ haben gewonnen: Willi Andre, CH-9050 Appenzell; Joachim Blum, 56566 Neuwied; Harald Brand, 01307 Dresden; Frank Brunner, 10247 Berlin; Klaus Byarsch, 31582 Nienburg; Erwin Diem, 97422 Schweinfurt; Helmut Epp, 66679 Losheim; Johannes Fischer, 01774 Seifersdorf; Roland Förster, 91058 Erlangen; Harald Frank, 70806 Kornwestheim; Michael Gossing; 23564 Lübeck; Steffen Grahnert, 99510 Apolda; Frank Hammitzsch, 84453 Mühldorf; Heinz Peter Holländer, 53844 Troisdorf; Wolfgang Jakob, 37081 Göttingen; Werner Jäger, 55543 Bad Kreuznach; Wolfgang Jaros, 83620 Feldkirchen; David Kirkham, York Y0235P; Guido Krücker, 47906 Kempen; Eike Lindh, 01877 Demitz-Thumitz; Manfred Manig, 04448 Wiederitzsch; Horst Menge, 50737 Köln; Wulf Prein, 01983 Großräschen; Jörg Strehmann, 10557 Berlin; Peter Timmermann, 22952 Lütjensee; Rolf Wasser, 29699 Bomlitz; Peter Weirather, 82362 Weilheim; Alfred Weißgerber, 15326 Alt Zeschdorf; Martin Wilde, DK-6000 Kolding; Manfred Ziehe, 71732 Tamm.

218 217 in Beige und Rot

Heimliche Museumslok

■ Die Baureihe 218 präsentiert sich bis zur Ordnungsnummer 216 seit Jahrzehnten in roter Lackierung. Die Loks ab der 218 218 sind in Beige und Blau gehalten. Dagegen entschied sich die Deutsche Bundesbahn bei der 218 217 für die attraktive Farbgebung in den beigen und roten TEE-Farben. Die Maschine blieb jedoch ein Farbeinzelgänger. Noch im Dezember 1992 erhielt sie wieder einen Anstrich in den TEE-Farben. Im Vergleich zu mancher anderen 218 ist diese Lok sehr gepflegt.



Foto: Polnik

218 217 im Güterzugdienst in Bayreuth.

Bayreuth Altstadt

Anschluß zur Uni

■ Im Oktober 1994 fuhr auf der drei Kilometer langen Strecke Bayreuth – Bayreuth Altstadt zum letzten Mal ein Güterzug der DB. Die Stadt Bayreuth übernahm den Abschnitt, um ihn für den Güter- und eventuell sogar für den Personenverkehr zu reaktivieren. Im Bahnhof Bayreuth Altstadt soll ein Jugendzentrum entstehen. Nachdem der „Fichtelgebirgsexpreß“ Bayreuth – Warmensteinach offenbar gerettet ist (siehe Heft 8), könnte sich die Perspektive ergeben, die Züge bis zum Bahnhof Altstadt weiterzuführen. Die Strecke würde durch das Bayreuther Universitätsgelände führen.

Liebe Leser, die TV-Tips finden Sie künftig auf den Seiten „Termine + Treffpunkte“, in diesem Heft auf der Seite 89.

Rollende Landstraße

Projekt gescheitert

■ Die Rollende Landstraße Magdeburg – Brest kann nicht starten. Die Kölner Spedition Wesotra strebt schon seit zehn Jahren an, die langen Lkw-Wartezeiten an den Grenzen zu Polen und Rußland mit einer Rollenden Landstraße zu umgehen. Untersuchungen der DB ergaben nun aber, daß der Zustand der Strecken in Polen und Belorußland den Einsatz der Züge nicht zuläßt.

Zwischenhalt

■ Mit der 143 258 erhielt der Betriebshof Cottbus die erste Lok mit S-Bahn-Lack. Vier 143 fahren nun in Plänen der 112 von Cottbus nach Neubrandenburg und Schwedt.

■ Loks der Baureihe 232 werden weiterhin konserviert in Schuppen abgestellt. Ob es zu einem Verkauf nach Amerika kommt, ist noch unsicher.

■ Nur zwei Loks der Baureihe 232 erhalten noch eine Hauptuntersuchung nach Schadgruppe B 3. Bei 60 Maschinen stehen Bedarfsausbesserungen B 0 an.

■ Die Bahn Altona – Kaltenkirchen – Neumünster baut ihre Betriebswerkstätte in Kaltenkirchen bis Dezember 1996 für 39 Millionen Mark aus.

■ Das Werk Chemnitz rüstet 1995 insgesamt 80 Maschinen der Baureihen 360 und 361 in die funkferngesteuerte Version 364 um. 1996 folgen 60 Maschinen.

■ Siemens richtet auf dem Gelände des

Hoechst-Werksbahn

Neue Werkloks

■ Die Hoechst-Werke übernahmen von Krupp Stahl eine 1974 von MaK in Kiel gebaute Werkslok. Die 530 PS starke Maschine wird künftig im Werk Frankfurt-Höchst einen Teil des Rangierdienstes bewältigen. Sie ersetzt die 1962 gebaute Lok 11. Ursprünglich war die 60 Tonnen schwere, dreiachsige Maschine als Lok 67 im Hüttenwerk Duisburg-Rheinhausen im Einsatz. Bei Hoechst erhielt sie die Betriebsnummer 3. Für den Einsatz im Container-Terminal erhielt Hoechst außerdem eine zweiachsige 140-PS-Diesellok.



Foto: Hoechst

Lok 3 der Frankfurter Hoechst-Werke.

Schorndorf – Rudersberg

Wieslauftalbahn

■ Am 1. August erhielt die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) für ihre Nebenstrekke Schorndorf – Rudersberg die endgültige Betriebserlaubnis. Seitdem die Strecke von der DB auf die WEG überging, stiegen die täglichen Fahrgastzahlen von rund 1400 auf 4500 an.



Foto: Heilmann

99 3317 kurz nach der Ankunft bei der Waldeisenbahn Muskau.

Waldeisenbahn Muskau

Hauptuntersuchung beendet

■ Seit dem 28. Juli befindet sich die Naßdampflok 99 3317 wieder bei der Waldeisenbahn Muskau (WEM). Die Maschine erhielt in Görlitz eine Hauptuntersuchung. Die Abnahmefahrt fand am 7. August bei der WEM ohne größere Probleme statt. Borsig hatte die Maschine 1918 gebaut, nach dem Krieg verwendete sie ein Kohlewerk in Polen. 1944/45 kam sie nach Deutschland. Das Braunkohlewerk „Frieden" in Weißwasser übernahm sie 1948. Im Jahr 1952 kam die Maschine zur WEM. Ihr letzter Einsatztag war der 13. Januar 1977. Von 1979 bis 1990 stand sie als Denkmal in Weißwasser.

Bremsscheiben aus Alu

Abmagerungskur bei Wagen

■ Die DB will in den nächsten Jahren beginnen, in ihre Reisezugwagen Bremsscheiben aus Aluminium-Legierungen einzubauen. Diese Scheiben sind bis zu 50 Prozent leichter als die bisherigen. Bei jeder Bremsscheibe können 50 kg Gewicht eingespart werden, pro Wagen bis zu 800 kg.

Spreewaldbahn

Museumsbahnhof

■ Am 1. August eröffnete der Eisenbahnfreund Werner Motzek aus Caminchen bei Straupitz im ehemaligen Bahnhof Burg sein Spreewaldbahn-Museum. Das Bahnhofsgebäude wurde äußerlich nach den Bauplänen wieder hergestellt. Innen befindet sich eine Pension. Im Bahnhofsbereich liegen wieder einige Gleise. Vorerst sind hier drei Güterwagen und zwei Personenwagen, ein Schneepflug sowie ein Wasserkran zu sehen. Weitere Wagen werden noch aufgearbeitet.



Foto: Heilmann

Der restaurierte Spreewaldbahnhof in Burg.

früheren Militärflughafens Wegberg-Wildenrat in Nordrhein-Westfalen ein Kompetenzzentrum für Schienenfahrzeuge ein. Es soll die modernste Testanlage für Nah- und Fernverkehrsbahnen werden.

■ Das Eisenbahn-Bundesamt beschäftigt rund 1400 Mitarbeiter. Ursprünglich sollten es nur 1260 sein.

■ Am 1. August musterte die DB ihre drei Triebzüge der Baureihe 403 aus. Sie waren seit 1993 abgestellt. Über den Verkauf dieser Fahrzeuge wird verhandelt.

■ Die Versuchsanstalt Minden der DB testet neue, wasserverdünnbare Lacksorten mit einer speziellen Schutzschicht gegen Graffiti-Schmierereien.

■ Die AEG will in Hennigsdorf ein Wartungs- und Instandhaltungszentrum für den Transrapid bauen.

■ Im August informierte sich eine slowakische Delegation in Neustadt über den Rheinland-Pfalz-Takt. Die Slowakei will einen ähnlichen Taktverkehr einführen.

■ Der Betriebshof Kaiserslautern erhält ab September 1996 insgesamt 30 Neitec-Triebzüge der Baureihe 611. Die ersten gelieferten Züge fahren zunächst auf der Strecke Saarbrücken – Frankfurt.

■ Ab 14. Oktober soll die Berliner U-Bahnlinie 1, die Hochbahn, vom Bahnhof Schlesisches Tor weiter über die Oberbaumbrücke bis zum Bahnhof Warschauer Brücke fahren.

■ Die ersten S-Bahn-Züge der neuen Baureihe 481 werden im März 1996 von DWA an die DB ausgeliefert.

■ Am 2. August setzte die DB auf den Strecken Hamburg – Kiel und Neumünster – Nortorf die Fahrleitung unter Spannung.

■ Die ÖBB läßt voraussichtlich 30 Loks der Baureihe 1042 mit Wendezugsteuerung ausrüsten. Die Maschinen werden künftig als Reihe 1142 geführt. Sie behalten aber die alte Ordnungsnummer.

■ Im ersten Halbjahr 1995 verbuchten die Schweizerischen Bundesbahnen laut ihrer Erfolgsrechnung einen Fehlbetrag von 235,7 Millionen Franken. Die Erträge gingen im Personenverkehr um 5,8, im Güterverkehr um 7,1 Prozent zurück.

■ Trotz Verkehrszuwachses wird die französische Staatsbahn laut ihrer Halbjahresbilanz bis Ende 1995 voraussichtlich einen Verlust von umgerechnet rund 2,7 Milliarden DM verbuchen.

■ Von März bis Mai nahm die Eurotunnel-Gesellschaft statt 70 Millionen nur 60 Millionen Pfund ein. Ein Preiskrieg mit den Fährgesellschaften beeinträchtigte auch das Sommergeschäft.

■ Ab 1. Januar 1996 gilt die Berliner BVG-Umweltkarte auch in Rom. Entsprechende Fahrscheine der italienischen Hauptstadt gelten umgekehrt in Berlin.

■ Die belgischen Eisenbahnen erhielten von Bombardier-Eurorail die ersten neuen klimatisierten Reisezugwagen der Reihe I 11. Insgesamt sollen 163 Fahrzeuge gebaut werden, davon 106 für die zweite, 36 für die erste Klasse und 21 Steuerwagen zweiter Klasse mit Gepäckabteil.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT


Polnischer Zug auf dem Normalspurgleis in Sestokai.

Eisenbahn in Litauen

Streckenbau geplant

Litauen will von Krupp und Siemens die bereits bestehende Normalspurstrekke Sestokai – Suwalki (Polen) bis Kowna (Kaunas), der zweitgrößten Stadt des Landes, verlängern lassen. Für die rund 100 Kilometer lange Strecke sind Kosten von rund 500 Millionen Mark veranschlagt. In Sestokai stoßen das litauische Breitspurnetz und die aus dem polnischen Suwalki kommenden Normalspurgleise aufeinander. Bisher besteht zwischen den Orten ein kleiner Grenzverkehr.

Nizza – Digne

Stillegung vom Tisch

Die durch Unwetter stark beschädigte französische Meterspurbahn Nizza – Digne (siehe Heft 1/95) ist gerettet. Die öffentliche Hand stellte die Mittel zum Wiederaufbau der weggerissenen Streckenteile zur Verfügung. Seit dem 27. Juni ist der 71 Kilometer lange Abschnitt Digne – Annot wieder befahrbar. Von Nizza aus erreichten die Bauarbeiten Entrevaux Ende Juli. Auf dem noch fehlenden 12 Kilometer langen Streckenstück muß eine neue Brücke errichtet werden. Der durchgehende Betrieb wird voraussichtlich im Januar 1996 wieder aufgenommen.

TOP + FLOP

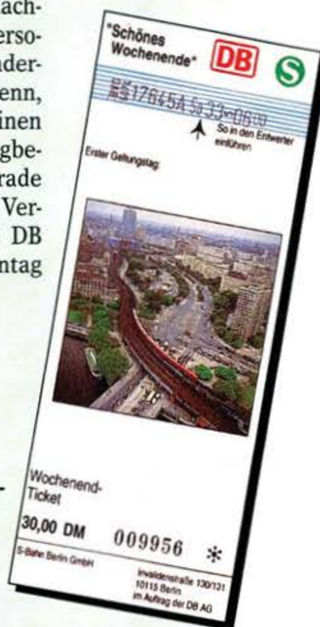
Top: Milcheisenbahn

„Massengüter über weite Strecken" lautet die Maxime des Geschäftsbereichs Güterverkehr der Deutschen Bahn AG. Das Unternehmen Zukunft möchte von Kleinkunden nicht mehr belästigt werden. Einen Bauer, der auf einer DB-Güterabfertigung wegen des Transports seiner Milch zum Milchwerk nachfragt, würde man in die Irrenanstalt schicken. Das Gerede von mangelnder Rentabilität solcher Kleintransporte wirkt absurd, wenn man ins teuerste Land Europas schaut: Die Schweizer Eidgenossen wollen möglichst viele Güter auf der Bahn befördern. Auch Milchkannen werden dabei nicht ausgeschlossen. Die Rhätische Bahn (RhB) nimmt zum Beispiel im Bahnhof Zernez an der Unterengadinlinie Milchkannen für den Transport zur Molkerei im etwa 20 km entfernten Endbahnhof Scuol an. Das verderbliche Gut wird sogar im Gepäckwagen regulärer Personenzüge mitgenommen. Fahrdienstleiter und Zugpersonal packen mit an, um die Kannen während des kurzen Aufenthalts zu verladen.


Güter gehören auf die Bahn: Milchverladung bei der RhB in Zernez.

Flop: Nachzahlen

Der letzte Zug ab Hannover erreicht Celle um 0.09 Uhr, der letzte ab Berlin Eberswalde um 0.22 Uhr. Von Görlitz aus kommt man um 0.30 Uhr in Dresden an, von Karlsruhe um 0.46 in Freiburg. Alle Verbindungen haben eines gemeinsam: Wer mit dem Wochenend-Ticket unterwegs ist, darf Sonntag abend nicht bis zum Ziel durchfahren. Oder er muß nachzahlen, was bei fünf Personen schnell einen Hunderter ausmacht. Es sei denn, die Gruppe trifft auf einen verständnisvollen Zugbegleiter, der fünfe gerade sein läßt. Auf einigen Verbindungen bietet die DB in der Nacht von Sonntag zu Montag sogar Züge an, die in den übrigen Nächten nicht verkehren. Den Wochenend-Reisenden nützt dies aber wenig, solange das Angebot um Mitternacht ausläuft. Das Guten-Abend-Ticket, ein anderes, gut akzeptiertes Angebot, gilt dagegen bis 2.00 Uhr. Die Bahn sollte sich überlegen, diese Frist auch beim Wochenend-Ticket einzuführen. Dann brauchen die Reisenden nicht mehr auf die Kulanz der Zugbegleiter zu hoffen.



Schönes Wochenende gilt bei der DB nur bis 24 Uhr.

50 187 steht bereit

Lok zu verkaufen

Im April 1995 konnte die ehemalige 50 187 der Deutschen Reichsbahn in Polen vor dem Schneidbrenner gerettet werden. Die 1939 von Krupp unter der Fabriknummer 2053 gebaute Lok ist noch weitgehend im Ursprungszustand erhalten. Nach dem Krieg fuhr sie in Polen mit der Bezeichnung Ty 5-5. Nach der Ausmusterung 1978 diente sie als stationärer Dampferzeuger. Nachdem sie nicht mehr benötigt wurde, brachte man die Lokomotive zum Ausbesserungswerk Pila. Sie steht jetzt zum Verkauf. Bedingung für eine Ausfuhrgenehmigung der Krupp-Maschine ist eine Aufarbeitung in Pila.

Belgische Eisenbahnen

Mehrsystemzüge

Für die belgischen Eisenbahnen werden bei Bombardier-Eurorail 120 elektrische Dreiwagenzüge für 160 km/h Höchstgeschwindigkeit gebaut. 50 werden für 25 000 Volt Wechselstrom und 3000 Volt Gleichstrom ausgerüstet sein, die übrigen nur für 3000 Volt Gleichstrom. Die Gleichstromtriebwagen können bei Bedarf für Wechselstrom umgebaut werden. Die vier Motoren des Triebzugs leisten insgesamt 1400 kW. Der Dreiwagenzug wiegt 159 Tonnen.



Foto: Schernetzki

Der wieder betriebsfähige Ma 090 802 der PKP.

Wittfeld-Triebwagen

Batterie-Zug in Polen

Zwischen 1907 und 1914 bestellte die preußische Staatsbahn mehrere hundert Akku-Triebwagen, die auf eine Konstruktion des Ingenieurs Gustav Wittfeld zurückgingen. Durch den Versailler Vertrag erhielt Polen zwischen 1919 und 1921 insgesamt 18 dieser Züge. Nach dem Zweiten Weltkrieg standen der Polnischen Staatsbahn sogar 30 Exemplare zur Verfügung. Bei den Fahrzeugparaden im Juni war auch der betriebsfähige Wittfeld-Triebwagen Ma 090 802 zu sehen (siehe Heft 8). Das 1919 in Görlitz für die Direktion Stettin gebaute Fahrzeug erhielt die Bezeichnung AT 543/544. Nach dem Zweiten Weltkrieg fuhr der 60 km/h schnelle und 124 kW starke Triebwagen bis 1959 vorwiegend im Raum Malbork (Marienburg). Danach verwendete ihn die PKP als Bahndienstfahrzeug. Ab 1992 wurde der Zug von Eisenbahnfreunden restauriert. Künftig soll er bei Sonderfahrten eingesetzt werden.

Schweizer Nahverkehr

Neue Organisation bei der SBB

In der Schweiz bestellen die Kantone ab 1996 auf der Basis finanzieller Vorgaben des Bundes regionale Transportleistungen bei den Schweizerischen Bundesbahnen. Die SBB passen ihre Organisation diesen Anforderungen an. Anstelle des bisherigen zentralen Geschäftsbereichs entstehen sechs dezentrale Regionalmanagements als selbständige Generalunternehmer.

Rückgabe der 143 922

Schweizer Reichsbahn-Loks

Am 30. Juni verabschiedete sich die 143 922-3 von der Schweizerischen Südostbahn nach rund vier Jahren erfolgreicher Einsätze. Die Lok kam noch als 243 922-2 von der Reichsbahn zur SOB. Die Schweizer Bahngesellschaft hätte die Maschine gerne noch einen Monat länger behalten – die DB AG wollte jedoch die Rückgabe Anfang Juli. Die Firma Stadler in Bussnang rüstete inzwischen die erste ex-142 mit einer elektrischen Widerstandsbremse aus.



Foto: Willen

Die ehemalige 142 197 mit der nachgerüsteten elektrischen Widerstandsbremse.

ZEITREISE

Räucherkerzen und Millionäre



Noch 1982 quietschten 86er nach Crottendorf.

Anfang der achtziger Jahre zog eine nur sechseinhalb Kilometer lange Nebenbahn im Erzgebirge Eisenbahnfreunde aus aller Welt an: Vom kleinen Bahnhof Schlettau aus startete sechsmal am Tag eine Dampflok der Reihe 86 vor dreiachsigen Rekowagen zur Fahrt hinauf in den idyllischen Ort Crottendorf. Die Fahrzeit betrug zwischen 21 und 30 Minuten. Crottendorf selbst wurde durch die Produktion von Räucherkerzen für die sächsischen „Räuchermännel" weltberühmt. In keinem anderen DDR-Dorf gab es so viele Millionäre. Das änderte sich auch nicht, als die privaten Räucherkerzen-Fabrikanten in den siebziger und achtziger Jahren verstaatlicht und dem Kombinat „VEB Leichenkleidung" angegliedert wurden. Zur Zeit zuckelt das Crottendorfer Bahnel an Schultagen noch zwölf Mal mit einer Diesellok der Reihe V 100 über die kurvenreiche Strecke. Die im aktuellen Kursbuch veröffentlichten Fahrzeiten wurden allerdings geändert. An Wochenenden ruht der Zugverkehr.



Fotos: Georg Frey

Heute ziehen Dieselloks den Schüler-Expreß.

Luxemburg

Ausländische Triebwagen

Die luxemburgischen Eisenbahnen (CFL) sind formell Eigentümer mehrerer ausländischer Schienenfahrzeuge. Zu ihrem Bestand gehören die beiden in Kaiserslautern beheimateten Dieseltriebzüge 628/928 505 und 506, zwei gebrauchte belgische Dreiwagenzüge 325 und 326 sowie zwei elektrische Dreiwagenzüge der SNCF mit den Bezeichnungen Z 6168 und Z 6169. Die in Paris-la-Chapelle beheimateten SNCF-Züge tragen inzwischen die luxemburgischen Bezeichnungen 261 und 262. An allen Zügen ist das Eigentumszeichen der CFL angebracht.



In den dreißiger Jahren sorgte die E 18 auf den Schienen der Reichsbahn für Aufsehen. Mit dieser Baureihe begann in Deutschland die Ära der elektrischen Schnellfahr-Lokomotiven.

Reine Formsache



Foto: Bügel

Die E 18 war eine Lok der Superlative. Die stärkste Einrahmenlokomotive der Welt beeindruckte die Fachwelt vor sechzig Jahren mit der Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h. Auch die neue Form des Aufbaus fand Bewunderer. Auf der Weltausstellung in Paris gewann die E 18 zahlreiche Preise. Die schnellfahrende Elektrolok war so erfolgreich, daß ausländische Bahnen Maschinen nach ihrem Vorbild bauten. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die E 18 bei der DB den zweiten Frühling. In der DDR knüpfte sie dagegen nicht mehr an alte Zeiten an.





Lokführer Heinrich Bohmann des Bahnbetriebswerks Aalen im Winter 1982/83 auf dem Führerstand der 118 051.



Die 1982 ausgemusterte 118 036 stand im März 1983 noch auf dem Lokfriedhof in München-Freimann.

Foto: Bleiweis

Die E 18 hatte die seit Mitte der zwanziger Jahre für Schnellzugloks gebräuchliche Achsfolge 1'Do1'. Einer der wichtigsten Vorläufer der 1935 von AEG-Hennigsdorf gebauten E-Lok war die bayerische E 16. Diese mit einem Buchli-Antrieb ausgerüstete Bauart wurde 1926 geliefert. Ein Jahr später testete die Reichsbahn in zwei Lokomotiven der Baureihe E 21 – E 21 01 und E 21 02 – einen von Kleinow/AEG entwickelten Hohlwellenantrieb. Bereits die nächste DRG-Elektrolok mit der Achsfolge 1'Do1' erhielt den neuen AEG-Federtopfantrieb. Die 1928 gebaute E 17 leistete bei 89 km/h ansehnliche 2800 kW. Sie war überdies mit einem Krauss-Helmholtz-Gestell ausgestattet. Bei dieser Konstruktion sind eine Laufachse und die nachfolgende Treibachse mechanisch so verbunden, daß die Treibachse bei der Fahrt durch eine Kurve leicht verschoben wird. Diese Mechanik verbessert die Laufeigenschaften der Lokomotiven.

1932 begann mit der E 44 die Zeit modern aufgebauter Drehgestell-E-Loks. Obwohl diese Gattung und die E 17 schon sehr leistungsfähig waren, plante die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft für den hochwertigen Schnellzugverkehr eine verbesserte Baureihe elektrischer Schnellfahr-Lokomotiven. Die Anforderungen an die projektierte E-Lok waren hoch: Sie sollte eine Höchstgeschwindigkeit von 150 Stundenkilometern erreichen – und 700-Tonnen-Züge in der Ebene mit 140 km/h befördern. Bei der Planung der neuen Bauart griff die Reichsbahn auf die Konzeption des bewährten E 17-Laufwerks zurück.

Ohne den Kleinow-Federtopfantrieb, einen gefederten Hohlwellenantrieb, wären solche hohen Geschwindigkeiten nicht zu erreichen gewesen. Klassische Tatzlagerantriebe wie bei der E 44 beanspruchten das Gleis stark, weil sich ein Teil der Fahrmotormasse auf der Achse abstützte. Beim Federtopfantrieb lastete das Gewicht des Fahrmotors nicht direkt auf den Achsen – die Gleise wurden deshalb weniger beansprucht. Alle Treibachsen hatten 15 mm seitliches Spiel. Die beiden Achsen in der Lokomotivmitte erhielten – um den Fahrzeuglauf zusätzlich zu verbessern – eine Spurkranzschwächung. Die Laufachsen konnten beiderseits um 100 mm ausschwenken. Die Treibachsen lagerten in einem vollständig geschweißten Blechrahmen, an dessen Versteifungen die Fahrmotoren verschraubt waren.

Die Deutsche Reichsbahn bestellte im Jahr 1933 insgesamt 92 Lokomotiven der Baureihe E 18. Jeder Fahrmotor der neuen Schnellzuglok erreichte eine Stundenleistung von 760 kW. Mit einer Stundenleistung von 3040 kW bei 117 km/h übertraf die E 18 den Vorgängertyp E 17 um mehr als 200 kW. Die neue E-Lok galt unter Kennern als die stärkste Einrahmenlok der Welt. Zugleich präsentierte sich die E 18 als kompaktes Kraftpaket: Bei einer Länge von 16 920 mm wog die sechsachsige Schnellzuglok nur 108,5 Tonnen.

Die neue Bauart beeindruckte die Fachwelt auch mit ihren runden Formen. Die Stirnlampen waren versenkt und bündig mit den Außenblechen angebracht. Der Aufbau der Lok hatte für die dreißiger Jahre gute aerodynamische Eigenschaften. Auch im Bedienungskomfort gingen die Konstrukteure neue Wege. Das Nockenschaltwerk erhielt einen Antrieb durch einen Hilfsmotor. Diese Maßnahme entlastete den Lokführer von der bis dahin anstrengenden Schaltarbeit. Er mußte jetzt nur noch über einen kleinen Schalthebel Befehle wie „Auf“ und „Ab“ geben.

Am 11. Mai 1935 lieferte AEG die E 18 01 an. Bei Versuchsfahrten zwischen München und Stuttgart erreichte die Lokomotive im Juni 1935 Geschwindigkeiten bis 165 km/h – und zog dabei einen Zug aus neun Schnellzugwagen mit einem Gesamtgewicht von 392 Tonnen. Die E 18 übertraf sogar die Ansprüche der Reichsbahn. Sie bewältigte in der Ebene bei 140 km/h ein Zuggewicht von 935 Tonnen. Zwischen München und Nannhofen beschleunigte die neue Lok einen 500 Tonnen schweren Zug binnen 129 Sekunden auf 120 km/h. Innerhalb 243 Sekunden erreichte sie 165 km/h. Bei Fahrten mit hohen Zuglasten beförderte die E 18 bis zu 685 Tonnen in den Fahrzeiten leichterer, planmäßiger Schnellzüge. Auf der mit 1:70 geneigten Rampe von Ulm nach Jungingen er-

Kompaktes Kraftpaket: Die E 18 galt als die stärkste Einrahmenlok der Welt.

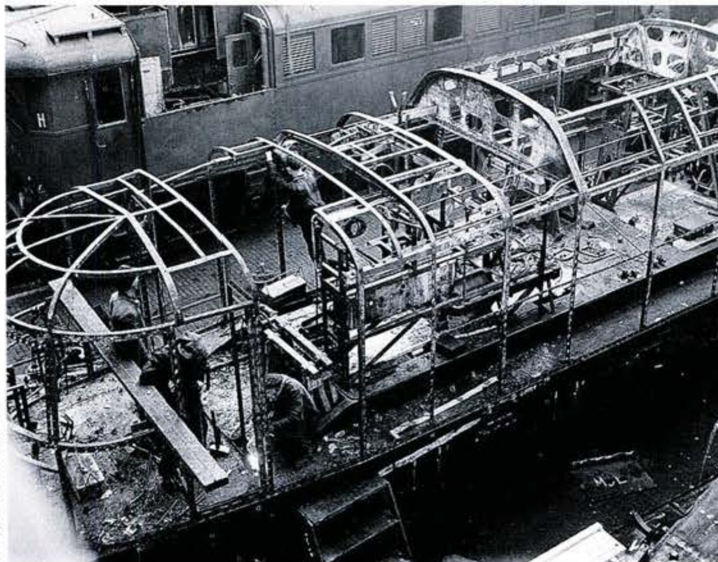


Zwei Treibradsätze der 118 050. An den Rädern sind die Gummi-Druckstücke des Antriebs erkennbar.

reichte die Elektrolok eine höchste Kurzzeit-Leistung von 4220 kW. Zusammen mit einer Heizleistung von bis zu 205 kW nahm die E 18 01 bei diesen Fahrten maximal 4740 kW aus der Fahrleitung auf.

Am 26. Juli 1935 nahm die Reichsbahn die zum Bw München Hbf gehörende E 18 01 im Ausbesserungswerk München-Freimann ab. Die E 18 02 stellte sich im Sommer 1935 dem Publikum als Höhepunkt einer großen Fahrzeugausstellung in der neuen Eilguthalle des Nürnberger Rangierbahnhofs vor. Sie zog am 7. und 8. Dezember 1935 bei den Fahrzeugparaden zum 100jährigen Jubiläum der deutschen Eisenbahn vier neue Schnellzugwagen. Bei den ebenfalls 1935 ausgelieferten Lokomotiven E 18 03 und E 18 04 sorgten große Schürzen vor den Laufachsen für ein besonders attraktives Äußeres. Mit diesem windschnittigen Design stattete die DRG alle weiteren Lokomotiven der Baureihe E 18 bis zum Jahr 1940 aus.

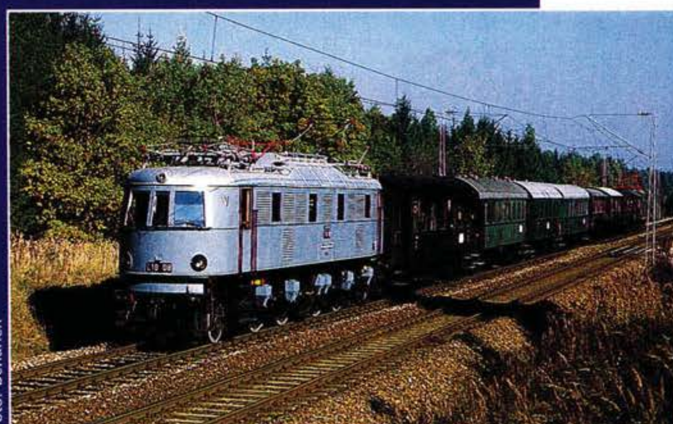
Im Olympia-Jahr 1936 lieferte AEG die Lokomotiven E 18 05 bis E 18 27, im nächsten Jahr die Maschinen bis zur Ordnungsnummer 33. Die E 18 22 vertrat bei der Weltausstellung in Paris im Jahr 1937 den deutschen Eisenbahnbau. Die Elektrolok errang jeweils den Grand Prix für den Gesamtaufbau, die Leistungsfähigkeit und den Führerstand. Darüber hinaus verlieh die Jury der in Berlin gebauten Lok für den vollständig geschweißten Rahmen ein zusätzliches Ehrendiplom.


Foto: Sammlung Streil

Nach dem Zweiten Weltkrieg baute das Ausbesserungswerk München-Freimann auch beschädigte E 18 auf.

Grün und blau

Mit der letzten E 18 verließ am 31. Juli 1984 zugleich auch die letzte Schnellzuglok das Bw Würzburg. Die BD Nürnberg besaß damit außer den fünf Vorserien-120 keine schnellaufenden Elloks mehr. Aber schon kurz nach ihrer Ausmusterung erlebten drei der beliebten E 18 ihren zweiten Frühling als betriebsfähige Museumsloks. In Frankfurt betreut die BSW-Gruppe die blaue E 18 03, die einzige noch betriebsfähige Maschine mit den kleinen DB-Einheitslampen. Von München aus unternimmt die E 18 08, die das BSW-Team aus der bayerischen Metropole wieder weitgehend in den graublauen Originalzustand der dreißiger Jahre versetzt hat, Sonderfahrten durch das gesamte Bundesgebiet. In Würzburg kümmert sich die BSW-Truppe um die blaue E 18 047. Anders als im letzten Betriebszustand: Heute zieren die Lok wieder messingeingefaßte Fenster und eine kupferne Kühlerschlange unterhalb des Führerstands 2. Ein eher trostloses Bild bietet die ziemlich verkommene E 18 24 des Verkehrsmuseums in Gemünden (Main). Bei der Reichsbahn überlebte die grüne 218 019, die mittlerweile wieder zu AEG in ihre Heimat Hennigsdorf zurückkehrte. Die 218 031 wird als betriebsfähige DB-Museumslok vom Bh Halle betreut.


Foto: Bendrien

E 18 08 am 26. Oktober 1985 mit einer Garnitur Zweiachser. Am Schluß die E 69 02.


Foto: Bügel

E 18 03 zog am 23. Juni 1994 bei Düsseldorf den Venice-Simplon-Orient Express.


Foto: Lohkamp

Die beige und blau lackierten 118 013 und 028 standen am 29. April 1978 zusammen mit der 141 239 und der 194 152 im Bw Würzburg.



Die Manometer für den Bremszylinderdruck und die Hauptluft- sowie Hauptluftbehälterleitung der 118 051.



Die grün lackierte 218 019 war am 30. August 1984 in Halle Hauptbahnhof mit einem Meßzug unterwegs.

Foto: Ebert

Im Jahr 1938 nahm die Reichsbahn mit den Fahrzeugen E 18 34 bis 44 elf weitere Maschinen in Empfang. Im Auftrag der DRG erprobte AEG in diesem Jahr in der E 18 37 Fahrmotoren mit einer Ständerwicklung aus Aluminium. Die Reichsbahn wollte angesichts knapper Devisen im Reich das importierte Kupfer bei den Elektromotoren durch sogenannte Heimstoffe ersetzen. Der Versuch scheiterte jedoch: Die Wicklung erwärmte sich zu stark.

Ab der E 18 045 trugen die Loks Schilder mit drei- statt zweistelligen Ordnungsnummern. 1939 lieferte AEG-Hennigsdorf E 18 045 bis 052. Am 7. Januar 1940 folgte noch die E 18 053. Dies war die letzte gelieferte E-Lok dieser Baureihe: Den Machthabern im Dritten Reich waren Dampflokomotiven für den Güterverkehr wichtiger als Schnellzuglokomotiven. Die Reichsbahn mußte daher die Bestellung der E 18 stornieren. Ein neuer Auftrag der DRG für 30 E 18 im März 1941 wurde in eine Lieferung von 30 E 94 umgewandelt.

1940 waren 53 E 18 in neun Bahnbetriebswerken beheimatet: München Hbf, Nürnberg Hbf, Stuttgart, Augsburg, Regensburg, Hirschberg, Leipzig Hbf West, Halle und Saalfeld. Mehrere in der Reichsbahndirektion Halle beheimatete E 18 kamen 1943 im Tausch gegen Maschinen der Baureihe E 04 nach Süddeutschland. Während das Bw Halle ab 1944 über keine E 18 mehr verfügte, blieben beim Bw Leipzig Hbf West bis zum Kriegsende die E 18 28, 31, 34 und 44. Solange während des Zweiten Weltkriegs elektrischer Betrieb möglich war, setzte die Reichsbahn die E 18 ein. Die E 18 01, 09, 23, 33 und 052 gingen in dieser Zeit verloren. Die E 18 07 schied durch einen Unfall aus. Die sieben Hirschberger Maschinen kamen Anfang 1945 via Prag nach München. Unmittelbar nach Kriegsende befanden sich die E 18 – ebenso wie andere E-Lok-Baureihen – in schlechtem Zustand. In den süddeutschen Bahnbetriebswerken waren immerhin 16 Maschinen einsatzfähig. Um das Erscheinungsbild der Fahrzeuge zu verbessern, erhielten die Lokkästen einiger E 18 anstelle ihres bisherigen blaugrauen Anstrichs eine chromoxidgrüne Farbe.

In den fünfziger Jahren erlebten die E 18 der Deutschen Bundesbahn eine neue Blüte. Sie fuhren wieder im hochwertigen Reisezugdienst zwischen München, Salzburg, Stuttgart und Regensburg. 1950 waren die 34 aufgearbeiteten Loks der DB in vier Bahnbetriebswerken stationiert: München Hbf, Nürnberg Hbf, Regensburg, Stuttgart. Die E 18 35 zog im Jahr 1952 als erste königsblaue Maschine Schnellzugwagen. 1955 stand der Bau der elektrischen Einheitslokomotive E 10 unmittelbar bevor. Trotzdem erteilte die DB in diesem Jahr Krupp und AEG den Auftrag, aus vorhandenen Teilen zwei neue E 18 zu bauen. Sie erhielten die Ordnungsnummern 054 und 055. Damit verfügte die Bahn über 41 Loks der Reihe E 18.

Seit Anfang der sechziger Jahre setzte die DB vor vielen hochwertigen Reisezügen Neubauloks ein. Die mittlerweile 25 Jahre alten E 18 versahen jedoch weiter ihren Dienst. Im Sommer 1962 erreichten die Münchener Maschinen sehr hohe tägliche Laufleistungen von 896 Kilometern. In Regensburg kamen die Lokomotiven auf 879 Kilometer. In Nürnberg fuhren E 18 noch 1965 in einem 616 Kilometer langen Durchlauf von Würzburg bis Wien Westbahnhof. Die DB gab allen 41 Lokomotiven 1968 die neue Baureihennummer 118. Zu dieser Zeit hatten die Maschinen in Freilassing, Nürnberg und Regensburg ihre Heimat. Ab 26. Mai 1974 konzentrierte die DB alle 118 in Würzburg. Zwischen 1974 und 1976 erhielten sie einen kobaltblauen Anstrich. Lediglich die 118 013, 028 und 049 lackierte man nach dem 1975 bei der Deutschen Bundesbahn eingeführten Farbschema in den Farben Beige/Ozeanblau. Im Juli 1976 begann mit der 118 018 die z-Stellung der 118. Im Jahr 1980 existierten noch 37 dieser Lokomotiven, 1983 nur noch 22. Mitte 1984 stellte die Bundesbahn die letzten zehn dieser Altbau-E-Loks von der Ausbesserung zurück. Ende Juli 1984 holte die DB allerdings mehrere 118 nochmals von den Abstellgleisen, um mit ihnen Sonderzüge zu bespannen. Am 31. Juli 1984 endete die Karriere dieser Baureihe mit der Ausmusterung aller noch vorhandener Lokomotiven. Die meisten wurden bis 1986 verschrottet.

■ Laufwunder aus Berlin: Die E 18 zog ein Zuggewicht von 500 Tonnen mit 165 km/h.



Passau: Die 1018.002 mit einem Aufkleber zum ÖBB-Jubiläum im Mai 1987 neben der 151 052.

Foto: Lohkamp



Foto: Bleiweis

Die 118 008 stand am 28. Mai 1983 nachts zusammen mit der 145 162 und 168 im Bw Würzburg.

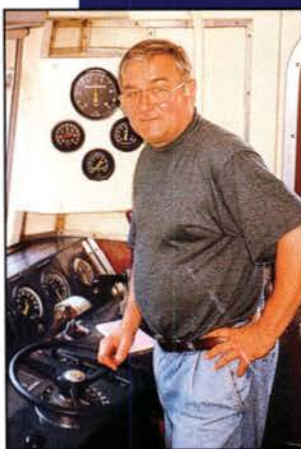
Lokparade in Würzburg mit der 103 184, den Bügelfalten-110 334, 110 505 und der 118 034 am 29. April 1978.



Foto: Lohkamp

In der DDR knüpfte die E 18 nicht an die alten Glanzzeiten an. Allerdings waren die Voraussetzungen für eine Renaissance der Schnellzuglok ungünstig. Im Jahr 1952 erhielt die Reichsbahn zwar mit den E 18 24, 28, 34, 44 und 048 ihre in die UdSSR abtransportierten Maschinen zurück. Die DR mußte die Loks jedoch im Tausch gegen dringend benötigte Dampflok-Ersatzteile und Kupfer für Fahrleitungen an die Bundesbahn abtreten. Zum E 18-Bestand der Reichsbahn gehörten in dieser Zeit die beschädigten E 18 04, 19, 23, 31, 40 und 43. Nach Reparaturen nahm zunächst die E 18 31 im Mai 1958 den Betrieb wieder auf. Ein Jahr später folgte die E 18 19. Im Jahr 1960 stand auch die E 18 40 zur Verfügung – man hatte sie aus der E 18 43 und Teilen anderer E-Loks zusammengebaut. Zunächst setzte die DR die drei E 18 im Planeinsatz ein. Im Juni 1967 fiel die Entscheidung, zwei E 18 für die Versuchs- und Entwicklungsstelle für Maschinenwirtschaft (VES-M) in Halle umzubauen. Sie sollten bei Versuchsfahrten 180 km/h erreichen. Am 31. Mai 1969 verließ die E 18 19 die Werkstatt. Die E 18 40 folgte am 29. August 1969, hatte jedoch noch am selben Tag in Großkorbetha einen schweren Unfall. Sie konnte nicht wieder aufgearbeitet werden. Die Ausmusterung erfolgte 1972. An ihrer Stelle richtete die Reichsbahn die E 18 31 für 180 km/h her. Am 26. Juni 1970 stellte das Ausbesserungswerk Dessau die mittlerweile als 218 031-3 bezeichne-

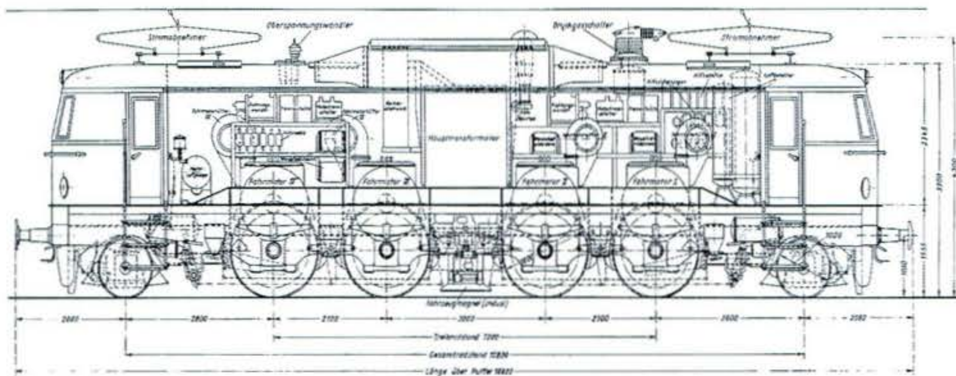
Alles Erfahrungssache



Lokführer Heinrich Bohmann fährt heute meistens mit der Stuttgarter 110.

Heinrich Bohmann (59) fuhr die 118 als Lokführer der Bw-Außenstelle Aalen ab Ende der siebziger Jahre bis zum Ausscheiden der Baureihe. Bohmann begann seine Laufbahn 1950 beim Eisenbahn-Ausbesserungswerk (EAW) Aalen mit einer Lehre. Seit dieser Zeit hat er ununterbrochen mit Lokomotiven zu tun. Bohmann fuhr auf fast allen Bauarten, die nach Aalen kamen – auch noch auf der württembergischen T 5 und Tn. Ende der siebziger Jahre erhielt er eine Ausbildung für die 118. „Die 118 war bei allen Lokführern beliebt", weiß Bohmann. „Sie lief bei jeder Witterung einwandfrei und schleuderte auch vor den schwersten Zügen nicht. Am Berg war sie einfach eins-A." Der Zustand der 118 war auch noch kurz vor der Ausmusterung gut: „Die Würzburger Loks waren in Ordnung. Schäden kamen sehr selten vor. Allerdings gab es bei der 118 Störungen, die in unseren Störungsbüchern überhaupt nicht enthalten waren. Tips von älteren Kollegen halfen weiter. Wenn die Lok beispielsweise völlig tot war, konnte es sein, daß man einen Kontakt abschmirgeln mußte – und dann lief sie wieder. Solche Hinweise bekam man nur von erfahrenen 118-Spezialisten. Wer sie nicht beachtete, war aufgeschmissen." Die 118 hatte aber nicht nur ihre guten Seiten. „Der Luftpresser war unüberhörbar. Man verstand manchmal sein eigenes Wort nicht mehr. Auch die Führerstände waren recht einfach gestaltet." Wenn er jedoch die Wahl hätte, würde Bohmann die alte 118 nochmals fahren.





Längsschnitt der E 18. In der Mitte befindet sich der Haupttrafo, die Motoren sind über den Treibachsen eingebaut.

Die E 18 war mit ihrer abgerundeten Stirnseite stilbildend für spätere Schnellfahrloks. Diese Form findet sich auch bei der Baureihe 103 wieder.

E 18 41 mit dem aus Gepäckwagen und vierachsigen Abteilwagen gebildeten P 847 im Jahr 1939 auf der Frankenwaldrampe bei Unterloquitz.

Foto: Bellingrodt, Sammlung Bügel

te Lokomotive fertig. In den siebziger Jahren liefen die beiden Maschinen häufig vor Planzügen von Halle nach Magdeburg, Erfurt und Leipzig. 1977 ging 218 031 als betriebsfähige Museumslok zum Bw Halle P. 1983 erhielt die 218 019 anstelle ihres dunkelgrünen Anstrichs einen laubfroschgrünen Lack. Versuchszüge führten die beiden 218 ab 1979 nur noch selten – diese Aufgabe übernahm an deren Stelle die für 160 km/h ausgerüstete 250 002.

Auch in Österreich kamen die Schnellzuglokomotiven der Baureihe E 18 zum Einsatz. Die BBÖ bestellten gegen Ende der dreißiger Jahre acht Maschinen, die für die Verbindung Salzburg – Wien bestimmt waren. Sie wurden nach den Anforderungen der Österreichischen Bundesbahnen gebaut.

Die Loks sollten eine Stundenleistung von 3350 kW bei 90 bis 100 km/h erbringen. Dies waren etwa 300 kW mehr als die Leistung der deutschen E 18. Die Höchstgeschwindigkeit begrenzten die Österreicher dagegen auf 130 km/h. Der ursprünglich mit der Baureihennummer 1870 geplante Loktyp ging als E 18.2 in Betrieb. Zwischen Februar und Oktober 1940 erhielt das Bw Salzburg Hbf die als E 18 201 bis 208 bezeichneten Loks.

Die ersten Einsätze erfolgten im Schnellzugdienst nach Spittal an der Drau, Wörgl, München und Attnang-Puchheim. 1943 kamen zur Verstärkung die E 18 42 und 046 nach Salzburg. Nach dem Krieg waren alle österreichischen Maschinen beschädigt abgestellt. Aus den Teilen der E 18 206 und der E 18 046 konstruierte man in Linz eine neue Lokomotive, die ab 1953 als 1018.101 im Bestand auftauchte. Im gleichen Jahr erhielten die inzwischen aufgearbeiteten Maschinen die neuen Betriebsnummern 1018.01-05, 07 und 08. Die in Österreich verbliebene E 18 42 bekam die neue Nummer 1118.01. Am 16. Mai 1980 wanderte die 1018.101 auf das Abstellgleis. Die 1018.02 und 08 schieden am 1. Dezember 1992 als letzte der Baureihe aus dem Dienst. Die 1018.05 erhalten die ÖBB als Museumslok.

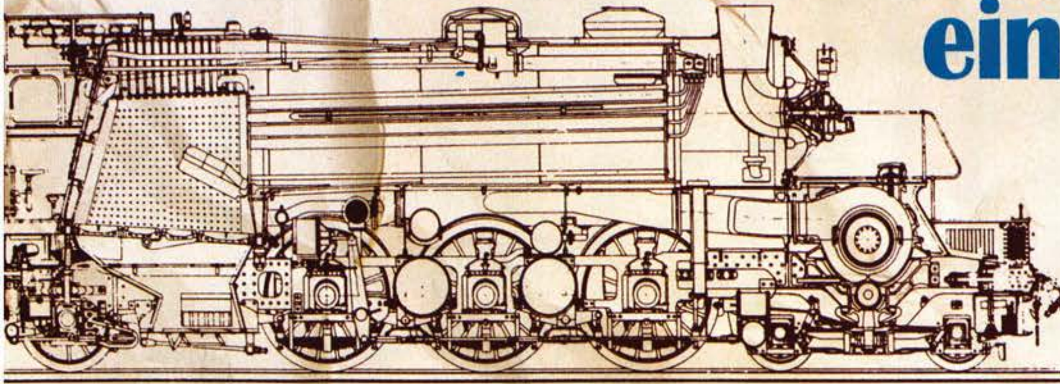
Die E 18 war die erfolgreichste E-Loktype der Vorkriegszeit. Die bekannteste DB-Lok, die Baureihe 103, erinnert mit der rundlichen Kopfform an die Starlok der dreißiger Jahre. Kleinows Federtöpfe hatten nach 1945 aber keine Chance mehr: Drehgestell-Lokomotiven übertrafen diese Technik in der Laufruhe und der Wartungsfreundlichkeit. Heute sind sie Standard auf Europas Schienen.

Jens Tauscher

■ Star der Weltausstellung in Paris: E 18 22 errang drei Preise und ein Ehrendiplom.

Führertisch der 118 051 mit den Anzeigern für die Zugkraft, dem Geschwindigkeitsmesser und dem Auf-Ab-Schalter.

Machen Sie sich eine Freude –





wir machen Ihnen ein Geschenk

Wenn Sie jetzt den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen als unserem neuen Stammleser ein Begrüßungsgeschenk:

Das berühmte „Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn" von Erich und Reiner Preuß. Es ist ein unveränderter, ca. 384 Seiten umfassender Nachdruck des seit langem vergriffenen Lexikons. Exklusiv für Sie als Neu-Abonnent!

Mit einem Abonnement machen Sie sich zwölfmal im Jahr eine Freude.

- **Jeden Monat kommt das Heft pünktlich und druckfrisch in Ihren Briefkasten. Ohne Zusatzkosten! Das Porto übernimmt der Verlag.**
- **Das Heft ist nie vergriffen. Sie verpassen keine aktuelle Information, selbst im Urlaub nicht. Und besitzen immer eine vollständige Sammlung aller Hefte.**
- **Die Tests und Bautips bieten wertvolle Kaufberatung, die Geld spart.**
- **Sie finden als erster die Schnäppchen im Anzeigen-Teil.**

Das Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 48 DM. Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder Sie benutzen den Coupon unten.

Bestellkarte heute noch abschicken. Wenn Sie „Bankeinzug" ankreuzen, wird Ihr Lexikon umgehend abgeschickt – sonst nach Begleichung der Rechnung. Oder schicken Sie den ausgefüllten Coupon per Post oder Fax an:
MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart
Fax (0711) 23 60 415

Garantie: Ihren Auftrag können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Coupons schriftlich beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, rückgängig machen. Dazu genügt die rechtzeitige Absendung Ihres Widerrufs. Die 2. Unterschrift dient als Bestätigung, daß Sie Ihr Widerrufs-Recht zur Kenntnis genommen haben. Das Abonnement verlängert sich nur dann automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.



Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 48,- DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Widerrufs-Garantie: Der neue Abonnent kann seine Bestellung innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.





Foto: Bellingrodt, Sammlung Bügel

18 605 beförderte im Jah
1957 diesen aus Altbauwa
gen bestehenden Eilzug au
Württembergs Südbahn vo
Friedrichshafen nach Uln

Die 18 511 der Nachbauserie 1926/27 passiert im Jahr 1931 mit dem D 125 den Bahnhof Hochstadt-Marktzeuln der Frankenwaldbahn.



Foto: Messerschmidt



Foto: Willen

Die S 3/6 war schön und erfolgreich. Sie zog den „Wien-Oostende-Express" und den „Rheingold". Nach 57 Jahren ging die Ära der berühmten Schnellzuglok zu Ende.

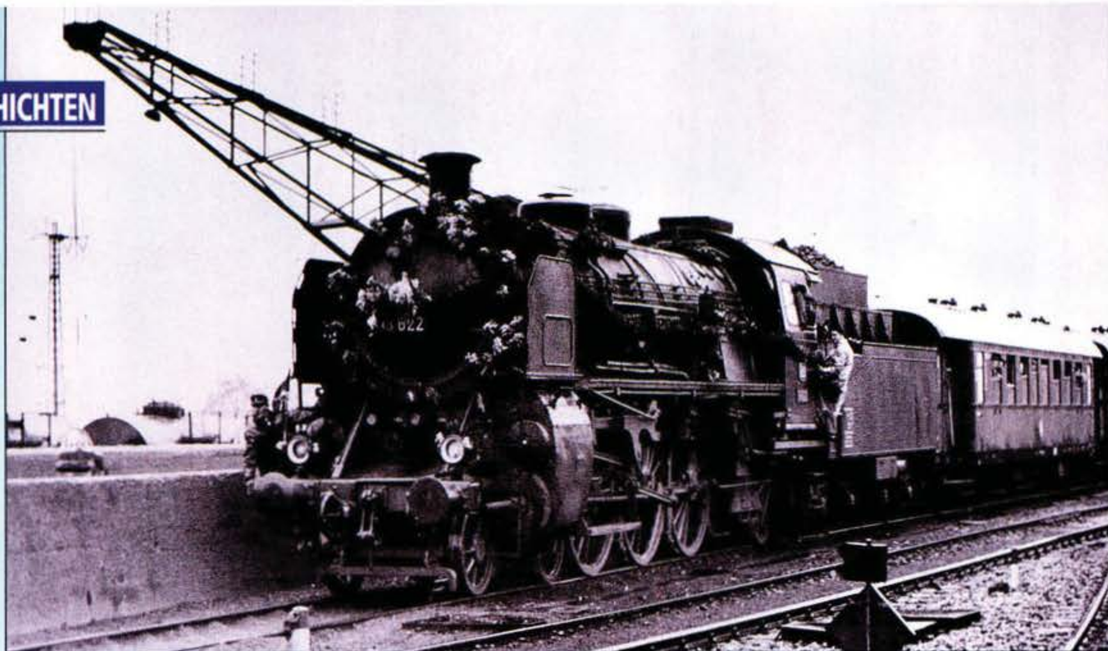
Miss Bavaria

Am 1. September 1965 stellte die DB mit der 18 622 die letzte bayerische S 3/6 ab. Diese optisch im Bestzustand erhaltene Maschine absolvierte noch einige Fahrten durch das Bw Lindau. Nachdem ihre Schilder versteigert worden waren, brachte man sie nach Lindau-Reutin. Dort wartete der Vertreter einer der gelungensten deutschen Lokomotiv-Konstruktionen bis 1971 auf den Schneidbrenner. Mit der 18 622 ging die 57 Jahre dauernde Ära der bayerischen Lokomotiven zu Ende.

Bis 1965 ein alltägliches Bild: Eine bayerische Schnellzuglok der Baureihe S 3/6 im Einsatz auf dem Lindauer Bodenseedamm.

Im Frühjahr 1907 erhielt die Münchener Lokfabrik Maffei den Auftrag, eine 2' C 1' h4v-Lokomotive für Bayern zu konstruieren. Grund: Die alte S 3/5 war – auch in der Heißdampf-Version – auf Hügelstrecken nicht leistungsfähig genug. Vorbild für die neue Bayern-Lok waren die von Maffei gebauten 2'C1'-Lokomotiven der Reihe IV f, die zu dieser Zeit bereits auf der badischen Staatsbahn liefen. 1908 verließ das erste Exemplar der neuen Baureihe mit der Nummer 3601 das Münchener Werk. Die sieben in diesem Jahr gelieferten Maschinen bewährten sich. In den Jahren von 1909 bis 1911 folgten insgesamt 16 weitere Loks der Bauserien a - c. Mit der S 3/6 gelang Maffei der große Wurf. Als Weiterentwicklung der IV f gab es viele Gemeinsamkeiten zwischen der S 3/6 und der badischen Schwesterlok. Die neue Bauart war für eine Schnellzugtype relativ leicht (Serie a: 88 Tonnen; Serie o: 96 Tonnen) und hielt eine Achslast von 16 Tonnen ein. Dabei erbrachte die Lokomotive beachtliche Leistungen. Die bayerische S 3/6 zog 860 Tonnen in der Ebene mit 90 km/h. Auf Steigungen von zehn Promille erreichte sie mit 230 Tonnen – etwa sechs Schnellzugwagen – noch 80 km/h. Das Vierzylinder-Verbund-Triebwerk erwies sich als sehr wirtschaftlich. Der Kohleverbrauch lag nur bei 0,88 Kilogramm pro PS und Stunde, die Baureihe 01 verbrauchte 0,93 Kilogramm Kohle. Das Lokpersonal lobte vor allem die Laufruhe der S 3/6. Die ersten Maschinen erhielten trotz des geringen Treibraddurchmessers von 1870 mm eine Zulassung für 120 km/h.

Ab dem Sommerfahrplan 1912 sah die bayerische Staatsbahn für die Strecken von München nach Würzburg und Nürnberg eine Geschwindigkeit von 115 km/h vor. Speziell für diese Linien produzierte Maffei die Bauserien d und e als Flachlandausführung der S 3/6 mit 2000 mm Kuppelraddurchmesser. Diese Lokomotiven erhielten den Beinamen „Hochhaxige". Der für die S 3/6 typische Krem-



Die zum Abschied geschmückte Neubaukessel-Lok 18 622 fährt bei strömendem Regen am 29. Mai 1965 durch Treuchtlingen.



Erinnerung an die dreißiger Jahre: 18 451 leistet einer weiteren S 3/6 auf der Strekke Würzburg – Nürnberg bei Kitzingen Vorspann.

Foto: Ott

penschornstein wurde zum ersten Mal serienmäßig verwendet. Auf das Windschneiden-Führerhaus der Serien a - c verzichtete Maffei bei den „Hochhaxigen". Diese 18 Loks, die später bei der Reichsbahn die Nummern 18 441 bis 18 458 erhielten, blieben die einzigen S 3/6 mit 2000 mm Kuppelraddurchmesser. Die Bauserien von f bis o hatten wieder die kleinen Treibräder.

Unter den 5000 Loks, die Deutschland 1919 als Reparationen abgeben mußte, befanden sich 19 S 3/6, die nach Frankreich und Belgien gingen. Das steigende Verkehrsaufkommen in der Weimarer Republik konnte die Reichsbahn mit den verbliebenen Schnellzuglokomotiven nicht bewältigen. Aus diesem Grund erteilte die DRG der Gruppenverwaltung Bayern die Genehmigung, die S 3/6 auch weiterhin zu bauen. 1923 und 1924 folgte die Serie k. Aufgrund finanzieller Engpässe kam der Ausbau der Hauptstrecken für 20 Tonnen Achslast nur schleppend voran. Die Baureihen 01, 02 und 39 konnten nicht überall eingesetzt werden. Daher griff die DRG erneut auf die leichte S 3/6 zurück und ließ 40 Loks mit rund 18 Tonnen Achslast bauen. Zwischen 1926 und 1930 lieferte Maffei die Serien l bis n. Nach dem Konkurs des Unternehmens übernahm Henschel die Produktion weiterer 18 Lokomotiven der Bauserie o in Lizenz.

Im neuen Bezeichnungssystem der DRG erhielten die S 3/6 1925 die Baureihennummer 18^{4-5}. Von 1930 bis 1941 waren 140 S 3/6 im Einsatz. Nach der Besetzung Frankreichs wurden 16 der Reparations-S 3/6 nach Deutschland zurückgeholt. Sie kamen 1945 wieder nach Frankreich. Im folgenden Jahr stellte die Reichsbahn fünf Maschinen wegen Kriegsschäden ab.

In den ersten Jahren nach der Gründung der Bundesrepublik musterte die DB viele Schnellzugloks der Länderbahnen aus. Bis 1953 stellte die Bundesbahn die älteren S 3/6 bis zur Betriebsnummer 18 434 außer Dienst. In den folgenden sieben Jahren wanderten die Loks bis zur 18 478 auf das Abstellgleis – darunter auch die schweren, ab 1923/1924 gebauten Maschinen, die bis dahin noch hohe Laufleistungen erbracht hatten. Der S 3/6-Bestand umfaßte 1946 noch 135 Lokomotiven – 1960 fuhren nur noch 35 auf den Schienen der Deutschen Bundesbahn.

Um dem Lokmangel in den fünfziger Jahren entgegenzuwirken, modernisierte die DB 30 Einheiten der Nachbau-S 3/6 aus den Jahren 1926 – 1930. Da die Baureihe 18^5 nicht älter war als die ersten 100 Einheiten der BR 01, wurde sie 1953 – 1956 mit Hochleistungskesseln ausgerüstet. Die Maschinen erhielten die Baureihenbezeichnung 18^6.

Die mit neuen Verbrennungskammerkesseln, Führerhäusern und Armaturen ausgerüsteten Lokomotiven gehörten mit einem Gesamtwirkungsgrad von 9 bis 10% zu den wirtschaftlichsten Dampflokomotiven der DB. Die 18^6 setzte man zuerst im schweren Schnellzugdienst des Rhein-Main-Gebiets ein. Die Loks liefen anfänglich in den gleichen Dienstplänen wie die 18^4 und 18^5. Beheimatet waren die Hochleistungs-S 3/6 in Darmstadt, Hof, Regensburg, Nürnberg und Lindau. Bis auf die Darmstädter Maschinen waren die S 3/6 in den fünfziger Jahren wieder ausschließlich in Bayern stationiert. Die umgebauten Loks erzielten hohe Laufleistungen. Ein Konstruktionsfehler führte jedoch zu Problemen mit den Kesseln. Die Pumpenträger

Die S 3/6-Serien

3601 - 3618	(18 401-415)	Baujahr 1908/09	Bauserie a, b
3619 - 3623	(18 416-418)	Baujahr 1911	Bauserie c
3624 - 3641	(18 441-458)	Baujahr 1912/13.	Bauserie d, e
3642 - 3649	(18 419-424)	Baujahr 1913/14	Bauserie f, h
341 - 350	(18 425-434)	Baujahr 1914	Bauserie g
3650 - 3679	(18 461-478)	Baujahr 1915-1918	Bauserie i
3680 - 3709	(18 479-508)	Baujahr 1923/1924	Bauserie k
....	(18 509-548)	Baujahr 1926/30	Bauserie l – o


Foto: Schambach

waren am Kessel angeschweißt worden – dadurch entstanden Risse. Daraufhin wurde der Kesseldruck von 16 auf 14 bar gesenkt. Die DB löste das Problem zwar bis 1957, jedoch erließ sie erst 1960 die Weisung, die Lokomotiven wieder mit 16 bar Kesseldruck zu fahren. Diese Maßnahme hielt das Ende der 18^6 aber nicht mehr auf. Denn zu diesem Zeitpunkt waren die modernisierten S 3/6 durch die fortschreitende Streckenelektrifizierung und die dadurch frei werdende Baureihe 01 allmählich überflüssig geworden.

Ab August 1961 gehörten die restlichen 28 noch betriebsbereiten Loks zum Bw Lindau. Der verstärkte Einsatz von Diesellokomotiven der Baureihe V 200 des Bw Kempten bereitete der 18^6 ein schnelles Ende. Im Herbst 1964 gab es noch vier betriebsbereite Loks, im März 1965 nur noch zwei. Nach einer Abschiedsfahrt mit Eisenbahnfreunden am 29. Mai 1965 musterte die Bundesbahn die 18 622 offiziell als letzte Lokomotive der BR 18^6 am 1. September aus.

Davor erlebte die 18 622 im Juni 1965 noch eine Renaissance. Unwetterschäden hatten zur mehrtägigen Sperrung der Arlbergbahn geführt. Deshalb wurden die internationalen Schnellzüge über Lindau – Kempten – München-Ost umgeleitet. Da die vorhandenen Loks der Baureihen 01 und V 200 nicht ausreichten, erschien die 18 622 in den letzten Wochen ihres Dienstes noch einmal vor schweren Schnellzügen wie dem „Arlberg-Express", dem „Wiener Walzer" und dem „Rot-Weiß-Express". Der letzte planmäßige Einsatz erfolgte am 10. August 1965 im Rahmen der Touropa-Kurse auf der Strekke Radolfzell - Lindau.

Gleichermaßen bei Lokführern und Eisenbahnfans beliebt, hat die bayerische S 3/6 bis auf den heutigen Tag nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Als eine der gelungensten deutschen Lokomotiv-Konstruktionen war sie 57 Jahre lang im Einsatz und wurde über einen Zeitraum von 22 Jahren gebaut. Nicht nur thermodynamisch und betrieblich zählen Fachleute sie zu den besten Dampfloks aller Zeiten. Für viele ist sie außerdem die schönste Lok überhaupt. Die DRG bestellte sie als einzige Länderbahn-Schnellzuglok noch in einer größeren Anzahl. Auch das zeigt, wie erfolgreich diese Bauart war. Nicht umsonst zog die S 3/6 in den dreißiger Jahren Luxus- und Expresszüge wie den FD 79/80 München – Berlin und den „Wien-Oostende-Express". Das Erscheinungsbild des „Rheingold" prägte Miss Bavaria über ein Jahrzehnt lang mit. Einige Exemplare dieser bayerischen Ausnahmelok sind erhalten geblieben: Die 18 451 steht als einzige erhaltene „Hochhaxige" im Deutschen Museum. Die 18 478, die nach ihrer Restaurierung über Umwege nach Nördlingen kam, wird im nächsten Jahr in bayerischer Länderbahnausführung auf Sonderfahrten zu sehen sein. Die 18 612 steht im Deutschen Dampflok-Museum in Neuenmarkt-Wirsberg. Die 18 528 präsentiert sich als Denkmal auf dem Betriebsgelände von Krauss-Maffei. Zudem existieren noch die 18 508 – sie ist in Wettingen/Schweiz untergestellt – und die 18 505 der DGEG. *Sebastian Eckhardt*





Ländliche Idylle 1925: Das für eine preußische Nebenbahn ungewöhnliche Empfangsgebäude in Friesdorf steht heute leer.

„Wipperlieschen" nennt sie der Volksmund. 1920 eröffnet, ist die Nebenbahn nach Wippra in die Jahre gekommen. Doch ihre Reize wirken noch.

Die schönste Nebensache

Seltener Anblick im Wippertal: Eine Lok der Baureihe 346 überquert mit einer Fuhre Holz die Hasselbachbrücke.



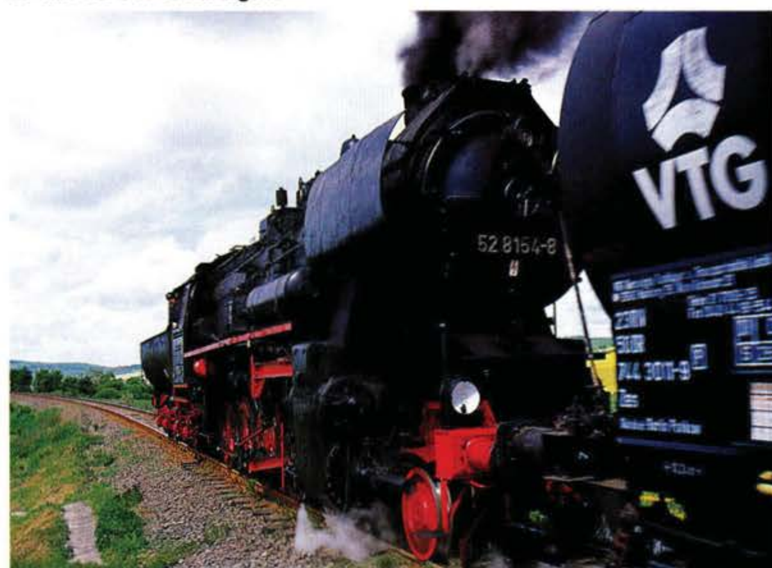
Im Reichsbahn-Look: Eine „Ferkeltaxe“ rollt im Juni 1993 an der alten Kirche von Vatterode vorbei.

Im Osten Deutschlands hat das große Nebenbahnsterben begonnen. Einst lebenswichtige Strecken gelten heute als unbedeutend. Viele von ihnen verschwinden über Nacht von der Landkarte. Auch der Stichbahn Klostermansfeld – Wippra in Sachsen-Anhalt droht das Aus. Ihr Jubiläum im Dezember 1995 wird die Bahn allerdings noch erleben: Vor 75 Jahren verband das „Wipperlieschen“ erstmals das Mansfelder Land mit dem südöstlichen Harz.

Das „Wipperlieschen“ führt über 34 Brücken und 21 Wegübergänge. Für manchen Eisenbahnfreund zählt diese Fahrt zur schönsten Nebensache eines Aufenthalts im Harz. Die Strecke zweigt im Anschlußbahnhof Klostermansfeld (früher Mansfeld) von der Hauptbahn Güsten – Blankenheim ab. Da die Nebenlinie nach Wippra durch den preußischen Staat gebaut wurde, verzichtete man auf gesonderte Gleisanlagen. So beginnt jede Reise mit dem „Wipperlieschen“ stets am Bahnsteig 1 direkt vor dem Empfangsgebäude. Nördlich von Klostermansfeld verläßt das Streckengleis die Trasse der Hauptbahn, um in einem weiten Linksbogen allmählich ins Tal der Wipper einzuschwenken. Eine große Halde erinnert an den Kupferschieferbergbau und Hüttenbetrieb des Mansfelder Reviers. Im Ortsteil Leimbach rollt der Zug über die bekannte Hasselbachbrücke. Das dreiteilige Viadukt aus Fischbauchträgern überspannt in 18 Metern Höhe Straße und Häuser. Im Bahnhof Mansfeld, dem nächsten Halt, gab es früher umfangreiche Gleisanlagen. Mit dem Rückgang des Güterverkehrs auf der Strecke fiel jedoch ein großer Teil davon der Spitzhacke zum Opfer.



Mit Volldampf nach Wippra: Bis in die siebziger Jahre fuhren die Baureihen 50 und 52 vor Güterzügen.



Hinter Mansfeld geht die Fahrt nach Vatterode hinab. Der Ort wurde schon im frühen Mittelalter gegründet. Seine Dorfkirche gehört zu den ältesten Gotteshäusern im Harzgebiet. Von Vatterode führt die Wippertalbahn zwischen bewaldeten Höhen hindurch zum Haltepunkt Gräfenstuhl-Klippmühle. Zwei Kilometer weiter, in Biesenrode, lag früher ein Ladegleis. Im 280 Meter langen Tunnel unter der Rammelburg – einst Sitz der Grafen von Mansfeld – verschwindet der Zug für kurze Zeit in der Dunkelheit. Bis zum Haltepunkt Friesdorf-Ost führt die Strecke durch eine Wald- und Wiesenlandschaft. Danach geht es zum nächsten Haltepunkt, dem ehemaligen Bahnhof Friesdorf. In den Glanzzeiten der Wippertalbahn ließen seine Gleisanlagen Zugkreuzungen zu. Das Friesdorfer Empfangsgebäude repräsentierte den typischen Baustil der Bahnhöfe im Wippertal. Über deren Architektur schrieb die Lokalpresse vor 75 Jahren: „Mit sicherem Empfinden für das Gelände sind sie hingesetzt; zweckmäßig, sparsam und mit Sinn für konstruktive Schönheit; symmetrisch, aber ohne jede Pedanterie.“ In Wippra endet die etwa 40-minütige Fahrt durch das Tal der Wipper. Auf dem Weg zum Empfangsgebäude müssen die Fahrgäste den Gleisstumpf des Hauptgleises überschreiten. An der Bahnhofseinfahrt steht ein zweiständiger Lokschuppen. Darin übernachteten in den zwanziger Jahren die Akku-Triebwagen (ETA) der Bauart Wittfeld, die in dieser Zeit die Bergleute zu den Schächten und Hütten beförderten.



Erinnerung an die Dampfeisenbahn: Am 15. Mai 1994 rollt ein Nahgüterzug mit 52 8154 ins Wippertal.

Inbegriff des „Wipperlieschens": VT 137 097 pendelte bis 1975 als 185 015 zwischen Klostermansfeld und Wippra.



Die ersten Pläne für eine Nebenstrecke aus dem Mansfeldischen in den Harz entstanden kurz nach Eröffnung der sogenannten Kanonenbahn Berlin – Wetzlar im Jahr 1877. Dem preußischen Militär ging es darum, schnelle Truppentransporte zwischen den beiden Städten durchführen zu können. Im Abschnitt Güsten – Blankenheim führte die Kanonenbahn durch das Mansfelder Land. Bergbau und Industrie in der Region profitierten von dieser Strekke und nahmen in den nächsten Jahren einen kräftigen Aufschwung. Allerdings konnten sich die Verantwortlichen zunächst nicht entscheiden, welche der wirtschaftlich bedeutenden Nebenstrecken gebaut werden sollte – die Bahnlinie zwischen Mansfeld und Wippra oder die Verbindung von Hettstedt nach Stolberg. Im Jahr 1905 fiel die Entscheidung zugunsten der Variante Mansfeld – Wippra. Doch das Projekt scheiterte an Streitigkeiten beim Erwerb von Grund und Boden. Zudem waren sich die Planer über die Linienführung der neuen Bahn nicht einig.

1909 unternahm der mansfeldische Land- und Reichstagsabgeordnete Dr. Arendt einen erneuten Vorstoß. Er verlangte, die Planungen abzuschließen und den Bahnbau zu genehmigen. Aber die Bürokratie ließ sich Zeit: Erst 1911 beschloß der preußische Landtag eine Gesetzesvorlage über den Bau und Betrieb der Wippertalbahn. Im Juli 1913 begannen Bauarbeiter mit der Trassierung. Im Kriegsjahr 1916 wurde der Rammelburgtunnel vollendet. Dennoch verzögerte der Erste Weltkrieg den Bau der Stichbahn.

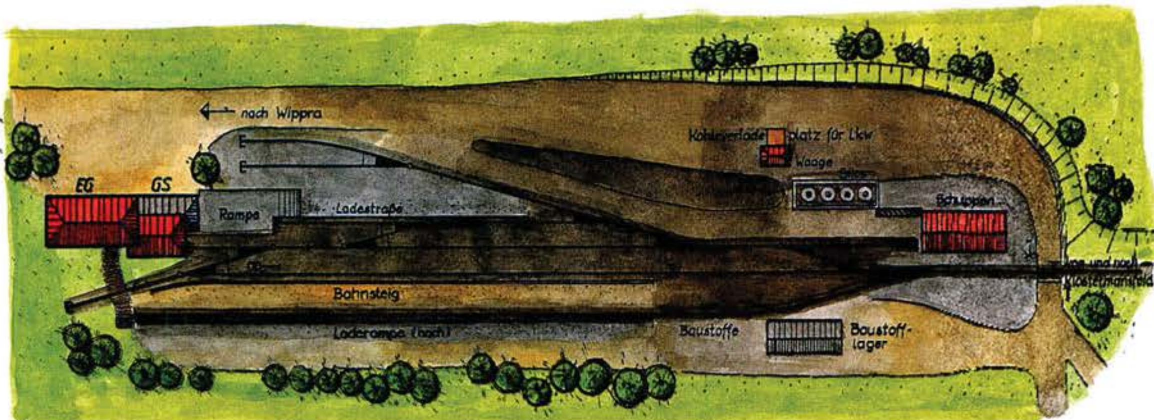
Im Mansfelder Kupferschiefer-Revier warteten die Arbeiter seit langem auf den ersten Zug. Denn die Schächte und Hütten arbeiteten im Mehrschichtbetrieb. Für einen langen Fußmarsch nach Hause blieb den Bergleuten nur wenig Zeit. Das Eislebener Tageblatt brachte die Forderungen von Bergbau und Industrie auf den Punkt: „Die Arbeiterschaft der anliegenden Gruben und Werke möchte Anschluß zu ihren Schichten finden."

Haltepunkt Biesenrode: Morbider Charme erinnert an Glanzzeiten der Strecke.



Am 1. November 1920 sollte die feierliche Eröffnung der Wippertalbahn stattfinden. In Wippra hatten die Honoratioren des Städtchens schon einen würdigen Empfang für den Eröffnungszug vorbereitet. Das Festessen stand bereit, später sollten Musikanten zum Tanz aufspielen. Alle warteten mit Spannung auf das Eintreffen des Eröffnungszugs. Der kam an diesem Tag jedoch nicht. Denn die Behörden hatten die Inbetriebnahme der Bahnlinie im letzten Moment vertagt. An der Strecke in Vatterode befand sich ein mit Stroh gedecktes Gebäude. Die Bahn, so die Begründung für den Aufschub, dürfe wegen Feuergefahr dort nicht vorbeifahren. Andererseits hatten mit Dampfloks bespannte Bauzüge die vermeintliche Gefahrenstelle monatelang problemlos passiert. Doch die Behörden verlangten vor der ersten Fahrt die feuerfeste Herrichtung des beanstandeten Hauses. Bissig kommentierte

die „Mansfelder Volkszeitung“: „O heiliger Sankt Bürokratismus.“ Erst volle sieben Wochen später, am 20. Dezember 1920, lief der Eröffnungszug in Wippra ein.



Endbahnhof Wippra als Vorschlag für H0: Die Gleisanlage verspricht viel Rangierbetrieb – und animiert zum Nachbau.

Der Endbahnhof Wippra verfügte über einen Wasserturm und über alle notwendigen Behandlungsanlagen für den Betrieb von Dampflokomotiven. So konnten auch die kurzen Tenderlokomotiven der preußischen Gattung T 12 durch das Wippertal dampfen. Die Holzabfuhr auf der Strecke übernahmen die preußischen Gattungen G 8 und G 10 vom Bahnbetriebswerk Güsten. Für die Anwohner war es ein gewohnter Anblick, daß alle Maschinen mit dem Tender voran nach Wippra dampften. Denn die Strecke führte in einem langen Gefälle in das Wippertal hinab. Die Lokführer mußten deshalb rückwärts fahren, damit die Feuerbüchse immer von Wasser umgeben war und so nicht ausglühen konnte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verdrängten Einheitslokomotiven der Baureihe 50 die alten Preußen. Auch Maschinen der Baureihe 52 halfen gelegentlich im Wippertal aus. Kein anderes Fahrzeug kannten die Bewohner des Tals jedoch so gut wie den VT 137 097. In den sechziger und frühen siebziger Jahren beförderte der Triebwagen unermüdlich die Fahrgäste zwischen Klostermansfeld und Wippra. Mit seiner elfenbeinroten Lackierung galt der schmucke Vierachser den meisten als das „Wipperlieschen“ schlechthin. Seit 1975 brummen die Leichttriebwagen der Baureihen 170/171 in den Harz. Als Ersatz standen die Diesellokomotiven der Baureihen 106 und 110 mit einem vierachsigen Rekowagen zur Verfügung. Die 110 übernahm nach der Ausmusterung der Baureihe 50 auch die Güterzüge im Wippertal.

Heute ist es im Tal der Wipper still geworden. Hin und wieder rollen noch einige Holzzüge mit Loks der heutigen Baureihen 201/202 von Wippra nach Klostermansfeld. Nur die mint-türkisfarbenen Triebwagen der Baureihe 772 pendeln noch regelmäßig durch das Tal. Das Ende der Strecke scheint programmiert. Eisenbahnfreunde sollten sich daher mit ihrer Fahrt auf dem „Wipperlieschen“ beeilen. Vor allem dem Modellbahner gibt die schöne Dame eine Fülle von Anregungen für den Nachbau auf der eigenen Anlage.

Franz Rittig/Matthias Jäkel

Fotos: Jäkel (5), Bank (1), DMV (1); Zeichnung: Kerber

Die Bahn ist das sicherste aller Verkehrsmittel. Das letzte Zugunglück in Österreich zeigt indes: Vollkommene Sicherheit gibt es nicht. Menschen sind gegen Naturkatastrophen machtlos.



Der Sturz

Drei Tote und etwa 100 Verletzte forderte am 11. August 1995 ein schweres Zugunglück auf der Arlbergstrekke in Österreich. Gegen 18.55 Uhr erfaßte eine Mure – eine Geröll- und Schlammlawine – den mit 200 Reisenden besetzten InterCity Wien West – Lindau zwischen Hintergasse und Braz von der Seite und riß die 1979 gebaute Zuglokomotive 1044 047 sowie zwei Reisezugwagen 30 bis 40 Meter in die Tiefe. Der dritte Waggon, der erst wenige Tage zuvor ausgelieferte, rund 20 Millionen Schilling (2,82 Millionen Mark) teure Wagen 70 81 20-94 036, entgleiste, verkeilte sich und blieb quer zum Gleis am Bahndamm hängen. Der vierte Waggon, ebenfalls ein moderner Inlandsreisezugwagen, sprang mit beiden Drehgestellen aus den Schienen und stürzte am Bahndamm um. Die übrigen acht Waggons des um 11.40 Uhr in Wien abgefahrenen InterCity 566 „Niederösterreichische Tonkünstler“ kamen noch vor der Unglücksstelle im Bundesland Vorarlberg zum Stillstand.

Entgegen zahlreichen Presseberichten stürzte die Masonbachbrücke erst nach der Zugkatastrophe ein. Der Meßstreifen von Schublok 1042 611 belegt, daß Lokführer Herbert Schöpf, der im Führerhaus starb, noch eine Notbremsung ausgelöst hatte. 50 Meter Bremsweg reichten jedoch trotz Magnetschienenbremse, elektropneumatisch angesteuerter Scheibenbremse, Druckluftbremse und der elektrischen Bremse der Lokomotive nicht aus. Der rund 570 Tonnen schwere Zug hätte einen etwa fünfmal so langen Bremsweg gebraucht, um rechtzeitig zum Stehen zu kommen.

Die Fachleute der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) schließen auch aufgrund der Lage der Lokomotive und der abgestürzten Waggons aus, daß sich der Zug zum Zeitpunkt des Unglücks bereits auf der Brücke befand. Die Deformation der Brückentragwerke beweise, daß die Verankerungen dem enormen Druck der Mure eine Zeitlang Stand gehalten hätten, erklärte ÖBB-Pressesprecher Friedrich Rollinger.

Die österreichischen Bundesländer sichern alpine Gebirgswasserläufe, um ihnen die Reißkraft zu nehmen, wenn sie nach extremen Regenfällen oder während der Schneeschmelze stark anschwellen. Einem Bericht der F.A.Z. zufolge bezeichneten Mitarbeiter der Vorarlberger Wildbachverbauung das Gebiet, durch das die Strecke führt, als das lawinen- und murengefährdetste Österreichs. Der Masonbach jedoch führte seit dem frühen 18. Jahrhundert keine Mure mehr zu Tal. Deshalb stuften die Experten der Wildbachverbauung den 1986 gestellten und 1993 erneuer-



Nur noch Trümmer: Einer der Reisezugwagen des InterCity „Niederösterreichische Tonkünstler“. Das Unglück bei Braz in Vorarlberg forderte Tote und Verletzte.



Etwa 30 bis 40 Meter tief stürzten die Lokomotive und zwei Waggons in die Schlucht des Masonbaches, nachdem eine Seitenmure den IC 566 weggerissen hatte.

Die Arlbergbahn führt von Innsbruck über Landeck und Bludenz nach Bregenz. Der Pfeil markiert die Unfallstelle zwischen Hintergasse und Braz in der Nähe von Bludenz.

ten Antrag der Gemeinde Bludenz auf Sicherungsmaßnahmen gegen Geröll- und Schlammlawinen als nicht besonders dringlich ein. Bei einer Begehung zehn Tage vor dem Zugunglück, zu der die ÖBB nicht eingeladen waren, fanden die Geologen keine Anzeichen für drohende Murenabgänge. Tatsächlich aber gingen am Unglückstag im Arlberggebiet mindestens zwei weitere Muren ab, die unter anderem mehrere Zufahrtsstraßen blockierten.

Nach dem schweren Unglück war die eingleisige Arlbergbahn fast eine Woche lang gesperrt. Bahn-, Post- und Privatbusse transportierten die Reisenden zwischen Bludenz und Landeck. Nach Auskunft von Dr. Helmut Pawelka, Innsbrucker Pressesprecher der ÖBB, kamen die Fahrgäste so schneller und pünktlicher ans Ziel als bei einer Umleitung der Züge über DB-Strecken. Lediglich die DACH-Hotelzüge 466/467 Wien – Zürich passierten DB-Gebiet. Da die Allgäu-Bahn nachts nicht besetzt ist, fuhren die Züge über München, Stuttgart, Karlsruhe und Basel. DB-Insider sprechen offen davon, daß das Unternehmen nicht in der Lage gewesen ist, genug Personal aufzutreiben, um alle handbedienten Schrankenposten auf der Allgäu-Bahn rund um die Uhr zu besetzen. Im Gegensatz zu früheren Jahren (siehe Artikel 18[6] auf Seite 20) konnten daher nur tagsüber verkehrende Güterzüge die Verbindung über Kempten nutzen. Die Autoreisezüge aus Graz, Villach und Wien nach Feldkirch endeten in Innsbruck.

Am 17. August fuhren gegen 14.00 Uhr erst ein Güterzug und dann der InterCity 562 „Bregenzer Wald“ wieder über die Arlbergbahn. Für die eingestürzte Masonbachbrücke hatten ÖBB-Ingenieure eine Behelfskonstruktion errichtet. Diese dürfen die Züge mit 50 km/h Höchstgeschwindigkeit passieren. Bis zur Eröffnung der neuen Masonbachbrücke werden nach Angaben von Dr. Pawelka voraussichtlich sechs bis zwölf Monate vergehen.

Selbst durch den Bau von Brücken mit größerem Durchlaß, von Überdachungen und Tunnels kann die Bahn nicht mit letzter Sicherheit verhindern, daß bei Unwettern Strecken unterspült, Signale gestört oder Weichen blokkiert werden. Sicher ist dagegen, daß Eisenbahnkatastrophen immer ein gewaltiges Medienecho auslösen. Viele Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehstationen in Deutschland berichteten vom Zugunglück in Vorarlberg. Dabei stellten einige Berichte die sensationellen Aspekte des schweren Unfalls in den Vordergrund – ohne jedoch ausreichend über Hintergründe und Ursachen aufzuklären.

Dennoch ist und bleibt die Bahn das sicherste aller Verkehrsmittel. Vor allem dem Auto ist sie bei weitem überlegen. Allein im Bundesland Vorarlberg starben im ersten Halbjahr 1995 18 Menschen im Straßenverkehr. 805 wurden verletzt. In ganz Österreich gab es im selben Zeitraum 541 Tote und 23 258 Verletzte. Doch diese Opfer sind den Medien oft nur Dreizeiler wert. *Torsten Berndt*



Fotos: Bernd Hardekopf

Der dritte, erst wenige Tage zuvor ausgelieferte Waggon des Zuges entgleiste und blieb quer zum Gleis am Bahnhang stehen. Der vierte Wagen stürzte um.

Drei Milliarden Mark hat die Bahn seit der Wiedervereinigung in Sachsen investiert. Trotzdem muß sie noch Hunderte Kilometer sanieren, bis das Netz Weststandard aufweist.

Mangelwirtschaft

100 Minuten benötigt ein InterRegio für die 106 Kilometer lange Strecke Görlitz – Dresden, 80 Minuten für die 84 Kilometer zwischen Gera und Chemnitz. Mit Reisegeschwindigkeiten von etwas über 60 km/h erreicht die moderne Bahn somit in etwa das Niveau der Königlich Sächsischen Staats-Eisenbahnen.

Arbeiten an der Entwässerung auf dem Bahnhof Dornreichenbach im April 1995. Der Regionalbahnzug passiert die Baustelle mit verringerter Geschwindigkeit.



Die Karte verdeutlicht, wie dicht das sächsische Eisenbahnnetz gewebt ist. Viele Strecken befinden sich aber in einem äußerst schlechten Zustand.



Auf der Muldenthalbrücke war den Zügen vor der Sanierung nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt.

Lediglich der InterCity ist schneller: Die 120 Kilometer Leipzig – Dresden legt er in 86 Minuten zurück, die 189 Kilometer Berlin – Dresden in knapp zwei Stunden. Trotzdem ist der IC im Osten Deutschlands noch immer beträchtlich langsamer als auf den Strecken im Westen.

Daran wird sich so schnell auch nichts ändern. Denn die Bahn muß Tausende, erst in den achtziger Jahren eingebaute, alkaligeschädigte Betonschwellen austauschen und wichtige, zu DDR-Zeiten unterlassene Instandhaltungsarbeiten nachholen. Zahlreiche Strecken präsentieren sich in verrottetem Zustand, selbst die Entwässerung des Gleisbettes vernachlässigte die Reichsbahn während der Diktatur des Mangels. Die Bahn-AG kommen diese Defizite allerdings teuer zu stehen. Allein in das sächsische Kernnetz hat sie seit der Wiedervereinigung mehr als drei Milliarden Mark investiert.

Dennoch muß die Bahn wichtige Vorhaben aufschieben, denn Bundesfinanzminister Theo Waigel (CSU) hat beim Verkehrsetat den Rotstift angesetzt. Zwar wurde noch kein Projekt gestrichen, doch allein bei der Verbindung Leipzig – Dresden, Nummer neun der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit, gibt es zwei nennenswerte Verzögerungen. So haben die Planer den Bau des Kockelsbergtunnels zwischen Böhla und Weinböhla aufgeschoben, durch den eine neue Verknüpfung zwischen der Leipzig-Dresdner und der Berlin-Dresdner Bahn entstehen würde. Auch mit dem Bau der Südumfahrung Riesa beginnt die Bahn nun später. Dagegen ist die acht Kilometer lange Verbindung Dornreichenbach – Dahlen fertiggestellt. Zur Zeit befindet sich der Abschnitt von Dahlen nach Oschatz im Ausbau. Außerdem soll zum Fahrplanwechsel 1996 auf den zehn Kilometern von Wurzen nach Dornreichenbach 160 km/h Höchstgeschwindigkeit gelten.

Die DB klagt aber nicht nur über Waigel. Nach Angaben des Konzernbeauftragten für Sachsen, Hans-Jürgen Lükking, hat die Landesregierung unter Kurt Biedenkopf (CDU) bislang kein Konzept erarbeitet, welche Bahnstrecken künftig betrieben werden sollen. Daher könne, so Lücking, die Bahn nicht zielgerichtet investieren, während in anderen Ländern längst fertige Pläne vorlägen. Das Landeswirtschaftsministerium verweise vielmehr auf die Regionen, die selbst über die Zukunft des Verkehrs entscheiden sollten.

Der Geschäftsbereich Fernverkehr der DB AG hofft unterdessen auf die IC-Neigezüge, die ab 1998 von Frankfurt über Erfurt nach Leipzig fahren sollen. IC, die bis Dresden durchfahren, schaffen die 120 Kilometer in einer Stunde. Wäre die Südumfahrung bis dahin fertig, bräuchte man gar nur 45 Minuten.

Mit Neigezügen will die Bahn auf nicht ausgebauten Strekken Fahrzeit gewinnen. Auf der Sachsen-Magistrale Hof – Plauen – Leipzig/Dresden sind gerade 120 km/h Höchstgeschwindigkeit erlaubt. Ohne Streckenbegradigung können konventionelle Züge auch nicht schneller fahren. Der IC mit Neigetechnik erreicht hingegen 160 km/h. Die Fahrzeit ließe sich auf der Sachsen-Magistrale um ein Drittel auf eine Stunde verkürzen.

Eigentlich gehört die Verbindung zur Ausbaustrecke Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig/Dresden. Der Baubeginn läßt aber auf sich warten. Eifersüchtig schauen die Sachsen daher zum westlichen Nachbarn. Sie fürchten, ihre Bahn könne wegen der Neubaustrecke Nürnberg – Erfurt – Halle/Leipzig ins Hintertreffen geraten. Die Thüringer aber bestehen auf dem, was die Sachsen seit mehr als 150 Jahren haben: einer Direktverbindung mit dem Freistaat Bayern.

Erich Preuß



Zwischen Oschatz und Dahlen erneuert die Deutsche Bahn Bettung und Entwässerungsschichten.



Fotos: Erich Preuß

Keine Rennstrecken

Etwas mehr Komfort in neuen Doppelstock- und Triebwagen veranlaßt nur wenige Autofahrer, auf die Bahn umzusteigen. Kürzere Reisezeiten sind nötig. 1995/96 werden daher folgende Streckenabschnitte saniert:
Berlin – Dresden: Böhla – Weinböhla.
Görlitz – Dresden: Bautzen – Seitschen, Löbau – Reichenbach, Radeberg – Dresden-Klotzsche.
Leipzig – Dresden: Dahlen – Oschatz, Niederau – Coswig, Wurzen – Dornreichenbach.
Leipzig – Hof: Werdau – Crimmitschau, einschließlich Sanierung von sechs Brücken, Reichenbach – Plauen oberer Bahnhof einschließlich des Röttistalviadukts.
Dresden – Chemnitz: Freiberg – Frankenstein, Haltepunkte Freital-Deuben und Freital-Hainsberg West.
Dresden – Schöne: Bahnhof Pirna.
Zwickau – Johanngeorgenstadt: Fährbrücke – Schlema unterer Bahnhof.
Großbothen – Glauchau: Brücke bei Großbothen.
Wenigstens auf einigen Abschnitten will die DB künftig ihre Qualitätszüge mit 200 km/h Höchstgeschwindigkeit fahren lassen. Da die Bahnlinien in Sachsen aber schon immer sehr kurvenreich waren, werden sie nie zu Rennstrecken avancieren.



Überlebt die Dampflok ihren Nachfolger? Am 9. September 1994 stand 56.516 mit einem Sonderzug bei Gümüsgün bei Burdur. Die dreiteilige Schienenbuseinheit mußte zu dieser Zeit bereits von einer DE 22 geschleppt werden.

Schienenbusse der Bundesbahn sollten 1989 die alten Kriegsloks der Baureihe 52 am Bosporus ablösen. Doch heute sind auch die Tage der Nachfolger gezählt.

Abenddämmerung im Morgenland

Bei der Türkischen Staatsbahn (TCDD) neigt sich die Ära der Schienenbusse unaufhaltsam dem Ende zu. Dabei hatte die TCDD erst 1989 von der Deutschen Bundesbahn 25 Schienenbusse der Baureihe 798, ehemals VT 98, gekauft. Diese Fahrzeuge sollten die deutschen Kriegsloks der Baureihe 52, türkische Gattung 56.5, ablösen. Doch die Triebwagen aus Uerdingen erfüllten die Erwartungen der Türken nicht. Vor allem die Motorwagen waren dem harten Alltagsbetrieb nicht gewachsen.

Bevor die Schienenbusse die Reise von der Deutschen Bundesbahn zum türkischen Halbmond antraten, hatte das Ausbesserungswerk Kassel die Fahrzeuge noch einmal aufgearbeitet. Bei dieser Gelegenheit wurden sie in den Tönen Lichtgrau, Mint-Türkis und Pastell-Türkis lackiert – den Farben der Chiemgautriebwagen. Ein Schiff brachte das neue Eigentum der TCDD dann zum Mittelmeerhafen von Mersin.

Im Nummernplan der Türkischen Staatsbahn tauchten die Triebwagen unter der Bezeichnung Rm 3000 auf. Die ebenfalls gekauften 15 Beiwagen erhielten die Kennummer Rt 3000, 25 Steuerwagen liefen fortan als Rp 3000. Die Schienenbusse übernahmen den Vorortverkehr in der westtürkischen Stadt Izmir, den Verkehr im Nebenbahnnetz von Burdur sowie den Vorortverkehr von Adana. Für die verbliebenen lokbespannten Züge setzte die TCDD die Baureihe DH 65 ein. Auch diese Lokomotiven stammen aus Deutschland: Sie hatten bei der DB als Baureihe 260, ehemals V 60, jahrelang gute Dienste geleistet.

Bereits nach kurzer Betriebsdauer der Uerdinger Schienenbusse stellte sich jedoch heraus, daß sie – im Gegensatz zu den robusten Dampflokomotiven der Baureihe 56.5 – den Anforderungen des türkischen Bahnverkehrs nur bedingt standhalten konnten. Tatsächlich waren die in den fünfziger Jahren gebauten Schienenbusse ursprünglich nur für eine Lebensdauer von rund zehn Jahren entworfen worden. Mäßige Beanspruchung, gute Pflege und Unterhaltung bei der DB hatten jedoch die Nutzungsdauer dieser Fahrzeuge deutlich verlängert. In der Türkei dagegen waren die Einsatzbedingungen für die Schienenbusse viel härter als in Deutschland. Insbesondere die Motorwagen stellten die Mechaniker vor Probleme. Die Türkische Staatsbahn degradierte daher einen Teil dieser Fahrzeuge zu Beiwagen. Anfang der neunziger Jahre mußten sie die Strecken um Adana an die von Krauss-Maffei neu gebauten Diesselloks der Baureihe DE 11 abtreten.



Foto: Grimm



Foto: Grimm

Die TCDD setzte die Rm vor allem zwischen Mersin und Adana ein. Hier Rm 3003 am 13. April 1989 in Mersin.

Während die Reisenden aus dem „Posta" Dinar in die Beiwagen umsteigen, setzt die DE 22 gerade um.



Foto: Grimm

Im ersten Halbjahr 1995 leisteten die Schienenbusse noch in den Räumen Izmir und Burdur ihren Dienst. Im Vorortverkehr von Izmir befuhren drei Rm 3000 die kurze Stichstrecke von Izmir Basmane nach Bornovo. Auf der Fahrt nach Bornovo passierten sie den bekannten Block B in Hilal. An dieser Stelle kreuzen sich die bedeutendsten Schienenstrecken Izmirs im rechten Winkel. Das Ausbesserungswerk Halkapinar liegt ebenfalls an der Strecke nach Bornovo. Dort stehen bereits lange Reihen ausgemusterter Schienenbusse.

Eine dreiteilige Schienenbuseinheit bildete außerdem den verbliebenen Personenzug von Izmir Alsancak über Selcuk nach Söke und zurück. Den interessantesten Streckenabschnitt stellt dabei die Rampe von Selcuk nach Camlik dar. In Camlik wendeten bis 1989 noch die Schiebeloks der Reihe 56.5 – heute steht dort ein Dampflokmuseum.

Im Regionalverkehr um Burdur werden normalerweise keine Schienenbus-Motorwagen mehr eingesetzt. Eine Diesellok der Reihe DE 22 schleppt indes die Uerdinger Beiwagen. Bei der DE 22 handelt es sich um den türkischen Lizenzbau eines Typs von GEC Alsthom. Da der Güterverkehr rund um Burdur in den vergangenen fünf Jahren nahezu zur Bedeutungslosigkeit herabgesunken ist, verkehren dort keine reinen Güterzüge mehr. Im Bedarfsfall nimmt die DE 22 jedoch auch Güterwagen mit. Eine der Attraktionen auf dem Streckennetz um Burdur ist der „Pammukale Expresi". Er fährt von Egirdir über die bekannte Stahlträgerbrücke vor der Stadt nach Istanbul. Die Kurswagen des „Pammukale Expresi" laufen derzeit noch zusammen mit den Schienenbussen hinter einer Diesellok.

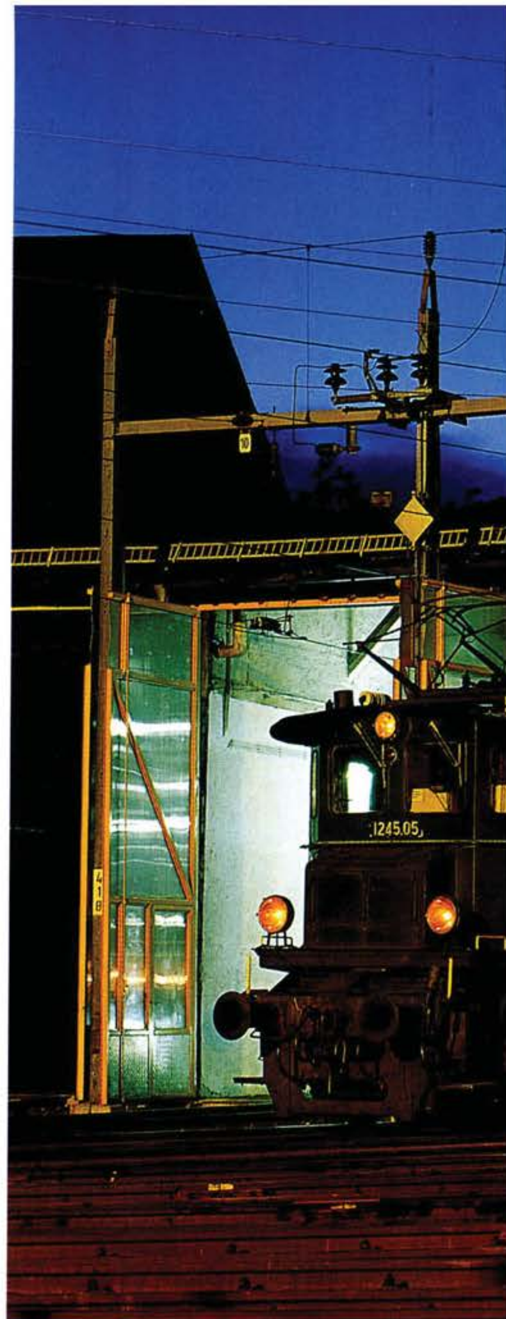
Heute fertigt die Türkei moderne vierachsige Dieseltriebwagen als Fiat-Lizenzbau. Diese Fahrzeuge lösen die älteren Modelle ab. Sie ermöglichen zusätzliche Zugleistungen, zum Beispiel ein Nachtzugpaar von Izmir nach Isparta. Die Tage der Schienenbusse am Bosporus sind gezählt.

Christoph Grimm

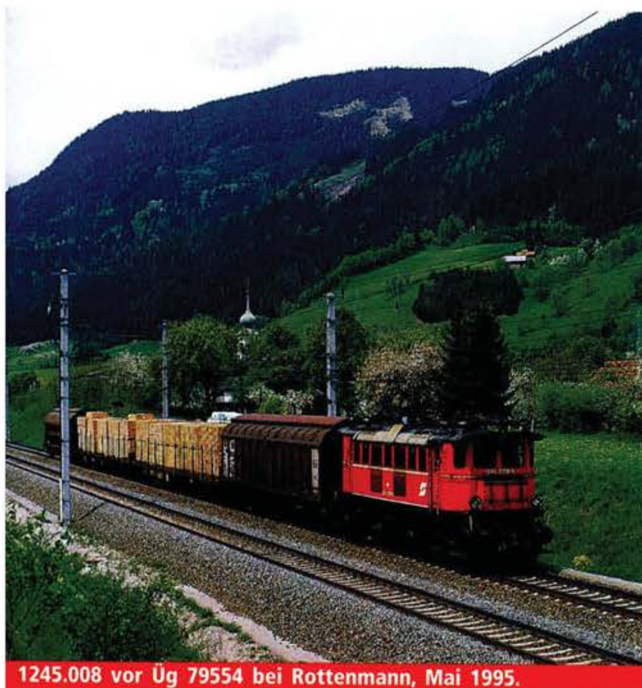
Aus Alt mach Neu

TCDD	ex DB	TCDD	ex DB
Rm 3001	798 716	Rm 3013	798 694
Rm 3002	798 730	Rm 3014	798 764
Rm 3003	798 655	Rm 3015	798 770
Rm 3004	798 715	Rm 3016	798 801
Rm 3005	798 660	Rm 3017	798 664
Rm 3006	798 686	Rm 3018	798 682
Rm 3007	798 687	Rm 3019	798 756
Rm 3008	798 754	Rm 3020	798 759
Rm 3009	798 765	Rm 3021	798 665
Rm 3010	798 780	Rm 3022	798 720
Rm 3011	798 692	Rm 3023	798 661
Rm 3012	798 781	Rm 3024	798 662
		Rm 3025	798 772


Am 17. Mai 1995 zog 1245.05 bei Weissenbach den Begleitwagen des Üg 76136.



Lokparade in der Zugförderungsstelle Selzthal mit


1245.008 vor Üg 79554 bei Rottenmann, Mai 1995.

Die österreichischen Elektrolok-Oldtimer wandern mehr und mehr aufs Abstellgleis. Nach dem Ende der 1020 stehen jetzt die urigen 1245 auf der Abschußliste.

Fünf vor zwölf

Schon kurz nach der Auslieferung stand Ende der dreißiger Jahre fest: Der österreichischen Lokindustrie war mit der neuen vierachsigen Baureihe 1170 ein großer Wurf gelungen. Zwischen 1934 und 1939 kamen insgesamt 41 dieser dann von der Deutschen Reichsbahn als E 45 bezeichneten Loktype in der Alpenrepublik auf die Schienen – bis dato die größte Elektrolok-Serie in Österreich. Ihre technischen Merkmale ähnelten denen der deutschen E 44. Die schmäleren und viel kleineren Vorbauten verliehen dieser österreichischen Personenzuglok jedoch ein nicht ganz so gefälliges Outfit.

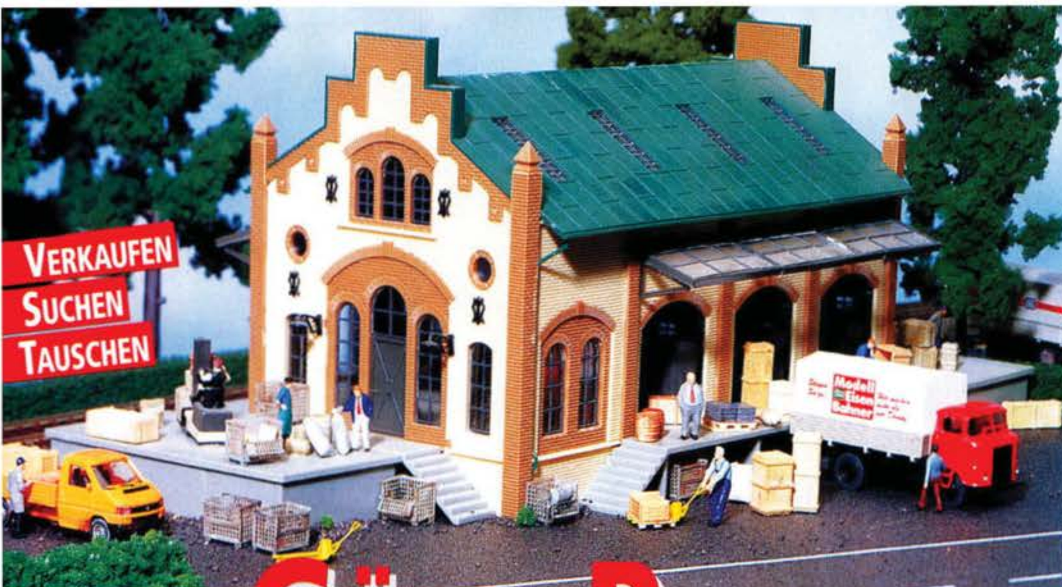
vier 1245 am 17. Mai 1995; ganz links die Museumslok 1245.05.

Drei E 45 gingen im Krieg verloren, den Rest übernahmen die Österreichischen Bundesbahnen. Jetzt ist es fünf vor zwölf, diese Loktype mit der Fünf nach der Zwölf in Betrieb zu erleben. Zum Sommerfahrplan 1995 beendete das letzte große 1245-Depot in Selzthal den Planeinsatz. Die Ablösung kam mit der verwandten Reihe 1040, die ab 1950 auf der Basis der 1245 in 16 Exemplaren gebaut wurde. Ganze drei 1245 dürfen Reserve spielen, sie helfen im 1040-Plan aus. Abgestellt wurden leider auch die beiden grünen 1245.05 und 514. In den beiden anderen noch verbliebenen 1245-Depots Knittelfeld und Villach steht diese Type ebenfalls fast nur noch untätig herum. Nur mit viel Glück kann sie der Kärnten-Urlauber im wenig attraktiven Rangierdienst finden. *Wolfgang Schumacher*

Fotos: Steinwasser



1245.007 fährt mit dem Üg 76113 durch den Bahnhof Gstatterboden im Gesäuse, Mai 1995.



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Biete Piko H0 + N, TT u. Kleinserienprodukte, Listen anfordern. B. Schwabach, William-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig Tel./Fax (0341) 4414272

Der neue Sammlerkatalog 1995 für Arnold N ist da. Über 370 Seiten mit allen Modellen und Marktpreisen. Das Standardwerk für den Sammler und Modellbahner, kompetent und informativ. Kruschke, Am Bareisl 32, 82327 Tutzing **G**

Verkaufe Spur H0 aus meiner Sammlung: Fleischmann, Piko, Loks, Wagen, Zubehör. Liste gegen DM 3.- Rückporto an: Manuel Wolfram, Motzstr. 87 a, 10779 Berlin

Verk. in N-Spur: Loks, Wagen, Zubehör; Spur H0: Wagen, Zubehör; Spurl: zwei Loks. Div. Modellautos in 1:12 - 1:160, Flugzeuge, Literatur u. Videos! Suche ÖBB 1044 Gewerkschaftslok, SBB Re 6/6, SBB Re 4/4, SBB Ae 8/14, BLS Ae 8/8. Tauschangebote erwünscht! Liste gegen DM 5,- in Briefmarken! Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim **G**

Original LILIPUT-Ersatzteile + Reparatur Rolf Möllinger, Modellbahnwerkstatt, 79232 March, Herrenstr. 3 a, Tel. (07665) 1882, Fax 95165 **G**

Modelleisenbahngroßversand. Liliput-H0, Tillig-TT & Gleise, Auhagen. Ges. Preisliste gegen DM 3.- in Brfm. bei Torsten Hahn, 71292 Friolzheim, Falkenstr. 58, Tel. + Fax (07044) 41150 o. 44254 **G**

Bitburger Pils in Spur N und andere Raritäten, Liste gegen Freiumschlag DM 1.-. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

Sammlungs-Auflösung ca. 5000 Exemplare bestehend aus allen erdenklichen Marken, vor allem Fleischmann, Märklin, Liliput,Trix, Roco usw. aus den Jahren Ende 1950 bis 1992. Viele seltene Stücke. Übersendung von Listen gegen Freiumschlag. Informationen unter Tel. (0911) 329915

Verkaufe neuen Fleischmann Wannentender; suche ROCO-Tender 2'2'T 34 v. 01 od. 44 mit Kohle; auch Tausch möglich; Roco-Tender mit Schwungmasse bevorzugt! N. Will, Scheidswaldstr. 10, 60385 Frankfurt

Liliput-Ersatzteile H0 + H0e, auch ganze Loks, Waggons, Straßenb. Liste: Sedmihrad, A-1120 Wien, Ratschkygasse 36/15

Verk. Mä. 1 5501 + kompl. Museumszug (Lok 02) DM 3.900.-. Dingler Spur 1 BR 98 812 DM 7.500.-. Auch Tausch gegen Kleinserienmodelle Tel. (0281) 89402

TT-Modelle BTTB, Zeuke alte Loks, Wagen, Rokal, CR-Wagenbausätze u. kompl. Modelle, LPH-Nachproduktionen, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkuppl., TT-Kfz + Zubehör, TT-Literatur. Liste gg. DM 2.- in Brfm. Th. Böttger, Goethestr. 22, 08297 Zwönitz

Verkaufe Rokal TT-Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto. Von Bernhard Schwinn, in 10717 Berlin, Holsteinische Straße 26, Tel. (030) 877568, ab Januar 1995, Tel. (030) 8737568

Hallo Modellbahnfreunde! Artikel in H0, TT, N, Modellautos, viele Sonderangebote. Auch DDR-Produkte, Liste geg. DM 3,- in Briefmarken anfordern ! I. Mükke, Eisenbahnstr. 113 b, 04315 Leipzig **G**

Märklin Spur 0, dieselelektrischer Schnelltriebwagen, TW 66/12940/3, 8 A, 3-teilig, 92 cm, 2 Drehgestelle, Wandlakkierung, Original, einwandfrei, violett/creme, Bj. 1937, DM 5900.- VB. Tel. (02631) 22626

PIKO-Modelle. Verkauf sämtlicher Triebfahrzeuge und Wagen. Tausch oder Kauf älterer Modelle zur Ergänzung meiner Forschungssammlung. Liste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Postfach 5, 10371 Berlin

H0-Sammlung wird aufgelöst. Märklin, Hamo, Fleischm., Trix-Int., Roco, Piko, Wiking, Liste DM 1.-. Mache Reparatur-Umbauten, Drehen, Fräsen. M. Pohle, 12099 Berlin, Schaffhausener Str. 61

Verk. Piko-N: Loks, Wagen, Zubehör, unbenutzt, sowie Orig.-Ersatzteile f. viele Modelle. Versand in Orig.-Verpackung. Bezahl. per Nachnahme o. Vorabkasse. Liste gegen Freiumschlag. F. Jeserich, Eisenberger Str. 60 B, 07639 Weißenborn/Thür.

Bahnfreak baut Bahnen i. jed. gewünschten Baustufe, realist. wie i. richt. Leben (ich hasse charakterlose Ovalstrecken!) Roland Heichel, Löwenstr.1, 79098 Freiburg. Tel. (0761) 280833

Fast alles in TT, Katalog DM 5. Gebrauchtwarenmarkt DM 1,80. Grobel-Härting, Gagarin-Ring 04, 15236 Frankfurt/O. **G**

Verkaufe Loks und Wagen BTTB. Liste gegen Freiumschlag. Jens Näder, Steigäckerstr. 2 a, 97877 Wertheim.

Mini-Club Märklin Z! Serienartikel Sonderaufl., Zubehör; ca. 70% Neupreis u. weniger! Liste gegen Freiumschlag DM 1.- St. Küpper, 86830 Schwabmünchen, Tel. + Fax (08232) 77829

Verkaufe Märklin Digital Torflokomotive 3797 u. Wagen-Set 4897. Für Delta „Insider" H0-Modell X 995 Nr. 83341, Preis VB Tel. (08651) 65446 ab 17,30 Uhr

Spur N: Arn-0166 Henschel-Wegm.-Zug, nicht gelaufen, DM 390.-, - sowie Arn. BR 95 DRG neuwertig DM 120.-, - sowie jede Menge Häuser einer geplanten Anlage wegen Spurwechsel abzugeben. Außerdem weitere Bahnartikel - wie Vorschriften, Schilder u.ä. Tel. (030) 6065829

H0-Modellautos - Brekina, Herpa, Rietze, Wiking, Roco - der letzten Jahre. 30-seitige Liste gegen DM 3.- in Bfm. von K. Wenders, Pf. 3223, 52119 Herzogenrath

LILIPUT 01, 05, 18, 42, 52, 75, 78, 91, SVT, ETA, E 10, 140, Orient, exkl. Waggons, H0e, orig. Ersatzteile, orig. Kataloge u.v.a.; Liste (10 S.) DM 3,- in Bfm. Peter Arndt, Matth.-Schneider-Str.6 A, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/86914

H0-Modellautos: Brekina, Wiking, Roco, Herpa, Preiser, Kibri + Piko, Sammelzeit 1978-93, ca. 500 Fahrz. zus. abzugeben. Persönl. Abholung gg. Gebot nach Vereinb. unter Tel. (03322) 201735

Märklin H0 Sammlerstücke und neuere Sachen von 1935 bis heute. Umfangreiche Liste gg. Rückporto. Hess, Siebenbürgenstr. 28, 74189 Weinsberg, Tel. (07134) 6995, Fax (07134) 2738

Biete: Roco E 104, E 69, E 91, E 60, E 160, BR 01, BR 93, E 18 etc., Liliput BR 12, 05 grau, 12 DR/ÖBB, 214, 95 div., 05 Stroml., SoZug Pankow 1, 2, weitere div. DRG, DB, ÖBB-Modelle, Top-Zustand; Kartons, Piko V 180, 2 Zierstreifen (sehr selten), Piko Raritäten, Wagenpackungen Liliput, Roco, Fleischmann usw.; Christian Zschoche, Martin-Luther-Str.- 107, 10825 Berlin

Verk. Modelleisenbahn in TT u. verschenke Eisenbahnanlage 1,95 m x 1,20 m. Liste gegen Freiumschlag bei Seidel, W.-Stolte-Str. 101, 17235 Neustrelitz

Faller AMS Autos, Fahrbahnen, Ersatzt., Zubehör v. Sammler günstig zu verk., z.B. MB 190 SL rot DM 150.-, MB 220 beige DM 120.-, VW-Bus grau o. rot DM 90.-, Opel Admiral DM 70.-, Porsche 911 a. Farben DM 70.-, Cadillac a. Farben DM 90.-, MB 300 SE grau o. blau DM 90.- usw.; LKW auf Anfrage. Tausch gg. AMS oder Märklin H0 möglich. Tel. ab 19 Uhr (0561) 282208 (alle Autos neu und unbespielt)

TT-Bahnen u. Zubeh. Loks DM 25.- bis DM 50.-, Wagen DM 4.- bis DM 8.-. H0-Märklin Hamo Digital-Grundset DM 350.-. Loks u. Wagen VHB. 06336-6751, TT-Panzer u. Autos. B. Hofer, Hauptstr. 21, 66509 Rieschweiler

Verkaufe Liliput VT 106 DB, weinrot, Bauart Köln, neu DM 300.- Richard Edel, Wilhelmsruher Damm 139, 13439 Berlin, Tel. 030/4152460

Biete H0: Fahrz., Ersatzteile, Figuren, Zeitschr. (ME, Signal), Bücher, Kataloge. Liste gegen Freiumschl. od. DM 2.- in Briefm. Günstig! U. Hannemann, Neugasse 29, 04523 Pegau Uwe Hannemann, Neugasse 29, 04523 Pegau

Kataloge Märklin ab 1955, Fleischmann -62, Trix -60, Lima -73, Roco -78, Arnold -66, Rivarossi -67, Lili -73, Röwa 71, Rokal 14 + 17, Wiking -54, Roskopf -73, Faller -73, Kibri -65, Busch 66, v. Priv. Tel. (04156) 391

Privatverkauf: H0 2L-Material, Loks, Wagen, Fahrzeuge, Bausätze, Gleismat., Zubehör. Listen gegen DM 2.- in Pwz. von Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin (Oberschöneweide)

Spur N Teile aus Sammlungsauflösungen abzugeben. Liste anfordern bei M. Leidecker, Am Grenzgraben 13, 63067 Offenbach

Spur 0 Tin Plate Überbestände abzugeben. Liste anfordern bei M. Leidecker, Am Grenzgraben 13, 63067 Offenbach

Verkaufe Spur H0 Piko Schnellzuglokomotive BR 01.5 mit 2 Doppelstock- und 3 Reisezugwagen + Güterzuglok BR 41/ Reko mit 10 Wagen gegen Gebot. Tel. (034298) 38472

Verkaufe Liliput 7501, 40002, 847-Dingler-BR 24, DRG-Trix 2436, 24025, 2409 Roco-041260, wegen Spurwechsel günstig. Gerhard Schmidt, Krofdorferstr. 7, 35452 Heuchelheim/Kinzenbach, Tel. 0641/61590

BEMO H0e: Sächs. VII k und drei Personenwagen von Technomodell zu verkaufen. 800.- DM. J. Haase, Berthold-Haupt-Str. 50, 01257 Dresden

Verkaufe Märklin H0 3, LTR F 800, HR 800, DA 800, TM 800. Gegen schriftl. Gebot. P. Scheibler, Elisabethstr. 13, 08371 Glauchau

Verk. Märklin 3089, 3094, 3107, 3181/4181, 4033, 4616, 4038. Peter Pierz, Tel. (02253) 6545 ab 18.00 Uhr

US-N-Diesel: z.B. Lifelike FP7 Union Pacific-DM 79,-; Bachmann DD 40X- DM 89,-; Model Power GP40- DM 49,-; Güterwagen, Sammlerstücke, Atlas, Gleise, Preise zzgl. Porto. F.-Wolfgang Glöckner, Tel. (02680) 8257 (ab 18.00 Uhr Tel/Fax)

Zeuke/Liebmann Spur/0, Loks/Wagen/Zubehör (auch Doppelstock) zu verkaufen. Wolfgang Papenroth, Tel. (02151) 23848 Fax: 02151-24641

H0-Lokomotiven USA u. KANADA. Liste gegen frankierten Rückumschlag. Martin Kayser, Alkenrather Str. 31, 51377 Leverkusen 1

Verk. LGB-kompatibel 4 Western-Loks m. Tender Batt. + 2-Ltr, hin. Fabrikat, Plast St. DM 120,-, Plastegleise 45 mm St. DM 2,-, Radius wie LGB, suche Oldie PKW 1 : 25. Jürgen Wieduwilt, Schrebergartenweg, 04420 Großlehna

Weinert 995906 je 1 x H0m und H0e, 1a montiert, Faulhabermotor, Preis VB. Weinert 994652 (HF 110c) H0e leicht gealtert, sehr gute Fahreigenschaften, VB 700.- DM. Tel. (06081) 960460 ab 18.oo Uhr

H0 2L Roco 01 Dro (43239) m. Weinert Rädern 280.- DM, Märklin 212 m. Faulh. Motor (Sondermodell 3072) 150.- DM, Lemaco V 100 (H0-015), die 90. der 260 Stk. Serie 780.- DM. Thomas Kurschildgen, Chemnitzer Str. 56, 51067 Köln, Tel. 0221/695984 (Bei nicht erreichen mehrmals anrufen)

Rechnersteuerung für Ihre Modellbahn, Weichen, Signale, Fahrstromkreise mit SPS. Mit 16 Befehlen Programmierung ohne PC direkt am Gerät, ohne Vorkenntnisse! Rechner Omron CZ 1000 16 Kanäle Ein/Aus m. Handbuch 60.- DM. Handbuch einzeln 10.- DM. Info gegen frank. Rückumschlag. Fax: 0961/418613 Stefan Wild, Etzenrichter Str. 47, 92706 Oberwildenau **G**

Diorama H0 Dorfkirchweih, VB. Tel. (0911) 603535

Arnold-N: BR 89 mit Faulhi, Wagen 3048, Fleischmann-N: Wagen 8209, 8360, 1 Paar PECO-Weichen Spur N, SL-E395F, SL-E396F, alles neu. Zus. 150.- DM + Porto. G. Estel, Wichernstr 16, 04318 Leipzig

LILIPUT AC E10 1242 159.- DM, 140 499 169.- DM, Bügelfalte: 110 396 179.- DM, E10 340 199.- DM, E10 384 199.- DM, MOK-Lok EBV 149.- DM, Mak AKN 159.-DM, Mak NS dig 149.- DM, BR 75 DB 259.- DM, BR 91 DB 259.- DM, Ae 4/7 309.- DM, EIA ab 209.- DM, NPZ ab 159.- DM, andere auf Anfrage.Fax. 09221-84684. Tel. (09221) 86914

TT-Lok BR 1020 der ÖBB für 120.- DM und Doppelstockeinheit für 30.- DM zu verkaufen. Steven Zöllner, Geertewitzer Str. 29, 07381 Bodelwitz, Tel. 03647/416676

Achtung-Aufgepaßt! Modellbausätze der 60er Jahre: Faller, Vollmer, Kibri, Pola etc. Trix-Express International Zweileiter Gleismaterial original verpackt nur Komplett-Bausätze auch nach Firmen sortiert - von Privat aus Sammlung abzugeben. **Chiffre M-10/12405**

Verkaufe ca. 45 Triebfahrzeuge, 340 Waggons, Ersatzteile und viel Zubehör. Bernd Schulze, Tel. (036043) 70002 Freitag-Sonntag ab 17.00 Uhr

Biete BTTB Zeuke Rokal Loks + Wagen. Wagen von BTTB nur mit Metallradsätzen plus Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim

Verk. Märklin Lok 3162 u. Wagen 4189 (3 Stück), alle neu und ORK gegen Höchstgebot. **Chiffre M-10/12410**

Ro, FL, Lil.: BR 05, 45, 52, 12, 91, 38, 56, 58, 74, T3, 38, 39, 01 DB/DR, 57 41 ÖL, 50, 94, 92, 93, 23, 53, 44, VT 137 DRG/06/04, 52, WINDB 98, ET 485, E 94/1020, E 60, E 91, alles in DRG/DB, DR, KPEV vorh., Top-Zustand, viele Zugpack. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin

Spur 0 Teile (Bing, Bub, Kraus, Zeuke, usw. kein Märklin), abzugeben. Liste unter Telefon: Wilhelm Köster, Tel. (07042) 78399

BEMO- Vitrinenmodelle FO HGe 4/4 I, BVZ HGe 4/4 II 5, RhB Ge 2/4, Ge 6/6 I, 411, 412, 414, Bermina-Expreß-Set mit „Zuoz", 5 grüne Berminawagen: D 4032, D4210, AB 1545, B 2309+2451, Vierer Sets– 7450 100, 7455 100, 7482 100, Xbk 9089 gelb, Uah 8131+8138, Sonderserie: D 4029 Velowagen, Gb 5021 „Josias Gasser", Gb 5100 „100 Jahre RhB", Haik-v 5105 „Valser" 5120 „Rhäzünser", WABU: Haik-qv 5161 „Calanda", 5175 „Volg" mit Messingkühlaggregat). Alles unbespielt. F.-J. Römmeler, Tel. (06202) 68337 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Märklin Rv 12 890, R66/12 920, 1727, 1689, 1681, 1790, 1772, 1661 (2 Stück), 1974, 1725, 1774, 1849, 2499, 2505, 2013, 2195, Schienen 17 Stück gerade, 15 Bogen, 1 Weiche links, 1 Weiche rechts, 1 Kreuzung, 2 Trafos, 2 Gittermastlampen, verschiedene Kleinteile, Bahnsteig (nicht Märklin -51x10x12 cm), alles gebraucht, Abgabe nur zusammen. Angebote bitte nur schriftlich. Fred Günther, Sebastianstr. 31, 10179 Berlin

Verkaufe/Tausche H0, DB, DRG, ÖBB, Loks von Roco, Fleischmann, Liliput (auch Gesamteuropa), Märklin, auch EP. I. Biete z.B. E 60/160, E 104, E 69, E 116, E 94/1020, 118/1018, 44 DR 6, 74, 93, 05, 45, 12, 95, KPEV 38, P10, 56, 94, 218 r/bg., City-Bahn, 39 01 DRG, etc. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin

3 LGB-Eigenbau Rangier-E-Loks zu verkaufen. Schöne Modelle auf Basis LGB 1/2 2040., Stück DM 500,-. Paul Richter, Wilh.-Gericke-Str. 20, 13437 Berlin, Tel. 030/4113829

Verkaufe in TT: BR 50.10, 52; 52.80; 55; 64; 65; 58.1021; 58.30; 94 5-17; 95; 96 0. Bei Interesse bitte Preisliste anfordern! Mario Korb, Neuplanitzer Str. 38, 08062 Zwickau

Minitrix E 112 (12 155) E.M.S. Ausf. DM 140,- oder tausche BR 261/212, BR 23/86/81/39. Adolf Cloos, Tel. (06172) 46535 od. 42724 ab 16.00 Uhr.

Verkaufe gegen Gebot MB 405 Bus „Dresdner Bank". Wiking Werbemodell. Michael Witte, Großenhainer Str. 42, 01097 Dresden

Roco-Line-Gleise gebraucht aber neuwertig und H0-Fahrzeuge wegen Spurwechsel abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Uwe Hilgemann, Tilsiter Str. 19, 49545 Tecklenburg

Fleischmann, Märklin, H0 + N; Arnold, Minitrix, auch Zubehör, FMZ + Märklin Digital, Vollmer, Faller, teilw. Kibri-Bausätze zu Sonderpreisen! Alles fabrikneue Ware! Gezielte Preisanfragen! Uwe Haas, Schönbrunnerstr. 2, 92242 Hirschau, Tel. 09622/5894

H0-Spur, Fleischmann, Roco, Liliput, Rivarossi, Loks, Wagen, Zubehör. Liste gegen DM 1,- Freiumschlag. Dietmar Neubert, Thorwaldsenstr. 21, 12157 Berlin, Tel. 030/8559589

Verkaufe Zuganlage TT 90 x 3,20 mit Schaltpult, 170 Wagg., 18 Lok (neuw) Preis ca. DM 3.500,- kompl. oder einzeln. Ursula Schmalfuß, Kaiserstr. 22, 08209 Auerbach Tel. 03744/217438

N-Loks, Wagen, Zubehör. Liste gegen DM 1,- Porto. Andre Carpentier, Am Sportplatz 27, 35104 Lichtenfels

H0-Sammlg., viel DRG, auch Wechselstr. Liliput-Dampfloks, Wagen, Sets, viele Raritäten. Roco-DRG: E 04, 44.5, 44, E 60, 91, 94, E 116 DB. 6x1044-ÖBB. DR-Donnerb. Fleischmann BR 39 DR, 03-Stroml. grau, 89 DR, 94 DB, Trix-DRG: E 75, E 05 mit brün. Rädern + Schwungm. Adler + Torfzug. BR 54 DB. Liliput-H0e-Steyrtalbahn m. 7 Wg. Liste DM 1,-. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier, Tel. 0651/39006

Verkaufe N-Loks nur probegefahren: AR-212 SIM/Dig. AR-BR 93, AR-E 117, AR-E 16, AR-E 17, AR-E 21, AR-E 118, RO-E 191, RO-E 44, RO-E 144, TR-E 36, TR-E 75,. Alle DM 120,- + NN. Klaus-D. Hedrich, Marburger Str. 57, 36304 Alsfeld, Tel. 06631/71466 nach 18.00 Uhr

LGB-Lehmann-Großanlage einzeln zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Friedrich Schürer, Wiesenstr. 13, 90613 Großhabersdorf, Tel. 09105/9172

Märklin Spur I: Rottenwagen (5739) DM 1.750,-; BR 84 (5509) DM 1.250,-; div. Güterwagen 5407, 5830, 5895, 5896, 5897, 5806. Jens Ode, W. Bahnhofstr. 5, 22041 Hamburg, Tel. 040/6866679

Model Loco, Lenz Elektronik, Liliput, Bachmann US u. Engl., Gützold, Piko, Lima, Hag, Kato, Jouef, Permot, Systemumbauten. LOK-LADEN; H. Baumann, Platenstr. 17, 90441 Nürnberg. Heinz Baumann, Platenstr. 17, 90441 Nürnberg, Tel. 0911/426995 **G**

Biete H0-Fahrzeuge, suche H0e-Artikel! Märklin: 3016 VT 95 DM 50,-; 6173 Trafo 30 W DM 50,-; LIMA: 1630-C V 160 DM 30,-; Liliput: 205 ÖBB MilchbehWg. DM 15,-; 218 Gwg K.-F.-Quelle DM 15,-; 229 SBB-Gwg aproz M; Piko: 6504 VB140 DM 15,-; 314-01 WindbWg. DM 15,-; Kataloge: BTTB 76/77, KIBRI 75/76, MÄRKLIN 73, PIKO 76. PREISER 69, VOLLMER 71/72 gg. Gebot. Fon: 040-7509000, Fax: 040-7548228. Thomas W.H. Koppermann, Tel. (040) 7509000

TT-Anlage für Einsteiger, vier Loks, viele Wagen, ein Triebwagen, sowie Zubehör, Platte 90 x 190 im Aufbau VB DM 430,-. Andreas Köppe, Tel. (0351) 4521973

Verkaufe fast alles von BTTB und TT-Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Suche Rokal-Modelle und TT-Modelle aus der Tschechei. Jens Quicker, Lutherstr. 26, 02826 Görlitz

Verkaufe: Spur N-Artikel aus Sammlung neuwertig, original verpackt, optisch und technisch einwandfrei. Liste gegen DM 1,- Rückporto bei: Ekkehard Wiesenfarth, Östliche 48, 75175 Pforzheim

Biete H0m/e roll. Material KEHI; BEMO; Herr; LGB BST.; DF-Weiche, div. Eisenbahn-Literatur; Einzelhefte Modelleisenb. vor '89. Frank Hönig, Parkstr. 02, 09328 Lunzenau

Piko N-Sammlung zu verkaufen. Ca. 20 Loks, 100 Wagen, vieles in Orig. Verp. neu, Häuser-Bausätze, Gleise, Weichen, Kataloge, Gleispläne u. viel Zubehör. Liste gegen frank. Rückumschlag anfordern. Andreas Tassotto, Thomas-Müntzer-Str. 28, 99423 Weimar, Tel. 03643/513385

Verk. Flm BR 50 (4179) DM 220,-; Piko Diesell. 106 256-1 DM 70,-; LGB Bierwg. 41260 DM 130,-; alles unbespielt. Suche Zeuke 0 E 44. Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschorlau

Gützold V 240 DR Art. 35100, limitiert, neu VB DM 169,- od. Tausch geg. Roco Art. 43311 bzw. Gützold Art. 35200. Jürgen Grosser, Tel. (09285) 8336 ab 17.00 Uhr

H0: Model-Loco-Fertigmodell 62 010, Wagen von Liliput, Trix, Roco, Piko, Schicht, Herr (H0m/e). EJ-Specials, Bücher von Maedel. Liste gegen DM 1,-. Peter Wieland, Talstr. 62, 42697 Solingen

Verkaufe Märklin Nr. 4255 (Silberling 1/2. Kl.) DM 25,-; 4256 (Silberl. 2. Kl.) DM 25,-; 4257 (Silberl. 2. Kl. Steuerw.) DM 45,-. Karin Möbius, Tel. (030) 4337878 Tägl. ab 16.00 Uhr (außer Di.)

Biete H0 Umbauten von DR Lok auf Piko u. Gützold Basis -Einzelmodelle- BR 52 Kohlenstaub, BR 01 504 mit Schürze und weißem Zierstreifen BR 50 Neubaulok BR 35 Neubaulok BR 65 10, BR 44 Öl, BR 119 2 Motore, BR 132 2 Motore, VT 171 Transpress Bücher, Lok-Archiv Baden-Bayern-Württemberg -Mecklenburg/Oldenburg, gegen Gebot. Bernhard Kühn, Gross Messower Str. 18, 03246 Crinitz

1 BR 01 5 Pico DM 50,-; 1 BR 01.5 Piko Faulhaber DM 150,-; 1 BR 85 Märkl. Hamo Dig. DM 350,-; 1 BR 18 S 3/6 Lil. DM 450,-; 1 BR 01.10 M+F DM 450,-; 1 E 143 Roco DM 150,-; 4 Stück Teewagen Fleisch. DM 120,-; E 460 Roco DM 170,-; BR 51 Flei. DM 170,-; V 200 Flei. DM 170,-. Peter Ressel, Gotthold Fischerstr. 11, 01558 Großenhain

Märklin I-Angebot: Neuw. Loks u. Wagen, sowie Zubehör in Orig.-Kart. ca. 25% unter Neupr. Lok 5505 2T., Lok 5196 2T., Lok T 3 1.5T., Centr. Cotr. 1 350, 5 Decoder K 86 je 50, 13 Weichen m. Antr. je 140, 2 Sign. je 140, Lok-Schuppen, Bahnhof, Reiter-Stellwerke je 150, Pola-Häuser je 150, 9 Güterw. je 200, div. Schienen, Entk.-Gleise je 150, nähere Angaben bitte erfragen: 06053/4445. K. Metzer, Tel. (06053) 4445

Verkaufe 3 1/2 Zoll englische Dampflok 4-6-0, im Bau. Info gegen Freiumschlag. Lyn Whitworth, Josef-Semmitt-Str. 14, 97903 Collenberg, Tel. 09376/1020

Hallo Modellbahnfreunde! Verkaufe Elektronikbausätze u. fertig bestückte Platinen z.B. Schweißlichter, Brandeffekte, Lauflicht, Rundumleuchten, Wechselblinker für Absperrschranken u. Fußgängerüberwege, versch. Soundeffekte, Lampen für die H0. Liste anfordern gegen DM 2,- in Briefmaken. Veit-Christian Hoffmann, Frankenstr. 9, 41238 Mönchengladbach, Tel. 02166/249098

Liliput BR 05 (10502), hellgr.-schwarze Fotolack., Vitrinenmod., OK; sowie zahlr. Roco 4achs. Kesselw. z.B. Shell 4355B, Aral 4355C, VTG 46184, VTG 46191 usw. Wolfram Zoberst, Tel. (0721) 685113 ab 19.00 Uhr

Verkaufe Märklin-Artikel günstig, meist neuwertig u. original-verpackt u.a. 2660, 3395, 3449, 4375, 4376, u.v.a. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Toenisvorst

LGB 2080S Harzquerbahn 99 66001, Sound, schwarz, 1a-Zustand, Vitrinenmodell, im OKT, DM 980,- per NN portofrei. Volker Joussen, Comeniusweg 22, 51143 Köln, Tel. 02203/87341

Verk. Trix Express div. Loks u. Wagen. Liste gegen Freiumschlag. Wilhelm Schwarz, Tempelhofer Damm 205, 12099 Berlin, Tel. 030/7512684

HRF-Modellbahn-Atelier H0m: SBB-Brünigbahn und RhB-Rollwagen-Fertigmodelle je DM 580,-. Bernd Beckmann, Skedagatan, Rosenlund, 59293 Borghamm (Schweden)

LGB Sonderserie USA Nr. 3080 DG CIRCUS COACH gegen Gebot. Weitere div. Wagen auf Anfrage. Amerikanische Fachzeitungen, je Stück DM 2,-. Hans-Jürgen Poth, Tel. (0241) 554706

BEMO H0m: Loks, Wagen (alles Vitrinenmodelle) u. viel Zubehör wegen Spurwechsel zu verkaufen oder Tausch gegen LGB-Material. Peter Falkenroth, Tel. (02161) 963036

Verk. TT-Material aus DDR-Produktion BR 35, V 36, BR 110, BR 118, BR 130, BR 242, LTV-Leichttriebwagen und ca. 50 Personen-, Doppelstock-, und Güterwagen. Alles neuwertig, z.T. unbenutzt, für zusammen DM 500,-. Matthias Koch, Paracelsusstr. 03, 08788 Wolfen, Tel. 03494/23902

Verk. Gehäuse Piko ME 101, BR 50, BR 81, E-440601 dunkelgrün, E-46 in rot u. dunkelbraun, ungarische Diesellok in grün, M-41.2105 von Gützold BR 24 alt, 64511, 64282, E-44 131. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Piko Spur N Loks 5/4112 MY61-DSB DM 65,-; 4121 TschZ4-SZD DM 50,-; 4102 BR 92-SNCF DM 27,-; 4103 BR 65-DR DM 70,-; Windbergwagen 4405 Csa 95 DM 20,-; 4406 Csa 95 mit BR.-Haus DM 23,-; Doppelstockzug zweiteilig mit Aufschrift „Deutsche Reichsbahn" DM 60,-. Versand nur per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

König-Ludwig-Zug (Trix Int.) für DM 1.800,- zu verkaufen. Märklin Tankwagen und Maxi Deko Loks, Preis VB. Lothar Höhn, Tel. (04281) 4688

Verkaufe Liliput-Ersatzteile, auch kompl. Loks, Straßenbahnen, Waggons. Bitte Liste anfordern. Johann Sedmihrad, Ratschkygasse 36/15, A-1120 Wien, Tel. 00431/6487233

Spreewaldbahn H0m- Güterzugpackg. + 1 Stk. BEMO Personenwagen 4-achs. zu verkaufen für DM 149,-. Tel. 020/553804. Tagsüber Mo. - Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr. Göttert-Modellbau, Bogenstr. 1 a, 42283 Wuppertal **G**

DDR-Produktion: Suchen Sie Eisenbahnen, Zubehör und Automodelle (Fabrikneu?) Fragen Sie bei uns an. Wir sind auch Spezialisten für Modelle aus Frankreich, England, Italien, Spanien sowie für US-Bahnen und SAURER-Nutzfahrzeuge. Tivoli, Zürcherstr. 156, CH5432 Neuenhof, Tel. 0041/56861404 Schweiz **G**

Märklin Mini-Club, teilmontiert, mit viel Zubehör zu verkaufen. Liste gegen frankierten Rückumschlag DM 1,-. Jürgen Schöneweiß, Sonnenweg 27, 36341 Lauterbach

Sommerfeldt-Oberleitung H0 wegen Spurumstellung günstig zu verkaufen. Hermann Fiedler, Tel. (09251) 1342

Verkaufe Märklin Hamo Gleichstromlok BR V 200.1 Epoche 3 DM 330,-. Roco E-Lok BR 114 (E 10.12) Wechselstrom DM 130,-. Dietmar Frey, Martin-Schnellerstr. 10, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/5696

Verkaufe Märklin E 19 Hamo (8369) für Zweileiter-Gleichstrom, neu, VB DM 400,-. Erwin Krappel, Tel. (07345) 3657 ab 18.00 Uhr

TT-Material Lokomotiven, Waggons u. Kleinmaterial preisgünstig, dazu evtl. TT-Platte 2,10 x 1,10 m mit Zubehör zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Udo Thörmer, Karolinenstr. 44, 99817 Eisenach

LGB z.B. 20 100, 20 200, 2060, 2061, 2062, 2066, 2017D, 20 519, 20 800, 20 330, 2090, 4002, 4010, 4021, 4111, 4040, 4203, 46 350, 4032 T, 3061, 3172, 3011, 5006, 5007, 5012, 5075, 5080, 5065 Amiswa. Tel. und Fax: 0201/606948.

Biete TT E 499 I. besch. (eine Pufferbohle fehlt) VB DM 35,-; 4-teilige Doppelstockeinheit grün/grau CSD VB DM 55,-, Michael Walter, Friedrich-List-Str. 27, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. 0172/3924910

Modellbahnsammlung 12 Loks und 53 Waggons, Besterhaltung, Originalkarton, zusammen DM 770,- sowie 3 St. Wandvitrinen ungebraucht, je DM 300,-. Holger Friedel, Tel. (030) 5676894

Verk. Modelleisenb. Jg. 1978-89 vollst. Jg. 1990 10, 11, 12 fehlen, Jg. 91-93 vollst., Jg. 94 Nr. 5, 6, fehlen, sowie Kataloge, Bücher, Ansichtskart. Preis nach Vereinbarung. Frank Kaiser, A.-Schweitzer-Str. 23, 04720 Döbeln, Tel. 03431/572761

Verkaufe wegen Systemwechsel Märklin digital: Central Unit 6020 DM 200,-; Control 80 6035 DM 150,-; Keyboard 6040 DM 150,-; 3 Decoder K83 á DM 40,-; 4 Lokdecoder C80 á DM 40,-; komplett DM 700,-. Uwe Hellmann, Reichenberger Str. 10, 44225 Dortmund

Trix-Gleisbildstellpult, 57 Weichensch. 1 DKWSCH., 4 Signalsch. u. 5 Entkupplungssch. Insgesamt 925 Teile. NP DM 2.400,-, VB DM 1.100,-. Hans-Werner Kunze, Martinsberger Str. 1, 95119 Naila, Tel. 09282/97156

Verkaufe: Spur I Aster/Fulgurex: BR 86 DB, BR 231 PLM Lok + 7 Wagen Märklin: BR 91 grün Kesselbauer: V 200 Spur 0 Preussische P8 von Gebauer, Spur H0 Messingmodelle von Fulgurex Metrop Lemaco. Spur Z Märklin E-Lok St.-Wagen. H0 Loks Messing. Fa. Trix, Bay. S 2/6 + S 3/6 á DM 1.300,-; Fa. Rolischo BR 97 Erzberglok DM 1.300,-. Alles Loks sind neuwertig. Hermann Trattler, Tel. (0043463) 281711

Verk. Schneepflug, Eigenbau auf LGB-Basis. Bildzuschriften gegen frankierten Rückumschlag möglich. Matthias Skeide, Wiesenstr. 26, 53639 Koenigswinter

TT: V 36 DB rot DM 30,- u. DR gr. DM 20,-; BR 250 DM 75,-; BR 194 DM 88,-BR 107 DM 30,-; E 44 DM 175,-; T 334 CSD DM 70,-; 3 x 3218 zus. DM 25,-; 14 441 DM 11,-; 4402 DM 6,-; 5110 DM 8,-; 4150 DM 7,-; 5313 DM 8,- oder alles zusammen für DM 500,-. Lutz Schmidt, Mühlweg 18, 12587 Berlin

Märklin H0 Museum 95 DM 70,-; 3328 DM 170,-; 3098 DM 140,-; 4624 DM 25,-; 4080 DM 20,-; 4087 DM 10,-; 4168 DM 25,-; 4180 DM 30,-; 4182 DM 25,-; 4268 DM 40,-; 4281 DM 40,-; 38 St. Einzelhefte em, mbz usw. DM 50,-. Thomas Biehle, Tel. (07231) 81451

Kleinbohrmaschine bis 20.000 U./min. mit Flexwelle, Bohrständer und Schraubstock neu zus. DM 200,-, Kreuzung H0/H0e links Technomodell je DM 12,-, Trichterkupplungen H0e je DM 1,-. Erhard Rietz, Tel. (035974) 50457

Faller H0 car system orig. verpackt, abs. neuwertig: VW Bus 1636, MAN F90, Mercedes G 1643 u. 1640, MAN Stadtbus 1615 zu je DM 99,- (NP DM 135,- bzw. 139,-). Ortwin Hartmann, Tel. (06352) 4268

Suche Erich Preuß „Eisenbahnunfälle in Europa", Fritz Borchert „Lokomotiven d. DR", Schmalspurbahnarchiv, Feldbahnen in Deutschland. Uwe Teschner, Dorfstr. 15, 08289 Lindenau

LGB-Aster Live-Steam-Schlepptender-Dampflok „Frank S" DM 3.000,-; LGB-US-Mogul 20912 DM 1.750,-. Beide neu und originalverpackt. Bernd Beckmann, Skedagatan, Rosenlund, 59293 Borghamm (Schweden)

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

H0-Gleichstromloks (Roco, Liliput, Trix, Rivarossi etc.) zu verkaufen oder Tausch gegen Märklin-Wechselstrom auch Digital. Kurt Fischer, Tel. (08261) 9623

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal



So können Sie Ihre Anzeige bestellen:

- Coupon oder Kopie davon faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
- Telefon (0711) 210 80 78 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
- oder Karte im Heft benutzen
- oder Coupon bzw. Kopie davon ausfüllen und per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43
D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Folgender Text soll in der Rubrik

- ☐ Verkauf Modellbahn + Zubehör
- ☐ Ankauf Modellbahn + Zubehör
- ☐ Börsen + Auktionen
- ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
- ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
- ☐ Dies und Das
- ☐ Verkauf Fotos + Dias
- ☐ Ankauf Fotos + Dias

______ mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen

Die Anzeige soll ☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 15,-) erscheinen

Spät eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.

Die Anzeige ist eine ☐ Privatanzeige (je angefangene 5 Zeilen pauschal DM 5,-) ☐ gewerbliche Anzeige (wird mit „G" gekennzeichnet; je Druckzeile DM 3,50 + MwSt)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc.(zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (natürlich nicht bei Chiffre-Anzeigen!). Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Zeile	privat	gewerbl.
1	5,-DM	3,50
2		7,-
3		10,50
4		14,-
5		17,50
6	5,-DM	21,-
7		24,50
8		28,-
9		31,50
10		35,-

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab (gilt nicht für Ausland)

Name/Firma ______

Vorname ______

Straße/Hausnummer ______

LKZ/PLZ/Ort ______

Telefon/inkl. Vorwahl ______ Fax ______

Konto-Nummer ______

Bankleitzahl ______

Bank ______

☐ Rechnungsbetrag über DM ______ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift ______

In dieser Übersicht finden Sie ...

nach Postleitzahlen aufsteigend geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an oder faxen Sie unter (0711) 236 04 15 – wir machen Ihnen ein Angebot.

PLZ-Gebiet 0

■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38 ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Zwickauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■ **0159 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11. ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■ **04736 Waldheim** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■ **07318 Saalfeld:** Joachim Heinecke GmbH Fachgross- & Einzelhandel, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■ **08523 Plauen:** Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5

PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■ **10407 Berlin:** D. Appel, Hans-Otto-Str. 7 ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Pruehßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Bekker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **12555 Berlin:** Waggon Treff Wolfgang Täschner, Rosenstr. 3 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Berliner Allee 98 ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **13585 Berlin:** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäckerstr. 38 ■ **14772 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen Einkaufszentrum Tschirchdamm, Tschirchdamm 17 ■ **14774 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102 ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18 ■ **15907 Lübben** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **16816 Neuruppin:** Werner Baumgärtel Modelleisenbahn u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugland Hager, Bahnstr. 43 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffl + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnenbahnhof Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Matthies-Modellbahn, Stadtbahnstr. 40 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn, Elbstr. 67 ■ **23552 Lübeck:** Loko-Mobil, Modellbahnen und Modellautos, Inh. Klaus P. Urmersbach, Krähenstr. 32-34 ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** Martin Meiners, Gr. Kremper Str. 13 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■ **26603 Aurich** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **27243 Harpstedt:** Werner Daum, Lange Str. 38 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

PLZ-Gebiet 3

■ **30451 Hannover** Schmalspur und Feldbahn Bernd Beckmann, Limmerstr. 79 ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■ **33617 Bielefeld:** Mec Bielefeld, Am Lauksberg 14 ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34134 Kassel:** Modellbau Ickler Inh. Antonio Moral, Frankfurter Str. 247 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37327 Leinefelde:** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 65 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Modellbahn, Modellbau u. Bastlerbedarf Thomas Stock, Magdeburger Str. 25 ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstraße 10 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ekke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn Etschenberg, Bicherouxstr. 5-7 ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **54290 Trier:** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke Modellbau-Spielwaren, Siegstr. 35 ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58452 Witten:** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68159 Mannheim:** Die Modelldrehscheibe, Jungbuschstr. 21 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Markt-

platz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2
■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- u. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94 ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Adolf Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44
■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73660 Urbach:** E.V. A.H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstraße 7
■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kaiserstr. 121
■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17
■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

PLZ-Gebiet 8

■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■ **81379 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Wolfratshauser Str. 62 ■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Cäsar, Belfortstr. 5
■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71
■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90443 Nürnberg:** Modellbahn Herrmann, Wiesenstr. 1 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39
■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2 ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **98683 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Schwanitzstr. 10 ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149 ■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26
■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14

Schweiz

■ **CH-3011 Bern:** Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24 ■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22

Niederlande

■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

Schweden

■ **S-21152 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 67

Verkaufe Uniformjacke DR Direktor Abteilung Bahnanlagen. Suche Dienstjacke DR noch bis zum Hals geschlossen. Modell der 50er. Jörn Maaß, Tel. (03937) 82479

Spur 0 + 1, Eisenbahnfiguren, Metall, handlackiert. Prospekt anfordern. Ingrid Reichert, Mozartstr. 1, 22880 Wedel

---

Märklin H0 zu verk. u.a.: Nr. 314/2, 311H, 3205, 321/3, 311S/3, 3025, TM 800, DA 800. Liste anf. bei Hans-Peter Büntig, Sontheimer Landwehr 21, 74074 Heilbronn

---

Stadtilm Spur 0 zu verk. 1 x Triebwagen, 2 x BR 64, 1 x Schlepptenderlok-Achsf. B, kl. grüne E-Lok, FD 50 Zeuke - für Stadtilm Doppelst.wg. 2-tlg. Personenwg. 2- u. 4-achsig, Güterwg. + Zubehör v. Zeuke u.a. Signalbrücke, Signale, Laternen sowie Modellgleise u. 3 Weichen Stadtilm. Bitte machen Sie mir ein Angebot. Michael Fritz, Fichtenweg 3, 65510 Idstein, Tel. 06126 /4525

Modell Loco Bausätze: BR 98. 723 (Sächs. III BT) DM 363,-; BR 19 (Sächs. XXHV) DM 575,-; BR 99 4631 H0e + H0m je DM 355,-; Kl. 2 DM 303,-; BR 18.0 (Sächs. XVIIIH) Standardbausatz DM 535,- Superbausatz DM 664,-; BR 81.0 DM 485,-; BR 70 (Bay. Pt 2/3) DM 426,-; BR 62.0 DM 499,-; Spieth Modellbau: Bausatz Schneepflug Meiningen DM 140,-; Modellbahnfachhandel Maik Kalbe, Leinastr. 81, 99867 Gotha, Tel & Fax: 03621/27610 nach 17.00 Uhr.

Fleischmann 3 St. Kühlwagen 5341, Inter Frigo je DM 20,-; 2 St. Kühlwagen 5340 Transthermos je DM 20,-, 1 Transportbehälter-Wagen 5230 DM 25,-. Peter Merian, Tel. (02445) 8353

Trix-Express König-Ludwig-Zug 6-teilig. Volker Hansen, Bahnhofstr. 1F, 38700 Braunlage, Tel. 05520/2212

Piko BR 38 DRG DM 120,-; Fleischmann BR 50 DRG DM 230,-. Beide Loks neuwertig. Vollmer Oberleitungen u. Masten ca. 40 St. für DM 150,-. Uwe Stock, Tel. (06402) 1042

Militärsammlung 1:72, Panzer, LKW's, Kräder, Schwimmwagen, Geschütze, Waffen, Soldaten, über 50 Teile, Top-Zustand. Alter und Fabrikat unbekannt, komplett FP DM 300,-. Martin Habersack, Tel. (0661) 34605

H0 Roco E 18 Mus.ed. DM 259,-; E 91 DRG DM 199,-; Piko 38 202 Umb. Günther DRG DM 209,-; VT 135 + VB 140 Umb. Weinert DM 140,-; BR 95 DM 60,-; Mod.eisenb. 1967-1990 DM 400,- und 1982-95 DM 220,-. Ronald Haase, Tel. (030) 4256683

Märklin-H0: 3124 Michelin-Triebwagen SNCF DM 170,-; 3389 Post-Triebwagen NS DM 180,-; 3468 Diesel-Lok 1804 CFL DM 320,-; 3582 V-221 107-6 DB rot DM 300,-; 3649 F7 US-Diesel-Lok grau, DM 460,-; Sondermod. 83 443 E 143094-1 mit DB + DR-Logo, auf Holzsockel DM 285,-; Liliput (Herpa) E-10 blau/beige, Federpuffer! f. Märklin, DM 170,-; Roco 43 932 E-32 Ep2 braun + 4 Wagen f. Mär. DM 250,-. Folker Schwenke, Tel. (0581) 75629

Märklin König-Ludwig-Zug 6-tlg. Digital für DM 2.300 (2680). Märklin Torf-Zug 3797-4897 für DM 900,-. Holger Richardt, Tel. (05722) 23797 ab 18.00 Uhr

---

Verkaufe Trix-Zweileiterlok BR 01, Preis VHB. Winfried Strater, Tel. (02271) 65455 ab 18.00 Uhr

---

Märklin Spur 0 Weichen el. mag. bel.; Lat. 8er Kreis R zu verkaufen oder gegen L zu tauschen. Edward Jänicke, Tel. (03443) 804791

Von Privat: Reparaturumbau von Loks auf Digital: Lenz, Märklin usw.; Alle Spuren und Fabrikate. Elektronische Bauteile auch auf Wunsch. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Kleinserien-Raritäten Org.-Verp. oder Vitrinenmod. von Micro-Metak., Metrop, Intermodel, Westmodel, M+F, Reitz, Brawa-Ludwigszug, Cramers-Traum Borsig-Lok „Essen" = Reitz-Lack. Klaus-Peter Gradias, Tel. (05331) 73138

Verkaufe SMT 137 DRG von Liliput H0 in 3-Leiter System (Märklin), unbespielt für DM 250,-. Wolfram Krabbes, Tel. (0331) 617323

Verk. diverses H02L-Material: RO/Flm. Pi/ Ti/ Li/ Mä. u.a.Liste gegen Freiumschlag Rainer Pieper, Tel. (07621) 77765

Märklin H0: 15 Loks, div. Trafos, Schienen, Weichen, Signale. Original-verp./Neu. Liste auf Anfrage. Preis VHS. Märklin-Magazin 1965-89 komplett. Bernhard Schmitt, Tel. (06166) 8659

Verkaufe: Märklin H0 Tenderlok TM 800 und Pwi Nr. 4003 + 2 x 4002 (5tgl.); Festpreis DM 300,- zzgl. Versandkosten Laurenz L. Hörr, Tel. (0221) 417840

---

25 Roco-Loks und ein paar Anhänger. Detail. Liste gegen Rückporto. Jürgen Wehlisch, Charlottenburg.Ufer 4, 10587 Berlin 10

Piko 110 rot DM 95,-; 130 DM 95,-; 120 DM 145,-; 118 DM 85,-; 75 DM 280,-; 95 Öl DM 295,-; 23 DM 325,-; 56 DM 245,-; 1 Postw. bel. DM 35,-; 1 Mitropaw. bel. DM 35,-; 7 D-Zugw. bel. je DM 30,-; 01 Boxp. Kohle DM 105,-; 52 Kondenst. DM 195,-; Fleischm. 89 DM 145,-; Alles farbikneu; Versand per NN. Karl-Heinz Kießling, Lendenstreichstr. 47, 07318 Saalfeld

---

Biete Gehäuse Piko VT 135 DB b/s oder rot, neuwertig; Suche DR-Ausführung und Geh. VB 140 DB in neuwertigem Zustand; Nur Tausch! Torsten Jenchen, Hauptstr. 35, 03238 Finsterw.-Pechhütte

---

Verkaufe Tillig-TT-Modelle, Viessmann H0-TT-N, LPH, KPA TT-Modelle, Angebot V 200 nur DM 150,-. Alles Top-Zustand und Originalverpackung. Liste an: Ado Script, SKR. Poczt. 76, PL27400 Ostrowiec sw

---

Elektronisches Stellwerk Abzweigstelle an zweigl. Strecke mit eingl. Abzweigung - SpDr S60 Stellplatte (Berg. u. Broman)-Stromversorg. u. 27 elektron. Baugruppen im Schaltschrank fertig geschaltet mit 4 anschl. Selbstblockabschnitten - zur Intregierung in bestehende 2L-Anlagen geeignet. Weichen u. Gleise lose beigestellt mit allen Schaltplänen usw.; Preis VHS. Karl-Heinz Oberlein, Am Sandkamp 29, 29308 Winsen, Tel. 05143/1502

König-Ludwig-Zug, Trix 2Leiter 21230/21231, 6-tlg. NEU DM 1700,-; Märklin Spur I: Doppel-V 36 5530 DM 1850,-; BR 38 mit Wannentender 5597 DM 2050,-; Rangierkroko 5558 DM 2350,- Erhard Vopp, Tel. (06262) 123481

Verkaufe Zugschlußlaterne für Selbstabholer. Mit Petroleumeinsatz für DM 170,- abzugeben. Carsten Gertz, Wehrendorferstr. 2, 49163 Bohmte Tel. 05471/4140

Orig. Lokschild V 60 1225 für DM 250,-; Spur H0: Liliput 95 013 DM 250,-; Piko BR 66 DM 95,-; Gützold V 200/DB DM 45,-; Spur N: BR 65/Piko DM 75,-. Horst-Dieter Dörfel, Löwestr. 15, 10249 Berlin

---

LGB 20950 Sound DM 500,-; 20450 RhB Ge 2/4 DM 650,-; Entkupplungsgleise 10560 DM 40,-; Hermann Kübber, Geitlingstr. 52, 44866 Bochum, Tel. 02327/86592

Verkaufe H0 3-L = Hobbytrain V 65 (Umschalter leicht nachrüstbar) DM 190,- oder Tausch gegen Roco E 94; Suche EK-Spezial 14. Werner Meyer, Apfeltranger Str. 144 A, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/73234 ab 18.00 Uhr

---

Tillig, TT-Club u.v.a. zu günstigen Preisen! z.B. Tillig 02560 V 200 DR 139 DM 90,-; TT-Club 1-2650 BR 106 DR 163 DM 80,-; Versand gegen Rechnung, Versandkosten DM 5,90. TT-Preisliste kostenlos anfordern bei: Lindig Modellbahnen, Haeckelstr. 02, 07336 Könitz Tel./Fax 036732/22539 **G**

Piko, Gützold u.v.a. zu günstigen Preisen! z.B. Piko 50040 BR 82 DM 212,-; Gützold 35200 BR 118.7 DM 168,50; Hruska 2001 BR 91 DM 133,90; Versand gegen Rechnung, Versandkosten DM 5,90; Preisliste Piko / Gützold und weitere Informationen kostenlos anfordern bei: Lindig Modellbahnen, Haeckelstr. 02, 07336 Könitz Tel./Fax 036732/22539 **G**

ANKAUF

Modellbahn + Zubehör

Suche ältere DDR-Modellautos, z. B. Trabant 500- u. 601-Modelle (alle Größen) + Pappbastelbögen und Piko-N-Modelle + Zbh. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Suche ständig H0-2 L-Material von Piko, Roco, Flm., Brawa usw. (auch Zubehör). Schriftliche Angebote bitte an Thomas Krause, Goethestr. 25 in 12459 Berlin (Oberschöneweide)

TT-Modelleisenbahnen gesucht, Rokal, BTTB, Zeuke u. dgl., auch Reste, Kataloge, Ersatzteile (auch größere Posten). U. Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Modelleisenbahnen, Spur H0 - N, alle Hersteller, auch Sammlungen. W. Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. 06621/78273

Suche 1- u. 2-fl. Formsignale m. Dauerstr.-Schltg. o. Zugbeeinfl. sowie Uniform d. weibl. Zugbegleitg. m. silber rot DR-Embl. mögl. mit Barett. Angebote an: Günter Rivet, Waldstr. 8, 53560 Vettelschoss, Tel. 02645/2431

Suche von Privat an Privat Loks, Wagen und Zubehör von Märklin, Roco und Liliput H0. Tel. (030) 6858650

Piko-N rollendes Material, Prospekte und Gleismaterial zu kaufen gesucht. Michael Fickert, Eckersbacher Höhe 9, 09066 Zwickau, Tel. 0375/476826

PIKO-SPUR N: Alles an Oberleitung gesucht. Auch anderes PIKO-N-Material. Tel. (07621) 86879 ab 19.00 Uhr

Modellautos 1:87 und 1:160 gesucht, auch Ost-Produktion aller Fabrikate. Tel. (07621) 86879 ab 17.00 Uhr

Kaufe Spur-N-Sammlungen jeder Größe, Anlagen mit viel Zubehör. Angebote oder Liste an Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. 05608/5556

Bing Spur IV oder Märklin Spur III (76 mm-Spur) Waggons Schienen u. andere Teile dieser Größe zur Erg. gesucht! Priv. Sammler, kein Handel! Faire Barzahlung. Bitte bieten Sie auch def. Einzelteile an. Ein Anruf schadet nicht! Suche auch noch Märklin-00-Teile und Zubehör (1935-1950) evtl. auch Tausch. Fax. (030) 46759999. Tel. (030) 8732233 od. (030) 46759960

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen, internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch bei Ihnen zu Hause, natürlich kostenlos und unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Thomas Koch, Schillerstr. 33, 69257 Wiesenbach, Tel. 06223/49413

Bing u. Märklin Spur IV bzw. III (76 mm) auch das kleinste Einzelteil, Wagen, Schienen, Lok aus Keller u. Dachboden v. priv. Sammler für eigene Sammlung dringend gesucht! Rufen Sie bitte an oder schreiben Sie an: Horst Michels, Gasteinerstr. 3, 10717 Berlin, Tel. 030/8732233

Roco-Minitanks, sowie andere Mil-Kfz-Modelle in H0 ständig gesucht. Kaufe auch große Sammlungen. Angebote an: Thomas Fichtl, Untere Inntalstr. 19, 94072 Bad Füssing

Suche Spur N Loks, Wagen von Fulgurex, Lemaco oder anderen Herstellern. Bitte nur Top-Ware anbieten. Gerd Schwenzer, Gartenstr. 67, 72074 Tübingen, Tel. 07071/52058

Suche BR 118 zwei Zierstreifen in H0, Tausch aus großer Privatsammlung ist möglich. Angebote schriftlich an: Thomas Walter, Str. d. Solidarität 4, 18311 Ribwitz-Damgarten

Post-Güterwagen-Set (Piko) der Postmuseums-Shop GmbH gesucht von Volker Oster, Brückenstr. 22, 63791 Karlstein, Tel. 06188/6346

Zeuke Spur „0" Pilzschleifer u. E 44 ges. Hans-Georg Hillebrecht, Tel. (07562) 8709

Trix-Express gesucht. Loks, Güterwagen, Zubehör. Angebote bitte an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. 02434/24666 ab 18.00 Uhr

Bing, Bub, Distler-Tischbahn. Spur H0 (00), 1920-1939. Loks, Waggons, Zubehör, Kataloge, Literatur. Auch Kontakt zu Tischbahn-Sammlern. Ron Ingram, Tel. (06196) 85660

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. 0521/875305

Suche Württ. C bl. grau H0 Märkl. Nr. 3611 od. 3511, Kgl. Bay S 3/6 Märk. Nr. 3092, ICE m. 2 Faulh. Mot. Märk. Nr. 3671 od. 3371, Köf II, Märk. Nr. 3680. Fritz Seidl, Kerschbichl 85, 84571 Reischach Tel. 08670/1309

LGB-Eisenbahn neu + gebraucht Loks, Wagen, Schienen, Zubehör. Sammlerstücke von privat gesucht. Tel. 0711/864849 Fax 0711/8620430.

Suche Fleischmann Lok H0 City Bahn Nr. 4239 neu oder gebraucht! Angebote bitte mit Preisangabe an Johannes Alderliesten, Roggestraat 89, GV3882 Putten (Niederlande), Tel. 00313418/58779

Steuerwagen „ESA" zum Akku. 515 Fa. Lima alle Farben, suche besonders den roten ETA m. Steuerwagen „IDEE + Spiel" excl., ferner die rote Garnitur, die es ca. 1990 bei Quelle gab. Angebote an: Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Suche für TT defekte Loks Dampf-Dieselloks u. Triebwagen für Bastelarbeiten u. Ersatzteilgewinnung, billig. Achtung: Pendolino-Oberteilhersteller bitte noch einmal bei mir melden!!! Habe Ihre Adresse vergessen!! (Karte). Mario Bäßler, Frankenberger Str. 3, 09573 Augustusburg, Tel. 037291/615305 ab 17.00 Uhr

Piko-Modelle, ältere Jahrgänge laufend gesucht. Auch beschädigte Stücke. Kataloge und Preislisten auch in Kopie. Heinz Wolff, Georg-Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Suche Märklin H0-Anlage mit schöner Landschaftsgestaltung, K-Gleise max. 420 x 230 cm. Peter Eiden, Tel. (06848) 1207

Suche: LGB 3061 Barmer-Bergbahn-W. Achim Poller, Hauptstr. 213, 78343 Gaienhofen

Wer kann helfen? Suche folgende Teile: Feuertür, Fenster vom Führerhaus, Steuerräder, Führerhauslaternen, Dampfläutewerk, Schieberschubstange m. Steuerblock, Treib- u.Kuppelstangen sowie versch. Druckmesser (Manometer). Franz Dubovy, PF 1448, 64313 Pfungstadt, Tel. 06157/5000 Fax: 06157/4987

Suche Roco E44 DRG grau, 43 410 neu oder neuwertig. Angebote bitte mit Preisangabe. Hans Salm, Kammerer Str. 16, 29664 Walsrode, Tel. 05161/6929

Suche LGB-Sonderpackung aus den 80er Jahren „Lebkuchen Schmidt - Nürnberg" komplett. Friedrich Rössig, Tel. (05121) 64749

Suche in H0 Ersatzeile wie Fahrwerke komplett, Gehäuse Tender BR 01.5, 03, 23, 50, 95 Piko BR 24, 64, 42 Gützold BN 150 Rehse E 18, 94 BR 02 Permot BR 61 EAW 62 alles DDR-Prod. sowie Roco BR. 290. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Spur 0 Dreileitersystem-Grubenlok gebr. Bing 0. Märklin gesucht, großer Güterstapelwagen ebenfalls Bing 0 Märklin, außerdem Loks und Wagen, div. Material in Spur 0 Dreileitersystem. Steffen Ihle, H. Mauersberger Ring 86, 09212 Limbach-O.

Suche für TT Ringlokschuppen und BR 24; BR 41; BR 44; BR 80, BR 50; BR 52; BR 64; BR 75. Torsten Nicolai, Dorfstraße 2, 15926 Riedebeck

Suche Wechselstrom H0: BR E 42/211 der DR Hersteller egal!! Kann auch e t w a s reparaturbedürftig sein. Preiswerte Angebote an: Frank Trumpold, Bismarckstr. 6, 61169 Friedberg

Suche N-Spur Epoche II-DRG folgender Modelle: Arnold Nr. 2278-BR 96 001, Nr. 2275-BR 96 016 und Roco Nr. 23208-BR 44 084 und BR 44 1067 ohne Defekt. Angebot bitte an: Axel Nagat, Schaumbergerstr. 5, 96242 Sonnefeld, Tel. 09562/7314 ab 18.00 Uhr

Suche Arnold 4445K Cargowaggon; bitte auch um Händlerangebote. Manfred Meliset, Postfach 21 0830, 67008 Ludwigshafen, Tel. 0621/635405

Roco 111 tü/be mit türkisem DB-Keks RÖWA Kranantrieb für Containerkran Lemaco Spur 0 DB 103, SBB Re6/6 grün. Fotos von DB-Ellokdächern 111, 103, 140. Claus Nußbaumer, Forachstr. 59, A6850 Dornbirn (Österreich), Tel. 00435572/22894

Piko H0 4-achs. Kesselwagen alt, Leuna CSD und MAV gesucht. Wilhelm Köster, Tel. (07042) 78399

Rentner sucht zur Ergänzung Spur S-Gleise, 1-2 Loks, einige Waggons. Keine Liebhaberpreise. Friedrich Genschorek, Eupener Str. 4, 06846 Dessau

Suche gebr. Oberleitungs-Material H0 von Sommerfeldt. Karlheinz Dildei, Rodenbacher Str. 53, 97816 Lohr, Tel. 09352/9178

Suche in H0: 118 059 in rot (ex V180) von Gützold; Ellok ex E18; sowie Fotos, Filme von Strecke Eibenst. unt. Bhf-Eibenst. Ob. Bhf vor Betriebseinstellung. Christian Azig, Burkhardtsgr.-Str. 05, 08280 Albernau

Suche TT Dampfloks BR 03, 41, 44, 50, 52, 64, 80, 89 oder andere Kö II (PMT) V 15, VT 135, ETA 177, o. ähnl. zu richten an Dieter Wahlmann, Alleestr. 10, 14469 Potsdam

Suche: Rokal TT: Art.Nr. 501262, 501035, B 1002, B 1021, Röwa TT: 7302/2, 7302/4, Zeuke TT: E 70, braun, T 334 blau/creme, Angebote an: Clemens Pilling, Bittris 3a, 87477 Sulzberg, Tel. 08376/1338 (Anrufbeantworter)

Suche: Piko-N-Spur, Schnellzugwagen 1./2. Klasse (Schicht), Saeghs. Abteilwagen m./o. Bremserhaus, nur Bestzust. Peter Häse, Am Wildbach 8, CH8320 Fehraltorf (Schweiz)

Suche Piko-N vierachs. Kesselwagen CSD, Leuna u. BUNA silbern, V 180 grausilber, Doppelstockzug Mittelteil Deutsche Reichsbahn. Holger Köttgen, Ludwigsburger Str. 8, 04209 Leipzig, Tel. 0341/4112351

Kaufe Gesamtanlagen und Sammlungen sowie Zubehör von Märklin H0, Trix, Liliput, Rivarossi und sonstigen. Angebote an private Selbstabholer unter Fax 08261/6805 Kurt Fischer, Tel. (08261) 9623

ROCO H0 1:87 - Loks u. Waggon, Suchliste gratis; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche für Sammlung Modelleisenbahnen und Blechspielzeug der ehem. DDR vor 1965. P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. 035693/233 (ab 19.00 Uhr)

Hamburger S-Bahn H0-Modell gesucht. Kompl. Halbzug mit ET 171 oder Teile oder Bausatz (Fabr. Neff). Bernd Franck, Klosterweg 21, 27798 Hude, Tel. 04408/60665

Suche Espewe/Permot-Modelle, auch Einzelteile wie Planen/Pritschen/Chassis zu kaufen, auch Tausch möglich. Biete BR 84/91, Wagen Bauart Altenburg. Wolfgang Helten, Elefantengasse 1, 60313 Frankfurt a.M., Tel. 069/296488

Schlafwagen der SZD, Personenwagen PKP, MAV, Gützold H0: BR 42, BR 119, BR 219, BR 106, BR 120, Piko H0: BR 66, BR 55, E 11, E 42 (grün), HRUSKA BR 84, Roco H0: BR 143, BR 232, E 50, ET 420 DB, BR 44 (Wannen Bleche), Fleischmann H0: BR 65, BR 50 (Wannen-Tender), Straßenbahn von Liliput, Güterwagen von Liliput, Liliput H0: BR 52, BR 42. Janicki Tadensz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Suche Spur N BR 03.10 (Stromlinie) von Roco und dazu passende „Schürzenwagen" (DRG) von Roco oder Fleischmann. Frank Bialietzky, Tel. (05371) 62374

Schuco-Einschienenbahn 6333 Monorail gesucht: Fahrbahn, Weichen, Stützen, technische Anleitung etc. Manfred Küster, Kreuzhof 8, 66877 Ramstein, Tel. 06371/71527

Suche von Piko N: BR 55 auch mehrfach sowie S 699 in verschiedenen Ausführungen. Jürgen Matthews, Lüner Rennbahn 9, 21339 Lüneburg

Suche für Ersatzteil und Bastelzwecke Trix BR 54 H0. K. Diener, Bahnhofstr. 25, 09397 Neuwuerschnitz

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor-und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen interessiert. Willi Siegele, Tel. (0721) 682664

Arnold-Oldies, z.B. BR 66, T3 der 1. Serie, sowie Waggons gegen Gebot zu verk. Hans-Werner Kunze, Martinsberger Str. 1, 95119 Naila, Tel. 09282/97156 ab 20.00 Uhr

Suche aus Märklin Anfpckg. 2963 Kranwagen in silber u. aus Roco Pckg. 41077, 41078, 41079 Dieselloks u. VW-Busse/Transporter. Erich Langer, Steinacher Str. 23, 90427 Nürnberg

Suche Metrop H0, SBB Dampflok, Maffei C 4/5, Gotthardwagen grün u. blau, Metrop-Pocher SBB Wagen. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz), Tel. 0411740/2180

N-Spur, Piko D-Zug 1. Klasse, Kesselwg. 2-achsig, Leuna grün, 4-achsig -Esso/silber, Zementsilo, grau, T 449 Diesel, blauweiß, Katalog Piko/N - auch Kopie, Kato BR 57, E 44 Minitrix, VT 11.5 Roco, Fliegender Hamb. violett, Lollo Minitrix. Harald Menzel, Straße der DSF 35, 16727 Velten

Suche Triang 00 Lok. Manfred Reichert, Stahlstr. 32, 42281 Wuppertal

Suche: Spur-N-Zubehör, Autos, Signale, Leuchten, Figuren, Trafos, Stellpulte, Drehscheibe und Lokschuppen! Bitte Zuschriften mit Preisvorstellungen: Knut Heilmann, Mecklenburgerstr. 16B, 96472 Rödental

Suche Spur-N: Rivarossi-BR 10; Ibertren-V 80; Minitrix-BR 17 sowie sonstige Dampf-und Dieselloks (auch VT's) der DB Epoche 3! Zuschriften mit Preisvorstellung bitte an: Knut Heilmann, Mecklenburgerstr. 16B, 96472 Rödental

Suche TT Bahn, DDR Autos H0 Wartburg, Robur, Ikarus usw. Verk. Märklin Kat. 03 54 446, 0255 171a, Fleischm. Seminarwagen u. O-Gleis, Weiche, DM 400,-. Steffen Meier, Friedrichshofener Str.29, 85049 Ingolstadt

Märklin 3312 nur neu. Angebot bitte unter 02676/1641. Siegfried Mohr, Tel. (02676) 1641

Suche Märklin Hamo 151, 8358 zweifarbig. Schriftliche Angebote: Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Suche: Minitrix 12093, Nebenbahn VT+VB, DRG-Ausführung. Siegfried Teutloff, Muehlenweg 24, 14727 Premnitz

Märklin Minex, Loks, Wagen, Anfangspackungen im neuen/neuwertigen Zustand mit ORK gesucht. Peter Pierz, Tel. (02253) 6545 Abends.

LGB 2 Dampfloks, Rollmaterial, Gleise u. Weichen, sowie div. LGB- und Eisenbahnlektüre. Alles absolut neuwertig. Udo Fischer, Tel. (04265) 8486 nach 18.30 Uhr.

Suche Stadtilm Spur S versch. Wagen. Bitte Typ angeben. Jürgen. Rabe, Trelleborger Str 11, 13189 Berlin-Pankow

Liebmann/Stadtilm Spur 0 und Zeuke Spur 0 folg. Wagen gesucht: Liebmann-D-Zug Personen-und Speisewagen 4-achs. und von Zeuke D-Zug Personenwagen/grün und Speisewagen Mitropa 4-achs.; Angebote bitte an: Olaf Seelig, Tonndorfer Hauptstr. 87, 22045 Hamburg, Tel. 040/661617

„Suche" ständig Lokomotiven in H0 von Piko, Gützold, Roco BR 254 DR sowie E 94 Spur 0. Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin

Suche H0-Wagen aus den 50er Jahren „DDR"-Produktion - nur aus Guß/Blech/Holz/Plastik (keine Thermoplaste); auch defekt, ggf. mit Loks. Angebote nur mit Preis an Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81692

Kaufe ständig TT-Wagen u. TT-Loks, Loks je Achse DM 5,- / Wagen je Achse DM 1,50. Nur schriftlich an. Mario Müller, Ausbau 33, 15328 Golzow

Suche H0-Kfz. aus der ehem. DDR sowie Iges u. Ari. Auch kompl. Sammlungen. Norbert Schramke, Ackerstr. 16 a, 14913 Niedergörsdorf

---

H0-Sammlung aller Firmen gesucht, auch Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695

N-Spur Sammlungen Roco, Arnold, Fleischmann usw. auch Großsammlungen evtl. Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695

Suche Rollmaterial H0 mit Aufschrift „Mitropa", Schlaf-, Speisewagen. Falk Schlesinger, Murgstr. 10, 79639 Grenzach-Wyhlen

---

Arnold suche 4 Wagen 3205 (K), auch Händler. Wer hat noch? Gerhard Neils, Tel. (030) 7121971

Suche aus Anlagenauflösung Fleischmann Profi-Gleismaterial. Angebote bitte an: Frank Henning, Carl-Severing-Str. 191, 33649 Bielefeld

---

Suche günstig Fleischmann H0 Drehscheibe Nr. 6152 u. Roco Fahrpult ASC 2000 NR. 10712. Angebote an Hans Lehnertz, Kiefernweg 13, 54595 Pruem, Tel. 06551/821

Suche: Dampflokgeräuschmodul o. -wagen in ›Z‹. Infos bitte schriftlich an: Bernd Junghanß, Thalmühlenweg 06, 99843 Thal/Thür., Tel. 036929/88257 Sa. + So.

Suche Waggons u. LKW der Brauereien Fürstenberg u. Jever (Gleichstrom). Angebote mit Preisvorstellung an: Hans-Jürgen Hinrichs, Große Str. 86, 26721 Emden

---

Suche Liliput BR 05 Kat.-Nr. 10501, BR 42 Nr. 4202, BR 45 Nr. 4501, Flm BR 70 sowie leihweise Fotos der 171119. Andre' Unterdörfer, Mozartstr. 2, 08223 Falkenstein

---

Suche in N BR 89 (T3) Best.-Nr. 2220, Fahrgestelle oder kompl. Loks. Lothar Mühlbach, Tharand. Str. 67, 01187 Dresden, Tel. 0351/4161063 nach 16.00 Uhr

---

Suche Piko-Loks der ehemaligen DDR-Produktion, z.b. BR 84, BR 50, BR 23, V 200; Ausländische Bahnverwaltungen. Schmalspurbahnen, Kleinserien, Modellautos. Klaus-Dietmar Potthoff, Kölner Str. 51, 58135 Hagen, Tel. 02331/406756

Suche Loks von Gützold/Piko (180/118/110/01 Kohle) Roco E 94 / DR 254 für Piko-Express D Zug Wagen; Drehgestellblenden. Bitte schriftlich: Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin, Tel. 030/6356671

Suche Roco-Line Gleise mit Bettung, besonders Weichen, gebraucht günstig zu kaufen. Matthias Hänel, Neuanbau 1, 08340 Erla

---

Suche Fahrwerk komplett für BR 89 262 von Piko und Schmalspurfahrzeuge der Firma Herr. Uwe Gunter Friederich, Raunerstr. 23, 07973 Greiz, Tel. 03661/670565

Suche Fleischmann Profi-Gleis und Drehscheibe, Angebote mit Angabe von Preis und Zustand an: Thomas Krause, Goethestr.25, 12459 Berlin, Tel. 030/6350238

Kaufe H0 Loks Fleischmann, Roco, Liliput, Piko sowie Waggons. Winfried Strater, Tel. (02271) 65455 ab 18.00 Uhr

---

Suche H0-Modellautos Brekina aus den Jahren 82-91, PkW, Kleintransporter, LkW, Busse, Einsatzfahrzeuge etc.; Auch Modelle aus Pola- und Fallerbausätzen (Draisine). Bitte alles anbieten. Hans-Jürgen Kelm, Corveyer Allee 42, 37671 Höxter, Tel. 05271/8048

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Bücher über: Eisenbahn, Modellbahn, Autos und Schiffe sowie Flugzeuge bekommen Sie bei uns per Post geschickt. Anruf, Fax oder Postkarte genügt, wir liefern prompt! Videos auch! Göttert-Modellbau, Bogenstr. 1 a, 42283 Wuppertal, Tel. 0202/553804 Tel./Fax: (0202) 570105 **G**

Modelleisenbahner, ab 1960 liefere ich nach Fehlliste. Heinz Wolff, Georg-Blank-Str. 14, 10409 Berlin

---

Deutsche Dampflokomotiven 1994 Bestand aller noch feststellbaren Deutschen Staatsbahn-, Kleinbahn- und Industriebahn-Dampfloks! Mehr als 1750 Exemplare, geordnet in 2 Teilen nach Baureihen oder Standorten, auf 195 Seiten für DM 35,- zuzüglich Versandkosten. Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, D-51427 Bergisch-Gladbach.

Verkaufe „Der Modelleisenbahner" 1958 - 1993 nur komplett, es fehlt 1 + 4 /62 doppelt oder es fehlt 7/64, 6/82, 7/73, 12/88, 11/62. Ungebunden DM 460,-. Eberhard Henke, Kötztinger Str. 38, 10318 Berlin, Tel. 030/5084345

Verkaufe ME 1972-1994 kompl. Tausche ME 1961-1969 gegen Heft 2 u. 3 1952 gegen Gebot. Horst Männel, Jugelstr. 13, 08349 Johanngeorgenstadt, Tel. 03773/2862

Verkaufe: Der Modelleisenbahner 1981 bis 1994 für DM 300.- + Porto, Eisenbahnmagazin Jg. '91 mit Sammelmappe für DM 80,- + Porto, Jg. 92 DM 60,- + Porto, Sammelordner Deutsche BW 6. Ausgaben DM 300,- + Porto, Eisenbahnkurier 1991-94 DM 240,- + Porto, Metros der Welt DM 20,-. DRG Umzeichnungsplan 1925 DM 30,-, russische und sowjetische Dampfloks DM 20,-. Versand per Nachn. Hartmut Krinke, Gutenbergstr. 46, 02763 Zittau

---

Flm-Kuriere: 27-29, 2x31, 2x33, 36-39, 2x40, 41, 42, 3x43, 3x44, 45, 46, 2x47, 2x48, 2x49, 50, 51, 2x54, 55, 2x57, 58, 2x59, 61, 62-67, 2x69, 2x70, 71, 75-78, 81, 2x82, 83-85, 91-94, 96, 98, 99, 101, 2x104, 109, 2x115, 120, 121, 123, 126 u. 129, sowie sechs weitere Zeitschriften u. Katal. Außerdem biete ich 22 Uniformt. an, incl. Jackett. Tel. 05105/80213, ab 20.00 Uhr.

Modellbahn-Bibliothek Auflösung. Listen mit frankiertem Rückumschlag anfordern. Jede Menge Modellautos H0 DDR-Produktion zu verkaufen. Ilona Schirmer, Lessingstr. 6, 04109 Leipzig, Tel. 0341/9803812

Verkaufe „Dampfloks - die letzten in Deutschland", DM 65,-; Lokbau u. Dampftechnik, DM 35,-; MIBA H. 7+8/92, je DM 9,-; Anlagenrevue H 1+11 á DM 5,-; EK H. 9/93, DM 10,-; Eisenbahnkurier H. 7-12/92 kompl. DM 45,-; Jg. 1993 kompl. DM 120,-. Kleine Eisenbahn TT (v. 1963) DM 25,-; Videos „Dampf über d. Lausitz" und „Dampfreise nach Blumenberg" je DM 35,-. M. Ittner, Robert-Blum-Str. 6, 08262 Tannenbergsthal

---

Verkaufe preiswert folg. Zeitschriften: MEB. Miba. EK, EJ EM u.v. andere. Stück á DM 1,-. Näheres auf Freiumschlag bei Hans-G. Werner, Wilhelmstr. 24, 38350 Helmstedt

---

Verk.: Das Signal Heft 31/69, 32/70, 34/70, Modelleisenbahnk. 1972 / 74 / 76 /7 7/ 78 / 79, Eisenbahnk. d. DR v. 1976-1986 komplett, Motork. d. DDR 1984 /85 / 86, Fliegerk. d. DDR 1965 / 80 /82 / 84 / 86, Fliegerjahrb. 1985/86, Marinek. d. DDR 1980 / 84 / 85 /86: Zuschriften bitte an Steffen Grosser, C.-Weissmantel-Str.6, 01917 Kamenz 1, Tel. 03578/302216

Der Modelleisenbahner vom ersten Heft bis heute aus Platzgründen zu verkaufen. Angebote an Walter Menzel, An der Schwimmhalle 9, 19322 Wittenberge, Tel. 03877/61397

Biete Miba- Modelleisenbahnhefte von Nr.14/67-12/85, komplett, guter Zustand - VB 240,00 DM oder Tausch gegen Bücher über Eisenbahnen in Nord/Westdeutschland (Ems-Elbe). Dirk Hoffmann, Tel. (04747) 8262

Verkaufe Broschüren „Ferkeltaxen über Märkischen Sand", BR 772, Format A5, 52 Seiten, 30 Fotos, Zahlung von DM 10,- oder 10 x DM 1,- in Briefm. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

---

Verk. MEB 1980-90 unvollst., ca. 100 Hefte für DM 120,-, Einzelhefte für DM 3,- pro Jeft; TT-Kataloge 1972/73 und 77/78 zu je DM 5,-. Ulrich Schätzer, Glückaufstr. 30, 09394 Hohndorf

---

Verkaufe Eisenbahn-Jahrbuch 1974-76, 1978-82! Alles zusammen für DM 110,-, einzeln pro Buch DM 15,- plus Porto. Andreas Hofmann, Kurt-Schumacher-Ring 190, 18146 Rostock

---

Modelleisenbahner, Heft 1/52 bis 12/95 komplett (erste Jahrgänge gebunden, Rest in Klemmappen) DM 500,-. Dietrich Austel, Goethestr. 8, 12459 Berlin

---

Verk. Eisenbahnl., u.a. v. Transpress, Zentralantiquariat Leipzig: Lok u. Straßenbahnarchive, 100 J. Straßenbahnen in Dresden, Verkehrsgeschichte, Historische Bahnhofsb. 1-3, Die Geschichte d. Königl. sächs. Staatseisenb. u.v.m.; Liste gg. DM 1,- in Briefmarken von Steffen Grosser, C.-Weissmantel-Str.6, 01917 Kamenz 1, Tel. 03578/302216

Verkaufe: Sonderausgaben vom Eisenbahn Journal und Videos v. EK-Verlag, Eisenbahn Magazin Jahrgänge 1988-1994. Info: Ralf Nidermowe, Tel. (02352) 24151

Verk. Broschüren SVT 175, ein Schnelltriebw. der DR (VT 18.16.), Format A5, 22 Seiten, 14 Fotos. Lieferung gegen Zahlung von 5 x DM 1,- in Briefm. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin, Tel. 030/9722652

MIBA Jahrgänge 1968 bis 1991 vollständig. Jahrgänge 1964 bis 1967 teilweise komplett od. teilweise zu verkaufen. Reinhard Bellmann, Gneisenaustr. 1, 30175 Hannover

Eisenbahn-Literatur abzugeben: Bildbände., BR-Bücher, Hefte, Modellbahnkataloge usw. Liste gegen Freiumschlag von Wolfram Zoberst, Schwetzinger Str. 7, 76139 Karlsruhe

EBJ 73-85, das signal 1-35, L.u.r.d. Kl. Bahnen, Mügl.talb.Schmsp. zw. Spree u. Neiße, Lpz-Dr. Eisenb. Comp. Bayr. Bhf. LA Baden-Württbg. DLA4, Reisen m. Dampfbahn Windbg.-Selketal b. Eisb. atl. DL-Sonderarten, A.d. Züge fahren lernten, Stähl. Str. Mod.b. Handb. Gerlach, DR 45-85, Reisen m.d. Schmspb. Bahnl. DDR Erf. Blätt. versch. Festschr. u. Mod.Eisenb. H. Busch, Langer Weg 1/0818, 07356 Lobenstein, Tel. 036651/2740

Biete „Der Maßstab", „MAZ", „Eisenbahn-Kurier Special", Brekina, Herpa, Wiking usw. 30-seitige Liste gegen DM 3,- in Bfm. von: Klemens Wenders, Weststr. 147, 52134 Herzogenrath

Verk. Modellbau heute Jg. 1970-1990, Bestzustand, ungebunden für DM 250,- (nur kompl. Abgabe an Selbstabholer). Heinz-Gerhard Böttcher, Allstedter Str. 1, 99427 Weimar

Verkaufe Literatur EK, EM, EJ, Modelleisenbahner, Broschüren, Bücher, gebraucht und neu. Liste gegen DM 3,- Porto bei: Hartmut Vincon, Kasseler Str. 23, 35274 Kirchhain

DB Kursbücher Gesamtausgaben u. Teilausgaben (süddeutscher Raum, 1984-93). Guter Zustand. Liste gegen Freiumschlag. Udo Reinhard, Ringstr. 7, 96163 Gundelsheim

Verkaufe: Eisenbahnmagazin: Ab Heft 22/66 bis 12/94, dazu gratis: 20 Doubl., DM 300,-. (Süddeutschland bevorzugt). Hartmut Schüle, Hubelmatte, CH3704 Krattigen (Schweiz)

Viele Eisenbahnzeitschriften ab 1960 billig abzugeben. Verlangen Sie meine Liste: Egon Minikus, Postfach 626, CH9202 Gossau (Schweiz)

Dienstvorschrift 936d Wagen der DR als Komplettsatz mit 291 Wagengattungsnummern zu verkaufen. Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig

Neue Bücherliste bitte anfordern (DM 1,60); Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche: Kramer: Entw. d. Verkehrswesens i.d. DDR Bln. 1978, Wendler: Dampflok d. DDR Bln. 1952, Bildbände J.W. Stalin vor 56. Eilt! Wolff-Richard Dietrich, Schmiedberg 4- Waldtann, 74594 Kressberg, Tel. 07957/485 oder Kärtchen

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung:
Fax (07 11) 2 10 80 82

Suche Eisenbahnliteratur Kursbücher ab 1967, Buchfahrpläne Schl.-Holst., Betriebsbücher. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Sonderheft „100 Jahre Modeleisenbahn" Ausgabe 92 v. MEB. Angebote bitte N. Jens-Dieter Hartog, Logaer Weg 40 a, 26789 Leer/Ostfriesland, Tel. 0491/65336

Wer kann mir eine Kopie des Trix-Kataloges von 1937 verkaufen? Benötige außerdem Kopie des Märklin-Kataloges 1937 und 1938, sowie das Buch „100 Jahre Modelleisenbahn" von 1991 (zahle DM 10,-). Marc Müller, Gartenstr. 1, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/4780

Suche Trix-Katalog von 1937 (Kopie), Märklin-Katalog von 1937 (Kopie) sowie das Sonderheft des MEB „100 Jahre Modellbahnen" von 1991 (zahle DM 10,-). Marc Müller, Gartenstr. 1, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/4780

Suche Orig.-Hefte od. Kopie von TT-Kurier 1-10, 17; Signal 2/89; Mod. Eb. 1962-1964 (auch einzelne Hefte); Blickpkt. Bahn 12/92, 1/94, Fahrt frei - wir 11/92, 1/94 Torsten Rohr, Tel. (030) 2928017

MODELL-PARTNER
Der Hobby-Shop im 1. Stock
Jan Schildhauer · Schuhhagen 28 a · 17489 Greifswald
Telefon 0 38 34/32 83 Telefax 0 38 34/ 89 40 04

Suche Eisenbahnhefte und Kataloge der 50er und 60er Jahre; Angebote an Friedrich Holm, Panoramastr. 7, 77960 Seelbach

Suche Signalbuch der DR und Kursbuch vor 1961 der DR sowie Eisenbahnliteratur der DDR. Erbitte Angebot: Willi Mittelstädt, Geesttwiete 1, 22111 Hamburg

Suche Sauter: Kgl. Preuß. Staatseisenbahnen, Scheingraber: Kgl. Bayr. St.B., Wenzel/Stockklausner: Lokomotiven ziehen in den Krieg Band 1-3, Kubinsky: Bahnhöfe in Österreich, Pozzato: Die Pustertalbahn, Ebel: Neubaudampflok der DB Band 1, Masuda: 01-Lok der DR, Großstück: Die Spreewaldbahn, DMV: BR 42, 44 Öl, 50.40. Siegfried Knapp, PF , 88308 Isny i. Allgäu

VERKAUF
Fotos + Dias

Verkaufe Farbfotos DR/DB/DB AG/ ÖBB. Listen gegen A5-Umschlag (Porto 3,- DM) anfordern bei: Lutz Triebler, Spindelstr. 5 A, 14482 Potsdam

TRAM-aktuell - über 30 verschiedene Straßenbahnvideos (Ost und West) im Angebot TRAM-aktuell - die Straßenbahn-Illustrierte von und für Hobbyisten gemacht! Katalog und Probeheft gegen DM 6,- Rückporto. TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. TRAM-aktuell baut das Nahverkehrsmuseum Ruhrgebiet auf!! **G**

Eisenbahn in Niedersachsen. Verkaufe Farbfotos von DB OHE STMB und VEV ab 1981; Liste gegen frankierten Rückumschlag bei: Hans-Uwe Berke, Ebelingstr. 5, 31515 Wunstorf

TT

100 015	4achs. Schwerlasttransporter. braun. DR	24,00 DM
100 016	4achs. Schwerlasttransporter. schw., DR	28,00 DM
100 022	4achs. Schwerlasttransporter. silber.DR.lim.	26,00 DM
100 023	4achs. Schwerlasttransporter. grün. DR.lim.	28,00 DM
100 024	4achs. Schwerlasttransporter. rot. DR.lim.	28,00 DM
100 002	2achs. Gs-Wg., braun. DR. 83 mm	20,00 DM
100 003	2achs. Gs-Wg., braun. DB	20,00 DM
100 005	2achs. Gs-Wg., grün. DR. Bahndienstwg.	25,00 DM
100 009	2achs. Gs-Wg., braun, DR. Wasserstoff	25,00 DM
100 018	2achs. Gs-Wg., rot. DR. Feuerlöschwg.	25,00 DM
100 019	2achs. Gs-Wg., schw., DR	25,00 DM
100 020	2achs. Gs-Wg., silber, DR. Treuewg. 94	25,00 DM
100 021	2achs. Gms-Wg., braun. DR. m. Bühne. BS	20,00 DM
100 025	Drehschemelwg. Paar (2 Stück), schwarz. DR	32,00 DM
100 026	Drehschemelwg. Paar (2 Stück), braun. DR	32,00 DM
3 PKW TT		9,99 DM
5 Tastenpulte, neu		19,95 DM
BR 106. orange. DR. neu		179,95 DM
V 60. rot. DR. neu		179,95 DM
2 & 3 achs. Drehgestelle aus Produktion		ab 3,00 DM

Ersatzteile für TT — Bestellungen, Anfragen an
Fa. Klose, Dorfstraße 12, D-04828 Altenbach
Telefon: 0172/3460792 Fax: 03425/4486

Wer kennt sich mit KS-Signalen/DB AG aus und bestimmt die richtigen mit Markierungen auf meinem N-Gleisplan? Wolfgang Peetz, Michelangelostr. 83, 10409 Berlin, Tel. 030/4239201

Verk. 2 Stck. Telef. W 38, gut erhalten, 1 Tel. Antique (Repl. 1921) geg. Gebot bzw. Tausch geg. Roll. Material LGB. Peter Dietrich, Tel. (030) 6564856

Napa-Valley-Railroad: Diaserie und Fahrzeugliste DM 15.00. Martin Kayser, Alkenrather Str. 31, 51377 Leverkusen 1

4 Ansichtskarten vom IC-Testzug auf der Teststrecke Mannheim-Graben-Neudorf DM 6,-incl. Porto. Manfred Meliset, Postfach 21 0830, 67008 Ludwigshafen, Tel. 0621/635405

Verkaufe gute Fotos von DB ab 1985, DR ab 1990 sowie ÖBB, FS, SNCF, CFL, NS, SNCB, CSD und MAV. Liste gegen DM 2,- Porto anfordern bei: Wolfgang Schränkler, Waldstr. 24, 68766 Hockenheim

Verkaufe Originaldias bester Qualität DB/DR, fast alle Baureihen vorhanden; auch einige Altbauloks. Auswahlsendung Werner Ballon, Düsseldorfer Str. 103, 47239 Duisburg, Tel. 02151/407423

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
44141 Dortmund · Märkische Straße 227
Tel. (0231) 41 29 20/41 28 99 · Fax 42 19 16
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 10–18 Uhr, Samstag von 9–14 Uhr, Langer Donnerstag von 10–19.30 Uhr

Bei uns wird SERVICE groß geschrieben.
Wir haben für jede Frage den richtigen Fachmann. Bitte besuchen Sie eines der größten Modellbahn- und Modellauto-Fachgeschäfte Europas.
Unsere Riesenauswahl wird auch Sie begeistern!

Hier unsere Schienenpreise 1995 bei Abnahme von größeren Mengen:

Märklin H0	2200	100 Stück DM	230,00
	2205	100 Stück DM	1100,00
	2261	10 Paar DM	650,00
	2271	10 Paar DM	400,00
	5106	100 Stück DM	230,00
	5137, 5140, 5202	je 10 Paar oder gemischt DM	620,00
Fleischmann H0	6001	100 Stück DM	175,00
	6101	100 Stück DM	215,00
	6045	10 Paar DM	620,00
	6141	10 Paar DM	680,00
Fleischmann N	9100	100 Stück DM	215,00
	9141	10 Paar DM	660,00
Arnold N	1010	100 Stück DM	220,00
	1110	100 Stück DM	550,00
	1746/47	10 Stück oder gemischt DM	310,00
LGB	10000	12 Stück DM	74,40

Irrtum, Preisänderungen und Lieferfähigkeit vorbehalten. Versand per Nachnahme, Scheck, Vorauskasse oder Kreditkarte plus DM 8,00 Portokosten. ***Bitte fordern Sie auch unsere Preislisten an (DM 3,00 in Briefmarken).***

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 02603 / 12318
Telefax 02603 / 6720
D-56130 BAD EMS
Rhein-Lahn
Beate Knopp

GÜTZOLD*	Dampflok BR 52 der DR mit Wannentender schwarz/rot	Ep. 3	DR	45100	2L	DM 259,95
GÜTZOLD	Dampflok BR 52.006 mit Steifrahmen-Schlepptender	Ep. 3	DR	32100	2L	DM 249,95
GÜTZOLD	Dampflok BR 86.1376-2 schwarz/rot *– Neuauflage –*	Ep. 4	DR	27402	2L	DM 152,95
HRUSKA	Dampflok BR 91.791 *– mit neuer Betriebsnummer! –*	Ep. 3	DR	2001	2L	DM 149,95
PIKO	Dampflok pr. T 20 als BR 77.002 im grauen Fotoanstrich	Ep. 2	DRG	50035	2L	DM 219,95
PIKO	Dampflok BR 95.027/Kohle „Exclusivmodell m. Videokassette"	Ep. 3	DR	57093	2L	DM 259,95
PIKO	Dampflok BR 82.023 „Das Wunschmodell in Wechselstrom"	Ep. 3	DB	50240	3LW	DM 269,95
PIKO*	Selbstentladewagen 4-achsig Bauart Fad braun *– neu –*	Ep. 4	DR	54245	2L	DM 31,95

Verkauf solange Vorrat reicht – Versand nur Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten – Bestellungen bitte schriftlich!
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! * = Lieferung nach Erscheinen

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 02603 / 12318
Telefax 02603 / 6720
D-56130 BAD EMS
Rhein-Lahn
Beate Knopp

RIVAROSSI*	Dampflok BR 96.018 Gt 2 x 4/4 der zweiten Serie	Ep. 2	DRG	1391	2L	DM 396,00
LIMA	Dampflok BR 61.001 Stromlinienlok schwarz *– limitiert! –*	Ep. 3	DB	8460	2L	DM 197,95
LIMA	Dampflok BR 61.001 Stromlinienlok in schwarz *– limitiert –*	Ep. 3	DB	8460AC	3LW	DM 269,95
LIMA	E-Lok BR 103 als Bahndienstlok 750.001 0 *– Sonderauflage –*	Ep. 5	DB	8457AC	3LW	DM 289,95
LIMA	VT 08 2-tlg. als Lazarettzug der U.S.-Army in grün/weiß	Ep. 4	DB	8407	2L	DM 249,95
JOUEF	Speisewagen 4-achs. mit Küchenabteil in creme/blau	Ep. 2	CIWL	5322	2L	DM 89,95
JOUEF	Speisewagen 4-achs. o. Küchenabteil in creme/blau	Ep. 2	CIWL	5326	2L	DM 89,95
PECO	Neusilber-Flexgleis, Länge ca. 92cm, Profilhöhe 2,5mm Verpackungseinheit 25 Stück			SL-100	2L	DM 123,75

Verkauf solange Vorrat reicht – Versand nur Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten – Bestellungen bitte schriftlich!
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! * = Lieferung nach Erscheinen

Gleis 3
Digital-Center
Modellbahn
Pfortenstraße 31
98693 Ilmenau
Ab 30. Sept. '95 in neuen, freundlichen Geschäftsräumen
Ihr Spezialist für Modellbahnen und Modellbau

ANKAUF

Fotos + Dias

Suche Fotos oder Dias der Kleinbahn Rathenow-Senzke-Nauen. Angebote an Thomas Hach, Gutenbergstr. 20, 14612 Falkensee Tel.tags. 030/33881724 abends 03322/204890

Suche Fotos und Dias von Lokomotiven der Baureihe V 36. Einsatz bei DB und DR sowie Werklok- und Privatbahn. Angebote bitte an: Stefan Linnemann, Am tiefen Born 11, 61184 Karben

Suche Bildmaterial vom VT 50 der ex. Hersfelder Kreisbahn auf seiner alten Stammstrecke. Wer kann helfen? Lutz Lähnemann, Diersfordter Str. 5, 46483 Wesel, Tel. 0281/60906 nach 19.00 Uhr.

Wer hat am Freitag, den 26.05.95 gegen 14.20 Uhr in Reichenbach (OL) die 03 001 mit abblasenden Kesselventilen auf Video (Video 8, Hi 8, VHS-C, VHS) gebannt? Bitte bei mir melden! Sven Sprenger, H.-Matern-Str. 25, 18569 Gingst

An alle Fotofreunde! Fotos aus dem Betriebs-, Heizlok- und Rangierdienst von 441378, 50 3626, 52 8109, 244 105 und 254 153 gesucht. Über jedes einzelne Foto und Angebot freut sich. Steffen Kloseck, Havannaerstr. 24, 99091 Erfurt

Suche: Fotos zur Bahnstrecke Wennemen-Wenholthausen-Schmallenberg-Altenhundem sowie Wenholthausen-Eslohe-Finnentrop. Info: Ralf Niedermowe, Wixbergstr. 13, 58762 Altena

Suche Diatauschpartner nur DR sowie Dias von 118073, 118102, 118236, 119001, 119002, 119088, 232103, 232058. Gerd Schlage, Torgauer Str. 65, 03253 Dob-Kirchhain

BÖRSEN + AUKTIONEN

1. Oktober: Tauschmarkt für Modellbahnen und -autos von 9-13 Uhr im „SNACK-POINT", Strausberg/Landhausstr. Veranstalter: „Lo(c)kschuppen" SRB Tischres. an L. Vorwerg, Am Försterweg 45 in 15344 Strausberg. Tischmieten: 75 x 75 = DM 6,-; 150 x 75 = DM 10,-. Eintritt: DM 2,-, Kinder frei. Zufahrt zur Börse wird ausgeschildert.

Original Bernauer Modellbahn-Tauschmarkt am 22.10.1995 von 9 - 14 Uhr im Schwarzen Adler. 1632 Bernau, Berliner Straße, Tischbestellungen bei Grellert, Lahnstr. 16, 16341 Zepernick, möglich.

11. Aalener Modelleisenbahnbörse am 5.11.95 Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen, von 11.00 - 17.00 Uhr. Tel. 07173/6959. Eisenbahnfreunde Aalen e.V., Tel. (07173) 6959

Modellbahn- und Autobörse am 5.11.95 in 04435 Schkeuditz b. Leipzig von 10.00 bis 16.00 Uhr am Markt 9 im Kulturhaus „Sonne". Info: Tel. 0341/442688, Fax 0341/4414272. Bernd Schwabach, Tel. (0341) 4426881

1. Weidaer Modelleisenbahnbörse 28.10.95 von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Hofbräustube Th.-Körner-Str. 4. Info: Uwe Taute, Neustädter Str. 36, 07570 Weida, Tel. 036603/44629 ab 20.00 Uhr

Modellbahnbörse BERLIN mit vielen Überraschungen, am 22. Okt. 1995 von 10.00 - 15.00 Uhr NEU im Waggonbau Dessau. Modelleisenbahnen, Autos und jetzt mit Modellbau Markt. Imbiss und Getränke vom Partyservice. Tischbestellungen bitte an: Henning Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

Modelleisenbahn- und Autobörse am 17.09.95 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach, Rohrbachhalle von 10.00 bis 16.00 Uhr. Veranstalter: MEL St. Ingbert Ev. Dieter Staub, Reinhold-Becker-Str. 10, 66386 St. Ingbert, Tel. 06894/984130

4. Modellbahn- u. Zubehörbörse in Helmstedt, am 12. Nov. 1995 im Schützenhaus an der Masch. Tischmiete per Meter DM 15,-. Info/Anmeldung: Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. 053523/6471

Spielzeugbörsen in Nürnberg Triumph-Adler-Hallen, Tel. 0911/5067000, am So., 15.10., 19.11, 17.12, 7.1., altes Spielzeug, Puppen, Modellautos. Am Sa. 7.10., 4.11., 16.12. Eisenbahnen, Modellautos, Puppen. Spielzeug Rothenberger, Tel. (0911) 5067000

Modellbahnbörse BERLIN am 05. November 1995 von 10.00 - 15.00 Uhr, Schandauer Str. 64, 01277 Dresden, Film & Kulturzentrum Pentacon. Weiterer Termin: 17.12.1995. Info: Henning Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

Tauschbörse f. Modelleisenbahn u. Modellautos 22. Oktober 95, 10.00 - 15.00 Uhr Zwickau M.-Planck-Str. 3-5, Begegnungsstätte d. AWO, Info: R. Gräser, Tel. 0375/477729 Modellauto-Club Zwikkau. Nach 17.00 Uhr.

Die MPSB-Freunde laden zu einem Tag der offenen Tür in die Fahrzeughalle am Bahnhof Friedland ein. Anlaß ist die offizielle Betriebseröffnung vor 103 Jahren am 01.10.1892. Zeit: 01.10.1995 von 10.00 - 17.00 Uhr. Info: Gerd Altrock, Am Berl 14/0603, 13051 Berlin

Spielzeugmarkt „Altes Spielzeug" Samstag 4.11.1995 10.00 bis 16.00 Uhr, Dresden Kulturpalast, Gesellschaftsräume, Schloßstr.; Eisenbahnen, Autos, Figuren, Puppen, Teddys, Blechspielzeuge (KEINE NEUWARE)! Info: R. Hebeling, Tel. 030/7842346 (17.00 bis 19.00 Uhr) **G**

So. 29.10.95 10.00 bis 15.00 Uhr Groß-Berliner Spielzeugmarkt! Altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Figuren, Puppen, Teddys, Blechspielzeuge (KEINE NEUWARE)! Berlin-Wilmersdorf, Logenhaus, Emser Str. 12. Infos: R. Hebeling, Tel. 030/7842346 (17.00 bis 19.00 Uhr) **G**

Modellbahnbörse BERLIN am 29. Okt. 1995 von 9.00 - 13.00 Uhr Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin, Freizeitforum-Marzahn. Weiterer Termin: 03.12.1995. Info: Henning Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

8. Britzer Modellbahn- u.Spielzeugbörse am 26. November 1995 im Gemeinschaftshaus am Lichtenraderdamm 198-212, 12305 Berlin (Eingang Barnetstr. v.10-15.00 Uhr) Eintritt: DM 3.00, Kinder ab 10 J. DM 1.50. Info Tel.030/6858650, Andreas Rohde, Tel. (030) 6858650

ZICKZACK - Modellbahn - u.Spielzeugbörse am 14.01.96 in Bexbach (Saar). Info: Modellbahnfreunde Bexbach c/o D. Durrang, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach, Tel.: 06826/4218 Dieter Durrang, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach (ab 13.00 Uhr)

Modelleisenbahn- u. Autobörse am 17.09.95 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach/Rohrbachhalle von 10 bis 16 Uhr. Veranstalter: MEL St.Ingbert eV.

Modellbahn- u.Autobörse Dienstag, 03.10.95 von 10-16 Uhr im Hotel am Skihang in Altenberg neben der Sommerrodelbahn. Tisch 120 cm = DM 15,00, Tisch 180 cm = DM 20,00. Info: Klaus Manderscheid, Schenkgasse 11, 01762 Schmiedeberg, Tel. 035052/20488 Fax: 035052-23226

Große Modellbahn-, Auto- u. Spielzeugbörse in Bad Hersfeld am 22.10.95 von 10-16 Uhr in der Stadthalle. Infos unter Tel. 05684/6427, Jens Berndt, Tel. (05684) 6427

DIES + DAS

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Lokfabrikschild LHB 3175/1930 von 92 6876 gesucht. Lok war im Bw Weimar beheimatet. Zahle sehr hohen Preis. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

1000 Stichworte Modellbau und Vorbild in einem Super-PC-Prog., wird ständig erweitert, Maßstabsrechnen, Rollmaterialverwaltung u. zugehörige Vorbilddaten können mit eingegeben werden. Prog. nur DM 30,-. Info gegen DM 1,- Freiumschlag. Kostenlose Faxinfo: 06631/6532. Klaus-D. Hedrich, Marburger Str. 57, 36304 Alsfeld, Tel. 06631/71466

Fertigung von Modellbahnanlagen und Dioramen - Gebäudebau in allen Spurweiten nach Absprache oder Plänen. F. Rümmelein, Bärndorf 27, 94327 Bogen. Tel. (09422) 5301, Fax (09422) 80150

Modelleisenbahnanlagen und Dioramen nach Ihren oder meinen Vorschlägen, mit Ihrem oder meinem Material, mit oder ohne Gelände, auch Montage von Bausätzen. Schriftl. Anfragen bitte an Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin

Kaufe aus DDR-Produktion Spielzeug-Fahrzeuge mit Schwungrad, Federlaufw., Batterieantrieb z.B. Pkw, Lkw, Rampe usw. Auch defekt oder schlechter Zustand. Dirk Freytag, Mary-Wigman-Str. 19, 01069 Dresden

Lokfabrikschilder folgender Firmen gesucht: Maschinenbauanstalt Breslau, Breslauer AG für Eisenbahnwagenbau und Maschinenbauanstalt Breslau, LHW, LHL und LHB Breslau. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

Dampflokfabrik- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch u. Kauf. H.-P. Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 8178, Fax (02653) 3676

USA Originaldias KODAK 64 Info Musterdia gratis; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche 4 St. Doppelspurkranzräder Durchmesser 300-500 mm. Joachim Blanck, Buechnerweg 3, 12489 Berlin, Tel. 030/6775054

Suche für Museums- und Freizeitanlage alte Feldbahnen 500/600 mm Spur (Loks, Wagen, Schienen und Zubehör). P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. 035693/233

QIAN-JIN VHS-Film über größte chin. Dampflok, orig. Aufn. in VR-China + Transport v. China ins Verkehrshaus d. Schweiz-Luzern, Master: SVHS, 20 min, bisher 8 Kopien, davon 5 im Besitz d. chin. Reg. Marco Hanitzsch, Tel. (030) 4422320

Suche DR-Kursbücher 89/90 und alles über Strecke Greifswald-Lubmin-Werkbf., besonders Fotos (DR-Zeit), Betriebsvorschriften usw.!!! Robér Bormann , Helgolandring 110, 45149 Essen

Das nächste Weihnachten kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip: Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super 8, Normal 8 oder Super 8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dias; schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

DR-EDV-Lokschilder gesucht. Wer meint, das ist nichts wert, liegt da falsch. Zahle gut, sofern mir diese BR noch fehlt. Tausche auch NICHT EDV. Markus Lohneisen, PF Postfach 3, 95164 Marktleuthen

Gelände u. Räumlichkeiten zu vermieten für Freilandanlage für Club, Verein oder gewerbl. Nutzung. Räume sind vorhanden o. können erweitert werden. Parkplätze für Veranstaltungen vorhanden. Raum Frankfurt/Darmstadt. Fa. TLS, Am Hessenwald 1, 64291 Darmstadt, Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. **G**

Fichtelgebirge/Immenreuth Ferienwohnung für 2 Pers. von Privat an Modellbahnfreund für tägl. DM 26,- zu verm. Ausk.: Arndt Liebsch, Tel. (0921) 735821

Märklin-Drehscheibe 7186, gebr. DM 150,-. Deutsche Bahnbetriebswerke incl. 5 Erg. DM 180,-. Franckh Gesch. Einheitslok, Stromliniendampflok, BR 05, Katalog Einheitslok, (1978-1981), nur alle 4 = DM 200,- VB. Klaus-Dieter Thuy, Tel. (0421) 62 51 03

Fertigung von Modellbahnanlagen und Dioramen - Anlagenfotographie: Fritz Rümmelein, Bärndorf 27, 94327 Bogen, Tel. (09422) 5301; Fax (09422) 80150

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo, kompl. Ausstattung, ganzjährig f., DM 70,-/90,- pro Tag, geführte Fotowanderung, 10 min. zur Brockenbahn, Parkplatz am Haus, ruh. u. zentr. Lage, auch Haus-Haus-Transfer möglich. Pro km DM 0,80 (Anfahrt frei). Hans-Joachim Hiller, Hagenstr. 1, 38879 Schierke, Tel. 039455/218 od. 51276 Fax (039455)218

Hobby-Auflösung! Verkaufe Transpress-Literatur: Lok-Archiv Preußen 2 + 3; Reisezugwg. 1; Klein- und Privatbahn 1; Sonderpreis: DM 40,- unter Detlef Strübing, Tel. (05472) 73756

Park-0-Gartenbahn 500 Spur 150 m Gls. 4 Weichen Diesellok 5 Wagen, Preis VB. Karl Nitzsche, Tel. (033971) 71595

DR/DB Dienstmäntel 1935-1970 Alle Größen vorhanden, Preis 30,- bis 100,- DM. Tausche auch gegen andere Uniformteile (Mützen/Jacken usw.). Markus Göttert, Tel. (06763) 7275

Historisches Defizit der Bahn Verschuldung 1918-1994, Versäumnisse Politik, Wegekosten, Bahnumwelt, Strukturreform Bahn AG Buch 1305 DIN A4 12,- DM + 1,50 DM Porto. Wolfgang Schneider, Homarstr. 31, 51107 Köln

S-Bahn Berlin. Suche Fotos/Abzüge vom Bau und Eröffnung der Nord-Süd-S-Bahn 1934/39 oder auch städtebauliche Umgestaltung ab '38. Bjoern Geertz, Quellenweg 15, 20535 Hamburg

Suche vom Fernsehen „Wallers letzter Gang", ARD und Spielfilm (England): Bau der Ugandabahn und private Eisenbahnvideofilme von Sonderfahrten Plandampfveranstaltungen Jahr 1990-1994 bei der DR, DB und Museumsbahnen, alles zum Thema Eisenbahn. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

N-Bahner, 34 J., sucht Raum Seevetal/Haarburg Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch und/oder evtl. Modulbau. Holger Eichstedt, Tel. (040) 7685121 ab 17.00 Uhr

Schmalspur H0e + H0m: Tausche, kaufe, verk. „bes. Liliput!" Nehme auch gerne defekte Loks o. Wagen, Einzelteile etc.! Stefan Ristow, Tel. (030) 4364548 am besten Mo-Fr. 18.00 - 21.30 Uhr.

Wer kann mir bei Suche nach Material der nordamerikanische Bahngesellschaften weiterhelfen? Besonders interessieren mich Loks. Michaela Roth, Rothschildallee 49, 60389 Frankfurt/M.

HILFE! Wer kann mir helfen, US-Gleichstromloks (H0) für das Märklin Wechselstromsystem umzubauen? Lutz König, PF 1634, 29506 Uelzen, Tel. 0581/5361

Fremo-Regionaltreffen in Stendal vom 08.-10.12.95 geplant, kostengünstige Übernachtungen vorhanden. Info und Anmeldung bei: Frank Barby, Blumenthalstr. 13, 39590 Tangermünde, Tel. 039322/42448

Raum Braunschweig: Suche Modellbahner zum Bau einer größeren N-Modellbahn. Clubgründung nicht ausgeschlossen. Suche auch geeigneten Raum. Thomas Ponath, Schulstr. 14 A, 38165 Lehre

Schwarzwald Freudenstadt Urlaub im neu umgebauten ehem. Bahnhof. 3 Zi. Ferienhaus, herrliche Lage mit schöner Aussicht. Walter Eberhardt, Tel. (07443) 8877

Wegen Hobbyaufgabe verkaufe ich zwei Kleinloks der Baureihe 310 ex DR, restaurierte 310 VB DM 6.500,-; unrestaurierte 310 VB DM 5.500,-. Ralf Gerlach, Tel. (05655) 675 ab 19.00 Uhr

Suche Lok- u. Fabrikschilder von Dampfloks. Alles anbieten. Beantworte alles sofort. Sehr gute Bezahlung, Selbstabholer. Michael Nicklas, Am Alten Rathaus 1, 95473 Creussen

Achtung! Suche unbedingt Pläne Skizzen, Fotos vom Bhf. Reichenbach/Vogtl. (Bahnhofsgebäude, umliegende Gebäude, Landschaft). Ein Honorar ist sicher!! Alexander Schuricht, Vorderrissstr. 10 A, 81825 München, Tel. 089/425463 ab 17.00 Uhr

Achtung, Achtung! Gesucht wird: Unabhängige Frau, ca. 25-40 J., evtl. mit Vorkenntnissen aus der Touristikbranche, zwecks gemeinsamer Geschäftsgründung. Meine Idee: Ein auf Museumseisenbahnen spezialisiertes Reise- und Personenbeförderungsunternehmen mit historischen Kraftfahrzeugen. Geplanter Standort: Wiesbaden. FS Kl. II o. KOM-Schein von Vorteil. Alexander Schäffner, Tel. (07156) 32889

Verkaufe Münzen, Medaillen, Telefonkarten und Numisbriefe sowie alte Aktien, Ersttagsbriefe. Liste gegen Freiumschlag. Verkaufe auch Coron-Lexikothek und Bertelsmann-Lexikothek. Preis nach Vereinbarung. Heiko Witt, Hubertusstr. 39, 10365 Berlin

Suche: Herr H0m-Material - 12 mm; ältere Fotos + Literatur üb. Sm im Harz (NWE-GHE-SHE). Biete: Kopien von orig. NWE-Wagenzeichnungen; Hartmetalldrehstähle (HSS) für Hobbydreher. Info gegen Rückporto. Matthias Bethke, Lumumbastr. 12, 39126 Magdeburg/Nord

Suche sofort: VHS Aufzeichnung ZDF Sonntagskonzert v. 25.09.94 zum Überspielen für persönliche Zwecke. Harald Gurschik, Lutherstr. 7, 02730 Ebersbach

Lokführer -Tausche-DR/DDR gesucht, auch 2 dunkelblaue DR-Diensthemden Gr. 41/42. Fotos gesucht: 52 8158, 86 807, 86 737, 64 317, 99 330, 99 1555, 99 1581, 99 1774. Wolf Clarke, Poppelvägen 13, S46251 Vänersbork/Schweden

Österreich-Sonderpoststempel auf Karten/Briefen mit Eisenbahnthematik einzeln oder als Komplett-Los abzugeben. (91-95; 60 Stck.). Harald Bernhardt, Kleinschwarzenbach 112, 95233 Helmbrechts

Verk. 1 Original-Radsatz von Feldbahn 750 mm f. DM 20,- an Selbstabh. Thomas Hetland, Forsthausstr. 1, 01309 Dresden, Tel. 0177/2096557 ab 18.00 Uhr

---

TRAM-aktuell - über 30 verschiedene Straßenbahnvideofilme aus Ost- und Westdeutschland; Eisenbahnfilme und diverse Straßenbahnsouveniers. Aktueller Katalog gegen DM 3,- Rückporto an: TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. **G**

Suche Original DR-Lokschilder 41, 43, 39 Bw-Schilder u. Gattungsschilder von 65.10, 23.10, 22, 44, 03. Preise bitte an: Jürgen Prange, Glashütter Damm 231, 22851 Norderstedt, Tel. 040/5292361

Wegen Auflösung günstig: Kursbücher regional, DV/DS, Buchfpl. B & M, MEB, MIBA ab DM 1,50; EK, EM, Voraus, Akzente, Bahnwelt, MIBA Sonderhefte, Literatur, Bücher, Kataloge ab DM 1,-; Postkarten, Poster, Fotos, Zuglaufschilder Plastik, TK, Dias, Videos, Modellbahnzubehör u.v.a.m. Neue Liste gegen DM 2,- von: Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nuernberg

---

Suche Sprungdeckel -Taschenuhr mit eingrav. Dampflok, römischen Ziffern u. möglichst pasender Uhrkette. Wolfgang Peetz, Michelangelostr. 83, 10409 Berlin, Tel. 030/4239201

Suche private Aufnahmen von Dampfveranstaltungen DR 1990-1994 DB und anderen Veranstaltern auch Sonderfahrten und Videofilme aller Art, VHS und Video 8 zum Thema Eisenbahn. Fernsehaufzeichnungen den engl. Spielfilm „Bau der Ugandabahn". Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

---

Widerstandslöten: Wer hat Info? Wer kennt Lieferanten? Wer verkauft? Zu welchem Preis? Angebote: Franz-Josef Pilger, Auf dem Waasen 32 A, 53902 Iversheim, Tel. 02253/3464 Nach 19.00 Uhr

---

Jg. Mann, 34 J., 178 groß, mittelschlank, NR, naturverb. u. Eisenbahnfan, wünscht sich nette, aktive u. trotzdem häusl. Frau mit Sinn für Gemeinsamkeit und Familie. Wenn Sie Interesse an Bahnausflügen u. Foto-Touren mitbringen, eine Frau sind, mit viel Herz für die große u. kleine Bahn, dann sollten wir uns unbed. kennenl. Freue mich über je-de Zuschr. (event. mit Bild) unter
Chiffre M-10/12271

Vorspanndampf m. 52 8154 vor Plangüterzügen ab Engelsdorf b. Leipzig 20.10.95: Kosten: DM 50,-, Infos + Fahrpläne ab 01.10. gg. Vorauskasse (Scheck) über: Rieger, Rathausstr. 29, 04416 Markkleeberg (Rückantwortkuvert bitte nicht vergessen!). Am 21.10. Betriebstag im Bw Leipzig-Plagwitz mit Lokschau, Modellbahn, Lokmitfahrten, Imbiss + Grill!

---

01. Oktober Mit Dampf und Diesel zum Brocken. Wernigerode - Brocken und zurück mit Lok 99 6601 u. Traditionszug. Nordhausen - Brocken und zurück mit Triebwagen NWE T 3 und Traditionszug. Ab Drei Annen Hohne fahren beide Züge gemeinsam! Info über IG HSB e.V. Volker Baake, Hangelgasse 9, 38855 Silstedt, Tel. 03943/22361

TT-Modellbahner, die an der Gründung eines Internationalen Verbandes der TT-Modelleisenbahner Westeuropas interessiert sind, einer sog. „INMOWESTA", wenden sich bitte mit DM 1,- Rückporto an: Ekkehard Wiesenfarth, Östliche 48, 75175 Pforzheim

---

Erfahrener Modellbahner aus dem Westerzgebirge baut wieder ganzjährig Ihre Wunschanlage in jed. Spurw. Jedes Fabrikat, jede Ausstattung. Näheres unter Fu-Telefon. Gerolf Uhlig, Tel. (0161) 7306786

Edmonsonsche Fahrkarten (Pappe) und Bahnhofsfotos aus Niedersachsen, Schleswig-H., Mecklenb.-Vorp. Küstenbereich. Georg Peters, Robert-Schumann-Str. 21, 26386 Wilhelmshaven

---

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verkaufen. Susanne Keller, Radler-Str. 54, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz, Tel. 08341/65765

Zwei Fahrkartenhalter, je 17 Fächer, für alte Pappfahrkarten, zus. nur DM 95,- inkl. Versandkosten. Versand nur per Nachnahme möglich. Karl Lünsche, Sonnenweg 26, 32139 Spenge

---

Suche Abfahrsignal Zp9 beleuchtet, der DB (Befehlsstab). Wolfgang Burberg, Skagerrakstr. 63, 45888 Gelsenkirchen. Tel.: 0209/879651 oder 0161/4211890.

Suche Feldbahnfahrzeuge (Loks, Wagen, Radsätze) in Spurweite 500 mm und spezielle Feldbahnliteratur. Wilfried Krüger, Sachsendorfer Str. 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355/702169

Die Geschenkidee für Eisenbahnfans! Visitenkarten mit dem Bild Ihres Lieblingszuges im Hintergrund, im IBM-Format, leuchtende Farben, auf Spezialpapier gedruckt, in Plastik eingeschweißt. 100 Stk. im Karton. Für DM 145,-incl. Porto u. Verpackung. Musterblatt gegen Rückumschlag u. Porto. Infos bei Christian Riedel, Kurstr. 2, 63667 Bad Salzhausen, Tel. 06043/3719

Suche Feldbahnmaterial 600 mm, sowie Feldbahnliteratur, alte Hersteller- und Händlerkataloge. Gunnar Erbert, Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt

---

Lokschilder von 50 3640, 35 1108, 103 063 (alle EDV), 44 1292 (Kunststoff) gegen andere Schilder der DR zu tauschen. Uwe Lewin, Ernst-Thaelmann-Str. 60, 07806 Neustadt/Orla

---

LGB-Interesse? Gartenbahninteresse? Zwecks Clubgründung Hobbyfreunde gesucht! Gleise vorhanden. Möglichst Leipzig-Umgebung. Kontakte: Jürgen Wieduwilt, Schrebergartenweg, 04420 Großlehna

---

Suche Fabrikschild BR 120 der DR und Lokschild BR 119 der DR. Wulf Lehmann, Schreberstr. 27, 01169 Dresden

---

Tausche LGB-Wagen 31 640 Zillertal, beige-blau gegen 31 630 Zillertal, blau. Burkhard Köhl, Tel. (06245) 7358

Für Draisine-Modell (handbetrieben) suche ich Bilder, Zeichnungen, Baupläne, Namen oder Autoren von Büchern, Besichtigungsmöglichkeiten von Originaldraisinen (Museen, Eisenbahnclubs). Ehrhardt Blasius, Am Häselwäldle 4, 75334 Straubenhardt, Tel. 07082/60903

Märklin Magazin Einz. Hefte v. 1965-1994 (32 St.) á DM 3,-, ME komp. Jahrg. 92/93 á DM 15,-, Magaz. Hist. Kraftverkehr, jeweils v. 01-06 Jahrg. 88, 90, 91, 92, 93, 94 á DM 20,-. Auto- u. Motorr. Chronik v. 1974-85 (Liste), Motorradprosp. v. Magaz. v. 1936-70 (Liste). Joachim Bartl, Fröhliches Tal 104, 07349 Lehesten

---

Suche Ölgemälde mit Eisenbahnmotiven. Reiner Herwig, Winningstr. 39, 47167 Duisburg

---

Eisenbahnfreund 34/183 cm groß, sucht eine Freundin, die sich auch für die große u. kleine Bahn interessiert. Weitere Hobby's: Geschichte, Wandern, gute Bücher und Musik. Zuschrift mit Bild wäre schön.

Tausche 2 Loks BR 110 u. Triebwagen m. Beiwagen gegen Lok BR Spur N 7231. Wertausgleich Farbe blau, Fleischmann. Günter Wolldein, Schultekusstr. 50, 02828 Görlitz

---

Wer besitzt Piko-Einschienenbahn; kann Hinweise zur Reparatur geben und hat Ersatzteile/Zubehör zu verkaufen? Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

---

Suche Videoaufnahme (VHS) „Eisenbahnromantik" v. 27.07.95 auf WDR. „S-Bahn Berlin". Freundliche Angeobte an: Burkhard Wehrmaker, Tel. (05062) 1368

Amtrak E-Lok von Märklin gesucht, unbespielt. Angebote an: Michael Lange, Holsteiner Str. 34, 21465 Reinbek, Tel. 040/7223210 ab 20.00 Uhr

---

N-Bahner, 34 J. sucht Raum Seevetal/ Harburg Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch und/oder evtl. Modulbau. Holger Eichstedt, Tel. (040) 7685121 ab 17.00 Uhr

---

Memory-Draht -wer hat welchen oder weiß, wo man ihn als Meterware bestellen kann? Ralf Gliffe, Badener Ring 40e, 12101 Berlin, Tel. 030/7861101

Trambahn-Kalender 1996 „Gelenkwagen" 13 Hochglanzfotos 13x18 mit Bildtext und Einleitung. Preis: DM 25,- incl. Porto und Verp. per Verrechnungsscheck. Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt

---

Suche alles über die Lok-Nr. 2 der Textilfabrik Gebr.Friese in Kirschau. Martin Kayser, Alkenrather Str. 31, 51377 Leverkusen 1

Suche alles über die Lok 89 6276 ex Prenzlauer KRB 15. Martin Kayser, Alkenrather Str. 31, 51377 Leverkusen 1

Suche Dampflokschilder der DR besonders BR 83.10; 58.30; 62; 86; 98; 70; 98.0 sowie 99 161 und 99 4711. Heiko Schmitz, Goethestr. 19, 53783 Eitorf, Tel. 02243/83513

Suche Wagenstatistik der Schmalspurbahnen Eisfeld-Schönbrunn und Harzquerbahn. Dietmar Franz, Naumburger Str. 25, 06712 Zeitz

---

Suche Jann Prospekte und Händleradressen. Wiking N Modelle und Prospekte von Wiking. Andreas Gautz, Bodenteicherstr. 11, 29571 Rosche

---

Hobbywechsel! Tausche Telefonkarten -PF- gg. H0 Loks o. Hänger Epo. 20.5 Militärzug Panzer + Zubehör TK Liste gg. Porto. (Fleischm., Roco, Lima). Sven Kranich, Ribbecker Str. 44, 10315 Berlin, Tel. 030/5222474

Suche Fotos der Diesellokomotive V 200 077 (120 077) und MB 1-5/73. Zuschriften bitte an Steffen Grosser, C.-Weissmantel-Str.6, 01917 Kamenz 1, Tel. 03578/302216

Suche Videoaufnahmen (VHS, VHS-C, u.a.) der KSB-Strecke 239 (DD-Klotsche-Straßgräbchen /Bernsdorf) aus den 80er Jahren mit Dampfloks der BR 52 des BW Kamenz. Zuschriften bitte an Steffen Grosser, C.-Weissmantel-Str.6, 01917 Kamenz 1, Tel. 03578/302216

Suche Hamo Straßenbahn, altes H0 Rollmat. v. Bub, Ditler, HWN u. Biller a. Packg. sowie altes H0 Blech- u. Metallzub., Bhfe u. Gebäude außerd. Holz- und Papphäuser. Suche Stube Schwebebahn, Flm, Arnoldschiff a. def. u. Doll-Riesenrad sowie Schuco Flzg. Radiant, Arnold DC 6, 4 Mot. u. Steiff Holztieflader. Anton Rieder, Tel. (0821) 783173

Postk.-Fans biete Pk folg. Verlage EK + Reiju + Holzborn + BEM + Jacobi + Bahnladen Beelfoto + SW + Minirex + Pert Hew + Radke + Boetger, außerdem viele eigene Farbfotos, auch Pk-Abo. Bitte Liste anfordern gegen DM 3,- bei Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. 0240/82328

Biete Originale 3 Satz Treib- und Reglerstangen für Dampfspeicherlok Ty „Meiningen FLC". Friedhelm Seiffert, Tel. (035600) 30232

Verkaufe Nummernschild der Reihe 23 der South African Railways und die Nummernschilder 55 3551, 65 1025, 65 1083, 93 359 der Deutschen Reichsbahn sowie die Schilder Bw Osnabrück Hbf und BD Saarbrücken in Grobguss. Ulrich Müller, Am Scherfenbrand 188, 51375 Leverkusen

Aus Uralt-Schmalspurwagen verkaufe: Holzsitzbank mit Klappnotsitz. Original Polstersitzbank aus 1. Kl. 2 geflochtene Gepäckablagen. Alles in einwandfreiem Zustand, auch die Polster bestens! Erbitte Gebot. Nur geschlossene Abgabe und Abholung Raum Leipzig.
Chiffre M-10/12569

Suche Modell-(auto)bauer für anspruchsvolle Lackierung (Feuerwehr). Reinhardt Peter, Siedlerweg 1, 89290 Buch, Tel. 07343/6829

Der Versuch lohnt? Für Gartenbahnaufbau (LGB) sucht zum 0-Tarif (bei Unkostenvergütung) Gleise, rollendes Material, Zubehör Roland Franke, Schweizstr. 14, 01259 Dresden

Gebe ab: 01 069 sp Pertinax; 03 265 Gsp m. Compsch., 03 2265-1 Nrd; 03 296; 42 816 und 38, 44, 50, 50.35, 74, 86, 89, 99; Fabrsch. AEG 5004/37 v. E 1832 u.v.m. Liste gegen DM 2,-. Günter Wilke, Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin 19

Berg + Broman Bausteine - 5 Stück Weichenlagemelder WL1=12-fach, 12 Stück Zeitgeber 26=4-fach, 14 Stück Relaisverstärker RV=6-fach, 2 Stück Stromversorgung SV 2, 2 Stück Montageplatten mit je 7 Stück Federleisten, 2 Stück dito mit je 14 Stück Federleisten.
Chiffre M-10/12589

Eisenbahnvideos: ER Video Express 1-6, DM 60,-; Führerstandsfahrt Lindau-München, 1020, Fern-Regionalbahn Berlin, ICE, Pendolino und mehr. Je DM 15,-. Ralph Koch, Feldmark 5, 45527 Hattingen

Urlaub in Stiege/Harz HSB-Knotenpunkt. Biete komf. Ferienhaus für 2-4 Pers. Ruhige Lage, Preis ab DM 40,-. Tel. ab 07.09.95: 039459-72500 abends.

Wir machen Dampf! - Für Sie! Dezembertermine des EMBB e.V. Leipzig - 02.12.95 Nikolaustag im Bw Leipzig-Plagwitz, von 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr erwarten Sie Modellbahnen, Lokschau und -mitfahrten, Ausstellung, Imbiss & Grill, Händler, Souvenire, Videoschau, Erlebniss im Flair eines im Betrieb befindlichen Dampf-Bw's mit vielen Überraschungen! Regel- und Schmalspurdampferlebnisse der besonderen Art am 16.12.95: Mit 52 8514 und historischem Reisezug gg. 8.30 Uhr ab Leipzig Hbf. mit Verkehrs-/Fotohalten in Altenburg, Zwickau und Chemnitz nach Annaberg-Süd. Von dort per Bus zur Preßnitztalbahn nach Jöhstadt. Die Besichtigung des Schmalspur-Bw's und des Bahnhofs stehen ebenso auf dem Programm wie ein Schmalspurdampfsonderzug von Jöhstadt nach Schmalzgrube und zurück. Für das gesamte Programm zahlen Sie, bitte nur mit Scheck und per Vorkasse, je Von/Bis: Leipzig DM 105,-Altenburg DM 95,- Zwickau DM 85,- Chemnitz DM 70,-. Vollpreis für Rentner + Erwerbstätige DM 90,- DM 80,- DM 70,- DM 55,-. Ermäßigt für Azubis/Schüler/Studenten/Arbeitslose/Wehr- u. Zivildienstleistende DM 65,- DM 55,- DM 45,- DM 30,-. Kinder bis vollendetem 12. Lebensjahr DM 280,- DM 240,-, DM 200,- DM 180,-. Familienkarte für je 2 Voll + 2 Kind. Bestellungen nur noch bis 15.11.95 - zur Feststellung der Kostendeckung. Am 31.12.95 zum Jahresabschluß mit 52 8154 und histor. Reisezug gg. 9.00 Uhr ab Leipzig Hbf. mit Verkehrs-/Fotohalt in Halle/S. Hbf. + Halberstadt nach Wernigerode zur Harzquerbahn. Dort erwartet Sie ein Sonderschmalspurdampfzug zum Brocken und zurück. Das HSB-Bw wird besichtigt! Für die gesamte, in ihrer Art einmalige Veranstaltung zahlen Sie, bitte nur mit Scheck und per Vorkasse, jeweils Von/Bis: Leipzig DM 135,-, Halle/S. DM 125,-, Halberstadt DM 110,- jew. Vollpreis: Leipzig DM 125,- Halle/S. DM 115,-, Halberstadt DM 100,-jew. ermäßigt. Leipzig DM 95,-, Halle/S. DM 85,- Halberstadt DM 70, jew. Kinder. Leipzig DM 360,-, Halle/S. DM 320,-, Halberstadt DM 260,-jew. Familie. Hierbei sparen Sie z.B. per Familienkarte jeweils DM 100,- gegenüber den Einzelpreisen. Rückankunft in Leipzig gg. 17.30 Uhr. Infos/Bestellungen/Karten/Fahrpläne: Steffen Hoffmann, Schilderberger Weg 14, 04357 Leipzig, Tel. 0341/6015425. Frank Rieger, Rathausstr. 129, 04416 Markkleeberg bei Leipzig. (Bitte Rückporto nicht vergessen!) In unseren Zügen steht ein reichhaltiges und preiswertes Imbissund Souvenirangebot bereit. Seltene Motive und eindrucksvolle Erlebnisse warten auf Sie! Bitte beachten Sie die Vorbestellungsfristen - Kostendeckung muß erreicht werden. Sonst muß die jeweilige Fahrt leider abgesagt werden. Es besteht Geld-/Scheck-Zurück-Garantie! Bestellung für 16.12.95 bis 15.11.95, für 31.12.95 bis 30.11.95! Rechtzeitige Bestellung = 3% Rabatt auf Fahrpreis! Restkarten, nur auf Eigenrisiko, am Zug, gg. 5% Aufschlag. Nutzen Sie diese einmaligen Gelegenheiten! Ihre Teilnahme ist Ihr Beitrag dazu, daß uns die 52 8154 erhalten bleibt! Bayer.Bahnhof Verein Eisenbahnmuseum, Rathausstraße 29, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341/3584605

Suche für Feldbahndiesellok Ns 1 600 mm 1 Satz Bremsklötze oder wer fertigt welche an? Friedhelm Seiffert, Tel. (035600) 30232

Verk. Piko-H0, BR 23, 50, 55, 64, 80, 81, 89, 24, - 24 u. 55 alt, 81 Metall, Wagen, Holzhäuser, Katal. f. TT/H0/N/Literat. /E 46 / E 44 / VT 137-3tlg. Angebote an Frank Hiller, Tel. (0371) 3300398

Feldbahn-Material 500/600 mm gesucht: Gleise, insbesondere Bögen u. Weichen mit engen Radien, kleine Diesel-Zugmaschine, Draisine (alles möglichst im Raum Hamburg) sowie jegliche Feldbahn-Literatur. Bin auch dankbar für Hinweise auf brachliegende Feldbahnen (z.B. landwirtsch. Betriebe). Thomas W.H. Koppermann, Niedergeorgsw. Deich 184, 21109 Hamburg, Tel. 040/7509000

Suche interessierten Eisenbahnfreund. Brauche Unterstützung zur Komplettierung meiner H0-Anlage (Keller, 7 x 8 m), gut ausgestattet. Handwerkliches Geschick Voraussetzung. Raum Berlin. Wolfram Deckert, Tel. (030) 8133713
Chiffre M-10/12544

Anzeigenschluß
für das
Dezember-Heft
1995
ist Dienstag,
24. Oktober 1995.

BW-Schildsammler sucht u. bietet an: Biete Weißenfels, Seddin Ostbahnhof Magdeburg, Cottbus, Berlin Hbf., Pankow, Leipzig Süd/West, Senftenberg. Suche: Saalfeld, Aue, Glauchau, Salzwedel, Probstzella, Wernigerode, Haldensleben, Wustermark, Nossen, Neubrandenburg, Hagenow,. Habe auch Rbd-Schilder abzugeben. Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke, Tel. 05364/3935

Lokschilder gesucht von E 03–E 410, BR 99 + seltenere BR bzw. m. abartigen Ziffernformen, EDV-Loksch. aller Art (DB+DR), DR-Schriftzug Alu genietet, ÖBB Lok- + Fabrikschilder + „Adler". Verkaufe/tausche Lok-/Bw-/Fabr.sch., Laternen, Dampfläutewerk/-betr.bücher, Modellbahn (z.B. Lemaco SJ Dm3 neu/ ov. 4750 DM), DV/Bfpl./Eb-Lit. ab 1914. Evelin Erhard, Bahnhof Griesen, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Biete DR-Kursbuch Winter 1966/67, gebr.; Suche DR-Kursb. Winter 68/69, Sommer 69 oder Sommer 68. Thomas Wedekind, Camburger Str. 40, 07743 Jena

Original Eisenbahn-Filme 50% unter Neupreis. Liste gegen Rückporto. Fritz Ditschler, Konradstr. 9, 37170 Uslar

Wer fertigt Gleisplan nach eigenen Wünschen und Vorstellungen. Reinhold Lechner, Tel. (09146) 852

Biete Fabrikschilder: O & K BABELSBERG 1947; LKM BABELSBERG 1950, KRUPP 1952, und andere. Tausch oder Verkauf. Martin Hill, Am Lintel 33, 27432 Bremervoerde

Plandampf, Vorspannleistungen, Sonderzüge, Dampflokfeste, Lokschau... Termine des EMBB e.V. Leipzig zu erfragen über: Frank Rieger, Rathausstr. 29, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341/35846 05

Suche dringend Kontakt zwecks Umtausch von Eisenbahnliteratur. Suche Zeitschriften, Bücher. Biete Fotos, Kursbücher, Literatur über Bulgarische Bahnen-BDZ. Boitcho Balimeson, KV.Lagera-2,Blok 42,AP75, BUL1612 Sofia (Bulgarien)

Biete in H0 37 neue Schachteln, wie LKW, Bus, Traktor usw. für DM 25,- an. Rainer Donowang, Baslerstr. 49 A, 79540 Lörrach

Tausche Flm Spur „N“ BR 01 Stroml. und gläsernen Zug gegen BR E 195, E 151, E 120 oder Wagen, Signale, Weichen etc. Stefan Apro, Tel. (06261) 62819

Suche Zugschlusslampen (Oberwagen, Laterne), evtl. weiteres DR-Material. Falk Schlesinger, Murgstr. 10, 79639 Grenzach-Wyhlen

Märklin Werksfeuerwehr 1991, neu im OK DM 1.500,-; Wiking-Autos zum unt. Koch-Preis z.B. 230/2D, 233/1B, 560/3D, 623/W. Liste DM 1,-: Hans Engelhard, Andr. Paulus Str. 37, 91080 Spardorf, Tel. 09131/55530

Praxisbezogener Elektronik- und Elektrik-Fernlehrgang mit Unterlagen + Bauteilsätzen + Beantwortung von Rückfragen zu jedem Abschnitt. Workshop mit Messungen am eigenen Bausatz. Informationen gegen frank. Rückumschlag bei. DTP-Wild, Etzenrichter Str. 47, 92706 Oberwildenau **G**

Wer baut mit an einer großen H0- und H0m-Fahranlage Schweizer Motiv Märklin- und Bemo im Raum Oberharz (Kein Club) und kann Kenntnisse in Elektronik einbringen? Karl-Otto Schöttler, Brunnenbachsweg 7, 38700 Braunlage Tel./Fax 05520/1280

Biete in TT VT 135 (DMV-Klein), Bierwerbewag., Wageneinheit Stückgutschnellv.; Suche in TT V 15, Rokal-Kesselwagen, 2-achs., Eigenbaulok BR 38, 24 und 44. Jürgen Kühn, Tel. (03491) 441920

Wer kennt sich mit KS-Signalen/DB AG aus und bestimmt die richtigen mit Markierungen auf meinem N-Gleisplan? Wolfgang Peetz, Michelangelostr. 83, 10409 Berlin, Tel. 030/4239201

Dampflokhochburg Leipzig? Schon lange her? Nicht unbedingt! Der EMBB e.V. Leipzig läßt ab und an die alten Zeiten aufleben! Hier die nächsten Termine: Dampfzug zum Tag der offenen Tür im histor. Bw Staßfurt am 07.10.95 ab Leipzig Hbf. gg. 8.00 Uhr mit Verkehrs-/Fotohalt in Halle/S.; Rückankunft in Leipzig Hbf. gg. 17.30 Uhr; Vollpreis DM 70,-; ermäßigt DM 60,-, Kinder bis 12. J. DM 50,-; Preise ab Halle je DM 10,- weniger; Infos ab Mitte August. Dampfvorspann vor Plangüterzügen mit 52 8154-8 am 20.10.95 im Raum Leipzig; Teilnahmeschein und Fahrpläne ab 01.10. nur gg. Vorauskasse (Scheck) DM 50,-. Nutzen Sie die wohl einmalige Chance! Unsere Vereinswirkungsstätte in der ex. Lokeinsatzstelle Leipzig-Plagwitz erwartet Sie am 21.10. „Plagwitz unter Dampf“ mit Modellbahnen, Grill, Imbiss, Ausschank, Ausstellung, Videoschau, Lokschau und -mitfahrten; 10.00 bis 18.00 Uhr. Plandampf mit Güterzügen und 52 8514-8 nach Grimma und Trebsen am 17.11., nach Zeitz u.z. am 18.11.; Teilnahmescheine und Fahrpläne ab 01.10. gg. Vorkasse/Scheck für beide Tage DM 160,-; 17.11. DM 90,-, 18.11. DM 80,-. Ein Nikolausfest im Dampf-Bw erwartet Sie am 02.12. in unserem Bw Lei. Plagwitz ca. ab 9.30 Uhr mit Händlern, Lokmitfahrten, Ausstellung, Bewirtung u.v. m.; Am selben Tag fahren wir den Weihnachtsmann mit histor. Zug zum Bayeri. Bf. Leipzig. Desweiteren sind geplant: Dezember 95 (unter Vorbehalt) Sonderdampf nach Annaberg-Buchholz mit (Bus-)Abstecher nach Jöhstadt zur Preßnitzthalbahn, Infos ab September. Ende 95/Anfang 96 (noch in Planung) Sonderdampf zur HSB nach Wernigerode mit Schmalspurdampf zum Brocken; Sonderdampf durch das Muldethal; Vieles andere mehr... Info-/Kontaktadressen: Steffen Hoffmann, Schildberger Weg 14, 04357 Leipzig, Tel. 0341/6015425 oder: Frank Rieger, Rathausstr. 29, 04416 Markkleeberg. (Rückporto/Freiumschlag und ggf. Scheck nicht vergessen!). Für Sonderfahrten gilt: Festvorbestellung und Vorkasse bis 6 Wochen vor Termin-Feststellung der Kostendeckung. Bei nicht erreichter Kostendeckung/zu geringer Teilnehmerzahl muß Fahrt leider abgesagt werden. Geldzurückgarantie!

Suche: für eine exakte Darstellung des Bw/Bhf. Hanau/M sowie der Strecken H0-Ffm/HV-Ab-Wü/HU-FD/Hu-FB alles!! Pläne, Bilder, Zeichn., Karten, Texte, Stat.verz. auch Kopien - eben ALLES nur erdenkliche! Saubere Beh. garantiert - a. Namensnennung! Unkosten werden erstattet! ALLES senden an: Erwin Hölzerkopf, Kantstr. 8, 63607 Wächtersbach, Tel. 06053/70287 Bitte ALLES bald!

Plangüterzüge mit Dampfvorspann Lok 52 8154-8 des EMBB e.V. Leipzig, am 20.10.95. Fahrpläne + Info ab 01.10. geg. Vorkasse (Scheck) DM 50,-. Nutzen Sie diese seltene Chance! Am 21.10.95 heißt es: PLAGWITZ UNTER DAMPF/ Betriebstag im Bw des EMBB e.V. von 10.00 bis 18.00 Uhr. Lokschau, Modellbahn, Händler, Grill und Imbiss, Ausschank und Lokmitfahrten, Videoschau + Souvenirverkauf. Am 02.12.95 Nikolausfest im Dampf-Bw Leipzig-Plagwitz. Im November Plandampf mit 52 8154-8! Info ab Ende September. Anfragen geg. Freiumschlag/Rückporto: St. Hoffmann, Schildberger Weg 14, 04357 Leipzig od. F. Rieger, Rathausstr. 29,. 04416 Markkleeberg bei Leipzig.

Verk. 2 Stck. Telef. W 38, gut erhalten, 1 Tel. Antique (Repl. 1921) geg. Gebot bzw. Tausch geg. Roll. Material LGB. Peter Dietrich, Tel. (030) 6564856

SPS, Simatic, 115U, bestens geeignet für Modellbetrieb zu verkaufen. Paul Bach, Kegelgarten 12, 91802 Meinheim, Tel. 09146/1513

Suche Märklin-Insiderpin von der Firma Schmid-Müller Design, biete Höchstpreis, habe auch sehr schöne Lokipins zu verkaufen in Schmid-Müller Design-Qualität von Schweizer Lokomotiven, Bergbahnen und Bussen. Bitte Liste anfordern unter Tel.: 033/761518 (CH) 0041/33761518 (D) oder Fax 033/761524 (CH) oder 0041/337624 (D).

Suche ständig Nummernschilder (EDV) aller Baureihen evtl. auch Tausch. Arne Dietz, Spenglerstr. 13, 90443 Nürnberg, Tel. 0911/262398

Der Modelleisenbahnladen Saase und Leuteritz GbR in 01326 Dresden, Pillnitzer Landstr. 242. Geöffnet Mo-Fr. 9-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr. Wir führen Spur Z, N, TT, H0 und G, sowie Miniaturfahrzeuge, Plastmodellbau, Straßenbahnen, Dampfmaschienen und Anlagenbau. Telefon (0351) 4411259. **G**

IN LETZTER MINUTE

Märklin/Bing tinplate 30er J., vertausche bespielte Anlage Spur 0 (u.a. HR, 3-tlg. TW) nur gegen Märklin Spur I tinplate: Lok, Wagen, elmagnet. Weichen, Wertausgleich. Tilmann Wagenknecht, Tel. (0351) 8495041

Verkaufe Gehäuse Lokkessel und Führerstände in H0 von Piko, Neuware. Repariere auch Modellbahnen in H0 von Piko und Gützold. Tel. und Fax: 03681/20336 nach 19.00 Uhr.

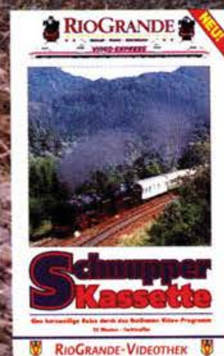
NEUHEIT!! Sofort lieferbar!! Landwirt. Geräteträger RS 09 (LPG) Modell in 1:87 - Preis DM 26,80 bei THOR, Friedr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin **G**



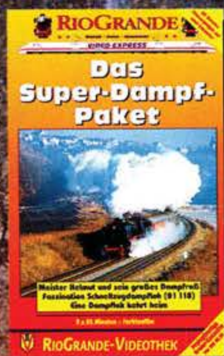
DER VIDEO-EXPRESS

VON





Schnupper-Kassette
Kurzfassungen aus zahlreichen »Rio Grande«-Videos zum Kennenlernen. (55 min.)
DM/sFr 19,95 / öS 180,–
Bestell-Nr. **72126**



Das Super-Dampf-Paket
Drei tolle Filme aus der guten alten Dampflokzeit zusammen auf einer Kassette. (165 min.)
DM/sFr 69,90 / öS 629,–
Bestell-Nr. **72143**

DIE NEUEN

NEUE RIO GRANDE

trans press

Österreichische Ferienbahnen



Österreichische Ferienbahnen 2
Die Krimmler Bahn: Komfortable und romantische Dampfbummelzüge und die Schönheiten der Region.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72135**

Erscheinungste



Der Circus kommt
Der Roncalli-Zug im Sommer 1994, mit einer V 200 und einer Dampflok der Reihe 50 bespannt.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72137**



Majestät des Dampfes
Die Dreizylinder-Güterzugmaschinen der Reihe 44: Über 50 Jahre Schwerstarbeit auf Schienen.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72140**



Dampf überm Schienenstrang
Als Dampfrösser das alltägliche Bild bestimmten am Beispiel der 101 km Magistrale Bebra–Erfurt.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72141**



Mit Volldampf in die Spielzeugstadt
Von der Spielzeugstadt Sonneberg nach Probstzella und Eisfeld.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72142**

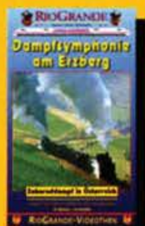
Erscheinungstermin September '95



Bergsteiger auf schmaler Spur
Die berühmte HGe 4/4 I der Furka-Oberalp-Bahn – Erlebnis Eisenbahn in den Schweizer Alpen.
(58 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72080**



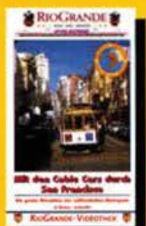
Rhätisches Raritätenkabinett
Eisenbahn in spektakulärer Landschaft: die RhB in den sechziger und siebziger Jahren.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72121**



Dampfsymphonie am Erzberg
Zahnraddampf in Österreich: Mit den Reihen 97 und 197 vor schweren Erzzügen am Präbichl-Paß.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449.–
Bestell-Nr. **72125**



Bahnerlebnis Südtirol 1
Dampf im Val Sugana: Mit einer 80 Jahre alten Dampflok von Trient durch den Südtiroler Raum.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72136**



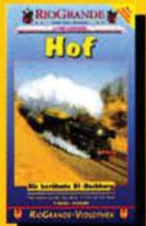
Mit den Cable Cars durch San Francisco
Sie schaukeln auf zwei Linien durch die bergigen Stadtteile.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72133**



50 622
Das vielseitige Arbeitstier auf DB-Gleisen:
Die 50 prägte bis zum Schluß des Dampfbetriebs in den siebziger Jahren den Alltag auf deutschen Bahngleisen. Mit speziellen Filmzügen im Stil der sechziger Jahre entstand mit diesem Video eine begeisternde nostalgische Rückschau (58 Minuten).
DM/sFr 59,90 / öS 539,– Bestell-Nr. **72029**

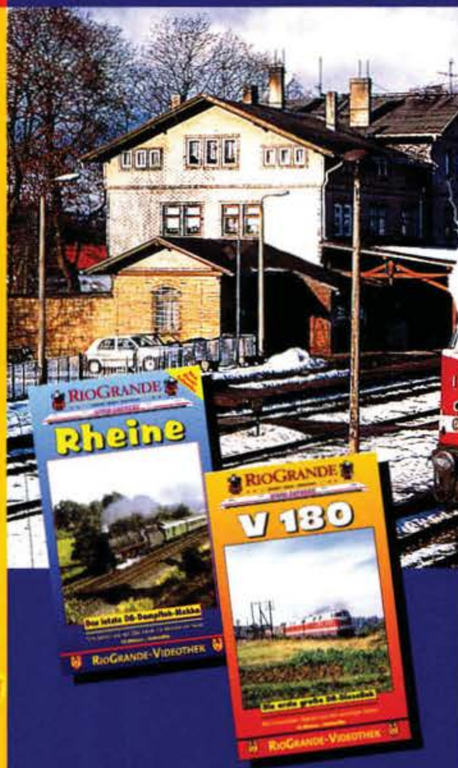


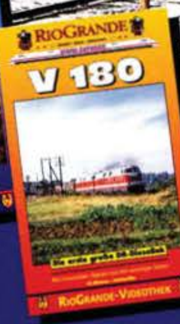
50 622 + 50 849
Das Arbeitstier auf DB-Gleisen – und: Ursprungslok eines tausendfachen Erfolges.
(Doppelkassette 2x58 Minuten)
DM/sFr 99,90 / öS 899,–
Bestell-Nr. **72031**



Hof
Die berühmte 01-Hochburg: Packende Szenen aus den 70er Jahren mit Motiven von heute.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72117**

Erscheinungster

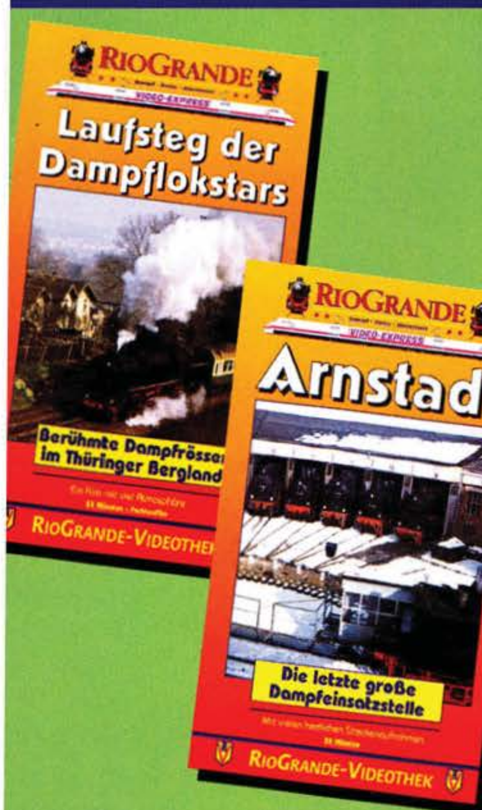




EISENBAHN-VIDEOS

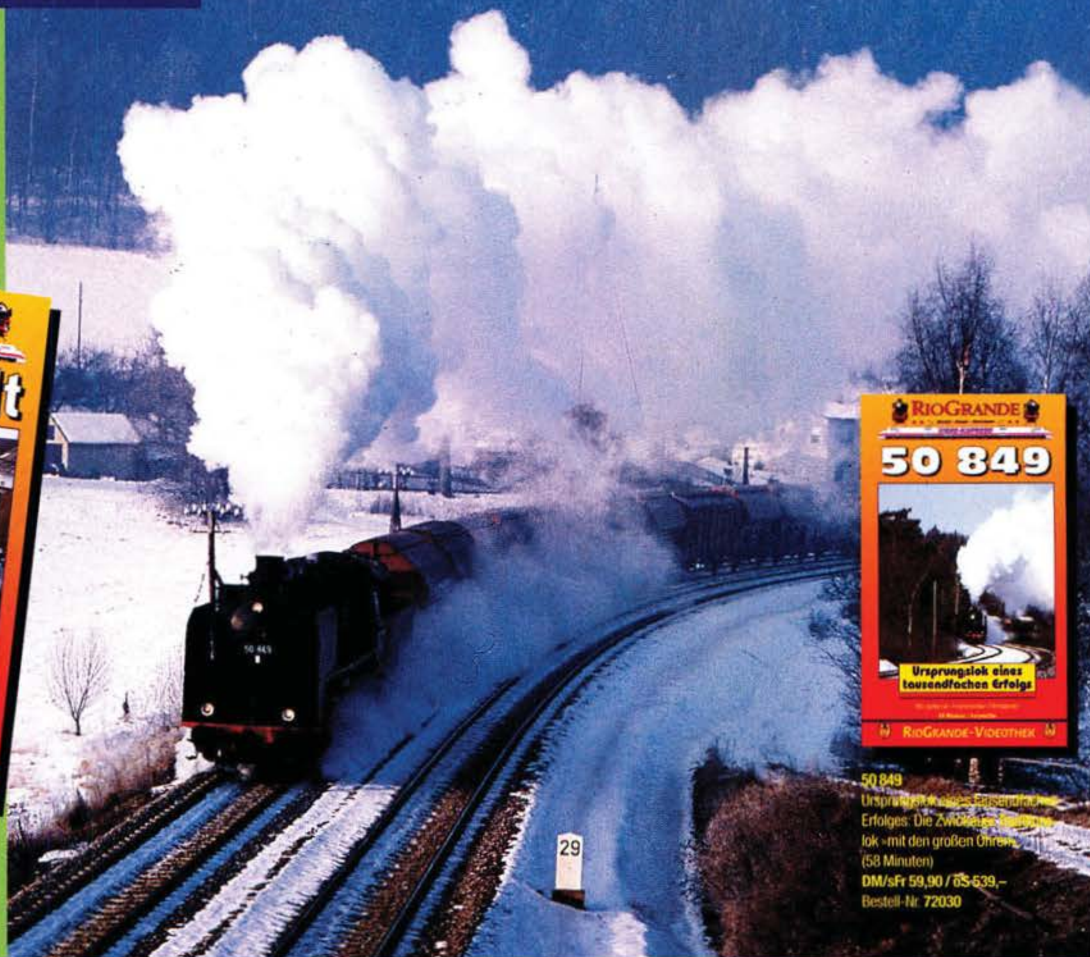


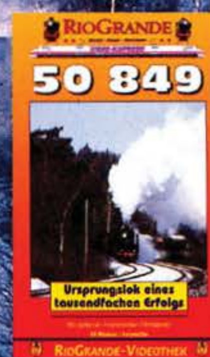
min August '95



Laufsteg der Dampflokstars
Berühmte Dampfrösser vor schweren Zügen im Thüringer Bergland auf Rampen nach Meiningen.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72067**

Arnstadt
Die letzte große Dampfeinsatzstelle, Heimat stolzer Dampflokomotiven berühmter Lokbaureihen.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72068**





50 849
Ursprungslok eines tausendfachen Erfolges: Die Zwickauer [illegible]lok »mit den großen Ohren«.
(58 Minuten)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72030**

min Oktober '95



Rheine
Das letzte DB-Dampflok-Mekka mit Bildern von der Emslandstrecke Emden–Rheine bis zum Jahr 1977.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72118**

V 180
Die erste große DR-Diesellok: Die legendäre Lok und ihre letzten Einsatzjahre ab 1988.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449.–
Bestell-Nr. **72127**

Hiermit können Sie sofort Ihre Eisenbahn-Videos bestellen

Die Bestellkarte für Ihre RIO-GRANDE-Videos

	Ex.	72029	**50 662**	59,90/539,–
	Ex.	72030	**50 849**	59,90/539,–
	Ex.	72031	**50 662 + 50 849 (1 Cass.)**	99,90/899,–
	Ex.	72040	**Nordland-Express**	39,90/359,–
	Ex.	72067	**Laufsteg Dampflokstars**	39,90/359,–
	Ex.	72068	**Arnstadt**	39,90/359,–
	Ex.	72080	**Bergsteiger a. schmaler Spur**	39,80/359,–
	Ex.	72110	**Mit der 01.5...**	49,90/449,–
	Ex.	72116	**Altenbeken**	49,90/449,–
	Ex.	72117	**Hof**	49,90/449,–
	Ex.	72118	**Rheine**	49,90/449,–
	Ex.	72119	**Preußendampf**	49,90/449,–
	Ex.	72120	**Dampfjumbos im Ruhrgebiet**	49,90/449,–
	Ex.	72121	**Rhätisches Raritätenkabinett**	49,90/449,–
	Ex.	72122	**Schmalspurdampf Bosnien**	49,90/449,–
	Ex.	72123	**Dampf im Ruhrpott**	49,90/449,–
	Ex.	72125	**Dampfsymphonie Erzberg**	49,90/449,–
	Ex.	**72126**	**Schnupper-Kasssette**	**19,95/180,–**
	Ex.	72127	**V 180**	49,90/449,–
	Ex.	72129	**12.14**	39,90/359,–
	Ex.	72133	**Cable Cars**	39,90/359,–
	Ex.	72134	**Österr. Ferienbahnen 1**	39,90/359,–
	Ex.	72135	**Österr. Ferienbahnen 2**	39,90/359,–
	Ex.	72136	**Südtirol 1**	39,90/359,–
	Ex.	72137	**Der Circus kommt**	39,90/359,–
	Ex.	72140	**Majestät des Dampfes**	39,90/359,–
	Ex.	72141	**Dampf ü. Schienenstrang**	39,90/359,–
	Ex.	72142	**Spielzeugstadt**	39,90/359,–
	Ex.	**72143**	**Super-Dampf-Paket**	**39,90/629,–**
	Ex.	**99702**	**Gesamtprospekt Eisenbahn**	**kostenlos**

Alle Filme nur für System VHS lieferbar.
Zum Zeitpunkt der Bestellung nicht lieferbare Videos werden nachgeliefert.
Preisangabe: DM+sFr/öS

Regie: Joachim Schmidt

Bitte senden Sie mir die Videos

Inland: ❑ mit Rechnung
❑ per Nachnahme

Ausland: ❑ nur Vorkasse möglich

Versandkostenanteil Inland: 5,– DM. Für Bestellungen ab 150,– DM berechnen wir im Inland keinen Versandkostenanteil. Versandkosten europ. Ausland: 12,– DM. Umtausch nur von ungeöffneten und eingeschweißten Kassetten möglich.

✗ Datum

✗ Unterschrift (bitte Anschrift umseitig nicht vergessen)

Einfacher können Sie Videos nicht kaufen:

- Keine Club-Mitgliedschaft
- Kein Kaufzwang
- Bequeme Auswahl in aller Ruhe
- Kauf rund um die Uhr – Ihr Briefkasten hat immer geöffnet
- **Telefonische Bestellung: 0711 – 21080-65**
  Ab 18.00 Uhr meldet sich unser Anrufbeantworter.
- **Für eilige Fax-Bestellung: 0711 – 2360415**

NEUE VIDEOS

trans press

RioGrande Videothek

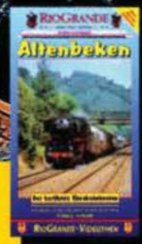


Erscheinungstermin November '95















Nordland-Express
Volldampf durch Schleswig-Holstein nach Westerland und Flensburg: Die »Nordpfeil«-Fortsetzung.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72040**

Altenbeken
Der berühmte Eisenbahnknoten in den 70er Jahren mit interessanten Motiven der Gegenwart.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72116**

Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge
Eisenbahnen in spektakulärer Landschaft 1967 bis 1973.
(50 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449.–
Bestell-Nr. **72122**

Dampf im Ruhrpott
Eine Symphonie aus Dampf und Rauch, Erinnerungen an viele historische Dampflok-Raritäten.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449.–
Bestell-Nr. **72123**

Österreichische Ferienbahnen 1
Fahrten mit idyllischen Lokbahnen im Salzburger Land durch landschaftlich reizvolle Gegenden.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72134**

Preußendampf im Schwabenland
Die Gattungen P 8 und T 18 in den 70er Jahren in Tübingen, Rottweil, Freudenstadt und Horb.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72119**

Dampfjumbos im Ruhrgebiet
Die 44 des Bw Gelsenkirchen-Bismarck bis zu ihrem endgültigen Ende im Jahr 1977.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72120**

Eisenbahn-Videos schon ab 19,95 DM – noch heute bestellen

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bitte senden Sie Ihren kostenlosen Eisenbahn-Gesamtprospekt auch an:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bitte mit Postkartengebühr freimachen

Antwortpostkarte

An

Motorbuch-Versand
Paul Pietsch Verlage
Postfach 10 37 43

70032 Stuttgart

Erscheinungstermin Dezember '95





Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang
DR-Dampflokstars unter Volldampf in Szenen aus den 70er Jahren.
(55 Minuten)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72110**

12.14
Dampflokstar in Österreich: Baureihe 12 bei der Hauptuntersuchung und Fahrten in den Alpen.
(55 Minuten)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72129**

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Kriegsschäden behinderten Zugverkehr

Betrifft: Heft 9/95, Dienst nach Vorschrift

Der Autor ist sich nicht sicher, wann nach 1945 die ersten Personenzüge von Berlin in die Westzonen fuhren. Hierzu ist zu sagen, daß diesem Vorhaben in erster Linie die zerstörten Elbbrücken bei Stendal, Magdeburg und Wittenberg im Wege waren. Ein durchgehender Verkehr war also frühestens nach Wiederaufbau der Brücken möglich.
Klaus Möhle
15387 Paplitz

Nörgelei ist fehl am Platz

Betrifft: Artikel für TT-Bahner im MODELLEISENBAHNER

Gut finde ich, daß wir TT-Bahner in Ihrem Heft nicht vergessen werden. Da es derzeit nur zwei Großserienhersteller für unsere Spurweite gibt (Arnold muß man wohl vorerst ausklammern), werden wir leider mit Neuheiten nicht verwöhnt. Es gibt aber offensichtlich in unserem Hobby einige TT-Freunde, die meinen, daß sie mit ihrer Nörgelei über angekündigte Modelle für die Masse der TT-Bahner sprechen. Es ist doch jedem selbst überlassen, ob er ein Modell kauft oder nicht oder ob er einen Bastelvorschlag nachvollzieht oder nicht.
Birger Ihde
19079 Mirow

Überzeugendes Editorial

Betrifft: Heft 8/95, Standpunkt

Bravo, einfach bravo! Ihr Editorial trifft den Nagel voll auf den Kopf! Durchstarten für eine bessere Modellbahnerlandschaft – weiter so!
Ekkehard Wiesenfarth
75175 Pforzheim

Zuviel Rot im Heft

Betrifft: Farbliche Gestaltung des MODELLEISENBAHNER

Ihre Zeitschrift finde ich recht informativ mit einem positiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Störend finde ich allerdings die übermäßige Verwendung von roter Farbe im ganzen Heft. Denken Sie mal über eine ansprechende Gestaltung nach, wo schon die DB mit Rot bei Lok und Wagen des Guten viel zu viel tut.
W. Stoffels
86356 Neusäss-Westheim

Flexible Schmalspurbahner

Betrifft: Heft 8/95, Standpunkt

Es ist mir unbegreiflich, warum einige Hersteller nur in einer Spurweite fertigen und dann über mangelnden Umsatz klagen. Gerade Schmalspurbahner sind doch viel eher bereit, ein Modell einzusetzen, das gefällt, auch wenn die Spurweite nicht stimmt. Hauptsache, es sieht gut aus, paßt auf die Anlage und zum Anlagenthema und hat gute Fahreigenschaften. Was uns Schmalspurbahnern fehlt, ist eine allgemeine Übersicht, welcher Hersteller welche Modelle im Angebot hat, möglichst mit Angabe von Spurweite, Mindestradius und Circa-Preis. Vielleicht wäre es mal eine Anregung für Ihre Zeitschrift, eine solche Übersicht zu veröffentlichen?
Dieter Heßke
25785 Nordhastedt

Einseitige Auswahl der Fernsehsender

Betrifft: TV-Tips

Leider muß ich immer wieder feststellen, daß Ihre TV-Tips recht einseitig ausgewählt werden. Für Sie im südwestdeutschen Raum mag es problemlos sein, sowohl 3sat als auch Südwest 3 zu sehen. Bayern wird hier offenbar recht vernachlässigt. Ich – sicher auch Eisenbahnfans im südostdeutschen Raum – würde mich über mehr Tips freuen!
Karl-Heinz Kaupitz
80796 München

Lastkraftwagen aus Rußland

Betrifft: Heft 9/95, Happy End

Der russische Lastkraftwagen ist ein Lkw aus DDR-Produktion. Es ist ein H3A (IFA), die Weiterentwicklung später war ein S4000.
P. Lehmann
01445 Radebeul

Nicht nur Modelleisenbahnen

Betrifft: Titel und Inhalt der Zeitschrift

Ihre Zeitschrift erfaßt im wesentlichen, was eine Zeitschrift ausmachen soll: ein Informationsblatt mit aktuellen Berichten. Was mich an ihr tatsächlich stört und bisher davon abgehalten hat, sie zu kaufen, war der Titel. Man möchte meinen, es handelt sich um eine reine Modellbahnzeitschrift. Dabei beinhaltet jedes Heft viele aktuelle Informationen die großen Bahnen betreffend und wird dadurch für ein breites Publikum interessant.
Evelyn Erhard
82467 Garmisch-Partenkirchen

Modell entspricht nicht der Wirklichkeit

Betrifft: Heft 9/95, TT-V 60 der Firma Jatt

Die Gelenke der Kuppelstangen befinden sich beim Vorbild jeweils außerhalb der Stangenlager der beiden inneren Achsen. Beim Modell sind die (sauber geätzten) Gelenke jeweils vor den Lagern der Kuppelstangen der äußeren Achsen angeordnet, was technisch völliger Unsinn ist. Dies stört den Gesamteindruck des ansonsten sehr gut detaillierten Modells empfindlich und müßte unbedingt noch geändert werden. Die Kuppelstangengelenke nach der Blindwelle sind richtig angeordnet.
Günter Wengorz
08499 Mylau/Vogtland

Spitzenlicht liegt unter den Fenstern

Betrifft: Heft 8/95, U-Boot-Flotte

In dem von Ihnen veröffentlichten Artikel wurde geschrieben, daß ab der 119 117 das obere Spitzenlicht unter die Fenster verlegt wurde. Hier ein Foto der 219 116 (Bh. Schwerin), die dem Bericht zufolge das obere Spitzenlicht über den Fenstern haben müßte. Wie aber zu sehen ist, hat sie es darunter.
Nico Offer
19322 Wittenberge



Unter dem Fenster: das obere Spitzenlicht der Baureihe 219.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bitte haben Sie Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich beantwortet werden können und daß sie auch bei Abdruck gekürzt werden müssen.

Hinterklebte Fenster und Türen sowie aufgesetzte Fensterläden verstärken den dreidimensionalen Eindruck.



Vorbildgerecht: Aus wenigen, eng bedruckten Bögen entstehen realistisch wirkende Modellgebäude.



Der Bausatz „Bahnhof Friedbach" von Schreiber aus Esslingen enthält das Empfangsgebäude und zwei unterschiedlich genutzte Anbauten rechts und links.



Die verwinkelte Konstruktion von Dach und Giebelwand beim EG Friedbach erzeugt Stabilität und täuscht Materialdicke vor.



Die Fassade des Bahnwärterhäuschens Stahringen. Das Gebäude ist ein echter Pappen-Heimer und von einem Plastikbausatz kaum zu unterscheiden.

Bastelbögen aus Karton haben einen nostalgischen Charme. Die Bauten sind vorbildgetreu und stellen eine preiswerte Alternative zum Plastikbausatz dar.

Unsere Pappen-Heimer

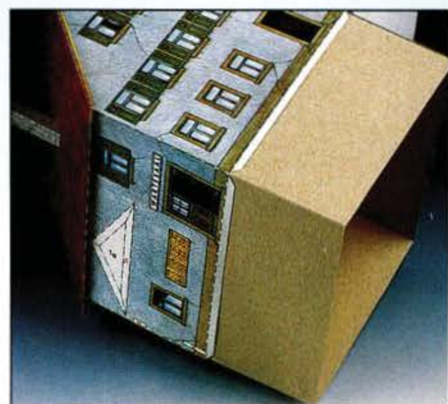


Für Generationen von Modellbauern waren sie selbstverständlich: Bastelbögen aus Karton. Die Gebäude aus Pappe haben auch heute noch ihren unverwechselbaren Charme. Selbst erfahrenen Bastelprofis bieten die Bögen interessante Alternativen zu hochwertigen Baustoffen wie Kunststoffplatten oder Silikon. Die Bastelbögen sind einfach in der Handhabung. Geschickte Bastler fügen sie in wenigen Stunden zu ansprechenden Bauten zusammen. Das Ergebnis hält dem Vergleich mit Plastikbausätzen durchaus stand. Dabei gibt es gute Pappen-Heimer im Fachhandel bereits für weniger als zehn Mark.

Seit langem haben die exzellent gestalteten Ausschneidebögen des Schreiber-Verlages aus Esslingen einen guten Ruf. Ein besonders gelungener Bastelbogen ist der H0-Bausatz „Bahnhof Friedbach". Das Bauwerk besteht aus einem zweigeschossigen Empfangsgebäude mit Güterschuppen, einem Toilettenhäuschen mit Geräteschuppen und einem überdachten Bahnsteigzugang. Bei diesem Bausatz kommt der Modellbahner ganz ohne Baubeschreibung aus. Drei Skizzen mit Hinweisen zum Vorritzen und Bearbeiten der Teile genügen, um die Gebäude sauber zusammenzusetzen. Wer die einzelnen Elemente streng nach den auf der Rückseite sowie an den Klebelaschen aufgedruckten Nummern aneinanderfügt, kann nichts falsch machen. Selbst wenn ein Bauteil kurze Zeit verloren geht, sieht man sofort, an welche Stelle es gehört. Die großen Klebeflächen fügt der Bastler mit Uhu „Flinke Flasche" zusammen. Für kleine Klebestellen – wie die Säulen des Bahnsteigzuganges – verwendet man am besten Uhu-hart.

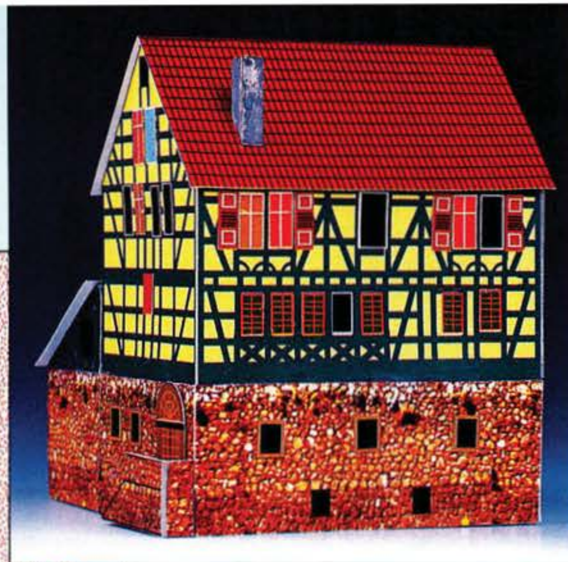
Im Dachbereich sorgen geschickt geführte Knicke für Stabilität des Gebäudes. Dennoch fügt der Esslinger Hersteller dem Bausatz einen DIN-A4-Bogen Pappe bei. Der Bogen ist etwa ein Millimeter stark. Der Modellbauer muß selbst entscheiden, welche Gebäudeteile er damit verstärken will. Um Paßungenauigkeiten zu vermeiden, sollte er das Modell erst komplett zusammensetzen – und dann prüfen, wo die Kartonkonstruktion zu schwach ist. Die Teile müssen unten offen bleiben, damit man beim Ankleben der Seitengebäude Gegendruck ausüben kann.

Das Modell gefällt durch eine saubere Zeichnung und naturgetreue Farbgebung. Dennoch kann man das Äußere des Bahnhofs mit wenigen Handgriffen verbessern. So fallen zum Beispiel die gestrichelten Linien der Knickkanten beim fertigen Modell unangenehm auf. Da durch das Knicken ohnehin weißer Karton freigelegt wird, behandelt der Bastler die Stellen mit etwas Deckfarbe nach. An der Schuppenrampe ersetzt er die als schräge Fläche dargestellte Treppe durch echte Stufen, indem er den Kartonstreifen in Zickzackform faltet und auf ein Papprofil klebt. Die Stufen sollten 2,5 Millimeter hoch und breit sein.



Um Gegendruck an Klebeflächen auszuüben, sollten die Pappgebäude von unten bis zuletzt offen bleiben.

Auch die Bastelbögen „Bahnwärterhäuschen" und „Stellwerk Stahringen" sind gelungene Kartonmodelle. Der Schwierigkeitsgrad dieser Gebäude ist gering. Beide Modelle kann man auch ohne großen Aufwand verschönern. Zunächst schneidet man an allen Wänden Fenster und Fensterläden aus. Die Wände werden mit einem Millimeter starker Pappe hinterklebt. Dann setzt der Modellbauer entweder die inzwischen auf Zeichenkarton aufgezogenen Originalfenster oder Zelluloidfenster ein. Die mit Pappe verstärkten Fensterläden fügt er in die beim Ausschneiden entstandenen Öffnungen ein.



Pappmodell von Vetter: Geschäftseingang im alten Patrizierhaus. Das Vorbild steht in Frankfurt am Main.

Unrealistisch: Die Holzbalken des Fachwerks sind mit umgerechnet 54 Zentimeter viel zu dick.

Leichter geht es, wenn man die Originalbögen im Farbkopierer vervielfältigt. Dann kann der Bastelfreund neben den Fensterläden auch die Fensterstürze aus der Kopie schneiden und auf das Original kleben. So entsteht ein ansehnliches Papp-Heim für Bahnwärter Thiels Kollegen der Gegenwart.

Am „Stellwerk Stahringen" kann der Bastler den dreidimensionalen Eindruck des Gebäudes noch verbessern. Dazu setzt er die Fenster tiefer und verstärkt zusätzlich den Werksteinsockel und das Sims am Übergang zum Obergeschoß. Nach dem Einbau einer halb geöffneten Tür ist die Illusion perfekt: Der Betrachter sieht ein besetztes Stellwerk am Schienenrand. Ebenfalls vorteilhaft: Die Gebäude sollten vorsichtig gealtert werden, bevor sie den ihnen zugedachten Platz auf der Anlage einnehmen.

Von der Firma Vetter im südhessischen Seeheim stammen die SMM-Bastelbögen. Im Gegensatz zu den Schreiber-Modellen werden diese Produkte in der Regel nicht in Großserie gedruckt. Die ersten Auflagen entstehen im colorierten Tintenstrahldruck. Nachteil: Die Bögen färben ab, wenn man sie feucht abwischt. Der Bastler muß diese Modelle daher mit Klarsichtlack sichern. Bei späteren,



Mit Streumaterial und Flocken von Noch entsteht auf dem gemalten Spalierbaum ein echtes Bäumchen.

mit Wachs-Farbdrucker produzierten Auflagen dient die Farbbehandlung nur noch der Alterung. Vetter stellt ausschließlich von besonders erfolgreichen Artikeln Offsetdruck-Bögen her. Zu diesen Modellen gehören auch das Fachwerkhaus mit Natursteinstockwerk und das Altstadt-Patrizierhaus, dessen Vorbild in Frankfurt am Main steht. Beide Gebäude stellt Vetter im Maßstab 1 : 180 her. Sie eignen sich daher gut für Anlagenhintergründe in Baugröße N – zumal die Bögen nicht so konturenscharf gedruckt sind wie vergleichbare Produkte anderer Hersteller. Die Fachwerkbalken mit umgerechnet 54 Zentimetern sind jedoch zu kräftig ausgefallen. Bastler mit weniger Erfahrung dürften zudem Probleme mit der Zuordnung der Teile bekommen: Die Numerierung ist nicht immer eindeutig. Bei den Verarbeitungshinweisen fallen unscharfe Fotos negativ auf. Der Bauplan unterscheidet zwischen „Original-Modellierkarton" und Teilen, die auf Pappe aufgezogen werden müssen. Bei der Konstruktion des Bausatzes hat Vetter aber die Dicke der Pappe unzureichend berücksichtigt. Die meisten Verbindungen muß der Modellbauer wegen fehlender Laschen stumpf kleben. Ein kräftiger Kleber ist daher sehr zu empfehlen. Das zweigeschossige Dach des Patrizierhauses verfügt über senkrecht vorgesetzte Ziergiebel. Die Dachneigung kann sich daher nach der Schräge der Gauben richten. Somit passen sämtliche Bauteile immer gut zusammen. Daß aber auf der knallroten Dachfläche ein Netz aus unmaßstäblich großen, unregelmäßig gezeichneten Linien als Ziegelimitation dient, belegt, wie viel an der Gestaltung der Modellbögen von Vetter noch zu verbessern ist.

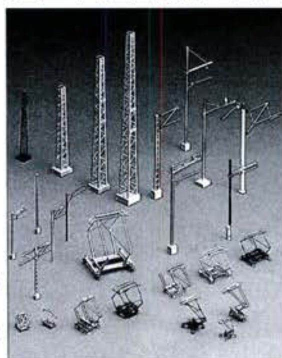
Georg Kerber

Fotos: ASTI

Sieben Hersteller

J. F. Schreiber Verlag, Postfach 285, 73703 Esslingen.
Verlag Erich Ph. Vetter, Friedrich-Ebert-Str. 48, 64342 Seeheim.
Auhagen, Hüttengrund 25, 09496 Marienburg.
Albatros Verlag, c/o Ivana Beil, Schollstraße 1, 69469 Weinheim.
Aktionsgemeinschaft zur Erhaltung der Kultur- und Naturdenkmäler, Postfach 111330, 64228 Darmstadt.
Ulrich Schiefer, bahnVerlag, Postfach 431154, 80741 München.
Dover Publications, Inc. c/o Constable and Company Ltd., 3 The Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road, London W6 9ER.









Der Roco-Clean-Wagen in einem Reichsbahngüterzug? Volker Meine hält nichts von solchen Stilbrüchen – er säubert seine Schienen epochenrein.

Feinschliff



Stilgerecht: Ein Schienenschleifwagen der Epoche II – die Reinigungseinheit versteckt sich unter dem kurzen Güterwagen.

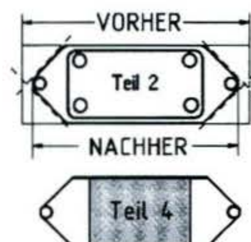
Saubere Schienen sind Voraussetzung für den störungsfreien Betrieb auf der heimischen Modellbahnanlage. Die Verwendung eines Schienenschleifwagens ist dafür die eleganteste Lösung. Allerdings paßt das beim Hersteller Roco erhältliche Modell weder in einen Epoche III-Zug noch zu exklusiven Länderbahnmodellen. Auch in einem DRG-Güterzug ist der moderne Clean-Wagen fehl am Platz. Für Eisenbahn-Puristen gibt es jedoch eine Alternative: Ein Güterwagen kann mit der Schleifeinheit des Roco-Modells (Bestellnummer 46 400) zum passenden Clean-Fahrzeug umgerüstet werden.

Da der neue Schienenschleifwagen hinter einer DRG-Lok seine Arbeit leisten sollte, entschied sich Volker Meine für einen Liliput-Wagen des Gattungsbezirks Oppeln (Artikel Nr. 225 303). Im ersten Schritt der Bastelarbeit montiert man die Reinigungseinheit von der Roco-Miniatur ab. Nachdem die beiden Sprengringe (Teil 6) gelöst sind, lassen sich die benötigten Teile nach unten herausnehmen. Das Ballastgewicht (Teil 1) hat an beiden Seiten Aushöhlungen, die mit der Säge entfernt werden. Die Trägerplatte (Teil 2) bringt man mit Säge und Feile auf die Größe der Schleifplatte (Teil 4). Danach kommt der neue Schleifwagen an die Reihe. Das Gehäuse des Aufbaus legt der Bastler zur Seite. Seine Aufmerksamkeit gilt in dieser Phase nur dem Fahrwerk. Ein Seitenschneider hilft, das störende Sprengwerk zu entfernen. Um die Trägerplatte zwischen den Achsen zu befestigen, bringt der Modellbahner zwei Bohrungen mit 5 Millimetern Durchmesser im Abstand der beiden Haltebolzen an. Im letzten Arbeitsgang steckt Meine die Trägerplatte vorsichtig bis zum Anschlag in den Fahrzeugboden. Das Ballastgewicht auf der Innenseite des Wagens bildet das Gegenstück und wird durch die beiden Sprengringe gesichert. Die durch zwei Schrauben (Teil 5) und zwei Federn (Teil 3) gehaltene Schleifplatte nimmt den Platz unter dem Wagenboden ein. Zum Schluß kommt der Aufbau wieder auf das Fahrwerk – fertig ist der Schienenschleifwagen in der DRG-Version.

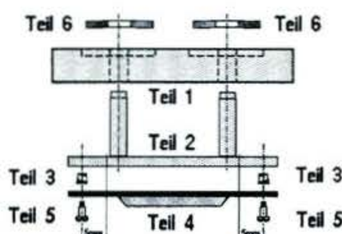
Fast alle geschlossenen Güterwagen der verschiedenen Hersteller eignen sich für den Umbau. Volker Meine betreibt seinen Reinigungswagen seit Monaten ohne Störung. Er empfiehlt den Modellbahnern darauf zu achten, daß genügend Platz am Fahrgestell des Fahrzeugs vorhanden ist. Der Clean-Wagen sollte im Zugverband direkt hinter der Lok fahren. Anderenfalls besteht erhöhte Entgleisungsgefahr. Läuft der Wagen vorschriftsmäßig, kann der Reichsbahner seinen Gleisen stilgerecht den nötigen Feinschliff geben. *Uwe Lechner*



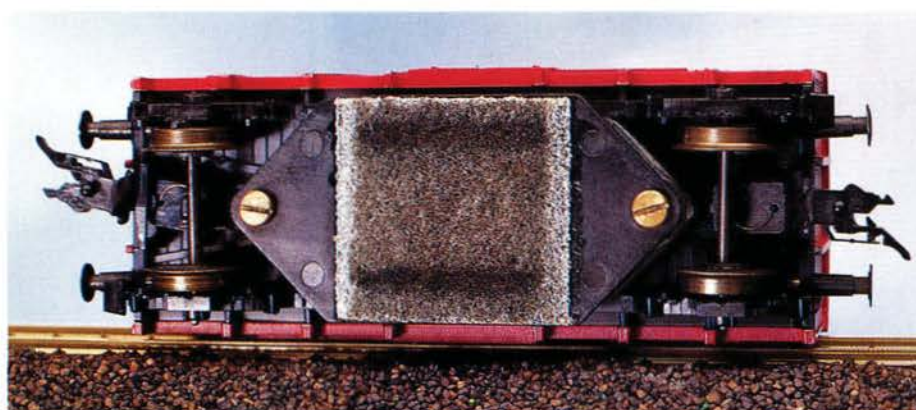
Die Aushöhlungen an der Seite des Ballastgewichtes entfernt man mit der Säge.



Träger- (Teil 2) und Schleifplatte (Teil 4) müssen die gleiche Größe haben.



Die einfache Konstruktion der Reinigungseinheit erleichtert den Umbau.



Wenn die Schleifplatte zwischen die Achsen paßt, steht dem Umbau nichts mehr im Wege. Die Schleifplatte mit dem Reinigungsgummi läßt sich leicht austauschen.

Erlkönig mit Zukunft:



__3454__ Mehrzwecklokomotive Baureihe BR 120 der Deutschen Bundesbahn (DB). Versuchsausführung mit seitlicher AEG-Werbebeschriftung. Eingebautes DELTA-Modul. Fahrgestell aus Metall. 2 Achsen angetrieben, 4 Haftreifen. Elektronische Umschaltung der Fahrtrichtung. Dreilicht-Spitzensignal wechselt mit Fahrtrichtung. Stromversorgung auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar. Kurzkupplungen. Länge über Puffer 22 cm. __3754__ wie 3454, jedoch mit digitalem Hochleistungsantrieb. Fünfpoliger Motor. Lastabhängige Regelung der Geschwindigkeit. Einstellbare Höchstgeschwindigkeit, Anfahr- und Bremsverzögerung. Spitzensignal digital schaltbar. Digital-Lokomotiven fahren auch auf konventionellen Anlagen.

Auch auf Schienen gibt es Erlkönige: Vorserienloks, mit denen die Hersteller neue Antriebstechnik entwickeln und praxisnah ausprobieren. Eine der bekanntesten ist die Drehstromlok BR 120, die jetzt mit neu konzipierter Technik im Plandienst bis 200 km/h bei der Deutschen Bahn AG eingesetzt wird. Erstmals bei einer Lok werden die Stromrichter mit gewöhnlichem Leitungswasser gekühlt anstatt mit Öl oder FCKW.

Unser Modell entspricht der Versuchsausführung, bei der ein seitlicher Werbeschriftzug auf die innovative Technik und ihre Vorteile für die Umwelt hinweist. Technische Innovationen finden sich natürlich auch in unserem Modell, beispielsweise das serienmäßige DELTA-Modul für den Mehrzugbetrieb oder der individuell einstellbare, elektronisch geregelte Hochleistungsantrieb in der Digital-Version. Wie bei Erlkönigen üblich, gibt es auch unser Modell nur in begrenzter Auflage.

Modell für universellen Fahr betrieb, DELTA-Modul

DM 299,-

Modell mit digitalem Hochleistungsantrieb

DM 359,-

Unverbindliche Preisempfehlung der Märklin-Händler-Initiative.



Einmalige Serie 1995 für die Märklin-Händler-Initiative.



Gegen Polas Wasserturm wirken andere Bauten bisweilen zu klein. Ein Eingriff am Turm beseitigt das Mißverhältnis.

Der kleine Unterschied

Der Wasserturm in der Baugröße H0 von Pola ist ein Wunschmodell vieler Modellbahner. Die ungewöhnliche Größe des quittegelben Brokkens im Vergleich zu anderen Bauten hält jedoch manchen vom Kauf ab. Dabei läßt sich das Modell mit geringem Aufwand verkleinern. Dem Autor dieses Beitrags genügen 60 Millimeter für den kleinen Unterschied zum Original. Danach fügt sich der Turm gut auf der Anlage ein.

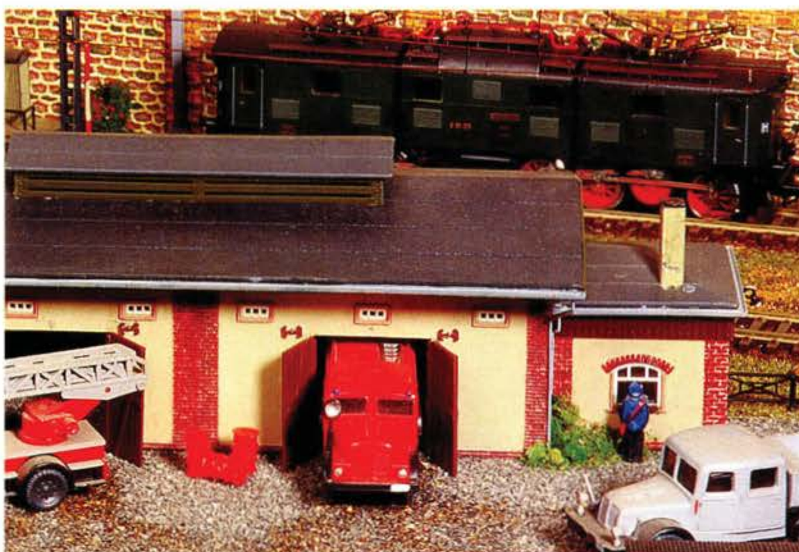
Der Eingriff am Wasserturm sollte die natürlichen Proportionen des Bauwerkes nicht beeinträchtigen. Deshalb müssen Gebäudeteile wie Turmschaft und Wasserbehälter in der passenden Relation zueinander verkleinert werden. Die neuen Größenverhältnisse ermittelt der Bastler, indem er die verzichtbaren Teile und Flächen des Baus abdeckt. Für den Umbau benötigt er eine Feinsäge und eine Schlüsselfeile zum Entgraten der Schnitte.

Im ersten Arbeitsgang markiert man die Trennstellen am Gehäuse mit Lineal und Reißnadel. Der Turmschaft erhält zuerst das neue Maß. Die beiden Hälften des Bauteils kürzt der Modellbauer im schmaleren Bereich um 25 Millimeter – die obere Fensterreihe entfällt. Danach wird am unteren Teil des Schaftes ein zehn Millimeter breiter Streifen abgetrennt. Die zugehörigen Mauerwerksblenden bekommen eine Höhe von fünf Millimetern.

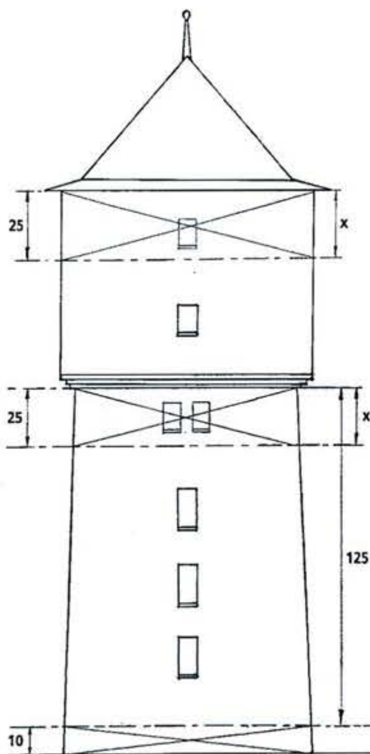
Der Turmschaft paßt nun nicht mehr in den Bodenring des achteckigen Wasserbehälters. Um den Durchmesser zu verringern, sägt der Modellbauer von beiden Schafthälften entlang der senkrechten Fensterreihe einen Streifen von knapp zwei Millimetern Breite ab. Die verkleinerten Fensteröffnungen verdeckt



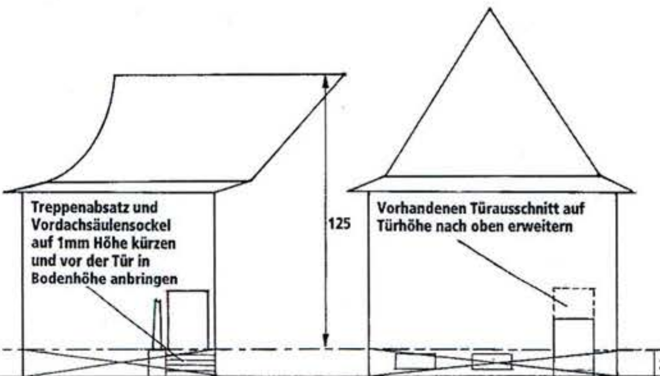
Der Pola-Wasserturm nach dem Umbau: Das Modell hat insgesamt 60 Millimeter an Höhe verloren. Die Proportionen blieben jedoch erhalten.



Die angebaute Feuerwache entstand aus dem Güterschuppen-Bausatz von Vero. Die Farbgebung sollte mit der des Wasserturms übereinstimmen.



Die gestrichelten Linien auf der Zeichnung markieren die Schnittstellen an den Originalteilen. Alle durchkreuzten Flächen entfallen beim Umbau.



später der Zwischenbau. Es ist sinnvoll, zur Kontrolle der Paßgenauigkeit die Hälften des Schaftes gelegentlich zusammenzufügen und den Bodenring aufzulegen. Passen alle Teile zusammen, werden sie verklebt. Gummiringe pressen den Schaft zusammen, bis der Klebstoff ausgehärtet ist.

Der Wasserbehälter des Turmes wird im nächsten Schritt ebenfalls um 25 Millimeter verkürzt. Auch hier entfällt die obere Fensterreihe. Die Dachhaube läßt sich nur im Originalzustand aufsetzen. Dies schadet der Optik jedoch nicht. Den Abmessungen des Turmes müssen auch Haupt- und Zwischengebäude angepaßt werden. Hier genügt es, jeweils einen Sockelstreifen von zehn Millimetern Breite abzusägen. Die Kellerfenster entfallen. Für die Mauerwerksblende reicht eine Breite von fünf Millimetern aus. Von der Treppe am Haupteingang bleibt eine Plattform übrig. Die Türöffnung des Nebengebäudes muß nach oben erweitert werden. Bei präziser Arbeit erreicht der First des Zwischengebäudes eine Höhe von 125 Millimetern. Es läßt sich dann genau unter den Bodenring des Wasserbehälters an den Turm ansetzen. Erst jetzt klebt man die Firstziegelreihe auf. Wer will, kann das Quittegelb des Pola-Modells durch realistisch wirkende Betonputzfarbe ersetzen. Sie entsteht aus dünnflüssig angemischten Revell-Farben, die man in raschen Zügen aufträgt. Nach rund vier Stunden Bastelei heißt es dann: „Wasser marsch!“ *Rolf Jünger/ri*

Kleines Licht mit großer Wirkung: Die Beleuchtung des Wasserkranes von Wieland Stock animiert zum Nachbau.

Leuchtkörper

Selbst an den teuersten Modell-Wasserkränen ist die rot-weiße Laterne nur eine Attrappe. Wer dennoch Licht ins Bw-Dunkel bringen will, kann dies ganz einfach bewerkstelligen.

Für die kleine Bastelei benötigt man eine Microglühlampe, wie sie zum Beispiel bei Conrad oder Völkner erhältlich ist, sowie Modelliermasse, die bei hohen Temperaturen aushärtet. Auch UHU-Plus und natürlich die Lampenattrappe gehören dazu. Im ersten Arbeitsschritt gilt es, eine markstückgroße Scheibe der Modelliermasse mit einer Dicke von einem Zentimeter zu formen. In diese wird die Lampennachbildung senkrecht eingedrückt, bis das Lampendach auf der Modelliermasse aufliegt. Mit Vorsicht läßt sich die Lampe wieder nach oben herausziehen.


Foto: Dr. Wieland Stock

Die rot leuchtende Laterne macht aus dem H0-Wasserkran einen echten Blickfang.

Die Glühlampe muß mit den Anschlußdrähten nach unten senkrecht und zentral in der Negativform stehen. Der verbleibende Hohlraum erhält eine Füllung aus UHU-Plus. Dabei darf es etwas mehr sein, als die Form faßt. Legt man diese samt Inhalt 15 Minuten unter eine 60-Watt-Glühlampe, wird der Kleber dünnflüssig und kann in alle Ecken fließen. Nach ausreichender Aushärtezeit wird die Modelliermasse entfernt. Dabei sollte der Bastler gut auf die feinen Drähte achten.

Die letzten Arbeiten bestehen darin, den Lampenkörper und das Dach kantig zu feilen. Dann wird die Lampe mit roter Glühlampenfarbe angemalt. So steht der Montage auf dem Wasserkran nichts mehr im Wege. *Dr. Wieland Stock/le*

Erstaunlich, was auf deutschen Schienen zu finden ist. Torsten Proft sah ein echtes Unikum.

Wasser marsch!

Wenn ein Modellbahner mit dem Fotoapparat unterwegs ist, stößt er bisweilen auf Vorbilder, die origineller sind als manches Modell auf der heimischen Anlage. Der abgebildete 3 T 16 fristet sein Dasein als Wasserwagen der DR. Der Wagen bietet Anregungen für die Gestaltung im Modell. Wer in der Bastelkiste noch ein altes Tendergehäuse findet, kann sich an die Nachbildung dieses ausgefallenen Fahrzeugs machen – nach dem Motto: Erlaubt ist, was gefällt. *Torsten Proft/le*



Foto: Torsten Proft

Der ausrangierte 3 T 16-Tender diente der Deutschen Reichsbahn als Wasserwagen.



Foto: A. Staudacher

Die Lichterkette besteht aus Leuchtdioden.

Ein romantischer Abend im Garten der Modellbahn: Mit kleinen Leuchtdioden kommt Stimmung auf.

Festbeleuchtung

Auf der Terrasse der Bahnhofswirtschaft sind Lichterketten ebenso zu finden wie im heimischen Garten. Warum also nicht auch auf der Modellbahnanlage?

Die Grundlage für die effektvolle Bastelei bilden kleine Flach-LED's mit einem Durchmesser von zwei Millimetern. Diese können bei jedem Elektronikversand für wenig Geld bestellt werden. Bei der Auswahl der Farbreihenfolge entscheidet der persönliche Geschmack. Jeweils 8 Dioden bilden eine Lichterkette, die sich direkt an die 16 Volt-Buchsen des Trafos anschließen läßt. Die Lebensdauer der Festbeleuchtung verlängert der Bastler, indem er einen Gleichrichter vorschaltet.

Die eigentliche Bastelarbeit besteht im Verlöten der Dioden. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, denn die LED's lassen den Strom nur in eine Richtung passieren. Die Kennzeichnung von Anode und Kathode erfolgt durch unterschiedlich lange Lötfahnen oder deutliche Markierungen. Mit Geduld und ruhiger Hand werden anschließend immer Anode und Kathode zweier Leuchtdioden zusammengelötet. So entsteht in kurzer Zeit eine Lichterkette, die sich problemlos zwischen Häusern, Bäumen oder Masten aufhängen läßt. Jetzt kommt Stimmung in den Biergarten auf der Modellbahn. *Andreas Staudacher/le*

LGB-Loks dampfen auch mit Lampenöl. Andreas Jacob hat es ausprobiert. Sein Tip spart Kosten.

Lampenrauch

Wenn die LGB-Lok stilecht durch Haus und Garten dampfen soll, reißt das Dampföl erhebliche Löcher ins Budget. Eine Alternative stellt ein handelsübliches Lampenöl dar. Die Rauchentwicklung kann sich sehen lassen. Ein erhöhter Verschleiß der Raucheinsätze ist nicht zu erkennen. Und Anlagemöglichkeiten für das gesparte Geld kennt jeder Modellbahner. *Andreas Jacob/le*

Kölle Alaaf! Für einen zünftigen Karneval braucht man Umzugswagen und einige Preiser-Figuren. Vor allem aber das richtige Überraschungs-Ei.

Badewannentango

Ein Überraschungs-Ei hatte für Joachim Uhlich eine Überraschung parat. Er fand heraus, daß sich die Figur aus dem süßen Stück gut in einem Karnevalszug machen würde. Uhlich besorgte sich den Deutz-Traktor und den passenden Anhänger von Wiking. Danach beklebte er Seitenwände und Heck des Anhängers mit orangem Badekappenstoff und befestigte die Figur aus dem Schokoladen-Ei. Den hinteren Teil des Wagens sicherte er durch ein Gitter und stellte dort drei Preiser-Figuren in historischen Badeanzügen auf. Am Computer entstanden die Aufschriften „Badewannentango“ und „Kölle Alaaf“. Mit mehreren Wagen dieser Art kann der Modellbahner einen Karnevalszug nachstellen – vorausgesetzt, er hat das richtige Überraschungs-Ei parat.

Joachim Uhlich/be



Motivwagen mit Pfiff – auf dem Anhänger sitzt die Figur aus einem Überraschungs-Ei.

Mit Pinsel und Farbe – Kur für eine alte 01.5 von Piko.

Farb-Retuschen

Die 01 0519 gehört zu den älteren Modellen des Piko-Sortiments. Das in seinen Proportionen gut gestaltete Modell der Reko-01 kann der Bastler an einigen Stellen mit wenig Aufwand optisch verbessern. Vor allem die Radsätze und Lampen eignen sich für die Auffrischung.

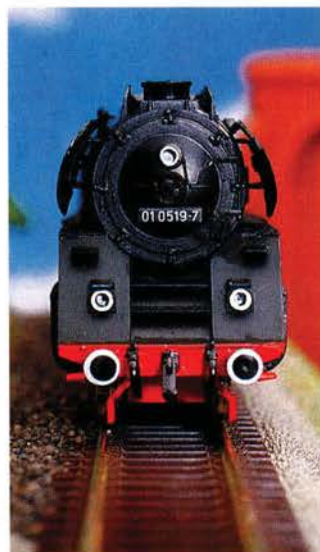
Das Vorbild hat an der Front und am Tender weiß hinterlegte Lampen, die schon von weitem gut zu erkennen sind. Beim Modell hingegen sind einfache Loklaternen ohne Reflektoren in das schwarze Gehäuse integriert. Martin Kache bemalte die Lampen daher mit einem feinen Pinsel. Anschließend stach er kleine Löcher in die weiße Farbdecke. Die unlackierten Triebwerkslampen erhielten einen weißen Anstrich. Für diese Retuschen verwendete Kache Wasserfarben.

Die Radsätze der Piko-Miniatur wirkten eher rosa als rot. Überdies waren weder die Spurkränze an der Seite noch die Radnaben gefärbt. Kache löste die Aufbauten daher vom Fahrwerk und lackierte die Räder mit der dem mittleren, kräftigen Rot des Vorbildes entsprechenden Revell-Farbe SM 330. Dabei achtete er darauf, daß die Kuppelstangen nicht mit den Treibrädern verklebten. Zum Schluß lackierte der Modellbahner noch die Teile, die er an dem Modell stärker hervorheben wollte: Rohre, Windleitbleche und Pufferbohlen.

Martin Kache/be



Die Piko-Miniatur der alten 01.5 präsentiert sich nach der Farb-Kur mit weißen Triebwerkslampen und vorbildgerecht lackierten Radsätzen.



Beim Vorbild waren die Lampen der 01.5 gut sichtbar weiß hinterlegt.



Frischer Werbewind auf der Anlage: Überall in der Stadt kleben Werbeplakate.

Werbeplakate stehen heute überall in der Stadt. Horst Grünhoff hat eine Idee, wie man moderne Markenvielfalt auf der Anlage plaziert.

Plakatfarben

Wer in seiner Modellstadt mit aktuellen Werbeplakaten den modernen Zeitgeist einkehren lassen will, kommt mit dem Standardprogramm der Zubehör-Industrie meist nicht sehr weit. Einige Bögen weißes Papier, ein Stapel Zeitschriften, Alleskleber und ein Farbkopierer bereiten dem Werbe-Notstand ein Ende. Vor allem Zeitungen und Zeitschriften mit ihren Anzeigen und zahlreichen Firmenlogos bieten eine Fülle von Material für die neue Werbe-Welt. Auch Etiketten von Bier- und Sprudelflaschen oder Verpackungen eignen



Fotos: Horst Grünhoff

Sind die Firmenlogos ausgeschnitten und mit Alleskleber aufgeklebt, lassen sie sich mit einem Farbkopierer auf die benötigte Größe bringen.

BASTELTIPS: Selbstbau-Trafo ■ Papier-Fassaden ■ Strecken-Telefon

sich als Vorlagen. Die Motive werden ausgeschnitten und mit Alleskleber auf ein weißes Blatt Papier im Format DIN A3 oder DIN A4 geklebt. Farbkopierer stehen in den meisten Copy-Shops. Nach mehrmaligem Verkleinern lassen sich die Bilder für alle möglichen Werbezwecke einsetzen – von der Litfaßsäule bis zur Fassadenwerbung. Ein scharfes Bastelmesser oder eine Schere sind beim Ausschneiden der bunten Bildchen hilfreich. Mit einem Tropfen Alleskleber kann der Bastler die neuen Plakate vorsichtig auf der Anlage plazieren. So läßt sich auf einfache Weise eine bunte Werbelandschaft herstellen.

Horst Grünhoff/le

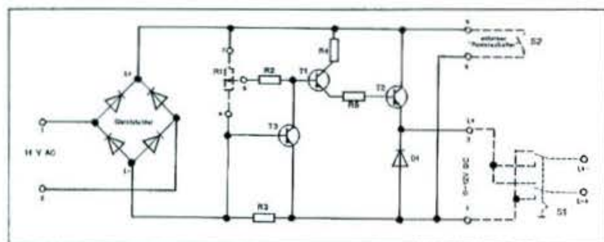
Neuer Fahrpult oder neue Wagen? Die Tüftler vom MEC Wuppertal haben die Lösung: Beides ist möglich.

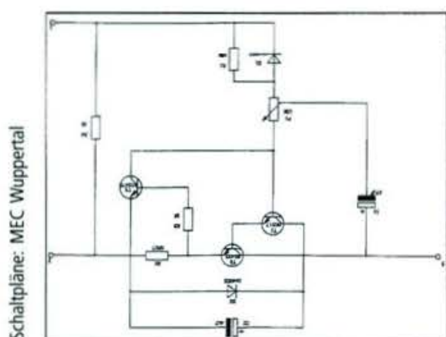
Freie Fahrt

Auf größeren Anlagen befinden sich häufig viele getrennte Stromkreise. Soll jeder einen eigenen Trafo besitzen, muß der Modellbahner tief in die Tasche greifen.

Die vorgestellte Schaltung zeigt ein einfaches und mit hervorragenden Fahreigenschaften ausgestattetes Fahrpult. Es ist zum Anschluß an den 14- oder 16 Volt-Wechselstromausgang eines vorhandenen Trafos geeignet. Der Schalter S1 dient als Polwendschalter für den Fahrtrichtungswechsel. Die Verbindung zum Gleis erfolgt über die Anschlüsse L+- und L-+. Der Gleichrichter besteht entweder aus vier, nach der Schaltskizze verlöteten Dioden oder einem Silizium-Brückengleichrichter. Wer Fragen zum Fahrpult oder dem unten gezeigten Anfahr-Brems-Baustein hat, erhält weitere Infos gegen fünf Mark in Briefmarken beim MEC Wuppertal, Mastweg 197, 42349 Wuppertal.

MEC Wuppertal/le





Schaltpläne: MEC Wuppertal

Die Bauteile der einfachen Schaltung, die auch Laien zusammenlöten können, kosten etwa 20 Mark.

Die fertige Platine dieser Schaltung ist bei Conrad-Electronic GmbH, 92240 Hirschau, erhältlich.

Heinz Thielemann entwirft mit Kopien und Pappe originelle Gebäudemodelle.

Traumkopie

Trotz der Vielfalt an Gebäudemodellen hat mancher Bastler bisweilen den Wunsch nach einem besonderen Modell. Wer nach Büchern, Bastelbögen oder eigenen Entwürfen arbeitet und den aufwendigen Bau aus Holz, Pappe und Kunststoff vermeiden will, kann sich die moderne Technik zunutze machen. Mit einem Kopierer können die ausgewählten Vorlagen einfach auf Papier gebannt und weiterbearbeitet werden.



Foto: Thielemann

Von einem herkömmlichen Modell nicht zu unterscheiden: N-Lokschuppen mit aufgeklebter Kopie.

Gute Kopierer stehen in Copy-Shops. Sie können Vorlagen vergrößern oder verkleinern – in Farbe oder schwarzweiß. Zunächst muß der Bastler seine künftigen Fassaden auf den richtigen Maßstab bringen. Dazu sind meist einige Versuche nötig. Es ist sinnvoll, gleich mehrere Kopien anzufertigen. Dies erspart manchen Ärger, wenn bei der Bearbeitung einmal etwas daneben geht. Die auf Pappe aufgeklebten Kopien werden sorgfältig ausgeschnitten. Fenster lassen sich am einfachsten mit dem Stechbeitel ausstanzen. Zuvor empfiehlt es sich, das Gebäudeteil mit Tusche oder Filzstiften einzufärben. Die Fenster bestehen aus stabiler Folie, wie sie zum Beispiel bei Verpackungen zu finden ist. Wer einen Fensterrahmen will, kann ihn mit Silberstift oder Reißfeder und Silberfarbe auf die Folie malen.

Diese Bauweise bietet sich auch für die Hintergrundkulisse einer Modellstadt an. Der Materialaufwand ist gering. Die Kosten schlagen kaum zu Buche. Deshalb macht das Ergebnis doppelt Freude.

Heinz Thielemann/le

Auf der Anlage von Malte Sunderkötter gibt es kein Problem mit der Verständigung: Vorbildgetreu baute er Streckentelefone.

Anruf genügt

Streckentelefone finden sich an jeder Bahnstrecke. Auf vielen Modellbahnanlagen sucht man allerdings vergeblich danach. Dabei läßt sich das im Alltagsbetrieb unentbehrliche Gerät mit wenig Aufwand leicht nachbauen.

Das Gehäuse für den Telefonkasten stellt der Modellbastler aus einem drei Millimeter starken Polystyrolstreifen her. Aus dem Kunststoffmate-



Das Streckentelefon besteht aus Bauteilen, die sich meistens in der Bastelkiste finden. Das „F" ist ein einfacher Anreibebuchstabe.

rial schneidet er einen zehn Millimeter langen und sieben Millimeter breiten Quader aus. Im nächsten Arbeitsgang werden die Kanten für die Dachauflage mit einer Feile angeschrägt. Das Dach selbst besteht aus einem Stück Karton. Es ist sinnvoll, dieses Teil vorher mit einem Bastelmesser in der Mitte einzuritzen. So läßt sich der Karton leichter biegen. Stimmt die Form, wird das Karton-Dach mit Alleskleber auf den Kasten geklebt. Das Läutwerk des künftigen Streckentelefons läßt sich mit Fallrohrresten nachbilden. Diese werden in Dreiecksform angeordnet. Überdies sollten die Fallrohre an der Vorderseite abgerundet sein. Das obere Rohrteil kann etwas flacher und im Durchmesser größer ausfallen. Sobald der Telefonkasten die dem Vorbild nachempfundene grau-grüne Lakkierung trägt, darf er auf zwei



Fotos: A. Franke

Die kleine Bastelei kommt an dem Tunnelportal gut zur Geltung.

schwarzlackierten Pfosten aus der Restekiste Platz nehmen. Die Gesamthöhe der Bastelei sollte ungefähr zwei Zentimeter betragen. Der mit einem Kunststoffstück imitierte Kabelanschluß erhält vorbildgerecht einen gelben Anstrich. Das auffällige „F" entstammt einem Bogen von Anreibebuchstaben mit 3,7 Millimetern Höhe. Ist das vier mal fünf Millimeter große Pappschild angebracht, fehlen nur noch vier schwarze Punkte als Schraubennachbildungen und ein dünner Strich als Türgriff. Dann können die Figuren auch Dienstgespräche führen. *Malte Sunderkötter/le*

50 Mark für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 50 Mark honoriert. Wenn Sie ein



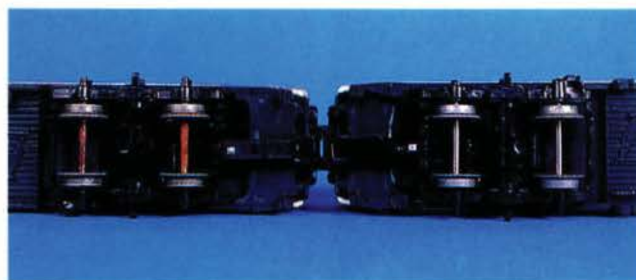
druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich. Unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.


Alte Technik: Zwischen den Märklin-Pop-Wagen besteht eine Lücke von 1,5 Zentimetern.

Märklin-Pop-Wagen Puffer-an-Puffer auf einer modernen Anlage? Mit den Kulissen von Symoba ist der Umbau ein Kinderspiel.

Kurz und bündig


Mit der Symoba-Kulisse verkürzt sich der Wagenabstand auf zwei Millimeter.


Das Kulissensystem nimmt zwischen Pufferträger und Drehgestell am Wagenboden Platz.

Kurzkupplungen gehören zum technischen Standard auf modernen Modellbahnen. Bei den Kurzkupplungssystemen der neueren Generation hält eine spezielle Kurzkupplungskulisse mit Normschächten und Kurzkupplungsköpfen die Wagen und Lokomotiven bei Geradeausfahrt Puffer-an-Puffer. In Kurven dagegen schwenkt der Normschacht mit Kupplung in der schmetterlingsähnlichen Kulisse so weit in Bogenrichtung aus, daß sich die Puffer der Fahrzeuge nicht ins Gehege kommen. Auch älteren Eisenbahnmodellen steht die zeitgemäße Technik gut zu Gesicht.

Die Firma Symoba Modellbausysteme produziert seit Mitte der siebziger Jahre Kurzkupplungs-Kulissen zum Nachrüsten. Diese Bauteile ermöglichen es den Besitzern wertvoller Fahrzeuge, die Modelle ohne größeren Umbau kurz und bündig auf die Strecke zu schicken. Das neueste Produkt der Gelsenkirchener Manufaktur ist eine Kulisse (Artikelnummer 111), die dem Modellbahner gegenüber älteren Systemen den Vorteil kompakter Abmessungen bietet. Die Kulisse eignet sich für H0-Fahrzeuge und für N-Modelle. Um die Fahrzeuge zu kuppeln, können H0-Bahner zwischen vier Normschächten unterschiedlicher Länge und Formgebung sowie einer N-Kupplung wählen. Dann steckt man diese Teile auf die Kulissenmechanik und justiert sie mit einer speziellen Lehre. Die Normschächte sind für alle nach NEM 362 genormten Kupplungsköpfe geeignet. Die für die Kulisse passende Stelle am Wagenboden ermittelt der Bastler, indem er den in Frage kommenden Normschacht auf den Kupplungsstift aufsetzt. Dann plaziert er das System so, daß später die Wagen Puffer-an-Puffer fahren. Die Kulisse fixiert man mit Kompakt- oder Zweikomponenten-Kleber. Modellbahner, die den Umbau bei Bedarf wieder rückgängig machen wollen – etwa um den Originalzustand der Miniatur für einen Verkauf wieder herzustellen –, sollten die Kulisse mit doppelseitigem Klebeband anbringen. Die relativ dicke, selbsthaftende Folie gleicht nicht zu stark reliefierte Bereiche am Fahrzeugboden aus. So lassen sich fast alle Zwei- und Dreiachser leicht umrüsten. Bei vierachsigen Wagen sind den Kulissen allerdings oft die Drehgestelle im Weg.

Die Märklin-Pop-Wagen der ersten Generation gehören zu den Vierachsern, die der Modellbahner mit geringem Aufwand nachrüsten kann. Beim Umbau der Wagen muß man lediglich die Kupplungsdeichseln direkt am Drehgestellrahmen abtrennen. Die Kulisse wird dann bündig an das äußere Ende der Aussparung im Kunststoffwagenboden geklebt. Nachteil des Umbaus: Die Wagen fahren mit der neuen Kulisse keinen direkten Gegenbogen im 360-Millimeter-Radius. Überdies läßt sich das System nur mit extra langen Normschächten kombinieren. Diese Teile bietet Symoba nicht mehr im Programm an. Interessierte Modellbahner können aber noch geringe Stückzahlen des Schachts zum Paarpreis von 50 Pfennig direkt bei Symoba Modellbahnsysteme, Auf dem Schollbruch 28, 45899 Gelsenkirchen-Horst, beziehen. Für weitere Umbauten offeriert Symoba zum Preis von 27 Mark einen Probepack (Bestellnummer 120), der sechs Kompaktkulissen, eine Justierlehre und sechs Normschächte nach Wahl enthält. Damit findet man für fast jedes Kurzkupplungsproblem eine Lösung. *Thomas Hornung*

Herzlichen Glückwunsch!















Angenommen, Sie suchen ein Geschenk für Jung oder Alt, zum Geburtstag, zum Jubiläum oder zu einem anderen Anlaß – wir können Ihnen einen tollen Vorschlag machen: Der Happy Birthday-Zug ist ein attraktives Geschenk-Set, das Sie individuell und damit ganz persönlich passend zu verschiedenen Geschenkanlässen gestalten können!

Das geht ganz einfach.

Die Lok und den Personenwagen beschriften Sie mit dem Namen des Beschenkten, Altersangabe, persönlichen Grüßen usw. Hierfür eignet sich der Happy Birthday-Zug aus dem Magic Train-Programm von FLEISCHMANN aufgrund seiner "handlichen" Baugröße "Oe" (Maßstab 1:45, Spurweite 16,5 mm) besonders gut und alles, was Sie zum Beschriften brauchen (Filzschreiber und Selbstklebeetiketten), liegt bei.

Ein echter Gag ist die "Rollende Spardose", ein Kesselwagen, in den Münzen oder Geldscheine eingeworfen werden können und der sich selbstverständlich öffnen läßt.

Klasse, daß der Happy Birthday-Zug als Start-Set, also komplett mit PROFI-Gleisoval und Trafo geliefert wird, denn damit ist er auch für alle, die noch keine Eisenbahn haben, hervorragend geeignet.

Und weil er auf denselben Gleisen wie die HO-Modellbahn von FLEISCHMANN fährt, kann man nach dem Start beliebig ausbauen – mit Magic Train oder mit der HO-Modellbahn von FLEISCHMANN!



① Die Lok trägt den Namen des Beschenkten und, wenn man will, eine Alters- bzw. Jahresangabe. Hierzu liegen Etiketten bei, die schon mit verschiedenen Vornamen bzw. Zahlen bedruckt sind oder die leicht selbst beschriftet werden können.

②/③ Ein Basteltip: Anstelle der Klarsicht-Fensterblenden kann man beim Personenwagen mit wenigen Handgriffen Ausschnitte aus eigenen Fotos (Format: ca. 16 x 21 mm) montieren – dadurch erhält der Zug eine ganz persönliche Note.

④ Ein besonderer Gag – der Kesselwagen als "Rollende Spardose", der sich selbstverständlich öffnen läßt!

⑤ Der Personenwagen trägt den Schriftzug "Happy Birthday". Für andere Geschenkanlässe – zum Beispiel Jubiläum – liegen Schriftzüge "Herzlichen Glückwunsch" und Aufkleber zum Selbstbeschriften bei.

⑥/⑦ Mit dem mitgelieferten Filzschreiber (wasserlöslich) kann auch das abnehmbare Dach des Personenwagens beschriftet werden.

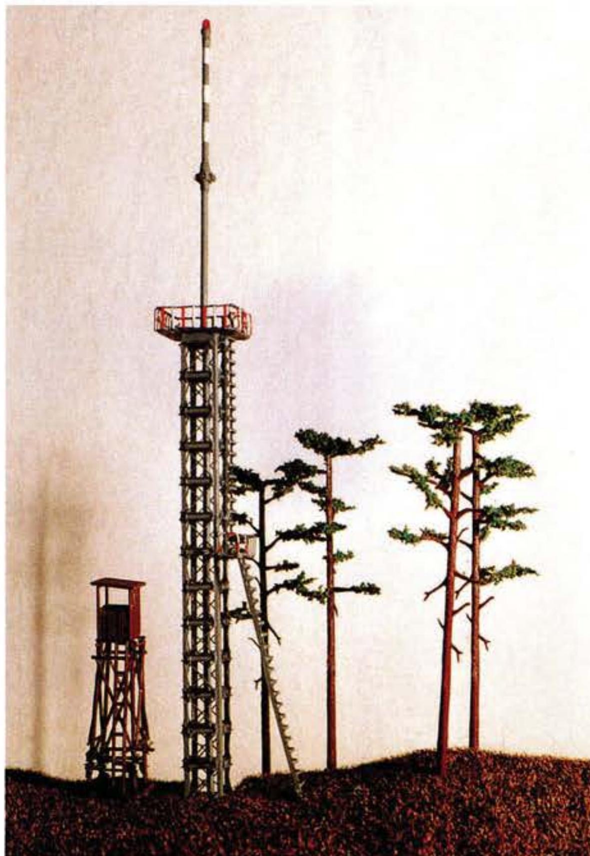
Neu von FLEISCHMANN:

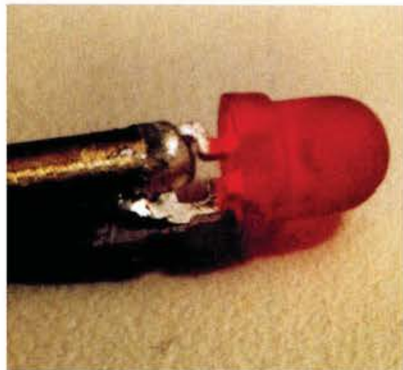
2090 · **Geschenk-Set "Happy Birthday-Zug"**, komplett mit Lok, Wagen, Gleisoval, Trafo und Material zur individuellen Gestaltung des Zuges. **(Lieferung Ende September '95)**

Magic Train

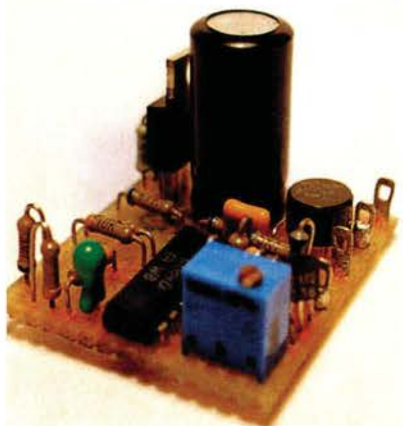
FLEISCHMANN

Eine LED an der Spitze des Turmes und vier LEDs am Mast sollen die bei solchen Bauwerken obligatorischen Warnleuchten nachbilden.

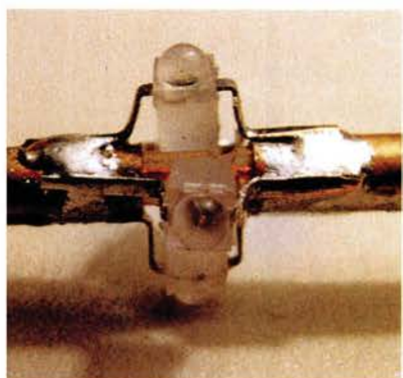




Die LED an der Spitze des Mastes wird an das Messingrohr angelötet.



Die Bauteile finden auf einer 30 mal 45 Millimeter großen Platine Platz.



Die vier roten Mikro-LEDs sind im 90 Grad-Winkel zueinander angeordnet.

Türme stehen oft unbeachtet in einer Anlagenecke. Eine einfache Elektronik, einige Leuchtdioden und etwas Bastlergeschick rücken das Dasein dieser stolzen Bauwerke ins rechte Licht.

Leuchtfeuer

Gebäude und Türme, die ihre Umgebung deutlich überragen, sind beim Vorbild mit roten Signalleuchten ausgerüstet. Das langsam an- und abschwellende Licht soll den Luftverkehr vor diesen Gefahrenpunkten warnen. Für die Nachbildung dieser typischen Blinkleuchten genügt eine einfache Elektronik.

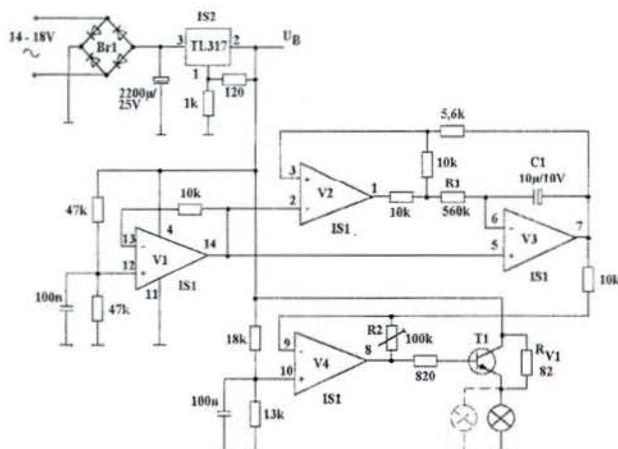
Grundlage der Schaltung ist ein Dreieckspannungs-Generator aus zwei Operationsverstärkern (V2 und V3). Die Frequenz der dreieckförmigen Ausgangsspannung hängt von dem Kondensator C1 und dem Widerstand R1 ab. Mit den angegebenen Werten stellt sich eine Frequenz von 0,2 Hertz ein. Für die Verstärkerstufen V1 bis V4 verwendet der Bastler den integrierten Schaltkreis TL 064 oder TL 084. Dieser beinhaltet vier Operationsverstärkerstufen. Wegen der hochohmigen Dimensionierung ist auf sorgfältig gereinigte Lötstellen zu achten. Für C1 kommt nur ein hochwertiger Tantal-Elektrolyt-Kondensator in Frage. Der Regler R2 muß so eingestellt werden, daß eine Spannungsspitze am oberen Aussteuerungsende der Verstärkerstufe erreicht wird.

Zum Ansteuern von Glühlampen oder Leuchtdioden erhält der Ausgang der Verstärkerstufe den Transistor T1. Der parallel zur Kollektor-Emitter-Strecke des Transistors geschaltete Widerstand R_{V1} legt den Lampenstrom in der Dunkelphase fest. Der Wert des Widerstandes hängt von der zulässigen Betriebsspannung und dem Lampenstrom ab. Um die wirkungsvollste Einstellung zu finden, hilft nur eines: ausprobieren.

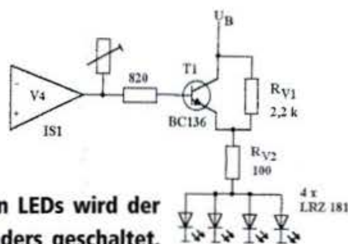
Die im Widerstand umgesetzte Leistung berechnet sich nach $P = U_R \times I_R$. U_R ist dabei die Spannung, die bei nicht angesteuertem Transistor über dem Widerstand liegt, I_R der in diesem Fall fließende Strom. Sollen zum Beispiel zwei Glühlampen mit 12 Volt/0,05 Ampere die Nacht erhellen, werden bei der gezeigten Schaltung ein Widerstand mit 82 Ohm/1 Watt als R_{V1} und der Transistor BD 135c als T1 verwendet.

Wer lieber Leuchtdioden betreiben will, muß den Widerstand R_{V2} vorschalten, der den Flußstrom durch die LEDs auf den zulässigen Wert begrenzt. Dieser kann für die meisten Diodentypen deutlich über dem maximalen Dauerstrom liegen. Nach der Formel $R_{V2} = (U_B - 1{,}9\ V)/(n \times I_F)$ läßt sich der benötigte Widerstand berechnen. n steht für die Anzahl der Leuchtdioden. Bei LEDs genügt normalerweise ein einfacher npn-Transistor für kleine Leistungen ($I_C > 0{,}1$ Ampere).

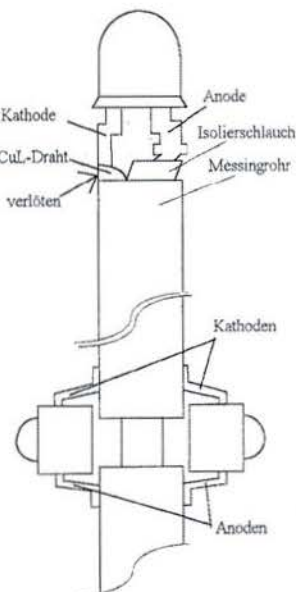
Da der Oszillator nur bei ausreichend stabilisierter Spannung optimal arbeitet, wird hier der Spannungsregler TL 317 verwendet. Dieser liefert eine stabilisierte Betriebsspannung von $U_B = 12$ Volt. Der Brückengleichrichter 1PM05 (1 Ampere/50 Volt) sorgt für die benötigte Gleichspannung. Eine 40 mal 35 Millimeter große Universalleiterplatte genügt für die Aufnahme der Bauteile. Die Dimensionierung der Spannungsversorgung hängt von den eingesetzten Leuchtmitteln ab. Bei Glühlampen sollte man einen Kühlkörper für den Spannungsregler einsetzen.



Der Schaltplan wirkt komplizierter als er ist: V1 bis V4 sind in einem Bauteil integriert.



Bei der Verwendung von LEDs wird der Ausgang anders geschaltet.



Das obere Rohr dient als gemeinsame Kathode. Daher: den Isolierschlauch nicht vergessen!

Nach Elektronik-Theorie und Lötarbeit geht es an den letzten Teil der Bastelei: Der Sendemast mit den Warnleuchten entsteht. Auf der Spitze dieses Mastes befindet sich eine ständig leuchtende, rote LED mit drei Millimetern Durchmesser. Eine mit feinem Schmirgelleinen leicht aufgerauhte Oberfläche sorgt dafür, daß das Licht nach allen Seiten austritt. Die Leuchtdiode findet an einem Messingrohr mit zwei Millimetern Durchmesser Halt. Da dieses Rohr gleichzeitig als Masseleiter dient, muß die Lötstelle der Anode mit einem Silikon-Isolierschlauch versehen werden. Als Zuleitung eignet sich dünner Kupferlackdraht von alten Spulen oder Transformatoren. Die Nachbildung der blinkenden Signalleuchten erfolgt mit vier, jeweils um 90 Grad versetzten Mikro-Leuchtdioden. Sie sind – wie alle anderen Bauteile – bei Conrad-Electronic in 92240 Hirschau, Klaus-Conrad-Straße 1, erhältlich. Das obere Rohrteil dient als gemeinsamer Masseanschluß. Am unteren, im Abstand von einem Millimeter angebrachten Rohr lötet man die Anoden an. Eine Sicherung der verlöteten Leuchtdioden mit Epoxidharz verleiht dem Mast die nötige Stabilität.

Auch wenn es aufwendig ist, Elektronik und Mastspitze anzufertigen, lohnt sich diese Bastelei. Denn aus dem Bauwerk, das bisher unbeachtet in einer Ecke der Anlage stand, entsteht mit einfachen Mitteln und etwas Bastlergeschick ein Blickfang, der andere Gebäude in den Schatten stellt. *Andreas Kühnel/le*

Das Märklin-Modell der kobaltblauen 118 024 ist mit einem fein detaillierten Metallgehäuse ausgestattet. Die Lok entspricht der Epoche IV.

Märklins Modell der 118 ist solide aus Metall gefertigt, an der Detaillierung gibt es nichts auszusetzen. Der Standardantrieb zeigt dagegen einige Schwächen.

Blaue Madonna



Vorbildgetreues Detail: Die braunen Laufbretter auf dem Dach. Diese Teile sind werksseitig separat eingesetzt.

Im Jahr 1937 schickte Märklin das erste Modell der Schnellzug-E-Lok E 18 in das Rennen um die Käufergunst. Erst zwei Jahre zuvor hatte der erste schnellfahrende Sechsachser die Werkshallen in Hennigsdorf verlassen. Die Modell-Maschine besaß allerdings nur drei Treibachsen. Seit 1992 steht eine moderne Ausführung der E 18 im Programm des Göppinger Unternehmens. Das Modell der 118 024-9 in DB-Version hat mit der „Urgroßmutter“ HS 700 von 1937 jedoch nur noch den bekannten Markennamen gemeinsam.

Die Qualität der Märklin-Modelle beruht unter anderem auf der großzügigen Verwendung von Metall. Das Gehäuse der blauen 118 besteht aus Zinkdruckguß. Feine Lüftungsgitter und zahlreiche Nietreihen belegen die sorg-

fältige Arbeit der Göppinger Formenbauer. Die Dachpartie ist ein echtes Meisterstück: Die filigranen Klappenverschlüsse, die Isolatoren und Trittbretter sind deutlich zu erkennen. Die Altbau-Stromabnehmer machen einen stabilen Eindruck.

Auch der gelochte Rahmen des Modells sowie das Fahrwerk mit Federpaketen, den Sandkästen samt Fallrohren und dem Indusi-Magneten überzeugen durch die feine, aber dennoch stabile Kunststoff-Ausführung. Die paßgenau eingesetzten Seitenfenster und die saubere Epoche-IV-Beschriftung runden den guten optischen Eindruck ab. Allein der zwischen Stirnfensterrahmen und Gehäuse deutlich sichtbare Spalt fällt negativ auf.

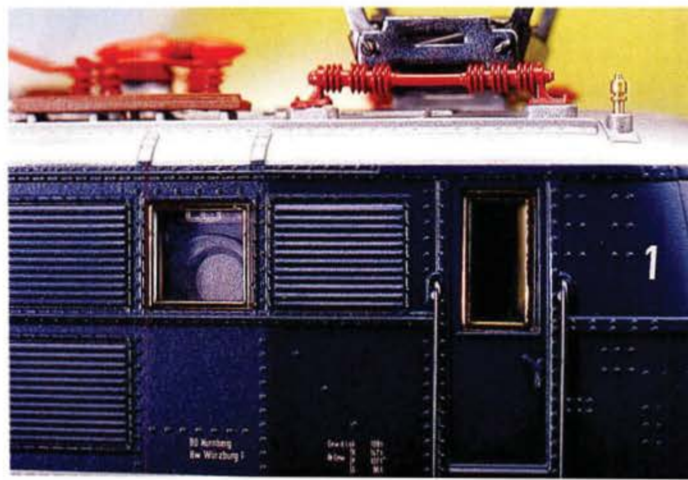
Bei den ersten Fahrten auf der computergesteuerten Testanlage des MODELLEISENBAHNER machte das Modell mit lautem Antriebsgeräusch auf sich aufmerksam. Deshalb erhielt die E 18 einige Tropfen Öl für die Ankerwelle und etwas Getriebefett. Nach dieser außerplanmäßigen Wartung drehte die Lok ihre Runden mit moderatem Geräusch. Weniger moderat ist dagegen die Höchstgeschwindigkeit. Mit umgerechnet 261 km/h bei voll aufgedrehtem Regler liegt die Maschine näher am blauen Band für Modelloks als am Vorbild: Die E 18 fuhr mit 150 km/h über das Land.

Die Märklin-E 18 setzt sich erst bei einer Spannung von sieben Volt in Bewegung. Zwar beträgt der Auslauf des Modells bei 16 Volt stolze 705 Millimeter – bei vorbildorientiertem Fahren beschränkt sich der eigentliche Regelbereich jedoch auf ganze vier Volt. Bei 11 Volt zeigt der Tacho bereits umgerechnete 156 km/h. Als niedrigste, mit leichtem Ruckeln gefahrene Geschwindigkeit ergab sich ein für eine Schnellzuglok akzeptabler Wert von elf Stundenkilometern. Das Märklin-Modell liegt in allen Geschwindigkeitsbereichen sicher im Gleis und bewältigt dank zweier Drehgestelle auch den 360 Millimeter-Radius. Wer will, kann die Maschine auch durch den Industrie-Kreis aus dem Märklin-Programm schicken – das Modell durchfährt ihn ohne merkliches Klemmen. Die Stromabnahme über den Märklin-typischen Skischleifer und beidseitig über die Radsätze läßt keine Wünsche offen. Schwierige Weichenstraßen sind für die H0-Schnellzuglok kein Problem.

Bei der Zugkraftmessung gab sich die Märklin-Maschine keine Blöße. 250 Gramm in der Ebene und 210 Gramm bei 10 Prozent Steigung zieht das Schwergewicht über die Seilrolle. Damit befördert die Lok vorbildgerechte Züge auch über weniger vorbildgerechte Steigungen. Verantwortlich für diese Zugkräfte sind das Gewicht der Maschine von 580 Gramm und die vier Haftreifen an den beiden angetriebenen Achsen.

Wer gerne selbst Hand an seine Modelle anlegt, wird über den wartungsfreundlichen Aufbau der Märklin-E 18 begeistert sein. Sie läßt sich ohne Aufwand einfach zerlegen. Man löst die Schraube auf der Unterseite des Modells und nimmt das Gehäuse ab – eine vorbildliche Lösung für den Modellbahner. Auf der einen

Unterhalb der drei Führerstand-Fenster befindet sich an diesem Modell ein aus Metall gefertigter, stabiler Handlauf.



Die Märklin-E 18 zeichnet sich durch akkurate Beschriftung und Lackierung aus. Vorteilhaft: Die Fenster besitzen Rahmen.

Seite des Druckguß-Fahrgestells sitzt der altbekannte, dreipolige Trommelkollektor-Motor. Dieser treibt über ein Stirnradgetriebe mit Metallzahnrädern die beiden Achsen eines Drehgestells an. Auf der anderen Seite befindet sich der elektronische Umschalter. Alle Schmierstellen, die Bürsten und die Lampen sind gut zugänglich. Sogar die Umstellung auf Oberleitungsbetrieb ist ohne weiteres möglich: Es genügt, den Schiebeschalter am Fahrzeugboden umzustellen.

Die große 118 024-9 machte sich am 29. Februar 1984 auf den Weg zum Schneidbrenner. Der lange Planeinsatz der windschnittigen E-Lok-Oldtimer erlaubt es dem Modellbahner, auch auf späten Epoche-IV-Anlagen Schnellzüge mit der eleganten Maschine auf die Reise zu schicken. Selbst vor einen D-Zug mit Pop-Wagen, einen Eilzug oder Nahverkehrszug läßt sich die Modell-118 spannen: In den Jahren von 1968 bis 1984 nahm das Vorbild diese Züge ebenfalls an den Haken. Auch vor Güterzügen konnte man die bewährte Elektrolokomotive bisweilen beobachten.

Die blaue Märklin-118 kostet rund 400 Mark – für ein Metall-Modell ein akzeptabler Preis. Die Fahreigenschaften müßten allerdings besser sein. Eine Alternative ist die Digitalversion der Maschine. Sie weist bereits im Analogbetrieb bessere Fahreigenschaften auf. Vorteile des Digitalsystems: einstellbare Höchstgeschwindigkeit, ein großer Regelbereich und ruckfreier Lauf – auch bei Schrittgeschwindigkeit. Bei einem Preis von rund 460 Mark ergibt sich ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.
Für Eisenbahnfreunde ist der sechzigste Geburtstag des Vorbilds ein Grund zum feiern. Der Modellbahner gönnt sich zu diesem Anlaß die Nachbildung aus Göppingen.

Uwe Lechner

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT — E 18 von Märklin

STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppingen

Bezeichnung:
118 024-9 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1992

Epoche:
IV, bis 1984

Katalognummer:
3368

Im Handel seit:
1992

Andere Ausführungen:
Digitalausführung, Katalognummer 3768

Gehäuse:
Metall

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
580 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
286 Millimeter (Industriekreis des Märklin M-Gleis-Systems)

Kupplung:
Märklin Kurzkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
400 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Dreileiter-Wechselstrom

Nennspannung:
16 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über Skischleifer und alle Achsen

Motor:
dreipoliger Märklin-Motor mit Trommelkollektor

Beleuchtung:
fahrtrichtungsabhängiges, weißes Dreilicht-Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
5,4 Watt bei 16 Volt

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Stirnradgetriebe an zwei Achsen eines Drehgestells

Schwungmasse:
ohne

Haftreifen:
vier Haftreifen am angetriebenen Drehgestell

Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,5 Newton (250 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 2,3 Newton (230 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 2,1 Newton (210 Gramm)

SERVICE

Gehäusedemontage:
Nach Lösen der Schraube am Fahrzeugboden kann das Gehäuse nach oben abgenommen werden

Zugänglichkeit der Innenteile:
Die Schmierstellen an Ankerlager und Getriebe sowie die Glühlampen sind gut zugänglich

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	7	17	0,25	–
Kriechen	7	11	0,25	–
U_{Nenn}	16	261	0,34	705
$V_{Vorbild}$	10,8	150	0,28	275
V_{max}NEM	13,1	210	0,30	450
bei 100 km/h	8,9	100	0,25	80

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
Ausführliche Bedienungsanleitung mit kurzen Vorbildhinweisen, separate Explosionszeichnung mit Ersatzteilliste, Urkunde für zwölfmonatige Vollgarantie

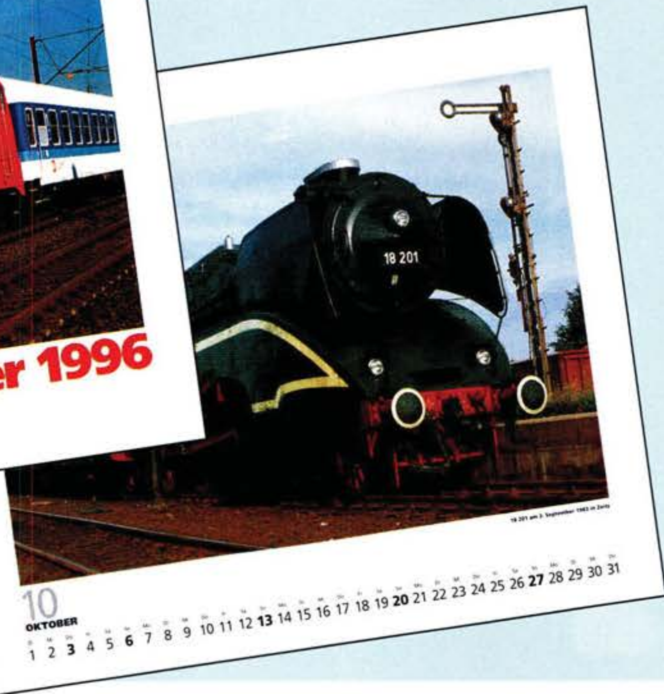
Verpackung:
Kartonschachtel mit Blistereinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	16 920	195,5	193,3
Gesamtachsstand	12 800	147,1	147,2
Treibachsstand	7 200	82,8	82,7
Pufferhöhe	1 050	12,1	12,4
Treibraddurchmesser	1 600	18,4	18,0
Laufraddurchmesser	1 000	11,5	11,0

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell fuhr bei einer Spannung von 7 Volt an und ließ sich danach nicht wieter zurückregeln. Als kleinste Kriechgeschwindigkeit konnte der Wert von umgerechnet 11 km/h gemessen werden. Bereits bei 10,8 Volt erreichte das Modell eine höchste Geschwindigkeit von 150 km/h, also den Wert des Vorbilds. Bei 16 Volt wurden 261 km/h gemessen, ein Wert, der noch deutlich über der nach NEM zugelassenen Geschwindigkeit liegt. Der kleine Regelbereich des Modells schränkt den vorbildgetreuen Betrieb deutlich ein. Die Zugkraft ist über jeden Zweifel erhaben, über 200 Gramm bei 10 Prozent Steigung ist für den Modellbahnbetrieb mehr als genug.

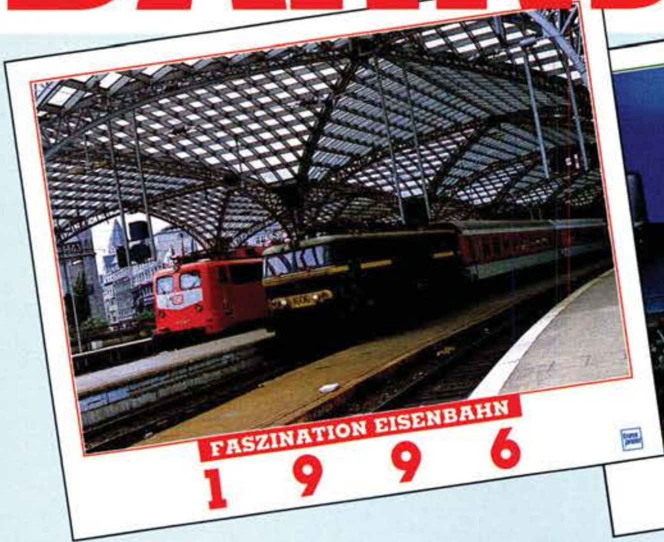


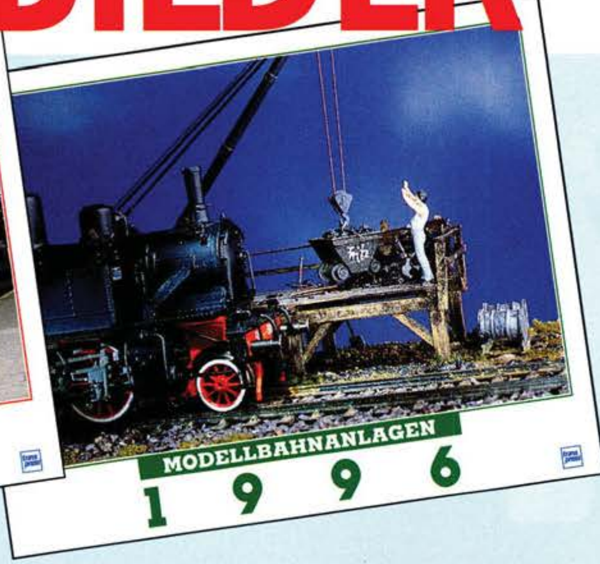


Großer Lok-Kalender 1996
Zwölf Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Farbe – vor dem Zug, auf der Drehscheibe, im Betriebswerk. Dazu wichtige technische Daten. Der Bild-Kalender für Fans!

Großer Lok-Kalender 1996
13 Kunstdruck-Farbtafeln
im Großformat 550 x 440 mm,
Metallkammbindung, lieferbar ca. 9/95
DM/sFr 39,80 / öS 358,–
Bestell-Nr. 71017

BAHNBILDER '96





Faszination Eisenbahn 1996 und **Modellbahnanlagen 1996**
Zwei begeisternde Kalender in Farbe über die großen Vorbilder und über die Miniaturen auf beispielhaften Modellbahnanlagen daheim.

Faszination Eisenbahn 1996
Bestell-Nr. 71015
Modellbahnanlagen 1996
Bestell-Nr. 71016
Jeder Kalender mit 13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 440 x 345 mm, Metallkammbindung, lieferbar ca. 9/95
je DM/sFr 24,80 / öS 223,–

WIR ERÖFFNEN DIE MODELLBAHN-SAISON



Kerber/Stirl, **Planen und Bauen von Modellbahnanlagen**
ca. 128 S., 130 Abb., 30 farbig, geb.
(lieferbar ca. 10/95)
ca. DM/sFr 29,80 / öS 233,–
Bestell-Nr. 71027

Georg Kerber, **Anlagen-Porträts**
22 Anlagen nach großen Vorbildern.
112 Seiten, 188 Farb-Abb., gebunden
DM/sFr 29,80 / öS 233,–
Bestell-Nr. 71013

Günter Fromm, **Gleispläne für die Modelleisenbahn**
160 Seiten, 158 Abb., gebunden
DM/sFr 29,80 / öS 233,–
Bestell-Nr. 70914



Erhältlich überall im Buch- und Bahnhofsbuchhandel
oder senden Sie Ihre Bestellung an
Motorbuch-Versand · Postfach 10 37 43 · 70032 Stuttgart
Tel. (0711) 2 10 80-14/22 / ab 16.00 Uhr (0711) 2 10 80-0 · Fax (0711) 2 36 04 15
Lieferbedingungen: Die gelieferten Bücher u.ä. bleiben bis zur endgültigen Bezahlung unser Eigentum. Versandkostenanteil Inland DM 5,– / ab Bestellwert DM 150,– porto- und verpackungsfrei / europ. Ausland DM 12,– (nur Nachnahme). Rücknahme und Umtausch sind ausgeschlossen.

Anzahl	Bestell-Nr.	Kurztitel	Preis

MEB 804

Name ____________

Kunden-Nr. ____________

Straße ____________

PLZ/Ort ____________

Die S 3/5 N ist ein fast vergessenes Vorbild aus der Zeit der Jahrhundertwende. Für die Epochen I und II liefert Trix jetzt ein Modell der Naßdampflokomotive aus Bayern im Maßstab 1 :160.

Der Vierzylinder

Frontansicht der neuen 17.4 von Trix. Am Modell fallen besonders die Nachbildungen der großen äußeren Niederdruckzylinder auf.

Trix, bei den Modellbahnern als Spezialist für bayerische Modelle bekannt, bereichert den Fahrzeugpark im Maßstab 1 : 160 mit der S 3/5 N. Diese Vierzylinderloks gehören zu den Raritäten der deutschen Schnellzugmaschinen, denn die letzten wurden schon 1948 ausgemustert. Durch die frühe Ausmusterung vereinfacht sich für den Modellbahner das Epochenproblem: Trix kann nur Modelle in den bayerischen Länderbahnfarben für die Epoche I und schwarz/rot lackierte für die Reichsbahn der Epoche II nachbilden.

Da die bayerische S 2/5 und S 3/5 mit dem gleichen Kessel- und Tendertyp ausgestattet waren, konnte auch das Modell einige Bauteile der schon bei Trix im Programm befindlichen S 2/5 erhalten. Einen markanten Unterschied stellt die bei der S 3/5 weniger spitze Rauchkammertür dar. Schon auf den ersten Blick fällt an dem neuen Trix-Modell das feine Gestänge mit der sehr kurzen, auf die erste Kuppelachse wirkenden Treibstange und dem doppelt geführten Kreuzkopf auf. Der Tender wirkt groß. Die genauere Überprüfung ergibt, daß er sogar breiter ausfiel als die Lokomotive. Der Verdacht, daß Trix hier einen Kompromiß zugunsten des Antriebs einging, bestätigt sich beim Vermessen aber nicht. Länge, Breite und Höhe des Tenders entsprechen dem Maßstab 1 : 160. Die S 3/5 zogen ihre Kohle- und Wasservorräte tatsächlich in einem solchen ziemlich breit ausladenden Gefährt hinter sich her.

Lok- und Tendergehäuse bestehen aus Kunststoff. Bei der Gestaltung der Lokaufbauten orientierte sich der Nürnberger Hersteller an der Länderbahnversion. Bis zur Reichsbahnzeit waren beispielsweise die Luftpumpe gegenüber der ursprünglichen Ausführung verlegt und eine zusätzliche Lüftung auf dem Führerhausdach geschaffen worden. Diese Umbauten berücksichtigt das Epoche II-Modell nicht. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen die separat angesetzten Teile am Kessel: die Steuerstange, die Luftpumpe und die aus Metalldraht bestehenden Handläufe. Die Nachbildung der Führerstands-Inneneinrichtung vermittelt trotz des Maßstabs 1 : 160 einen sehr guten Gesamteindruck vom Arbeitsplatz des Lokführers. Die für bayerische Dampfloks typische runde Feuertür fällt hier besonders auf.

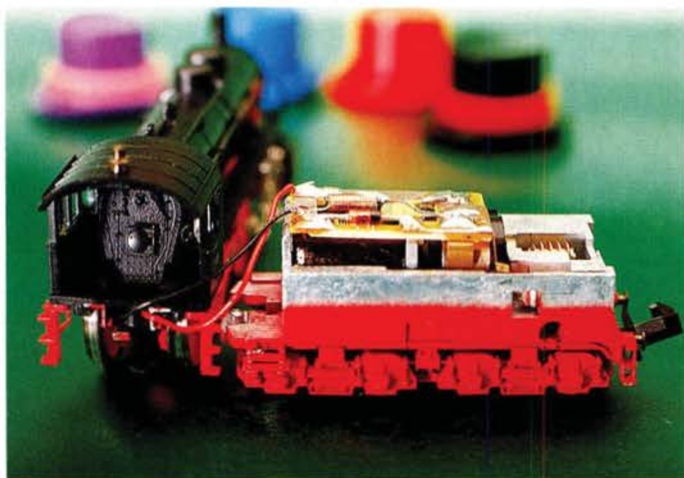
Sehr akkurat gravierte Trix die Nieten an den Tenderwänden. Positiv fällt an dem Modell überdies auf, daß der Hersteller nicht einfach das vorhandene Fahrwerk der preußischen S 10.2 verwendete, um die bayerische 2'C-Lok nachzubilden. Vielmehr weisen die Modelle vorbildgetreu unterschiedliche Achsstände auf. Die Stellung der Gegengewichte an den Treibrädern entspricht bei diesem Modell nicht dem Vorbild.

Die Beschriftung gelang hervorragend. Die Anschriften am Führerhaus sind ebenso wie die Bremsbauart- und Bremsuntersuchungsanschriften an Lok und Tender mit goldener Farbe ausgeführt. Die Fabrikschilder an den Außenzylindern zeigen besonders gut, wie ein sauberer Druck bei einem Großserienmodell heute aussehen kann: Die Herstellerangabe J. A. Maffei München, die Fabriknummer 2414 und das Baujahr 1904 der 17 409 sind bestens lesbar. Die Tenderseitenwände der Schnellzuglok beschriftete das Nürnberger Unternehmen mit den Angaben zu den Kohle- und Wasservorräten in weißer Farbe. An den Ecken des Tenders brachte Trix markante, gelbe Blitzpfeile an. Diese Warnzeichen befanden sich an



Trotz des Modellmaßstabs 1:160 ist das Fabrikschild der Lok durch einen ausgezeichneten Druck in allen Einzelheiten lesbar.

Das Trix-Modell der bayerischen S 3/5 N, Reichsbahnbezeichnung 17.4, in der schwarzen Version für die Epoche II – ab 1925.



Der Tender ist mit einem großen Gewichtsblock ausgestattet. Im Führerhaus gefallen die angedeuteten Armaturen.

Dampflokomotiven, die auch auf elektrifizierten Abschnitten fuhren.

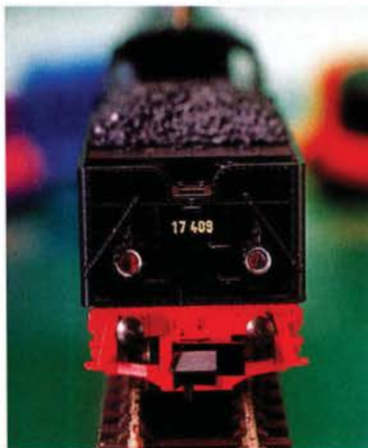
Der Tenderantrieb des Modells ist unkompliziert aufgebaut: Ein dreipoliger Flachmotor gibt seine Kraft über Zahnräder auf die ersten drei Tenderachsen ab. Ein großes Ballastgewicht verhilft dem Tender zu dem ansehnlichen Reibungsgewicht von 40 Gramm. Die Zugkraft wird durch sechs Haftreifen erhöht. Sie liegt in der Ebene bei rund 19 Gramm – dies reicht für Züge von sechs oder sieben Wagen auch auf leichten Steigungen aus.

Die Fahreigenschaften des Testmodells befriedigten. Als Anfahrspannung wurden 3,8 Volt ermittelt. Bei Fahrpulten mit Halbwelle ließen sich 2,8 Volt erreichen. Die niedrigste erreichbare Dauergeschwindigkeit lag bei umgerechnet 24 km/h, die bei 3,4 Volt gemessen wurden. Da die Lok mit 6 Volt schon eine Ge-

Seltenheitswert

Die bayerische Staatsbahn ließ bei Maffei in München im Jahr 1903 die S 2/5 mit der Achsfolge 2'B1' und 2000 mm hohen Treibrädern bauen. Zu dieser Zeit waren zweifach gekuppelte Schnellzugloks den Anforderungen nur noch auf Flachlandstrecken gewachsen. Parallel zur S 2/5 entstand aber auch eine 2'C-Lok mit 1870 mm hohen Treibrädern, die sich zudem für Strecken im Hügelland eignete. Zuerst baute Maffei zwischen November 1903 und Januar 1904 die ersten 13 Fahrzeuge dieses Dreikupplers. Bis 1907 entstanden weitere 26 Lokomotiven der Naßdampfbauart S 3/5 N. Ab 1908 baute Maffei 30 Lokomotiven in der Heißdampfversion S 3/5 H. Während die S 3/5 N 300 Tonnen Anhängelast in der Ebene mit 100 km/h beförderte, zogen die Heißdampfmaschinen 450 Tonnen mit 100 km/h. 1911 beendete die bayerische Staatsbahn den Bau der S 3/5 zugunsten der S 3/6. Die Deutsche Reichsbahn übernahm 20 Naß- und 24 Heißdampflokomotiven der S 3/5. Die Naßdampfloks erhielten die Betriebsnummern 17 401 bis 420, die Heißdampfloks liefen als 17 501 bis 524. Die Reichsbahn musterte ab 1932 12 Loks der Baureihe 17.4 aus. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren nur noch acht vorhanden. Zusammen mit 21 verbliebenen 17.5 schieden alle Fahrzeuge dieser Bauart bis 1948 aus. Die DB setzte keine S 3/5 mehr ein.

An der gut detaillierten Tenderrückwand brachte Trix zwei große Laternen und die Griffstangen separat an.

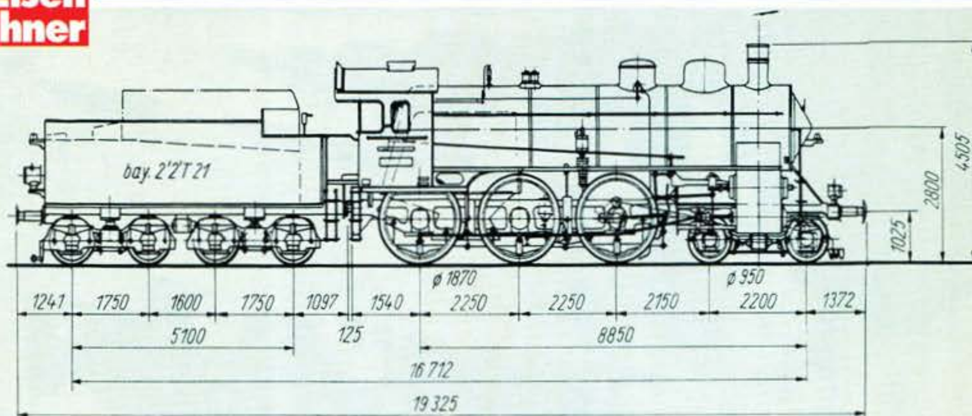


schwindigkeit von 113 km/h erreichte, ergab sich ein enger Regelbereich von etwas mehr als zwei Volt. Bei 12 Volt fuhr das Modell mit 265 km/h deutlich zu schnell. Eine andere Getriebeübersetzung für bessere Langsamfahrmöglichkeiten wäre sinnvoll. Die sichere Stromabnahme über die Treibachsen und ein geringes Antriebsgeräusch unterstreichen, daß Trix hier ein sehr gediegenes, aber nicht mit antriebstechnischen Raffinessen ausgestattetes Modell liefert. Dem Trix-Modell liegen zwei Zurüstteile bei: eine N-Kupplung, die – um ein vorbildgetreues Fahren mit Vorspann-Loks zu ermöglichen – an der Frontseite eingesetzt werden kann, und ein Schornsteinaufsatz. Der Aufsatz ist für Modelle der Epoche II obligatorisch und sollte deshalb in jedem Fall aufgesteckt werden.

Die neue Trix-S 3/5 N kann der Modellbahner nur in den Epochen I und II vorbildgetreu einsetzen. Die Mehrzahl der Käufer wird sich um diese Einschränkung aber nicht kümmern, sondern das Modell des ungewöhnlichen bayerischen Vierzylinders einfach deshalb auf der Anlage fahren lassen, weil von ihm ein besonderer Reiz ausgeht.

Andreas Räntzsch

Modell Eisen Bahner — Mess- und Datenblatt — BR 17 von Minitrix



STECKBRIEF

Hersteller:
Trix, Nürnberg

Bezeichnung:
17 409 der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1995

Epoche:
II, bis 1948

Katalognummer:
12601

Im Handel seit:
Mai 1995

Andere Ausführungen:
Bayerische S 3/5 mit grüner Lackierung, Epoche I, Katalognummer 12600

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
85 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
192 Millimeter

Kupplung:
N-Normkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
280 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweischienen-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über Radsatzinnenschleifer von allen drei Kuppelachsen

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
Zweilicht-Spitzensignal, mit Fahrtrichtung wechselnd

Leistungsaufnahme:
2,5 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Messingschnecke sowie Kunststoff- und Metallzahnräder auf drei Tenderachsen

Schwungmasse:
ohne

Haftreifen:
sechs Haftreifen auf den angetriebenen Tenderachsen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,19 Newton (19 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,16 Newton (16 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,12 Newton (12 Gramm)



SERVICE

Gehäusedemontage:
Die Rastverbindung des Tendergehäuses läßt sich leicht lösen, beim Zusammenbauen muß auf die Kupplung zwischen Lok und Tender geachtet werden

Zugänglichkeit der Innenteile:
Im Tender sind alle wichtigen Teile leicht zugänglich

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,8	43	0,13	–
Kriechen	3,4	24	0,13	–
U_{Nenn}	12	265	0,21	75
$V_{Vorbild}$	5,9	110	0,15	25
V_{max}NEM	8,1	176	0,17	46
bei 80 km/h	5,0	80	0,14	15

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 60 Prozent für N

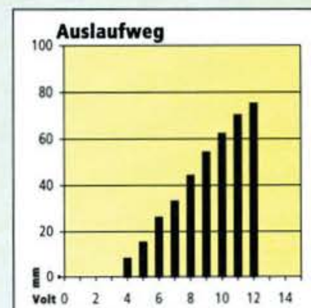
Zurüstteile:
Schornsteinaufsatz liegt bei; an der Frontseite der Lok läßt sich eine Kupplung einbauen

Bedienungsanleitung:
Vierseitiges Faltblatt mit Hinweisen zur Pflege; Ersatzteilliste

Verpackung:
Plastikschachtel mit Kunststoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





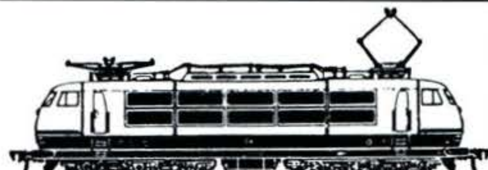
Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:160 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	19 325	120,8	121,1
Höhe Kesselmitte über SO	2 800	17,5	18,2
Gesamtachsstand der Lok	8 850	55,3	55,8
Kuppelachsstand	4 500	28,1	27,9
Tenderachsstand	5 100	31,9	31,8
Treibradurchmesser	1 870	11,7	11,8

Erläuterungen zu den Diagrammen: Bei einer Spannung von 3,8 Volt fuhr das Testmodell an, danach ließ es sich auf 3,4 Volt zurückregeln. Bei dieser Spannung fährt die Lok mit umgerechnet 24 km/h. Die Vorbildgeschwindigkeit von 110 km/h wurde schon bei 5,9 Volt erreicht. Daraus ergibt sich ein sehr kleiner Regelbereich vom Anfahren bis zur vorbildgetreuen Geschwindigkeit. Die höchstzulässige Geschwindigkeit nach NEM (110 km/h plus 60 Prozent) wird bei 8,1 Volt erreicht. Bei 12 Volt fährt die S 3/5 umgerechnet 265 km/h schnell. Die 0,19 N (19 Gramm) Zugkraft des mit einem Tenderantrieb ausgestatteten Modells reichen aus, um in der Ebene etwa 15 Schnellzugwagen zu ziehen.

Modellbahn Apitz

Rübenstraße 5 und Werlestaße 43
42289 Wuppertal · Telefon 0202/626457 · Fax 0202/629263

Geschäftszeit: Mo.–Fr. 9.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr · Mittwoch nachmittags geschlossen



ARNOLD

0249	Hofzug König-Maxim.	1.200,— DM
2561	Murnau-Torftender	1.420,— DM
1011	Schiene vergoldet	12,50 DM
0265	Jahreszug 1994	149,50 DM
0285	Schienenbus Jägerm.	171,40 DM
2005	Diesellok BR 212	149,— DM
2007	Diesellok BR V 132	150,70 DM
2009	Diesellok SECO	126,50 DM
2018	Diesellok BR V 265	195,— DM
2046	KUF schwarz	98,50 DM
2066	KÖD DR	92,— DM
2081	KÖF VW	131,50 DM
2084	Diesellok DB	107,70 DM
2086	Diesellok BR 335	108,10 DM
2208	Dampflok 131 TX 404	172,50 DM
2211	Dampflok BR 05	273,20 DM
2212	Dampflok BR 75 DB	157,— DM
2214	Dampflok BR 75 DR	169,— DM
2219	Dampflok BR 89	120,— DM
2226	Dampflok Länderbahn	138,— DM
2264	Dampflok BR 96	309,40 DM
2265	Dampflok Länderbahn	316,30 DM
2266	Dampflok BR 74	195,— DM
2267	Dampflok BR 78 DR	160,50 DM
2268	Dampflok Länderbahn	165,50 DM
2283	Dampflok BR 95 DR	195,— DM
2284	Dampflok BR 74 DR	166,80 DM
2285	Dampflok BR 74 959 DR	164,50 DM
2291	Dampflok BR 93 1026	165,— DM
2295	Dampflok BR 93 DB	194,40 DM
2302	E-Lok BR 143	192,— DM
2309	E-Lok BR 243	150,— DM
2313	E-Lok BR 254	205,— DM
2311	E-Lok BR E 194	209,30 DM
2316	E-Lok BR 110	130,— DM
2317	E-Lok BR 110	168,50 DM
2318	E-Lok BR E 40	168,50 DM
2320	E-Lok BR 141	130,— DM
2324	E-Lok BR 141	130,— DM
2328	E-Lok BR E 111	149,50 DM
2329	E-Lok BR 1020 ÖBB	204,60 DM
2336	E-Lok NS	280,60 DM
2337	E-Lok Post NL	175,— DM
2339	E-Lok 1047 ÖBB	225,— DM
2346	E-Lok 1046 ÖBB	227,30 DM
2347	E-Lok BR 143	167,90 DM
2351	E-Lok BR 103	148,— DM
2354	E-Lok BR 103 Lufth.	174,— DM
2357	E-Lok BR 150	187,50 DM
2427	E-Lok SBB	172,50 DM
2435	E-Lok Furosprinter	160,— DM
2446	E-Lok BR E 17	210,— DM
2449	E-Lok BR E 16 grau	185,— DM
2457	E-Lok braun	199,50 DM
2469	E-Lok Krokodil 14282	272,— DM
2475	E-Lok Krokodil 14260	293,30 DM
2306	E-Lok AEG	170,20 DM
2333	E-Lok 1042 ÖBB	209,30 DM
2467	E-Lok Krokodil 13254	285,80 DM
2548	Dampflok Länderbahn	209,30 DM
2513	Dampflok BR 41	285,80 DM
2520	Dampflok BR 01 150	304,80 DM
2538	Dampflok Länderbahn	309,40 DM
2546	Dampflok BR 36 446	206,50 DM
2548	Dampflok	213,40 DM
2714	E-Lok vergoldet ES 1	175,— DM
2717	Dampflok BR 01 verg.	286,40 DM
2909	Mess-E-Lok	113,90 DM
2910	Schienenbus	125,40 DM
2924	Kittel	139,— DM
2925	Kittel	134,— DM
2930	ET 88 grün	187,50 DM
2935	ET 88	187,50 DM
2960	STRAB	135,— DM
2972	Beiwagen rot/beige	32,50 DM
2973	Beiwagen grün/b.	32,50 DM
0167	Rheingold vergold.	195,— DM
0173	Henschel-W. vergold.	195,— DM
0247	Saxonia 5 tlg.	875,— DM
	Telefonkarte 1993	49,50 DM
	Telefonkarte 1994	49,50 DM
82941	ET 420	448,— DM
82942	ET 420	469,— DM
82023	Diesel BR 221	234,60 DM
82211	Dampflok BR 05	377,20 DM
82213	Dampflok blau VI 947	266,80 DM
82215	Dampflok BR 05	377,20 DM
82217	Dampflok BR 05002 rot	377,20 DM
82270	Dampflok BR 78	289,80 DM
82276	Dampflok Länderb. 575	433,60 DM
82281	Dampflok BR 95	307,— DM
82292	Dampflok BR 93	317,40 DM
82303	Dampflok BR 110	265,70 DM
82309	Dampflok BR 243	327,80 DM
82311	Dampflok BR C 194 DB	281,80 DM
82312	Dampflok BR E 94 grau	294,50 DM
82314	Dampflok BR E 140	271,50 DM
82317	Dampflok BR C 110	265,70 DM
82318	Dampflok BR E 40	265,70 DM
82324	Dampflok BR E 141	273,— DM
82325	Dampflok BR E 111	251,— DM
82341	Dampflok BR E 1042-613	286,40 DM
82351	Dampflok BR E 103	272,60 DM
82354	Dampflok R E 103 Luft.	278,— DM
82355	E-Lok BR 150	277,20 DM
82409	Dampfl. BR F 11369 SBB	318,60 DM
82414	Dampfl. BR E 170 BLS	318,60 DM
82415	Dampfl. BR E 11178 SBB	318,60 DM
82453	Dampfl. BR E 1808 grau	310,50 DM
82459	Dampflok BR E 118	310,50 DM
82921	Jägermeister	197,80 DM
82923	Kittel	225,40 DM
82930	ET 88 grün	295,60 DM
82935	ET 88	295,60 DM
71004	Dampfl. BR 01 172	345,90 DM
0175	KÖF + 2 Wagen	149,— DM
0266	2 Kesselwagen	46,90 DM
0267	2 Wagen	53,80 DM
0290	2 Länderbahnwagen	47,20 DM
2468	Krokodil braun	304,80 DM
0250	Bierwagen 3er SET	68,— DM
0251	Bierwagen 3er SET	65,— DM
0253	Hoechst Tankwg. SET	65,— DM
0255	Behälterwg. 2er SET	57,50 DM
0268	Diesellok + 3 Wagen	228,90 DM
70010	Persilwagen 2er SET	60,80 DM
70012	TKV Wagen 2er SET	50,30 DM
70556	Niederbordwg.+Baufzg.	20,30 DM

Fleischmann-N:

8807	Rollendes Malstudio	101,— DM
	Miba-Jubiläumswagen	45,— DM
7161	Dampflok NS 3851	146,— DM
7178	Schlepptenderl. Euro	195,— DM
7820	Tenderlok	172,20 DM
938800	Christkindl Markt	104,— DM

TRIX-N:

11074	Saxonia SET 4 tlg.	371,25 DM

12004	Glaskasten SBB	168,— DM
12028	BR 24	165,— DM
12066	Diesellok	75,— DM
12092	Beiwagen	47,— DM
12095	Beiwagen	47,50 DM
12155	ems E-Lok BR 112	221,50 DM
12157	ems E-Lok BR 103	230,— DM
11261	ems Diesellok 221	211,40 DM
12162	ems E-Lok BR 111	224,50 DM
12924	Dampflok SNCF	223,10 DM
12932	E-Lok BR 111	154,30 DM
13389	Doppelstockwagen	65,70 DM
12842	Diesellok Post	125,— DM
12848	Diesellok BR 360	120,— DM
12853	Gepäcktriebwagen	142,— DM
12937	Diesellok BR 212 rot	125,— DM
12045	BR 52 grau	205,— DM
12061	Diesellok BR 221	148,— DM
12068	E-Lok BR 151	168,50 DM
12076	Dampflok BR 01	195,— DM
12090	Triebwagen	183,— DM
12831	Dampflok BR 17	205,— DM
12839	Dampflok BR 24	165,— DM
12841	Triebwagen	258,— DM
12687	Heizerlok SBB	229,90 DM
12874	Diesellok BR 216	159,— DM
12876	Diesellok BR 232	165,— DM
12881	E-Lok BR 112 DR	172,— DM
12903	Dampflok Bay. STS.B	215,70 DM
12904	Dampflok BR 54	189,50 DM
12923	Dampflok BR 56	207,40 DM
12976	E-Lok BR 11112 SBB	185,— DM
12885	ICE Schweiz	398,— DM

LIMA N:

5525001	Berliner S-Bahn	242,— DM
5525002	Berliner S-Bahn	234,— DM
5522504	Berliner S-Bahn	294,— DM
5526001	Berliner S-Bahn Beiwg.	120,— DM
5526002	Berliner S-Bahn Beiwg.	120,— DM

KATO-N:

10327	Eurostar 8 tlg.	287,— DM
10328	Eurostar Ergänzung 4 tlg.	115,— DM
10091	TCV	330,— DM
11204	Beleuchtung	18,75 DM
13710-2	BUS blau	247,— DM

WIKING:

649	2 Sprenwagen	30,— DM
	Hanomag SET	45,— DM
99003	Bayer. Rundfunk SET	47,— DM
99005	100 Jahre M-Omnibus	60,— DM

FALLER:

Exclusiv	Heißluftballon mit Wiking PKW	125,— DM

MÄRKLIN-Autos:

1992	Replik RAK SET	180,— DM
1803	Ford 2er SET	63,— DM
1818	Opel 2er SET	63,— DM
1813	Mercedes 2er SET	71,— DM
1892	3 Traktoren	56,— DM
1884	Lastwagen SET	65,— DM
1886	Feuerwehr SET	65,— DM
1888	Lieferwagen SET	65,— DM
1889	Lieferwagen SET	65,— DM
1890	Feuerwehr SET	65,— DM
1894	LKW Set	56,— DM
1947	Rennwagen	399,— DM
1952	Rennwagen 300 SL	325,— DM

KATO-H0:

30705	VT 04 Rhein/Main	299,— DM
307071	ET 25 DB	359,— DM
307082	ET 25 DRG AC	479,— DM
307072	ET 25 DRG	379,— DM
307081	ET 25 DB AC	459,— DM

LIMA-H0:

149705	Wehrmachtszug 6 tlg. AC	335,80 DM
149792	Scharnow 4 tlg.	192,50 DM
149833	Berliner S-Bahn	313,— DM
149843	Berliner S-Bahn	248,— DM
149835	Berliner S-Bahn	240,— DM
149836	Berliner S-Bahn	264,50 DM
149839	Berliner S-Bahn AC	336,— DM
149840	Berliner S-Bahn	248,— DM
149840	Berliner S-Bahn AC	336,— DM
149845	Berliner S-Bahn AC	332,— DM
208420	Berliner S-Bahn Beiwg.	134,— DM
208418	Berliner S-Bahn	134,— DM
208419	Berliner S-Bahn	134,— DM
208459	Berliner S-Bahn	134,— DM
208458	Berliner S-Bahn	134,— DM
208401	MAK Lübeck 1024	173,— DM
208401	MAK Lübeck AC	261,— DM
208400	MAK Westerl.	173,— DM
201629	V 80	120,— DM
208457	E 03 750001-0	203,— DM
208280	E 103 140-0	186,— DM
208388	Krokodil SNCF	209,— DM
208403	V 188	162,— DM
208409	E-Lok SBB 11672	223,— DM
208457	E 03 750001 AC	270,— DM
208403	V 188 AC	243,— DM
208287	E 03-003 AC	243,— DM
208213	V 36 234	220,— DM
208412	Eurosprinter AC	263,— DM
208412	Eurosprinter	203,— DM
208460	BR 61 001	183,— DM
149794	Rheingold SET	176,— DM
149798	Hummel SET	157,— DM
149795	Rheingold SET	176,— DM
149827	Silberling SET	135,— DM
149858	Silberling SET	135,— DM
149837	Silberling SET	135,— DM
149401	MAK + 4 Güterwagen	246,50 DM
149714	TGV Atlantic	216,— DM
149857	Inter Regio SET NS	340,— DM
149789	Henschel Wegmann3	325,— DM

Fleischmann H0:

1891	Preuß. Güterzug AC	487,— DM
1890	Preuß. Personenzg. AC	499,— DM
1820	Länderbahnlok 8957 AC	275,— DM
1821	Dampflok Länderb. AC	298,— DM
1818	BR 38 DR AC	275,— DM
1878	BR 78 SAAR AC	265,— DM
934440	AMTRAK ICE	357,— DM
6350	Lufthansa SET	375,— DM
955804	Güterwagen SET	107,50 DM
944156	BR 56 2567 DR	306,— DM
954142	BR 24 070 DB	224,50 DM
4820	Dampflok Länderbahn	265,— DM
5807	Malstudio SET	126,30 DM
945802	Kesselwagen SET	134,50 DM
934444	IC-Amtrak Bordrest.	85,— DM
5800/92	Euro Wagen SET	119,— DM
945803	Bauzug SET	147,— DM

Roco H0:

14008	Eilzugwagen SET	110,— DM
14009	Balkan Express	174,30 DM
14013	Sonderzug Pankow	52,50 DM
43010	Triebwagen SNCF 2800	276,— DM
44627	Mittelwagen ABD	65,— DM
43275	BR 74 DR	177,50 DM
43377	E 44 DR	140,70 DM
43437	KÖF DR	86,10 DM
43501	E 626 FS	167,— DM
43580	Diesellok 18463 SBB	156,50 DM
43624	V 60 NSB	173,30 DM
43698	Ae 6/6 SBB	225,80 DM
43701	ÖBB 1045.12	162,80 DM
43951	E-Lok 4/4 SBB AC	225,— DM
43686	BR 243 DR	189,— DM
43704	BR 232 DR	159,60 DM
43317	Dampflok BR 01 DR	249,90 DM
43686	BR 243 DR	189,— DM
43693	E 181 SAAR DB	198,50 DM
43221	KPEV G 10	267,80 DM
43695	E-Lok BR E 18 DB	198,50 DM
43377	E-Lok BR 44 DR	140,70 DM
43729	E-Lok BR E 18 DB	215,30 DM
43704	BR 232 DR	159,60 DM
43643	E-Lok BR 1141-09 ÖBB	198,50 DM
43696	Ae 6/6 SBB	225,80 DM
43701	E-Lok BR 1045.12 ÖBB	182,80 DM
43678	BR 200/300 NS	126,— DM
43524	Diesellok BR 220 DB	145,— DM
43700	E-Lok 1045, 14 ÖBB	162,80 DM
44087	Le-Capitol Set	182,— DM
43480	E-Lok 22000 SNCF	161,70 DM
43553	E-Lok 2045 ÖBB	145,— DM
43623	E-Lok 8033 SNCF	177,50 DM

TRIX H0

21222	Hofzug Maximil.	1.925,— DM
22501	S 3/5 Messing unl.	1.425,— DM
22502	S 3/5 Messing	1.425,— DM
43391	Orientwagen AC	119,— DM
43392	Orientwagen AC	110,— DM
43394	Orientwagen AC	119,— DM
32292	ET 87	485,90 DM
32291	ET 87	521,20 DM
32205	Bayer. Tenderlok	285,— DM
32219	Bay. Ellok 3/6 br.	250,— DM
32220	Bay. Ellok grün	265,— DM
32281	Triebwagen VT 98	175,— DM
32351	Ellok BR 111	220,— DM
31350	Torfwagen SET	198,— DM
22228	Nebenbahnzug SO.	398,— DM
22411	Preuß. Tenderlok	215,— DM
22426	Bay. Dampflok 3/4	258,— DM
22439	DR Ellok 05 grau	210,— DM
22456	DR Diesellok BR 221	178,— DM
22465	DB Ellok BR 140	209,— DM
21250	Torfwagen SET	198,— DM
22500	Torflok	529,— DM
22553	DB Ellok BR 111	205,— DM
22401	Glaskasten DR	150,— DM

HAMO: 2-Leiter Gleichstrom

8332	Micheline schw.	271,— DM
8304	Micheline rot	198,— DM
8335	BR 254	230,— DM
88363	E-Lok AGFA-Film	320,85 DM
3828	BR E 91	359,— DM
3829	BR E 91/191	318,— DM
8310	BR 012	349,— DM
8315	BR 52	359,— DM
8341	BR 143001	279,— DM
8343	BR 243	319,— DM
8349	BR 204	248,— DM
8369	BR E 19	399,— DM
8381	BR V 200.1	348,— DM
8390	BR 011	348,— DM
8393	BR 52	379,— DM
8396	BR 96	499,— DM
8397	BR 03	299,— DM

BEMO:

7458/100	Behälterweg. SET	151,20 DM
7463/100	Niederbord SET	162,60 DM
7467/100	RhB Bauzug	164,80 DM
7258/130	Bernina Expr.	613,20 DM
7265/130	RhB Enadiner	552,50 DM
7272/114	RhB Salonwagen	494,30 DM
7455/100	Güterwagen SET	147,40 DM
7254/100	RhB Anfangspck.	480,20 DM
7058/130	Bernina Expr.	613,20 DM
1250/121	RhB 601 Albula	236,— DM
1254/113	RhB 703 St. Moritz	308,70 DM
1254/116	RhB Disentis grün	291,50 DM
1258/111	RhB 611 Landshut	274,— DM
1258/112	RhB Thusis grün	300,80 DM
1260/201	Furka Oberalp rot	229,30 DM
1260/202	Furka Oberalp rot	229,30 DM
1265/122	RhB 4/4 rot 502	313,90 DM
1273/122	RhB Tm 2/2	168,30 DM
1274/191	RhB Baudienstr.	172,60 DM
1276/406	Tm 596	172,60 DM
7272/7134	RhB Salonwagen	494,30 DM
7450/100	Güterwagen SET	170,20 DM
7459/100	RhB Zementwagen	171,10 DM
7484/100	RhB Holzwagen SET	147,40 DM
7452/100	Davoser Pendelzug	632,80 DM
7252/110	RhB Viehzug	420,— DM
7463/100	Güterwagen SET	162,60 DM

POLA:

913	WC-Silverton	99,— DM
923	Amerik. Wasserturm	120,— DM
918	Silverton	115,— DM
938	Großbekohlungsanlage	230,— DM
1941	Karussell	419,— DM
956	Sam Tankstelle	80,— DM
1807	City Station	88,— DM
1811	Farmhouse	170,— DM

LGB:

2055	Amer. Diesellok	867,— DM
2156S	US Santa Fee	1.394,— DM
23192	US Mogul	1.450,— DM
21802	Tenderlok NWE	1.364,— DM
22171	US Schlepptenderlok	465,— DM
20251	US Tenderlok	626,— DM
20950	ÖBB Diesellok	650,— DM
30810	US Gepäckwagen	145,— DM
30830	US Pers./gepäckwg.	160,— DM
30840	US Gepäckwagen	120,— DM
40650	US Caboose	120,— DM
44720	US Kühlwagen	120,— DM
40900	US Güterwagen	120,— DM
40910	US Güterwagen	120,— DM
40860	US Behälterwagen	120,— DM
42911	Coca brand modell	150,— DM

41650	Circus Caboose	100,— DM
3011	Personenwg. rot/beige	110,— DM
3015	Personenwg. blau/beige	110,— DM
3036	Zirkuswagen	110,— DM
3206	Personenwagen	110,— DM
3207	Personenwg.Cardol/bur.	110,— DM
3306	Personenwagen	100,— DM
3307	Personenwg. Tamsweg	100,— DM
3907	Personenwagen	110,— DM
4029	Boissons Riviera	110,— DM
4037	Zirkuswagen	70,— DM
4038	Zirkuswagen	90,— DM
40409	Esso Wagen	110,— DM
41250	Mohrenkopf	120,— DM
4126	Thurn & Taxis	120,— DM
4128	Güterwagen	120,— DM
43400	DEA Wagen	135,— DM
45352	COLA Sound	205,— DM
43260	Diebels Alt	149,— DM
3016	Büffetwagen	120,— DM

HAG 2-Leiter-

088	SFV Re 4/4	1.150,— DM
099	Jubi-Lok Re 4/4	949,— DM
093	Jubi-Lok BT 4/4	930,— DM
097	Jubi SET Re 6/6	1.085,— DM
101	Roter Pfeil	550,— DM
123	Ae 6/6 grün	715,— DM
127	Ae 6/6 grün	782,— DM
129	Ae 6/6 grün	782,— DM
151	SBB Triebwg. grün	378,— DM
153	BDe 4/4 Triebwg.	681,— DM
157	Re 4/4 SOB rot	470,— DM
159	Re 4/4 SOB grün	470,— DM
166	Re 4/4 neu rot	558,— DM
175	700 Jahre Schweiz	1.178,— DM
189	Re 4/4 SZU	595,— DM
191	BT Triebwagen	412,— DM
211	Re 4/4 Swiss Exp.	459,— DM
215	Re 4/4 neu grün	563,— DM
223	Re 4/4 rot	492,— DM
226	Re 4/4 Serie 1	538,— DM
231	Re 4/4 TEE	557,— DM
238	Re 4/4 Serie J	557,— DM
249	Re 4/4 TEE grün	537,— DM
251	WM Triebwagen	412,— DM
261	MO Triebwagen	378,— DM
273	Re 4/4 MThB	569,— DM
275	Re 4/4 grün	569,— DM
277	Re 4/4 grün	569,— DM
279	Re 4/4 VHB	569,— DM

PREISSER:

97-9003	Milit. Kapelle 1/25	495,— DM

MÄRKLIN-Metall:

1079	Gross-Wasserflugz. DOX	975,— DM

Lehmann:

	Jubiläums-Zug kpl. 7 tlg. 100 Jahre LGB	1.500,— DM

WEINERT:

VT 300	Faulhaber	700,— DM

PRIMEX:

2704	Stahlwerkszug	171,50 DM
3186	E-Lok BR E 41 rot	150,— DM
3009	V 200	150,— DM
3018	Schienenbus	87,50 DM
3017	S-Bahn	172,— DM

MÄRKLIN-1:

5409	Tegernsee SET	680,— DM
5417	Flachwg. Pistenb.	269,95 DM
5558	Krokodil	2.698,— DM
5796	Dampfl. BR P 8	2.498,— DM
5833	Güterwg. Bärenmar.	150,— DM
5843	Güterwg. SAROTTI	150,— DM
5846	Güterwg. Steiff	150,— DM
5412	Containerwagen	105,— DM
5420	Bahndienstwagen	140,— DM
5421	Länderbahn SET	504,75 DM
5506	Güterzug OLDIES	2.175,— DM
5577	TM 34 SOB	999,— DM
5578	Rangiertrakt. SOB	1.175,— DM
5739	Rottenkraftwagen AC	1.450,— DM
5405	Anhänger Kla.	499,— DM
5740	Rottenkraftwag.	1.450,— DM
5831	Schwabenbräu	277,— DM
5836	Niederbordwagen	154,50 DM
5837	Kühlwagen	380,— DM
5839	Weintransportwg.	469,— DM
5840	Off. Güterwg. SBB	413,— DM
5845	Sarotti Wagen	150,— DM
5858	Off. Güterwg. KBSTB	288,— DM
5875	Maxhütte SET	523,50 DM
80014	Museumswg. Sinshm.	120,— DM
5809	Personenwagen	377,— DM
5810	Personenwagen	377,— DM
5811	Personenwg. m. Gep.	399,60 DM
85470	Messewag.Nürnb.	225,— DM
45292	Flugzeug vernick.	195,— DM
5415	Containerwagen	178,— DM
5424	Personenwagen	189,— DM
5426	Güterwagen ÖBB	189,— DM
5427	Privatwg. Kaiser F.	256,— DM
5450	Schwäb. Tenderlok	420,— DM
45296	Tenderlok vern.	625,— DM
5597	Pers. Lok BR 38	2.244,— DM
5797	Pers. Lok Wuppt.	2.300,— DM
5481	Niederbordwagen	73,80 DM
5470	Schwäb. Pers.Wg.	112,40 DM
5471	Bayer. Perswg.	112,40 DM
85513	Chanderli Zug	1.895,— DM
5896	Ged. Güterwg.	293,— DM
85826	RAMA Wagen	225,— DM
85875	Ruhrkohle SET	445,— DM
5414	Containerwagen	105,— DM
1947	Rennwagen	399,— DM
5895	Güterwagen	376,— DM

St. CONCWART:

Märklin	3069 BR 260 SNCB	550,— DM
Märklin	RMS 800-3 E-Lok	700,— DM
Märklin	HR 800 N 3 Dampfl.	1.100,— DM
Märklin	CCS 800/7 Krokodil	2.650,— DM
Märklin	HR 800 N/3 restaur.	1.700,— DM
Märklin	SLW 800/3 BR 1000 SNCF olivgrün	1.500,— DM
Märklin	3071/4071 TEE	580,— DM
RÖWA	1404, B 191 AC	290,— DM
RÖWA	1403, Bayer. EG 5 AC	290,— DM
RÖWA	1410, E 160 DB AC	200,— DM
RÖWA	1408, E 91 DB AC	290,— DM
Liliput	BR 42 DR	500,— DM

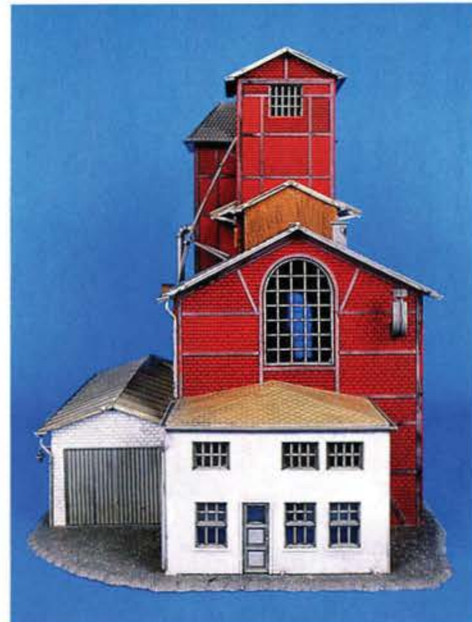
MÄRKLIN-/:

	Europa SET 92	99,— DM
8119	Langenschwalbacher	399,— DM
8177	Batterie-Anfangsp.	97,50 DM

Ankauf und Inzahlungnahme von Modelleisenbahnen

Bankverbindung: Dresdner Bank Wuppertal Kto. 5625002 (BLZ 33080030)

Es folgt keine Fehlanzeige · Lieferung in der Reihenfolge des Auftragseingangs · Zwischenverkauf vorbehalten · Irrtum und Preisänderungen vorbehalten · Solange Vorrat reicht · Digital-Artikel nur im Ladengeschäft · Versandbedingungen: Versand gegen Vorkasse oder Nachnahme · Versandkosten: Porto und Verpackung DM 8,–; Nachnahme DM 10,– · Anfragen nur gegen Rückporto: DM 3,–



Im Bausatz enthalten: ein zweistöckiger Verwaltungsbau und ein Kohleschuppen. Beide Gebäude grenzen an das Ofenhaus.

Das Ofenhaus paßt in jedes H0-Industriegebiet. Der Brekina-Lkw, Kohleloren und Kohlehunde gehören zur Ausstattung.

Als Reminiszenz an die Zeiten städtischer Gasversorgung liefert Pola ein Ofenhaus in H0. Der Bausatz eignet sich auch für Einsteiger.

Feuer frei

Wenn im Industriegebiet auf der Modellbahn die Gaserzeugung aus Kohle noch nicht vorbildgerecht funktioniert, liegt dies vielleicht daran, daß dem Gaswerk noch ein Ofenhaus fehlt. Denn dieses Gebäude mit seinen Einrichtungen war beim Vorbild das Herzstück der Anlage. Aus der angelieferten Kohle wurde im Ofenhaus das Rohkohlegas gewonnen. Der übrigbleibende glühende Koks wurde anschließend mit Wasser gelöscht, der Wasserdampf konnte durch den Löschturm entweichen. Das 153 Mark teure Ofenhaus des Gaswerkes Schweinfurt ist einer von acht Bausätzen, mit denen der fränkische Hersteller Pola die vergangenen Zeiten der Gaserzeugung mit Kohle im Maßstab H0 wieder auferstehen läßt.

Beim Öffnen der Schachtel empfängt den Modellbauer ein Berg von Spritzlingen und zahlreichen Accessoires – von der Kohlelore über den Kohlehund bis hin zum Kohleaufzug. Das Brekina-Modell eines dunkelbraunen Magirus-LKW mit der Aufschrift „Gaswerk Stadt Schweinfurt" sorgt für die Kohlebeförderung. Den großen, auf dem Packungsfoto abgebildeten Schornstein wird man im Bausatz allerdings vergeblich suchen. Dieses effektvolle Bauteil ist als Zubehör unter der Artikelnummer 855 erhältlich.

Der erste Blick auf die Spritzlinge bereitet eine Überraschung: Sämtliche Teile sind schon vom Werk aus überzeugend gealtert. Die eingravierte Fachwerkstruktur hebt sich farblich vom Klinkermauerwerk ab. Eine weitere farbliche Überarbeitung ist deshalb nicht erforderlich. Wenn man sich mit der übersichtlichen Anleitung vertraut gemacht hat, kann es mit der – auch für Einsteiger leicht zu bewältigenden – Montage des Bausatzes losgehen. Am sinnvollsten komplettiert der künftige Gaswerk-Besitzer zunächst die einzelnen Seitenwände. Türen, Ventilationsöffnungen und Fensterrahmen gilt es dort einzusetzen. Dabei ist es allerdings etwas zeitaufwendig, die einzelnen Fensterverglasungen aus der beigelegten Folie zu schneiden. Diese Fertigungsmethode ermöglicht es dem Hersteller jedoch, die Produktionskosten für einen zusätzlichen Spritzling zu sparen.

Sind die einzelnen Wände komplett, fixiert der Modellbahner zunächst die Wandteile des Hauptgebäudes auf der Grundplatte. Dabei sollte man darauf achten, daß die Klebeflächen sauber entgratet sind. Dann verbleiben an den Ecken keine Lücken, aus denen der Klebstoff hervorquillt. Anschließend ergänzen diverse Anbauten den Rohbau. Ein Kohleschuppen wird dem eigentlichen Ofenhaus zur Seite gestellt. Der kleine Verwaltungsanbau vervollständigt eine Stirnseite, die andere schmückt der Löschturm. Die Aussparung im



Für Anfänger geeignet: Das Ofenhaus wird aus zahlreichen Bauteilen montiert – die übersichtliche Anleitung hilft dabei.

Dach des Löschturms nimmt den Dachaufbau der Ofenanlage auf. Allerdings muß der Bereich des Daches mit der Lücke noch etwas aufgefeilt werden, damit der Dachaufbau bündig mit dem Löschturm abschließt. Der Lüftungsaufsatz in der Mitte des Daches verhindert beim Vorbild einen Hitzestau im Ofenhaus. Geduld und eine ruhige Hand braucht der Modellbahner, wenn er das Gebäude mit Dachrinnen, Fallrohren, Kohleaufzug und den Kaminhalterungen verziert. Beim Zusammensetzen der Kohleloren und Kohlehunde sollte man einige Sorgfalt walten lassen. Die Wägelchen sind sehr filigran und zerbrechen leicht, wenn man sie zu fest anpackt. Wer zum Schluß der Versuchung widerstehen konnte, die als Kohleimitat in der Packung enthaltenen Samenkörner in einen Topf mit Erde einzupflanzen, erhält nach einer farblichen Überarbeitung eine körnige Substanz, die Kohlestückchen ähnelt. Der Bastler muß rund vier Stunden Bauzeit investieren, bis ihn das vorbildgerecht patinierte Modell belohnt. Man sollte jedoch nicht stutzig werden, wenn das eigene Modell nicht mit dem auf der Packung abgebildeten übereinstimmt. Denn Pola verwendete für das Foto auf dem Karton ein Handmuster. Besonders in der Struktur des Fachwerks unterscheiden sich die beiden Modelle. In einem H0-Industriegebiet macht das Ofenhaus in jedem Fall eine gute Figur. Und dann kann es heißen: „Feuer frei zur Gaserzeugung". *Sebastian Eckhardt*

Auf einen Blick

Vorteile ■ **Äußerst paßgenau** ■ **Auch von Anfängern relativ leicht zu bauen** ■ **Verständliche Bauanleitung** ■ **Bauteile überzeugend gealtert, nachträgliches Patinieren entfällt** ■ **Zahlreiches Zubehör** ■ **Exakt einem historischen Vorbild nachgebildet.**

Nachteile ■ **Dachaussparung für den Aufsatz des Brennofens zu knapp bemessen** ■ **Relativ hoher Preis.**

Daten ■ **Baugröße H0 Länge = 300 mm, Breite = 165 mm, Höhe = 220 mm; Zubehör: Brekina-Lkw, Kohleloren und -hunde, Kohleimitat. Preis DM 153,-.**

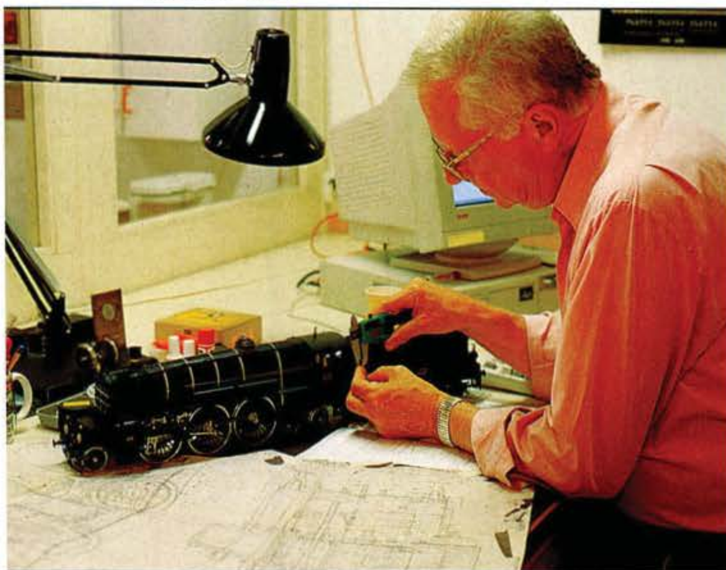
Urteil ■ ■ ■

5 Schlußsignale = exzellent
4 Schlußsignale = sehr gut
3 Schlußsignale = gut
2 Schlußsignale = befriedigend
1 Schlußsignal = brauchbar
kein Schlußsignal = keine Empfehlung

Vor dem Versand gibt Herr Hwang aus Korea dem Modell der Re 460 mit kleinen Farbretuschen den letzten Schliff.



Die österreichische 310 in Baugröße 1 hat die Endkontrolle der Lemaco-Prüfer fast hinter sich.





Junior Pascale Egger und Senior Urs Egger diskutieren über die Pläne der brandneuen sächsischen XX HV.

Handgearbeitete Eisenbahnmodelle sind die Leidenschaft des Schweizers Urs Egger. Mit der Firma Lemaco in Ecublens gehört er zur Elite unter den Messingmanufakturen.

Für Männerhände nicht zu schade

„Ich will Symphonien, keine Kammerkonzerte." Für Urs Egger, Direktor des Schweizer Kleinserienherstellers Lemaco, besteht kein Unterschied zwischen dem Anspruch eines Musikliebhabers an ein Orchester und dem eines Sammlers an ein exklusives Eisenbahnmodell. Der Kenner weiß: Die Messing-Loks und Wagen von Lemaco gehören zum Feinsten, was Modellbahner in den Baugrößen N, H0, 0, I und II kaufen können.

Am 1. August 1985 gründete Egger in Ecublens die Manufaktur Lemaco. Heute zählt die Edelschmiede am Genfer See zu einem der Schrittmacher in der Kleinserien-Branche. Dabei liegt der Geschäftserfolg des Unternehmens nicht allein in der Kreation von makellos verlötetem Edelmetall. Lemaco vertreibt in der Schweiz auch die Produkte so bekannter Firmen wie Airfix oder Humbrol. Die beliebten Kosmos-Experimentierkästen finden ebenfalls über das Schweizer Unternehmen den Weg zu den Eidgenossen.

Der Firmenname Lemaco soll an den Genfer See, den „Lac Léman", erinnern. Auch mit der Silbe „co" im Namen hat es eine Bewandtnis. Sie be-

deutet im Japanischen „See". Dieser Teil von Lemaco stellt die respektvolle Anerkennung des in der Branche bekannten japanischen Systems dar: Ein Kleinserienhersteller plant die Miniatur, überträgt aber die Herstellung der Zeichnungen, den Bau von Werkzeugen und die Produktion an andere Unternehmen. Dem Auftraggeber obliegt in den einzelnen Phasen die Koordination und die Qualitätskontrolle der Produkte, die unter seinem Namen in den Handel kommen.

Doch nicht allein die Qualität ist für den Erfolg der edlen Miniaturen aus Ecublens entscheidend. Sie müssen vor allem gegen die Vielfalt der Großserienmodelle auf dem Markt bestehen. Als Kaufmann – und langjähriger Produktionschef bei der Firma Fulgurex in Lausanne – weiß Egger genau, daß es darauf ankommt, mit dem Sortiment seiner handgearbeiteten Modelle den Geschmack des Publikums zu treffen. Lemaco gibt daher an seine Kunden spezielle Wunschkarten aus, um so die Favoriten unter Loks und Wagen zu ermitteln.

Die Herstellung eines Lemaco-Modells folgt dem japanischen System. Partner von Lemaco ist der Messing-Spezialist Samhongsa in Seoul, der Hauptstadt Südkoreas. Dort sorgt ein Stab von rund 150 Leuten dafür, daß die Entwürfe und Ideen aus Ecublens Gestalt annehmen.

Sobald die erforderlichen Unterlagen für das projektierte Modell in der Firmenzentrale vorliegen, legen Egger und sein Modellbau-Team – die Koreaner, freie Mitarbeiter sowie die beiden Schweizer Eddy Schmid und Horace Gloor – Detaillierung, Antrieb und andere wichtige Normen fest. Sind alle Daten im sogenannten Pflichtenheft aufgeführt, geht die Entwicklung bis zur Serienherstellung der Miniatur Schritt für Schritt im Austausch zwischen Ecublens und der Manufaktur in Seoul voran.



Fein säuberlich aufgereiht warten die Spur-0-Modelle der legendären Stromlinien-06 auf ihre Endkontrolle.

Das Pflichtenheft mit den genauen Vorgaben ist die Grundlage für den ersten Modellentwurf und einen Kostenvoranschlag aus Korea. Sobald die Lemaco-Zentrale zustimmt, fertigen die Messing-Profis in Seoul Detailzeichnungen für bis zu 1500 Einzelteile eines neuen Modells an.

Auch in dieser Phase sind die Experten im Schweizer Stammhaus stets auf dem laufenden. Sie prüfen die eingehenden Pläne auf Herz und Nieren, kritisieren, verwerfen oder machen Änderungen geltend. Nach der Freigabe der Konstruktionszeichnungen beginnt bei Samhongsa die Arbeit an den Werkbänken. Zunächst werden die erforderlichen Werkzeuge für Dreh-, Ätz- und Schleudergußteile hergestellt. Dann entsteht der erste Vorserien-Prototyp.

In Ecublens angekommen, muß sich dieser auf der Lemaco-Testanlage im Dauertest bewähren. Selbst Firmen-Chef Egger ist sich nicht zu schade, das Messing-Stück zur eingehenden Untersuchung in die Hände zu nehmen. Dabei spielt neben den korrekten Maßen vor allem die Optik des Prototyps eine Rolle. Erst wenn die Reifeprüfung zur Zufriedenheit der Tester ausgefallen ist, beginnt die Serienfertigung in Seoul. Die montierten Miniaturen erhalten dort auch die dreifache Einbrennlackierung, die ihnen das unverwechselbare Finish verleiht. Die Auflage der Lemaco-Modelle ist limitiert. Sie erhalten eine Seriennummer und ein Zertifikat. Nach der Endkontrolle in Ecublens reisen die Loks und Wagen von dort aus in alle fünf Erdteile.

Lemaco-Chef Egger gibt sich mit dem erreichten Standard jedoch nicht zufrieden. „Gute Modellbauer muß man entdecken wie gute Musiker", weiß Egger, der immer wieder nach versierten Feinmechanikern Ausschau hält. So will der Schweizer gewährleisten, daß auch in Zukunft seine Miniaturen die Herzen der Sammler und Modellbahner erreichen. *Thomas Hornung*

Schnellzug in Messing: Der „Sachsenstolz"

Mit zwei H0-Versionen der als „Sachsenstolz" bekannten XX HV schlägt Lemaco ein Kapitel der sächsischen Eisenbahngeschichte auf. In einer Auflage von 125 Exemplaren bietet das Unternehmen die Sä. XX HV Nr. 66 an. Diese Maschine wurde als erste Lokomotive der neuen Gattung am 9. März 1918 der Sächsischen Staatsbahnverwaltung übergeben. 225 Messing-Modelle stehen von der DRG-Lok 19 017 zum Verkauf. Die Versionen unterscheiden sich durch die Lackierung. Die Lokomotiven der Gattung XX HV galten zu Beginn der zwanziger Jahre als die leistungsfähigsten Schnellzuglokomotiven Europas.



Zwei Versionen vom „Sachsenstolz": Sä. XX HV, grün/rot, und DRG 19 017, schwarz/rot.

Wie steht es um die Modellbahn? Fünf Fachleute stellten sich den Fragen des MODELLEISENBAHNERS. Fazit: Die Branche boomt, doch Probleme gibt es nach wie vor.

Enorm in Form



Das Team von Modellbahn Schüler in Stuttgart. Seit einigen Jahren wird das 1955 gegründete Fachgeschäft im Herzen der Stadt von Wilfried Bitter (40, rechts) geführt. Bitter sieht sich nicht nur als kompetenten Fachhändler. Mit eigenen Kleinserienprodukten setzt er vor allem im Schmalspurbereich eigene Akzente.

Der Fachhandel hat es schwer in Deutschland: Weder bei den Kunden noch bei den Herstellern haben die Händler eine Lobby. Auch die Fachpresse schenkt der Branche kaum Beachtung. Dabei sind es vor allem die rund 2000 Einzelhandelsgeschäfte, die hierzulande dem Publikum Modellbahnen anbieten. Oder wünschen sich die Käufer lieber Zustände wie in Frankreich? Dort läuft der größte Teil des Spielwarenumsatzes über Supermärkte. Das Wort Märklin bringen die westlichen Nachbarn eher mit einer Wikinger-Sage in Verbindung als mit den miniaturisierten Lokomotiven. Der MODELLEISENBAHNER wollte es genau wissen und lud Vertreter aus dem Fachhandel zu einem Gespräch in die Redaktion. Der Einladung folgten Siegfried Röhrich und Martin Dangelmaier von der Märklin-Händler-Initiative, Winfried Bitter, Inhaber der Fa. Schüler in Stuttgart, Michael Puschner, Inhaber der Fa. Nitsche in Leipzig, sowie Carsten Laag, Mitbesitzer der Firma Matschke in Wuppertal. Fazit: Handel und Hersteller sind enorm in Form.



Carsten Laag (30) übernahm die Wuppertaler Firma Matschke mit zwei Teilhabern im Jahre 1991. Matschke begann 1972 als Modellbahn-Fachgeschäft und ging in den achtziger Jahren an die Richter-Gruppe. Diese meldete 1990 Konkurs an.

Modelleisenbahner: Wie ist ihre Firma strukturiert?

Laag: Auf 350 m² bieten wir mit fünf Mitarbeitern ein Standardsortiment an. Auf Kleinserienhersteller verzichten wir wegen der hohen Lagerkosten.

Bitter: Wir bieten Rundumservice – mit dem Standardsortiment, vielen Ersatzteilen und zahlreichen Kleinserienherstellern.

Puschner: Wir haben viele Kunden, die sich zu DDR-Zeiten ihr Wunschmodell selbst gebaut haben. Daher konnten wir uns den Kleinserienherstellern nicht verschließen. Inzwischen beschränkt sich das Peripheriesortiment auf die wichtigsten Firmen.

Röhrich: Die Märklin-Händler-Initiative MHI vertritt etwa 1500 Geschäfte, die das Märklin-Sortiment weitgehend vollständig anbieten.

Modelleisenbahner: Wie verteilt sich der Umsatz auf die Spurweiten, spielt TT eine Rolle?

Laag: H0 führt mit ca. 70% die Liste an. N ist mit 25 bis 30% überproportional vertreten. TT ist kein Thema.

Bitter: H0 schlägt mit nur etwa 40% zu Buche, N mit ca. 15%. Schmalspurmodelle und -Zubehör machen bei uns ca. 30% des Umsatzes aus. TT lebt und wird von uns deshalb auch geführt. Die Umsätze sind allerdings gering.

Puschner: Ohne TT müßten wir zumachen. Umsatzanteil von TT: 40%. Weitere 40% bringt H0, etwa 10% H0e.

Röhrich: Bei den MHI-Händlern muß der Marktführer Märklin natürlich die dominierende Rolle spielen. HA-



Michael Puschner (36) übernahm das Modellbahn-Fachgeschäft Nitsche in Leipzig nach der Wende. Er profitiert vom guten Ruf, den die 1924 gegründete Firma noch heute genießt. Puschner setzt auf TT. Die Spur der Mitte hat seiner Meinung nach Zukunft.

MO-Zweileiter-Modelle vergessen wir aber nicht.

Modelleisenbahner: Was halten Sie von der wachsenden Flut an Neuheiten?
Laag: Neuheiten sind wichtig. Der Kunde hat Grund, ein Fachgeschäft zu besuchen. Eine übers Jahr verteilte Auslieferung ziehe ich der Konzentration aufs Weihnachtsgeschäft vor.
Bitter: Echte Neuheiten begrüße ich. Die zunehmende Zahl von Beschriftungs- und Farbvarianten erhöht jedoch den Umsatz der Hersteller auf Kosten der Händler. Märklin und die anderen Großen sollen im Sommer das produzieren, was im Winter verkauft werden kann. Was nützen mir Neuheiten, wenn das Standardprogramm nicht komplett lieferbar ist.
Puschner: Ich bin über alle Impulse froh – auch im Sommer. Spezialisten kaufen auch Varianten. Die Zubehör-Hersteller sollten Neuheiten nur in der Saison liefern.
Röhrich: Die MHI-Händler sind mit der Menge der Neuheiten einverstanden, diskutieren aber noch über die beste Zeit für die Auslieferung. Ein Problem haben wir: Von der Erstlieferung der Neuheiten bis zur Nachlieferung vergeht noch zu viel Zeit.



Siegfried Röhrich (55, links) ist bei Märklin für die Märklin-Händler-Initiative zuständig. Er koordiniert gemeinsame Aktionen und die Unterstützung der größten deutschen Modellbahnhändler-Organisation durch den Marktführer. Ab Oktober 1995 übernimmt Martin Dangelmaier (32, rechts) Röhrichs Aufgaben. Röhrich widmet sich dann voll seiner Firma Modellplan, die mit Märklin kooperiert.

Modelleisenbahner: Wie sehen Sie Ihre Perspektiven?
Laag: Hobby und Fachhandel haben Zukunft. Billige Versandhändler und Supermärkte sind für mich kein Problem. Für den Nachwuchs fehlt allerdings das mittlere Preissegment zwischen Anfangspackung und dem normalen Sortiment.
Bitter: Die Hersteller sollten mehr gemeinsam unter dem Motto „Hobby für die ganze Familie“ tun. Die Messen müssen attraktiver werden. Ansonsten prophezeie ich eine Verlagerung des Marktes in Randbereiche.
Puschner: Noch gibt es bei uns einen Nachholbedarf. Ich frage mich aber, ob ich auch an die nächste Generation noch verkaufen kann. Das Marketing für Jugendliche müßte verbessert werden. Die Modellbahn ist für diese Altersgruppe zu teuer.
Röhrich: Unsere Umsätze steigen stetig, ein Ende ist nicht in Sicht. Die Industrie tut allerdings zu wenig, um die Erfolge der Anfangspackungen in zusätzliche Stammkunden umzuwandeln. Das Vorbild muß stärker genutzt werden, um neue Zielgruppen zu erschließen.
Das Gespräch führten Wolfgang Schumacher und Franz Rittig.

Modell im Maßstab 1:87.



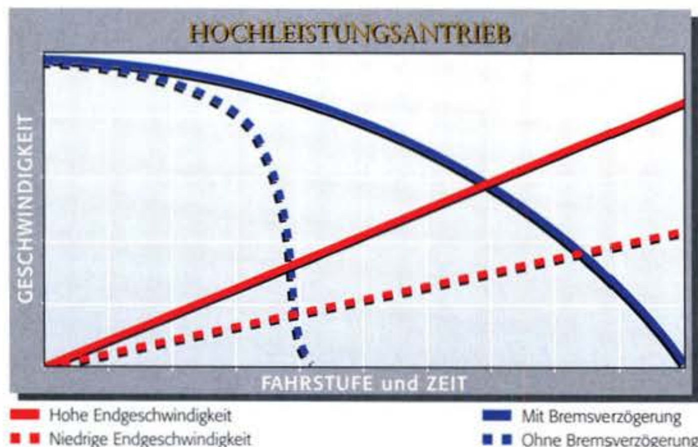
Eine Märklin-Lokomotive ist nicht einfach ein verkleinertes Abbild ihres Vorbildes. Das Modell braucht in vielerlei Hinsicht mindestens ebenso intelligente Lösungen wie das Original. Märklin Digital ist so eine Lösung: Der Hochleistungsantrieb läßt sich sowohl konventionell wie digital fahren. Mit seiner Steuerelektronik lassen sich Anfahr-, Bremsverhalten und Höchstgeschwindigkeit jeder Lok individuell einstellen. Die Elektronik regelt den Motorlauf, sie sorgt für gleichmäßige Langsamfahrt und berücksichtigt den Lastwechsel bei Berg- oder Talfahrt. So hat jede Lok ihr typisches Fahrverhalten und zeigt Ihnen nicht nur ein genaues Abbild vom Gehäuse, sondern auch von ihren Eigenschaften. Hinter solchen Entwicklungen

Intelligenz im Maßstab 1:1.

Anfahr- und Bremsverhalten sowie die Höchstgeschwindigkeit lassen sich für jede Lok vorbildgerecht einstellen. Weiter Regelbereich des Fahrgeräts mit voller Leistung.

Echte Motorregelung durch Elektronik, dadurch weitgehend konstante Geschwindigkeit bei Berg- und Talfahrt. Faszinierend gleichmäßige Langsamfahrt auch über Weichenstraßen.

Perfekte Abstimmung von Motor, Getriebe und Steuerung durch die ideale Kombination bewährter, langlebiger Mechanik mit zukunftssicherer Elektronik.



stecken viele tausend Entwicklungsstunden, bis die Idee in der Praxis funktioniert. Bis alles so klein ist, daß es ins Modell paßt. Bis sich alles so zuverlässig und dauerhaft bewährt hat, daß wir es Ihnen unter unserem Namen anbieten können. Das ist eine Technik, die in manchen Funktionen der Wirklichkeit vorauseilt, um die Wirklichkeit originalgetreu nachzubilden.

TERMINE + TREFFPUNKTE

Vorbild

Fr 22.09. bis So 24.09.

Bahnhofsfest in Röbel. Infos: Eisenbahnverein „Hei Na Ganzlin", Am Bahnhof 4, 17207 Röbel, Tel./Fax (039931) 525 50.

Sa 23.09.

Fahrtag auf der Kirnitzschtalbahn Bad Schandau – Lichtenhainer Wasserfall. Weiterer Termin: 03.10. Infos: Freunde des Eisenbahnwesens, Augustusstr. 1, 01067 Dresden.

Mit der Tr 5-65 (ex 56 511) im Raum Jaworzyna Slaska (Königszelt). Infos: Wolfgang Schernetzki, Schloßstr. 15, 13467 Berlin, Tel. (030) 404 70 57, Fax 792 08 00.

Abschied von der Eisenbahnfähre Warnemünde – Gedser mit Tagesfahrt nach Dänemark. Infos: VLV, Michael Hecht, Rauher Dorn 2, 23556 Lübeck, Tel. (0451) 49 23 14.

Abschied vom 515 über Ruhrgebietsstrecken ab Wanne-Eickel (10).

Dampflokfestival in Mariembourg. Sonderzug mit 50 3666 von Raeren (8).

Fahrzeugausstellung im Betriebshof Leipzig West. Tag der offenen Tür im Straßenbahnhof Wittenberger Straße. Infos: Freizeitgruppe des BSW, Berliner Str. 90, 04129 Leipzig, Tel. (0341) 724 34 49.

Sa 23.09. und So 24.09.

Dampfzugfahrten auf der Frankfurter Hafenbahn. Weitere Termine: 28. und 29.10. Infos: Historische Eisenbahn Frankfurt, Postfach 900345, 60443 Frankfurt, Tel. (069) 43 60 93.

Treffpunkt Lokschuppen in Schwarzenberg (7).

So 24.09.

Mit der 58 311 auf der Albtalbahn Ettlingen Stadt – Bad Herrenalb. Weiterer Termin: 29.10. (13).

Sonderfahrt mit dem Panorama-Schienenbus von Raeren nach Stolberg (8).

Mit der 52 4984 von Wien Nord nach Retz (4).

Mit der 52 4544 von Kassel nach Naumburg. Weiterer Termin: 08.10. Infos: Hessencourrier, Kaulenbergstr. 5, 34131 Kassel, Tel. (0561) 359 25.

Fr 29.09.

Diavortrag über den Wiederaufbau der Furka-Bahn im Königssaal des Hofer Hbf. Infos: Verein Furka Bergstrecke, Norbert Baumann, Untersbergstr. 16, 90471 Nürnberg, Tel. (0911) 86 87 26.

Fr 29.09. bis Di 03.10.

Abschied von der Schmalspur-Waldbahn Hajnowka in Ostpolen mit Borsig-Dampflok (10).

Fr 29.09. bis So 08.10.

Fahrtage auf der Schmalspur-Museumsbahn Schönheide. Infos: Museumsbahn Schönheide, Am Fuchsstein 3, 08304 Schönheide, Tel./Fax (037755) 43 03.

Sa 30.09.

Kartoffelexpreß Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. Infos: DEV, Postfach 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen, Telefon (04252) 930 00, Fax 93 00 12.

Fahrzeugkorso zu 100 Jahre elektrische Straßenbahn. Infos: Stuttgarter Historische Straßenbahn, Postfach 104412, 70039 Stuttgart, Tel. (0711) 82 22 10.

100 Jahre Raw Magdeburg-Salbke. Dampfzugpendelfahrten, Ausstellungen, historische Straßenbahn. Infos: Magdeburger Eisenbahnfreunde, Rainer Stenke, Hegelstr. 6, 39104 Magdeburg.

Sa 30.09. und So 01.10.

Dampfzüge Weinheim/Bergstraße – Fürth/Odenwald. Weiterer Fahrtermin: 03.10. Infos: Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstr. 7, 64291 Darmstadt, Tel. (06151) 37 64 01, Fax 37 76 00.

Herbstfest im Museum Dieringhausen. Infos: Eisenbahnfreunde Flügelrad Opladen, Hohler Str. 2, 51645 Gummersbach, Tel. (0221) 830 15 89.

Sa 30.09. bis Di 03.10.

Bahnhofsfest bei der Preßnitztalbahn. Infos: IG Preßnitztalbahn, Postfach 18, 09475 Jöhstadt, Tel./Fax (037343) 23 00.

So 01.10.

Museumszüge im Ruhrtal mit 38 2267 oder 146 BLE sowie V 36 (3).

Dampfzug Linz – Krummau und zurück. Infos: ÖGEG, Postfach 11, A-4018 Linz.

Mit dem EVB VT 628.4 von Bremervörde nach Rotenburg. Infos: VCD, Große Str. 2, 27356 Rotenburg, Tel./Fax (04261) 32 33.

Di 03.10.

Mit der 01 1066 und der schweizerischen Ce 6/8 von Karlsruhe nach Rheinfelden (2).

Dampfloksonderfahrten auf der Chemnitzer Parkeisenbahn (5).

Sonderfahrten auf der Windbergbahn Dresden – Obergittersee. Infos: Sächsischer Museumsbahn Verein Windbergbahn, Herman-Michel-Str., 01189 Dresden, Tel. (0351) 411 93 55.

Mi 04.10.

Gourmet-Express Wien – Retz und zurück (4).

Sa 07.10.

Fahrt ins Blaue von Zwikkau mit der 86 001. Infos: BSW-Freizeitgruppe „Eisenbahntradition Zwikkau", Am Bahnhof 2, 08056 Zwickau, Tel. (0375) 89 31 00.

Von Schwarzenberg ins Erzgebirge mit der 50 3616 (7).

Mit Dampf ab Venlo durch Süd-Limburg (10).

So 08.10.

Aalen – Stuttgart – Heidelberg – Neustadt/Weinstraße mit der E 44 002 und der E 94 279. Infos: Brenzbahn Museumsverein, Postfach 1121, 89501 Heidenheim, Tel. (07321) 616 05, Fax 616 65.

Amstetten – Gerstetten mit der 75 1118 (13).

Amstetten – Oppingen mit der 99 7203 (13).

Mit der 01 1066 von Stuttgart nach Heidelberg, weiter mit der 24 009 über pfälzische Nebenstrecken. Infos: Eisenbahnclub Adler, Tannenbergstr. 9, 70374 Stuttgart, Tel. (0711) 528 66 28, Fax 528 62 77.

Dampf-Gmp mit 64 491 auf der Wittlager Kreisbahn. Zurück mit T 22 (10).

Sa 14.10.

Gourmet-Express Innsbruck – Zell am See und zurück (4).

Leipzig – Falkenberg – Leipzig mit E 94 056. Ab Oschatz Fahrten auf der Döllnitzbahn. Infos: Engelsdorfer Eisenbahnfreunde, Roland Boerner, Apothekengasse 1-5, 97616 Bad Neustadt, Tel. (09771) 36 24.

Sa 14.10. und So 15.10.

Museumstage in Neustadt (1).

Sa 14.10. bis So 29.10.

Dampf in China. Infos: Intra Express, Burgherrenstr. 2, 12101 Berlin, Tel. (030) 785 33 91, Fax 785 92 08.

So 15.10.

Dampftag im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (3).

Modell

Fr 22.09. bis So 24.09.

Größte europäische N-Modulanlage im Haus der Begegnung, Bernoullistr. 1, Wien-Donaustadt. Infos: Adolf Helfert, Brunnenstr. 9, A-3433 Königstetten, Tel. (0043/2273) 20 34.

Sa 23.09. und So 24.09.

Modellbahn-Ausstellung im Gemeindezentrum Härterichstr., 97980 Bad Mergentheim. Infos: Telefon: (07931) 32 96.

Modellbahnausstellung der Eisenbahnfreunde München Land, Sudetenstr. 11, 85521 Ottobrunn, Tel. (089) 609 23 04.

So 24.09.

Modellbahnmarkt im Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichsstr. 49, 07548 Gera. Weiterer Termin: 19.11. (14).

Greizer Modellbahnbörse im Clubheim, verlängerte Heinrich-Fritz-Str. Infos: MEC, Wolfgang Hopf, Bruno-Bergner-Str. 22, 07973 Greiz, Tel. (03661) 67 01 39.

Modellbahnmarkt im großen Rotkreuz-Saal, Nun-

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen numeriert.

1: DGEG Eisenbahnmuseum Neustadt, Postfach 100318, 67403 Neustadt, Tel. (06321) 303 90 oder (06325) 86 26.
2: Ulmer Eisenbahnfreunde, E. Heger, Tullastr. 30, 76344 Leopoldshafen, Tel. (07247) 212 30, Fax 225 74.
3: DGEG Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum (Rückporto), Tel (0234) 49 25 16 (Mi, Fr, 10 bis 17 Uhr).
4: ÖBB, Bahn-Totalservice Wien Westbhf, Tel. (0043/222) 58 00 - 322 00, Fax (0043/222) 258 00.
5: Parkeisenbahn „Küchwald", Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 330 11 00.
6: Cremer, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103) 511 33, Fax 529 29.
7: Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde, F. Thomas, Fontanestr. 82, 16761 Hennigsdorf, Tel. (03302) 49 22 13.
8: Vennbahn, Bahnhof Raeren, Bahnhofstr. 70, B-4730 Raeren, Tel. (003287) 85 24 87.
9: Berthold Trachsel, Tel. (0561) 51 26 18.
10: DGEG, Studienfahrten, Winfried Rauschkolb, Postfach 102045, 47410 Moers.
11: Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof, Steffen Hoffmann, Schildberger Weg 14, 04357 Leipzig, Tel. (0341) 601 54 25.
12: PC Modellauto, Birgit Hinterland, Fischerstr. 13, 44805 Bochum, Tel. (0234) 86 33 80.
13: Ulmer Eisenbahnfreunde, Kernerstr.29, 70182 Stuttgart, Tel./Fax (0711) 226 19 58.
14: R. Emhardt, Bebelstr. 2, 09579 Borstendorf, Tel./Fax (037294) 72 55.

nenbeckstr. 47, 90489 Nürnberg. Infos: Tel. (0911) 530 10, Fax 530 12 98.

Sa 30.09. und So 01.10.

Modellbahnausstellung mit Flohmarkt und Workshops bei der Kaltenbach-Stifung in Lörrach-Stetten. Infos: MEC Dreiländereck, Günther Dinglreiter, Postfach 1927, 79537 Lörrach, Tel. (07621) 886 04.

Sa 30.09. bis Di 03.10.

Modellbahntreffen im „Spektrum", Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz. Am 30.09. und 01.10. großer Tauschmarkt. Infos: Tel. (0371) 30 26 41.

Modellbahnausstellung in der Heinrich-Göbel-Schule, Auf dem Bruche 1, 31832 Springe. Infos: MIG 88, Gerd-Ulrich Rode, Zum Mühlenberg 2, 30952 Ronnenberg.

So 01.10.

Modellbahnbörse in der Stadthalle, Selikumer Str., 41460 Neuss. Weiterer Termin: 05.11. (6).

Modellbahnbörse im Gasthaus „Zum Lindenhof", Alte Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Alt Drewitz. Infos: Heinz Wolff, Georg-Blank-Str. 14, 10409 Berlin, Tel. (030) 424 68 48.

Modellbahnbörse im Saal „Neue Zeit". Infos: Eisenbahnfreunde Kahlgrund, Seitzenbergstr. 2, 63825 Schöllkrippen.

Modellbahnmarkt in der Westfalenhalle Dortmund. Weiterer Termin: 17.12. (6).

Modellbahnmarkt in der Weender Festhalle, Ernst-Fahlbusch-Str. 20, 37077 Göttingen. Infos: C.A.M., Tel. (0551) 37 29 96.

Di 03.10.

Modellbahnbörse im Saalbau an der Von-der-Kuhlen-Str. in 58642 Iserlohn-Letmathe (6).

Modellbahnbörse in der Stadthalle, Schloßwall 1-9, 49074 Osnabrück. Weiterer Termin: 10.12 (6).

Spielzeugbörse im Park Herne-Gysenberg (12).

Modellbahnmarkt in der Niedersachsenhalle, Schillstr., 30175 Hannover. Infos: C.A.M., Tel. (0511) 58 54 42.

Sa 07.10. bis So 15.10.

Modellbahnschau in der Grete-Unrein-Schule. Infos: Modelleisenbahnklub Jena-49, Lutz Werner, Richard-Zimmermann-Str. 11, 07747 Jena, Tel. (03641) 39 00 48.

So 08.10.

Leverkusener Modellbahnmarkt im Forum, Am Büchelter Hof (6).

Modellbahnbörse im KIZ, Stollberger Str. 40, 09119 Chemnitz. Weitere Termine: 12.11., 03.12. (14).

Modellbahnbörse in der Niederrheinhalle, An de Tent 1, 46485 Wesel. Weiterer Termin: 03.12. (6).

Modellbahnbörse in der Gießener Kongreßhalle (9).

Sa 14.10.

Modellbahnbörse bei Tesmer, Ludorfer Str. 130, 21423 Winsen. Infos: C. A.M., Tel. (04532) 74 78.

Modellbahnausstellung in den Fredericia-Hallen, Vestre Ringvej 100. Infos: Fredericia Modeljernbaneklub, Farbaekvej 69, DK-7000 Fredericia.

Modellbahnausstellung mit Börse in der Mehrzweckhalle. Infos: MEC Westerwald, Am Bungert 16, 56316 Raubach, Tel. (02684) 61 22, Fax 65 47.

Modellbahnmesse in der Saarlandhalle, Saarbrükken. Infos: ProMesse, Tel. (06834) 702 52, Fax 702 56.

Spur I-Ausstellung in der Platnerstr. 13 in Leipzig-Gohlis. Weiterer Termin: 21., 22.10. Infos: Klaus Streubel, Tel. (0341) 412 27 09.

Sa 14.10. bis Sa 21.10.

Modellbahnausstellung im Robert-Koch-Gymnasium, Alte Salzstr. 61, 04209 Leipzig. Infos: T. Fiedler, Tel. (0172) 341 12 67.

Sa 14.10. bis So 22.10.

Modellbahnausstellung im Kultursaal des Dresdner Hauptbahnhofs. Infos: Sächsische Modellbahner-Vereinigung, Wasastr. 9, 01445 Radebeul.

So 15.10.

Modellbahnausstellung im Gasthaus „Zur Sonne". Infos: Ammerndorfer Modelleisenbahner, Gerd Silberhorn, Am Weinberg 6, 90614 Ammerndorf, Tel. (09127) 55 30.

Modell-Tauschbörse im Universitätshochhaus Leutragraben. Infos: B. Tschirner, E.-Rosenthal-Str. 23, 07749 Jena, Tel. (03641) 519 90.

Modellbahnmarkt im Gasthof „Feldschlößchen". Infos: Andreas Kretzschmann, Turnstr. 15, 09235 Burkhardtsdorf.

Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

TV TIPS

„Eisenbahn-Romantik" wird donnerstags um 18.50 Uhr auf Südwest 3 gesendet. Wiederholung: Freitag 16.00 Uhr, auch über Astra. Donnerstag-Termine: 21.9.: Mit Volldampf durch die Eifel und Ardennen; 28.9.: Park- und Gartenbahnen; 5.10.: Uff dr Schwäbsche Eisebahne; 12.10.: 100 Jahre Tram in Basel; 19.10.: 150 Jahre Schwäbische Eisenbahn; 26.10.: Mit Volldampf – Dampffest in Dorset.

„Eisenbahn-Romantik" auf B 1: Jeden Mittwoch um 17.02 Uhr.

„Eisenbahn-Romantik" im ORB-Fernsehen: Donnerstag, 5.10., 19 Uhr.

„Eisenbahn-Romantik" auf 3sat: 10.10., 16.15 Uhr; 17.10., 16.25 Uhr; 24.10., 16.20 Uhr.

„Eisenbahn-Romantik" auf N 3: 8.10., 12.30 Uhr.

„Rund um die Eisenbahn": montags, 20 Uhr auf FAB (Fernsehen aus Berlin).

„Im Zug der Zeit" auf WDR 3: 23.9., 22.10 Uhr: Weichenstellung für die Zukunft.

„18 316 – Badische Schönheit rollt wieder durchs Land": 30.10., 14 Uhr auf 3sat.



Triebwagen der Großen Berliner Straßenbahn von 1896. Wagen der Großen Berliner Pferde-Eisenbahn von 1885.

1896 gebauter Triebwagen der Berliner Straßenbahn Anfang der zwanziger Jahre.

S-Klasse

Alfred Hauschild kennt sich mit Straßenbahnen aus. Seine Sammlung in Baugröße S umfaßt rund hundert Fahrzeuge. Alle Modelle hat der Bastler selbst gebaut.

Alfred Hauschild hat eine Schwäche für Straßenbahnen. In der Werkstatt des Berliners entstanden in den letzten 30 Jahren rund 100 funktionsfähige Miniaturen im Maßstab 1 : 64. Seine Werkstoffe sind Bastlermaterialien wie Blech, Draht, Holz, Kunststoff und Pappe.

Die Vielfalt der Straßenbahn-Typen im Berlin der Kaiserzeit hat es dem passionierten Modellbauer besonders angetan. Aus dieser Zeit holt er sich mit Vorliebe Anregungen für seine Arbeit. Für die Planung der Modelle stehen Hauschild jedoch selten Unterlagen zur Verfügung. Bei älteren Fahrzeugen verwendet der Modellbauer daher Fotografien für den Nachbau. Problem bei historischen Modellen: „Hier sind so viele Einzelheiten zu berücksichtigen, daß ich immer wieder überlegen muß, wie ich das alles bauen kann". In Details und bei der Farbgebung geht der Berliner auch Kompromisse ein. Trotzdem spiegelt das Erscheinungsbild der Straßenbahn-Modelle die Originale genau wider. Fast alle Fahrzeuge verfügen trotz Motorisierung über einen freien Blick durch den Innenraum. In vielen Waggons existiert eine komplette Inneneinrichtung, in anderen hat Hauschild sie nur angedeutet. Besonders stolz ist er auf die Fahrzeuge, bei denen die Fußbodenhöhe in etwa der des Vorbildes entspricht. Dafür konstruierte er extra tief gelagerte Antriebe.

Für die meisten Straßenbahn-Modelle stellt Hauschild ein eigenes Fahrwerk her. Vor allem auf gute Langsamfahreigenschaften legt er großen Wert. Daß einige Modelle nicht die Höchstgeschwindigkeiten der Vorbilder erreichen, stört den Modellbauer nicht. Dafür fahren andere Triebwagen mit so hoher Motorendrehzahl, daß der Auslauf selbst bei geringer Geschwindigkeit rund zehn Zentimeter beträgt. Einen Teil der benötigten Schwungmassen gießt Hauschild selbst. Bei den Radsätzen begnügt er sich mit Industrieware der Nenngröße H0. Die Wagen beschriftet Hauschild meistens mit der Hand. Fotokopiertechniken wendet der



Die Continentale Gesellschaft für elektrische Unternehmungen nahm 1899 acht Triebwagen in Betrieb.

Fotos: G. Kowalski

Bastler selten an. Zahlreiche Fahrzeuge verfügen über realistische Beleuchtungen. Selbst die Dachlaternen der S-Klasse-Straßenbahnen funktionieren vorbildgetreu. Die Stromzuführung erfolgt über Fahrleitung und Dachstromabnehmer. Die Straßenbahnen drehen ihre Runden auf einer großen Anlage, die bis auf die Gleise unbebaut ist. Lediglich auf der kleineren Anlage hat Hauschild ein kleines Depot eingerichtet. Der Straßenbahn-Enthusiast aus Berlin setzt eben andere Prioritäten. *Torsten Berndt*

100 Jahre Elektrische

Die Reichshauptstadt Berlin war im letzten Jahrhundert der Geburtsort der elektrischen Straßenbahn. Im Jahr 1879 präsentierte sich während der Gewerbeausstellung in Berlin die erste elektrische Lokomotive der Welt. 1881 beförderte die erste elektrische Straßenbahn Fahrgäste zwischen dem Bahnhof Groß-Lichterfelde der Anhalter Bahn und der Haupt-Kadetten-Anstalt. Strom erhielten die Straßenbahnen über die Fahrschienen, ab 1892 über eine Fahrleitung. Die Zeit der Pferdebahnen ging damit dem Ende zu. Auch Pläne für Akkumulator-Triebwagen wanderten wieder in die Schubladen. Im eigentlichen Stadtgebiet – Lichterfelde gehört erst seit 1920 zu Berlin – begann der Siegeszug der „Elektrischen", wie die Berliner ihre Straßenbahn bis heute nennen, am 10. September 1895. Die Berliner Elektrische Straßenbahnen AG (BESTAG) eröffnete die Linie Wedding, Prinzenallee Ecke Badstraße – Heinersdorf, Damerowstraße Ecke Mendelstraße, die auf 900 Metern durch die Stadt führte.

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT





Märklin: SBB-Re 4/4II in H0

1964 beschafften die SBB die ersten sechs Lokomotiven der Reihe Re 4/4II. Mit einer Stundenleistung von 4650 Kilowatt galten die Loks zu dieser Zeit als die leistungsstärksten Vierachser. Bis 1986 folgten 270 Exemplare der 140 km/h schnellen Maschinen. Das Märklin-Modell verfügt über eine Universalelektronik und eignet sich für den Einsatz im Delta- und Digital-System. Ferner erscheinen eine dieselhydraulische Lokomotive der Serie Am 4/4, die 460 mit Märklin-Reklame sowie ein **Viehwagen** V „Altona". Die Güterzuglok Baureihe 52 mit Wannentender produziert Märklin als Hamo-Modell. In Baugröße Z bringen die Göppinger einen Auto-Bausatz in den Handel. Zudem bietet Märklin zur 60-Jahrfeier der Nenngröße H0 zwei Güterzug-Startpackungen in diesem Maßstab an.

Brawa: 229 in N, 234 in H0

Als zweites U-Boot im Maßstab 1 : 160 stellt Brawa die **229** vor. In H0, der populärsten Baugröße, kommt die 234 304 in den Handel. Diese Lokomotive lackierte das Cottbuser Werk 1994 als einzige dieser Baureihe in den Regionalbahnfarben. Das Modell gibt es in Gleich- und Wechselstromausführung.



NRM: Björkelangen in H0e

Die Urskog-Holandsbahn beschaffte ab 1896 mehrere 750 mm-Spur-Tenderlokomotiven, von denen drei heute auf der Museumsbahn Sorumsand – Fossum fahren: Nr. 4 **„Setskogen"**, Nr. 6 **„Höland"** und Nr. 7 **„Prydz"**. Bei der Technischen Universität Trondheim steht die Nr. 5 „Björkelangen". Diese vier Lokomotiven, die sich durch einige Details und die Lackierung unterscheiden, produziert NRM in Baugröße H0e. Bezug: Lok 14, Thalkirchner Straße 3, 80337 München, Tel. (089) 26 42 16, Fax 26 92 94.



Piko H0: DR-Klappdeckelwagen

Zehn Tenderloks der **Baureihe 77**, pr. T 20, lieferte Borsig Anfang 1923 an die Deutsche Reichsbahn. Die Maschinen waren für den Einsatz auf Steilrampen und Mittelgebirgsstrecken vorgesehen. Das Piko-Modell im Maßstab 1 : 87 zeigt die Lokomotive im Fotografieranstrich der Berliner Lokschmiede. Ferner erweitert der Thüringer Hersteller den Güterwagenpark um einen **offenen Güterwagen** der DB, Bauart Omm 49, einen Klappdeckelwagen der DR, Bauart (Km) Kmm, sowie um einen **Bierwagen** der Brauerei zum Sternen.



Railino: NS 2 in Nf

Mit gerade 3,75 Millimeter Spurweite gehören Nf-Gleise zu den schmalsten Modellgleisen auf dem Markt. Railino produziert für das Feldbahnsystem drei **Bausätze mit geraden und gebogenen Gleisen** und einem **Weichenpaar**. Darüber hinaus erscheinen eine antriebslose Diesellokomotive Typ **NS 2** und fünf **Lorenwagen** als Messing-Bausätze. Bezug: Modellbauvertrieb Willi Hacker, Rosa-Schöpf-Straße 1, 85604 Zorneding, Tel. (08106) 237 48, Fax 234 23.



Bemo: RhB-Schotterwagen in H0e/H0m

In vier Varianten produziert Bemo die seit 1994 angekündigten Schotterwagen der Rhätischen Bahn: als Fad 8728 in Grau, als **Fad 8709** in Braun sowie als Bahndienstwagen **Fad 8722 und 8724** in Gelb. Weitere Bemo-Formneuheiten sind die **Personenwagen B 4253 und 4258** der Eisenbahn Furka-Oberalp. Württemberg-Liebhaber können sich auf ein Jubiläums-Set mit drei **Schmalspur-Personenwagen** und einem **Gepäckwagen mit Postabteil** aus Epoche I freuen. In neuem Design produziert der Uhinger Schmalspurspezialist zwei **offene Panoramawagen** der RhB und einen **Post-Packwagen** der Berminabahn.

Alle Neuheiten, zu denen es aus Platzgründen keine Abbildungen gibt, sind fettgedruckt.

Lok 14 Nm: FO-Güterwagen

1942 baute die Eisenbahn Furka-Oberalp (FO) auf Rahmen und Drehgestelle von zwei vierachsigen Personenwagen die **Rungenwagen** OM³ 4741 und 4742. Aus vierachsigen Gepäck- und Güterwagen entstanden in den sechziger Jahren die **gedeckten Güterwagen** Hakv 4401 bis 4403. Die in limitierter Auflage hergestellten Nm-Waggons zeigen die Fahrzeuge im Zustand Anfang der siebziger Jahre. Ferner produziert Lok 14 den **Güterwagen** Bauart Gbk-v der Rhätischen Bahn im Design der siebziger und achtziger Jahre. Bezug: Lok 14, Thalkirchner Straße 3, 80337 München, Tel. (089) 26 42 16, Fax 26 92 94.



Naumann: KBE-Waggons in H0

In großer Stückzahl beschaffte die Köln-Bonner Eisenbahn vierachsige Seitenentladewagen der Gattung Fal, die in Ganzzüge eingestellt werden. Die Nachfolgegesellschaft der KBE, die Häfen und Güterverkehr Köln, setzt die Waggons auch auf DB-Strecken ein. Die auf der Basis von Lima-Fahrzeugen entstandenen Modelle zum 100. Jahrestag der KBE sind allerdings nur im Binnenverkehr von KBE und HGK zugelassen. Bezug: Naumann, Sonnenscheinstraße 1, 51063 Köln, Tel. (0221) 81 34 16.

Rothe TT: Kranwagen

Den bei Schwermaschinenbau Kirow, Leipzig, gebauten **Eisenbahnkran EDK 80/3** setzten Reichsbahn und Bahn AG bei Bauarbeiten, zum Verladen und auch zum Bekohlen ein. Kranarm und Haken des filigranen TT-Modells von Rothe bewegt man mit dem zur Ausstattung gehörenden Imbusschlüssel.



Railex: Württemberg-Jubiläum in Z

Nicht nur farblich unterschieden sich bei den Königlich Württembergischen Eisenbahnen die Wagenklassen. Auch die Fensteranordnung spiegelte das Dreiklassen-System wider: In der grünen 1. Klasse verfügten die Wagen über 14 Fenster, in der gelben 2. Klasse über 13 und in der braunen 3. Klasse über 10. Die ersten württembergischen Waggons besaßen abgerundete Hölzer anstelle von Puffern. Sie glichen darin US-amerikanischen Fahrzeugen. Die zu dieser Zeit modernsten deutschen Wagen mit Durchgängen im Wagen und Wagenübergängen produziert Railex in Nenngröße Z. Demnächst will der Kleinserienhersteller den Sonderzug zum Eisenbahnjubiläum durch die Lokomotive „Stuttgart" mit dreiachsigem Tender und durch einen Motorwagen ergänzen. Der Zug soll auch in den Baugrößen H0 und N erscheinen. Kontakt: Railex Modellbahnen, Falkertstraße 73, 70176 Stuttgart.



Bretzler: LGB-Windmühle

Im norddeutschen Flachland findet der aufmerksame Betrachter Windmühlen, die der amerikanischen Bauart verblüffend ähneln. Folglich kann das LGB-Modell von Bretzler in den verschiedensten Gärten aufgestellt werden. Früher nutzte man die Windmühlen, um Wasserpumpen anzutreiben, heute erzeugt man mit ihnen Strom. Bezug: A & A Bretzler, Schumannstraße 32, 71034 Böblingen, Tel. (07031) 67 19 88, Fax 67 46 88.



GP 18 der Burlington Northern in Baugröße H0.

US-Corner

Tausende Lokomotiven der Baureihe GP 18 fahren auf den Gleisen US-amerikanischer, kanadischer und mexikanischer Bahngesellschaften. Die GP 18 ist die zweite Diesellok-Generation von General Motors. Sie wurde zwischen 1959 und 1963 gebaut und leistet 1800 PS. Auch in Südamerika, Afrika und Asien läuft die Allzwecklokomotive. Die türkischen und griechischen Eisenbahnen sowie Bahngesellschaften im ehemaligen Jugoslawien setzen bauartähnliche Maschinen von GM ein. Life like produziert die GP 18 in den Farben verschiedener Bahngesellschaften und – wie bei US-amerikanischen Modellen üblich – einfach schwarz lackiert ohne Beschriftung. Die Nachbildungen unterscheiden sich auch in der Gestaltung des Vorbaus sowie kleinerer Details voneinander. Modelle der GP 18 gibt es bei Brawa in den Nenngrößen H0 und N.

Busch: Spielbank-Express in H0



Mit der gelben Werbeaufschrift „Spielbank-Express Roulette" der Verkehrsbetriebe Mannheim liefert Busch den grünen Mercedes-Benz-Bus O 3500 aus. Ferner erscheinen der Opel Olympia von 1938 und der neue Fiat Ducato als Rettungswagen der Johanniter. Zur Gestaltung von Straßen bietet Busch ein **Verbundpflasterband** an. Für Lokomotiven, Waggons und Bahnanlagen, an denen noch das alte DB-Zeichen prangt, liefert der Viernheimer Zubehörproduzent **97 Magerkekse** in vier verschiedenen Größen. Ebenfalls im Angebot: die Geräuschmodule „Bahnhof 2" und „Auf dem Bauernhof". Seit kurzem betätigt sich Busch auch als Anbieter von Software – die **PC-Verwaltung** für Modellbahn-Sammlungen läuft unter Windows.



Piko H0: Landhandel Billinger

Auf dem Gelände des Landhandels Billinger stehen ein Lager- und ein Förderhaus sowie zwei Silos. Die drei H0-Bausätze des Sonneberger Unternehmens ergeben zusammen ein 35 Zentimeter langes Ensemble. Die Modelle sind bereits ab Werk gealtert.



Pilz: 12°-Weichen in H0, Abzweig in H0m

Die neuen H0-Weichen des Elite-Gleises von Pilz verfügen über 9° Herzstück- und 12° Endwinkel. Mit dem **Abzweig H0/H0m** ist das Dreischienen-Programm vollständig.

Neuer Katalog

Der neue **Märklin-Katalog** präsentiert auf 432 Seiten zahlreiche neue Modelle und Varianten. Der Katalog enthält unter anderem die Sonderfertigungen zum Württembergischen Eisenbahnjubiläum. Das Werk kostet im Fachhandel 15 Mark.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Modell & Hobby 96

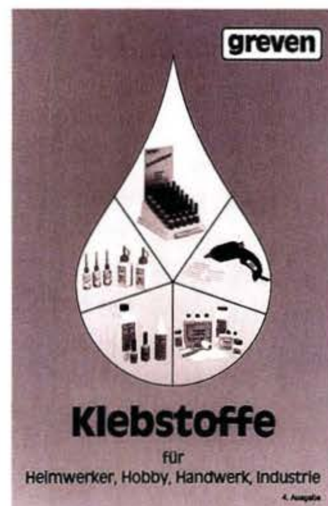
Leipziger Messe

Der Bund Deutscher Eisenbahn-Freunde (BDEF) veranstaltet vom 17. bis 20. Oktober 1996 in Leipzig auf dem neuen Messegelände die Ausstellung „Modell & Hobby 96". Schwerpunkt der Veranstaltung ist der Bereich Schmalspurbahnen. Außerdem plant der BDEF eine Sonderschau zum Thema „Fahrzeugselbstbau". Die Exponate sollen den Besuchern, so das BDEF-Messereferat, „ein Maximum an Know-How" vermitteln. Vereine und Modellbahner, die ihr Werk ausstellen wollen, fordern bis zum 15. Januar 1996 die Bewerbungsunterlagen per Freiumschlag oder Fax beim BDEF an. Adresse: BDEF-Referat Messen und Ausstellungen, Dr. Werner Zündorf, Kampstraße 98, 45772 Marl, Fax (02365) 64 779.

Greven

Klebrige Angelegenheit

Das aktuelle Greven-Klebstoff-Programm präsentiert der neue Katalog des Heddesheimer Klebstoffabrikanten Helmut Greven. Das Angebot reicht vom schlichten Weißleim über Schnellkleber bis hin zum raffinierten Zweikomponentenkleber. Für den Modellbahner nützlich: Der 4 Mark teure Katalog enthält neben einer Beschreibung der lieferbaren Klebstoffe praktische Anwendungshinweise und ein Klebe-Lexikon im Anhang. Bezug: Helmut Greven, Industriestraße 13, 68542 Heddesheim, Tel. (06203) 48 91, Fax 48 92.



Der Greven-Klebstoff-Katalog enthält neben Informationen zum Angebot praktische Anwendungshinweise.

Euro Modell

Mobile Eisenbahn-Lehrschau

Am 28. und 29. Oktober findet in der Bochumer Jahrhunderthalle die Ausstellung Euro Modell statt. Auf rund 9000 Quadratmetern zeigt die Firma Breidenbach's Spielzeugmärkte 15 Modellbahnanlagen verschiedener Baugrößen. Höhepunkte der Veranstaltung: Europas größte mobile Eisenbahn-Lehrschau, ein Live Steam Treffen der Spur I und eine Mitfahreisenbahn für Kinder. Der Ausstellung in der Jahrhunderthalle ist außerdem ein großer Spielzeugmarkt angegliedert. Infos: Breidenbach und Sommer, Daimlerweg 10, 48607 Ochtrup, Tel. (02553) 48 91, Fax 807 70.



Affentour-Kühlwagen von Fleischmann.

Fleischmann

Affentour-Wagen

Fleischmann versteigert 30 von Marius Müller-Westernhagen signierte Kühlwagen – je 15 in H0 und N. Die Auktion findet vom 1. bis 5. November während der Internationalen Modellbahnausstellung in Stuttgart statt. Für jeden der zehn Waggons beträgt das Mindestgebot 250 Mark. Angebote nimmt Fleischmann am Firmenstand bis 16.30 Uhr entgegen. Die übrigen Wagen versteigert das Unternehmen telefonisch unter der Nummer (05121) 87 70 62. Hier beträgt das Mindestgebot 300 Mark pro Wagen. Die Erlöse kommen unter anderem der Kinderkrebshilfe zugute.

Historische Aktien

Eisenbahn unterm Hammer

Am 23. September führt die Internationale Auktionsgemeinschaft Berlin (IAB) im Kronprinzenpalais Berlin eine Auktions- und Verkaufsveranstaltung für Historische Wertpapiere durch. Zwischen 13 bis 19 Uhr bietet sich Eisenbahnfreunden dort die Gelegenheit, Aktien bekannter Eisenbahngesellschaften zu erwerben. Die Sammlerstücke werden mit 40 Mark aufgerufen. Eine der ältesten angebotenen Bahn-Aktien stammt vom 5. Januar 1832. Emittent war die Saratoga & Schenectady Railroad aus den USA. Aber auch deutsche Eisenbahnen kommen in Berlin unter den Hammer – beispielsweise ein am 5. Juni 1900 ausgegebenes Wertpapier der Eisenbahn-Gesellschaft Stralsund – Tribsees. Aktien der Großen Leipziger Straßenbahn von 1895 und 1898 stehen ebenfalls zur Versteigerung. IAB gibt zur großen Auktion einen 190 Seiten starken Katalog heraus. Katalogbestellung und weitere Informationen bei: Internationale Auktionsgemeinschaft Berlin, Lorcher Straße 24 h, 14197 Berlin, Tel. (030) 821 88 16, Fax 821 88 16.



Märklin-Krokodil Spur 0, (CCS 66/12920).

Hollebeek

Wer sucht Märklin-Krokodil in 0?

■ Eine Versteigerung alter Fahrzeuge und von Zubehör findet am 14. Oktober, 10 Uhr, im niederländischen Maarsen statt. Im President-Hotel, Floraweg 25, wartet Auktionator Jan Hollebeek auf Interessenten für das Angebot in den Nenngrößen 0, H0 und 00. Neben Märklin-Modellen – unter anderem ein Krokodil in 0 – bietet Hollebeek Sammlerobjekte von Trix, Fleischmann, Philotrain, Roco, Hag und Fulgurex an. Den Katalog und die Ergebnisliste erhalten Kunden gegen Überweisung von 15 Gulden (ca. 13.30 Mark) auf Postgirokonto 350 150. Kontakt: Jan Hollebeek, Weislag 3, 5221 AZ 's-Hertogenbosch, Niederlande, Tel. (0031/73) 31 15 64 (ab 10. Oktober 631 15 64), Fax 31 21 54 (631 21 54).



Foto: Zellweger

Sonderfahrt zum Jubiläum: die Schweizer Märklin-Werbelok 460 017 mit Bemalung Alpaufzug.

Märklin

Württembergischer Alpaufzug

■ Am Abend des 21. Oktober kommt erstmals eine Märklin-Werbelok nach Deutschland. Die 460 017 mit der Alpaufzug-Bemalung beteiligt sich mit einer Sonderfahrt nach Stuttgart und Göppingen an der 150-Jahrfeier der Württembergischen Eisenbahnen. Am 22. Oktober pendelt sie mit ihrem Zug zwischen der baden-württembergischen Landeshauptstadt und der deutschen Modellbahn-Hauptstadt. Infos: Märklin Vertriebs AG, Mönchmattweg 3, CH-5035 Unterentfelden, Tel. (0041/64) 43 51 21, Fax 43 89 82.

Hochbetrieb: Ein internationaler Kühlwagenzug überquert gerade die Fachwerkkonstruktion. Darunter zieht eine Übergabe ihre Kreise.

Windmühlen, Kanäle, Schleusen und Frachtkähne – typische Attribute einer holländischen Landschaft.



Der Geheimtip

Die Anlagen des „Modelleisenbahn-Treff Interlaken" entstehen im Güterschuppen – der Rohbau im Sommer, die Landschaften im Winter. Prunkstück ist die Vierländerbahn.

Die Schweiz ist ein Land für spektakuläre Bahnfahrten. Kommt ein Eisenbahnfreund nach Interlaken, läßt er sich eine Tour in den Berner Alpen mit dem Dreigestirn aus Eiger, Mönch und Jungfrau nicht entgehen. Was jedoch die wenigsten wissen: In der Stadt zwischen Brienzer und Thuner See kommen auch die Freunde der kleinen Bahnen auf ihre Kosten.

In einer alten Güterhalle, in der Nähe des Bahnhofs Interlaken West, hat die Genossen-

Hafenarbeit: Ein Portalkran von Kibri verlädt Baumstämme auf einen Güterwagen. Den größten Teil der Ladegeräte haben die Bastler vom „Treff" selbst gebaut.

schaft „Modelleisenbahn-Treff Interlaken" ihre Heimstatt. Mit perfekt gestalteten Anlagen und Spielbahnen für Kinder präsentiert die Ausstellung den Besuchern einen Querschnitt durch fast sämtliche Baugrößen aller namhaften Hersteller. Das Renommier-Stück in der rund 600 Quadratmeter großen Halle ist die Vierländerbahn. Der Name deutet auf das Besondere dieser im Maßstab 1 : 87 gebauten Großanlage: Sie besteht aus vier verschiedenen Schaustücken, die nach Vorbildern aus Holland, Deutschland, der Schweiz und Italien gestaltet sind.



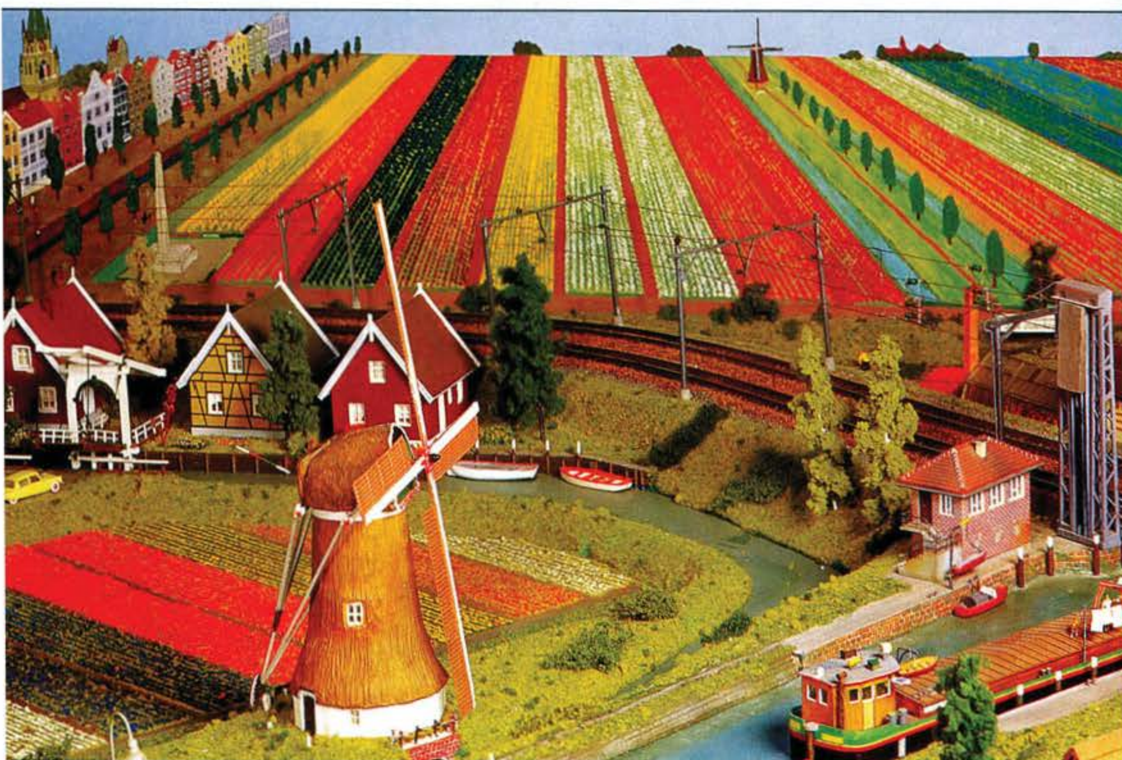
Ländliche Idylle in Hafennähe: Einfamilienhäuschen, Blumenfelder und eine Gracht.

EC- und Kühlwagenzüge mit der für das Land jeweils typischen Lok sind auf Roco-Gleisen in stilvoll nachgebildeten Landschaften unterwegs. Eine Reise von Norden nach Süden ist allerdings nicht möglich: Die Schaustücke haben keine Verbindung.

Trotz des regen Verkehrs auf den Arrangements passieren die Garnituren keine Weichen. Wer genauer hinschaut, stellt fest, daß es sich bei den vermeintlich doppelspurigen Hauptbahnen um gekonnt verschlungene, eingleisige Ringstrecken handelt. Der Trick der „Treff"-Profis: Ein Selbstblocksystem mit langen Blöcken im verdeckten Teil der Anlagen ermöglicht, daß die Züge erst nach geraumer Zeit wieder an der gleichen Stelle vorbeikommen.

Der „Modelleisenbahn-Treff" gilt außerhalb der Schweiz unter Eisenbahnfreunden als Geheimtip. Die Wurzeln dieser Institution reichen bis ins Jahr 1980. Franz Beck, Walter Ellenberger, Paul Henseler und Charles Theiler veranstalteten in jenem Jahr ihre erste Modellbahnausstellung. Der Erfolg machte die Mitglieder des Rail-In-Clubs in Fachkreisen schnell bekannt. Anfang 1988 erhielt das Quartett von der Lötschbergbahn (BLS) ein verlockendes Angebot: eine Modellbahnausstellung für das bevorstehende 75jährige Jubiläum der Bahn, arrangiert von den Initiatoren des Rail In 1980.

Damit die Arbeit des Teams gleich im richtigen Rahmen stattfinden konnte, stellte die BLS ein ungenutztes Ladegleis am Bahnhof ganz in der Nähe des Interlakener Stadtzentrums zur Verfügung. Die Sihlpost aus Zürich sorgte für die angemessene Behausung, indem sie per Bahn einen alten, 60 Meter langen und zehn Meter breiten Güterschuppen ins Berner Oberland verfrachtete.



Stilleben: Die Hintergrundkulisse der Anlage setzt Punkt für Punkt die Tulpenfelder des Szenarios in die Tiefe fort.



Charles Theiler, einer der Initiatoren des „Treffs", erklärt Kindern Details der riesigen 0m-Anlage von Fama/Utz.

Als erstes Großprojekt nahm die neue Genossenschaft „Modelleisenbahn-Treff Interlaken" eine Anlage in der Baugröße 0m der schweizerischen Firma Fama/Utz in Angriff. Der weitgehend vorbildgetreu nachgebaute Bahnhof Disentis-Mustér in Graubünden stand jedoch noch im Rohbau, als die ersten Besucher im August zur Eröffnung der Modellbahnausstellung in die Halle kamen. Grund dieser ungewöhnlichen Präsentation: Die Modellbahner wollten dem Publikum nur die Rohbauten der im Bau befindlichen Anlagen zeigen. Diese Praxis übt der „Modelleisenbahn-Treff" auch heute noch. Dazu Charles Theiler: „Im Stadium des Rohbaus kann sich ein Bastler am besten über Techniken und Methoden einer Großanlagen-Konstruktion informieren. Erst in der Winterpause von Mitte Oktober bis Ende April bekommen die Rohbauten dann ihr Landschaftskleid."

Neben dem Bahnhof Disentis konnten die Besucher im Jubiläumsjahr der Lötschbergbahn auch das Dreischienen-Modell des „Golden Pass of Switzerland" bewundern. Mit dem maßstäblichen H0-Diorama eines BLS-Streckenteils entlang des Thuner Sees bei Leissingen griffen Charles Theiler und seine Kollegen allerdings verkehrspolitischen Entscheidungen vor: Zwischen Zweisimmen und Interlaken Ost liegt nur das Normalspurgleis der BLS. Eine dritte Schiene für durchgehende meterspurige Verbindungen über die „Golden Pass Route" zwischen Luzern am Vierwaldstätter See und Montreux am Genfer See fehlt bis heute.

Auch die bei Kindern beliebte „Getränkebahn" gehörte von Anbeginn zum „Modelleisenbahn-Treff". An einem speziellen Fahrkartenautomaten löst der Besucher Bons für verschiedene Erfrischungsgetränke. Danach kann sich der durstige Eisenbahnfan in eines der Originalabteile aus einem EW I-Schnellzugwagen zurückziehen. Eine LGB-Bahn entlang der Abteile sammelt dann die Bons ein und liefert kurze Zeit später zielgenau das gewünschte Getränk.

Im Winter 88/89 machten sich die Modellbauer vom „Treff" mit der Vierländerbahn ans Werk. Als ersten Rohbau des künftigen Schaustücks gestalteten sie eine Bahn nach Schweizer Vorbild. Wie bei den bisherigen Modellen verschwand die Rahmenkonstruktion erst in der nächsten Winterpause unter der reich detaillierten Landschaft der Schweizer Bergwelt. Zur gleichen Zeit begannen die Profis mit dem Bau der Anlage nach deutschem Vorbild. Hier machen EuroCity und Kühlwagenzug an Bahnhöfen entlang des Rheintals Station. Im Winter 90/91 folgte das Holland-Szenario. Drei Jahre später war das Schaustück mit dem Vorbild Italien an der Reihe. Für diese Anlage haben die Bastler die Landschaft der Cinque Terre am Mittelmeer nachempfunden.

Heute ist die Großanlage in der Halle so arrangiert, daß der Besucher seine Besichtigung der Vierländerbahn im Norden beginnt und im Süden beendet. Deshalb soll der Bahn nach holländischem Vorbild die erste Beschreibung gelten. In den nächsten Ausgaben begleitet der MODELLEISENBAHNER dann den EuroCity nacheinander durch Deutschland, die Schweiz und Italien.

Auf dem Holland-Schaustück durchfahren die Züge zwei unterschiedlich geprägte Anlagenteile. Im großen See- und Binnenhafen stehen Lagerhallen, Silos und Verwaltungsgebäude. Das aufwendige Szenario spiegelt die Geschäftigkeit des Hafenbetriebs wider. So liegen zum Beispiel an den Kaimauern Frachtschiffe und nehmen Ladung auf. In der Nähe hievt ein Portalkran lange Baum-

stämme auf einen Eisenbahnwaggon.

Den größten Teil der Ladeanlagen haben die Mitglieder des „Treffs" selbst gebaut. Auch die durch einen Bahndamm vom Hafen getrennte Bilderbuch-Landschaft zeigt, mit welcher Akribie und Sorgfalt die Modellbahner in den Wintermonaten ihre Anlagen gestalten. Die zahlreichen Details lassen sich auf einen Blick nicht erfassen. In der ländlichen Idylle stehen Fachwerkhäuser, Klinkerbauten und Bauernhöfe. Windmühlen grenzen an Blumenfelder, auf den Weiden grasen Kühe. Durch Schleusen und unter Hubbrücken hindurch steuern Frachtkähne dem Binnenhafen entgegen. Immer wieder lassen sich neue Details entdecken. Eine selbstgemalte Hintergrundkulisse mit einer Altstadtzeile und endlosen Tulpenfeldern verstärkt die räumliche Tiefe des Modells.

Da die Züge auf dem Schaustück nur im flachen Land fahren, konnten die Modellbauer die Kreisfahrt der Züge nicht durch Landschaftsbauten kaschieren. Deshalb griffen sie zu einem simplen, aber wirkungsvollen Trick: Durch eine bündig an die Hintergrundkulisse anschließende Bahnhofshalle verlassen die Züge den sichtbaren Bereich der Plattenkonstruktion und kehren erst einige Zeit später in die Küstenlandschaft zurück.

Wer jetzt Lust bekommen hat, noch in diesem Jahr den „Modelleisenbahn-Treff Interlaken" zu besuchen, muß sich beeilen. Ab Mitte Oktober macht die Institution im Güterschuppen bis Ende April 1996 Winterpause.

Thomas Hornung

Fotos: Wietlisbach (8)

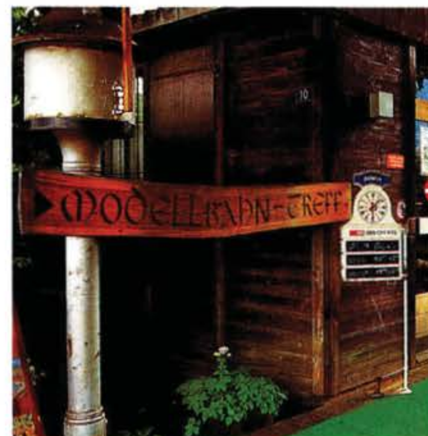
Die Bahnsteighalle schließt direkt an die Hintergrundkulisse an. Sie kaschiert die Kreisfahrt der Züge.



Die Akribie der Modellbauer im Detail: ein reetgedecktes Haus und freilaufende Hühner.

Mit dem ICE zum „Treff"

Seit dem Fahrplanwechsel im Frühjahr verbindet der ICE 73 „Thuner See" Berlin direkt mit dem Modelleisenbahn-Treff in Interlaken West. Am Bahnhofsvorplatz hält man sich rechts und erreicht nach drei Minuten Fußweg durch die Rugenparkstraße den Eingang zum „Treff". Die Ausstellung hat von Ende April bis Mitte Oktober zwischen 10 und 12 sowie zwischen 13.30 und 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 7 und für Kinder 3 Franken. Gruppen ab fünf Personen zahlen 4 Franken pro Person.



Herzlich Willkommen – der Eingang zum „Treff".



Farbenlehre

Selbst Graffity-Kunstwerke auf Wagen sind heute für Modellbahnhersteller kein Problem. Eine Reportage über die Lackier-Abteilung der Firma Märklin berichtet von modernster Technik, aber auch von zeitaufwendiger Handarbeit.



Loks fürs nächste Jahrtausend

AEG Hennigsdorf schickte Ende August die neue Super-Lok 12X auf DB-Gleise. Dort muß sich der Prototyp im Alltagsdienst bewähren. Erste Erfahrungsberichte, Details aus der Entwicklungsabteilung und einen Rückblick auf die Tradition des Hennigsdorfer Lokbaus bringt die nächste Titelstory.



Fotos: AEG, Rehm, Albrecht, Lohkamp

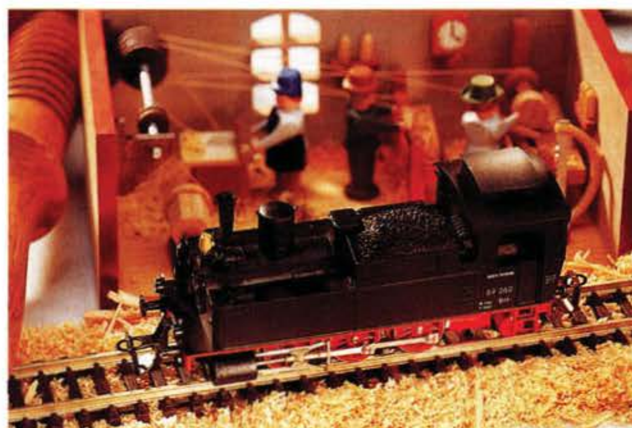
Ein Bahnhof für alle Fälle

Demnächst liefert Kibri den Thüringer Bahnhof Paulinzella in H0 an den Fachhandel aus. Ein ausführlicher Werkstattbericht beschreibt, wie die gesamte Bahnhofsanlage realistisch nachgebaut werden kann und welche Fahrzeuge dazu passen.



Rotes Kraftpaket

1957 baute Krauss-Maffei die sechsachsige V 300 001. Doch die Lok blieb ein Einzelgänger. Zehn Jahre später veranstaltete der Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde mit der 3000 PS starken Maschine eine Rundfahrt durch das Sauerland. Manfred Lohkamp war dabei.



Kleiner Sachse

TT-Bahner können ab sofort mit einer dreiachsigen Tenderlok rangieren. Profi-Modell Thyrow füllt das Sommerloch mit einer sächsischen 89. Ob vorbildgetreues Rangieren möglich ist, zeigt ein Test.

Außerdem

Mini-Hemmschuhe

Hemmschuhe und Gerätekisten gehören auf jeden Modell-Bahnhof. Auch für weniger geübte Bastler ist der Selbstbau kein Problem.

Fachwerk-Architektur

Test: N-Häuser von Vollmer.

Runder Geburtstag

Vor 150 Jahren fuhr die erste Schwäbische Eisenbahn. Grund genug, ihre Geschichte Revue passieren zu lassen.

Das November-Heft ist ab **18. Oktober** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer mittwochs.



EUROTRAIN®-MODELLE

Exclusiv nur in den idee+spiel-Fachgeschäften

Ostdeutsche Spezialitäten für Kenner!



märklin
Z-Brauereiwagen
„Radeberger Pilsner"
Art.-Nr. 88632
nur **DM 39,95**



märklin
H0-Kühlwagen
„Rotkäppchen Sekt"
Art.-Nr. 84583
nur **DM 34,95**



märklin
H0-Brauereiwagen
„Radeberger Pilsner"
Art.-Nr. 84582
nur **DM 37,95**

TILLIG
TT-Brauereiwagen
„Radeberger Pilsner"
Art.-Nr. 14363
nur **DM 29,95**



märklin
Z-Kühlwagen
„Rotkäppchen Sekt"
Art.-Nr. 88633
nur **DM 39,95**

TILLIG
TT-Kühlwagen
„Rotkäppchen Sekt"
Art.-Nr. 14370
nur **DM 29,95**







Eines der über 950 idee+spiel-Fachgeschäfte ist auch in Ihrer Nähe. Wo, das erfahren Sie unter der Telefonnummer:

0 51 21/51 11 11